



Privat-Reisen,
die inspirieren.

2023 – 2024





REISEVIELFALT, DIE BEGEISTERT

Reisen mit Gebeco

Gemeinsam. Besonders. Nachhaltig.

Auf all unseren Reisen erwarten Sie weltweit einzigartige Reisemomente, die begeistern und ein Leben lang in Erinnerung bleiben. An der Seite unserer ausgezeichneten Reiseleitung erleben Sie gemeinsam Kulturen neu und intensiv kennen.

Privatreisen

Individuell. Flexibel. Erlebnisreich.

Wie Ihre schönste Reise genau aussieht? Das können natürlich nur Sie für sich selbst beantworten, so bunt sind die eigenen Träume und Wünsche. Und so vielfältig sind auch unsere Privatreisen: Mehr als 100 Reisen in nahe und ferne Länder bieten wir Ihnen an. Bei unseren Privatreisen entdecken Sie zu zweit, mit der Familie oder gemeinsam mit Freunden fremde Länder und ihre Kulturen. Unser Rezept bei dieser feinen Art zu reisen: Wir kombinieren unsere fundierte Reiseexpertise mit den hervorragenden Länderkenntnissen unserer Reiseleiter, die Sie begleiten. Damit Ihr persönlicher Komfortanspruch und Ihr Reisetempo immer in perfektem Einklang mit unseren Reisekreationen stehen. Sie entscheiden, wie komfortabel oder abenteuerlich Sie Ihr Reiseerlebnis gestalten möchten und wählen Ihre Unterkunft aus bis zu drei Kategorien. Schließlich soll es Ihre schönste Reise werden – eine ganz besondere, unvergessliche Zeit! In diesem Katalog zeigen wir Ihnen eine Auswahl unserer Privatreisen. Weitere Reisen finden Sie unter www.gebeco.de

Ob individuell oder in der Kleingruppe, besonders intensiv während einer Studienreise oder mittendrin auf unseren Erlebnis- und Aktivreisen – bei all unseren Reisen folgen Sie einem roten Faden, welcher vor Ort von unserer Reiseleitung zum Leben erweckt wird und für Sie an jedem Tag der Reise spürbar ist. Dabei verbindet all unsere vielfältigen Reiseideen der Anspruch, nachhaltig Grenzen zu überwinden, durch Begegnungen Menschen einander näher zu bringen und Brücken zwischen Völkern und Kulturen zu bauen.

Mehr erfahren auf Seite 6

Reisen mit allen Sinnen

Liebe Reisefreunde,

eine der schönen Arten, unsere Welt in all ihrer Vielfalt und Schönheit zu erleben, sind unsere Privatreisen. Mit allen Vorteilen einer geführten Reise, sorgfältig ausgewählten Destinationen und Routen, mit eigener Gebeco-Reiseleitung und im Kreis Ihrer Liebsten – das ist das Konzept unserer Privatreisen. Dabei überlassen wir nichts dem Zufall, denn wir möchten Sie mit unseren Reisen begeistern.

Unsere Reiseexperten haben alles sorgfältig für Sie vorbereitet. Charmante Hotels, bequemer Transport und großartige Besichtigungen. Bei einer Gebeco-Privatreise bestimmen Sie das Tempo. Noch ein Abstecher auf den urigen Bauernmarkt bevor es ins Hotel geht? Warum nicht? Abendessen in einem gemütlichen Restaurant am Hafen? Gerne! Noch individueller und komfortabler reisen geht nicht. Und unsere Reiseleitung steht Ihnen stets zur Seite und übernimmt auch die organisatorischen Aufgaben.

Wählen Sie hier im Katalog Ihre Lieblingsreise, ob nah oder fern, mit vollem Programm oder mehr individuellem Freiraum. Alles andere übernehmen wir, denn wir wollen, dass Sie unsere Begeisterung fürs Reisen selbst erleben und mit nachhaltigen Erlebnissen wieder heimkommen.

Michael Knapp *Thomas Bohlander*

Ihr Michael Knapp und Thomas Bohlander



**„Wir kommen
von Sinnen,
wenn die
Wunder
nicht bald
aufhören!“**

Alexander von Humboldt
(1769 - 1859)

Inhalt

Reisen, die begeistern. 6

Länder

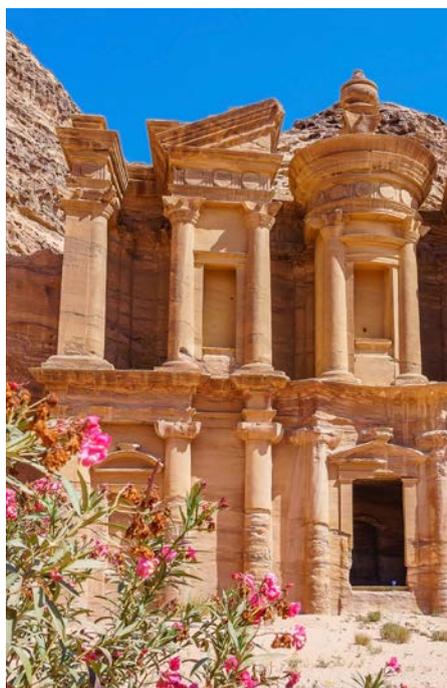
Argentinien	64
Brasilien	62
China	16-18
Ecuador	66
Griechenland	11
Indien	24-28
Italien	10
Israel	93
Japan	20-22
Jordanien	92
Kenia	74
Kuba	56-58
Laos	44
Malta, Gozo	11
Marokko	88
Mexiko	60
Myanmar	40
Namibia	76-82
Nepal	32-34
Neuseeland	54
Oman	90
Peru	70
Portugal	10
Sri Lanka	36-38
Südafrika	84-86
Tansania	75
Thailand	42
Vietnam	46-48

Länderkombination

Argentinien und Chile	64
Peru, Bolivien, Argentinien und Brasilien	68
Vietnam und Kambodscha	50
Singapur und Bali	52
Serviceinformationen	94
Reisebedingungen	96
Reiseversicherung	98
CRS-Benutzerhilfe	99



b Indochina – das sind Vietnam, Kambodscha und Laos. Verbunden durch den Mekong und ihre Geschichte lernen wir die kulturell sehr unterschiedlichen Länder kennen und lieben. **Mehr zur Reise: S. 50**



a Jordanien begeistert uns mit faszinierenden Gegensätzen. Freuen wir uns auf ein Land zwischen Tradition und Moderne, das nachhaltig beeindruckt. **Mehr zur Reise: S. 92**



Eine Reise durch Südafrika eröffnet neue Perspektiven. Atemberaubende Landschaften, eine faszinierende Tierwelt und spannende Kulturen!

Mehr zur Reise: S. 84



Fortschrittliche technische Welt und Jahrhunderte alte, noch heute gelebte Kultur. Das und noch viel mehr erleben wir in Japan. **Mehr zur Reise: S. 20**

“

„Vietnam – Das Land voller lebenswerter Menschen, kultureller Highlights und vielseitiger Landschaften wird Sie begeistern!“

Reiseleiter Quang Huy Bui



Reisen, die begeistern

Ihre Gebeco Reise auf einem der fünf Kontinente wird Sie begeistern! Gemeinsam mit unseren qualifizierten Reiseleiterinnen und Reiseleitern entdecken Sie die Welt vor und hinter den Kulissen, authentisch und so wie sie ist. Freuen Sie sich auf Begegnungen und Erlebnisse für Geist und Seele.

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Unsere facettenreichen Reisen leisten einen Beitrag für ein verständnisvolleres Miteinander über Grenzen hinweg. Auf unseren Reisen werden Sie zu Brückenbauern zwischen den Kulturen und erleben die Welt aus einer neuen Perspektive. Gemeinsam legen wir eine beständige Grundlage für Toleranz, Austausch und Begegnung.

Der Mensch im Mittelpunkt

Bei uns stehen Sie, Ihre Mitreisenden, unsere gemeinsamen Gastgeber, Partner und Mitarbeitende im Mittelpunkt: Da sind die

eindrucksvollen Begegnungen vor Ort, der Austausch mit Ihren Mitreisenden und mit unseren Reiseleitern sowie der verlässliche Kontakt zu unseren weltweiten Partnern und Gebeco Mitarbeitenden in Kiel. Sie alle werden durch unsere besondere Art des Reisens zu Brückenbauern zwischen den Kulturen. Wir alle tragen mit unserem Handeln unseren Teil für einen positiven Wandel in der Gesellschaft bei.

Reisen mit Konzept

Unsere Reisen folgen einem Konzept, das von uns und unseren Partnern sorgfältig geplant und vor Ort durch unsere Reiseleitung zum Leben erweckt wird. Sie werden selbst spüren, wie unsere Reiseidee Sie wie ein roter Faden durch Ihre Reise begleitet.

Unsere vielfältigen Reiseideen verbindet der nachhaltige Anspruch, höchstmögliche Qualität zu bieten, Grenzen zu überwinden, durch Begegnungen Menschen einander näher zu bringen und Brücken zwischen Völkern und Kulturen zu bauen.

Verantwortungsvoll reisen und handeln

Die Qualität unserer Reisen, die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden und die Kompetenz unserer Partner sind die Garantien für unseren nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Wir leben den Grundsatz: Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben! Nachhaltig zu reisen bedeutet, soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung zu übernehmen.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Webseite. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen.
[gebeco.de](https://www.gebeco.de)



Einmalige Reise- erlebnisse in einem Land aus 1.001 Nacht

Warum bist du die perfekte Reiseleitung für eine Marokko-Reise?

Meine langjährige Erfahrung als Reiseleiter und die Freude an meinem Beruf machen mich zu einem Landeskenner mit Leidenschaft. Auch mich begeistern die Königsstädte und Souks Marokkos immer wieder auf ein Neues. Genau das macht eine Marokko-Reise so besonders und spannend. Man begegnet hier dem authentischen marokkanischen Lebensgefühl und erlebt echte Herzlichkeit. Ich sehe mich selbst als Gastgeber und vermittele mein Wissen über das vielseitige Land gern an die Reisenden. Ich interessiere mich besonders für Geschichte, Geografie und Religion und mein Ziel einer jeden Reise ist, dass Reiseträume in Erfüllung gehen und die Gäste nachhaltig beeindruckt sind.

Was finden Reisende beim ersten Besuch Marokkos besonders beeindruckend?

Marokko, eine der ältesten Monarchien, liegt ganz nah an Europa. Und gleichzeitig ist es eine fremde Welt. Wie ein buntes Mosaik steht das geheimnisvolle Marokko für eine einzigartige Vielfältigkeit, die sich in den vier Königsstädten, den kulturellen und religiösen Werten des Islams und einer Landschaft zwischen Sandstränden, dem Atlasgebirge und der Wüste widerspiegelt. Mit dieser Vielfältigkeit überrascht Marokko seine Gäste beim ersten und bei allen folgenden Besuchen. Eine Marokko Rundreise ist wie ein wundervolles Märchen aus 1.001 Nacht.

Was ist dein persönlicher Lieblingsort in Marokko?

Die vier imposanten Königsstädte sind alle einmalig und beeindruckend und selbstverständlich Teil einer jeden Marokko-Reise. Mein persönlicher Lieblingsort ist die Königsstadt Marrakesch. Sie erfüllt alle Vorstellungen von 1.001 Nacht und liegt inmitten von Palmen vor einem grandiosen Bergpanorama des Hohen Atlasgebirges. Die lebhafteste Altstadt ist absolut sehenswert und beeindruckend und auf den quirligen Märkten kann man ewig stöbern. Marrakesch ist für mich ein absoluter Sehnsuchtsort und ich freue mich bereits auf meine nächste Reise!



Reiseleiter Hassan Taki

“

„Ich freue mich darauf, Ihnen die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte meiner Heimat zu zeigen.“



MEIN
TIPP

Schlendern Sie in Meknès unbedingt über den Basar. Hier gibt es neben Gewürzen und Kleidung auch heimischen Wein, der dank des kalkreichen Bodens besonders gut wächst.



Weltweit

Freuen Sie sich auf ausgereifte Reisen, auf denen Sie kulturelle Höhepunkte, faszinierende Naturlandschaften und die Geheimtipps eines Landes kennen lernen.





Blumeninsel Madeira

Südwestlich von Lissabon gelegen, nennt man Madeira auch die Perle des Atlantiks. Charakterisch für Madeira sind steile Felsküsten, bezaubernde Buchten und eine üppige Vegetation. Die „Blume des Atlantiks“ macht ihrem Namen alle Ehre.

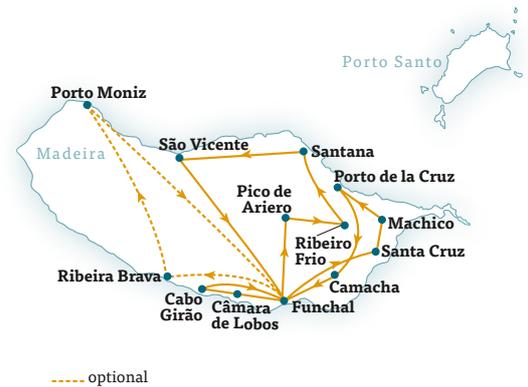
8-Tage-Privatreise z. B. Saison 04.01.-28.02.2023
p. P. im DZ ab € 1.295 **R P70059Z**

Aufpreis Einzelzimmer z. B. Saison
04.01.-28.02. € 195

Teilnehmerzahl mind. 2 / max. 6

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

 **Termine, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P70059Z und in Ihrem Reisebüro.**



Höhepunkte am Golf von Neapel privat

Von Neapel bis hinunter zum Golf von Salerno. Wir werden Zeugen der Vergangenheit und genießen einen der schönsten Küstenstreifen Italiens – die Amalfitana. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Besuch des Sorrento Musical.

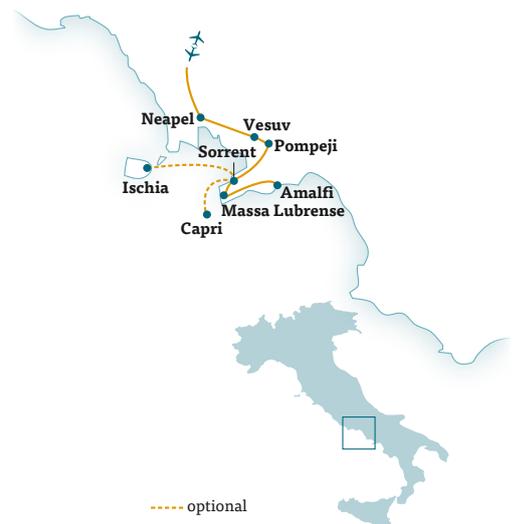
8-Tage-Privatreise z. B. Saison 01.03.-30.11.2023
p. P. im DZ ab € 2.195 **R P35185Z**

Aufpreis Einzelzimmer z. B. Saison
01.11.-30.11. € 170

Teilnehmerzahl mind. 2

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

 **Termine, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P35185Z und in Ihrem Reisebüro.**



8-Tage-Privatreise z. B. Saison 10.03.-25.03.2023
 p. P. im DZ ab € 1.965 **R PE3020Z**

Aufpreis Einzelzimmer z. B. Saison
 10.03.-25.03. € 1.965

Teilnehmerzahl mind. 2 / max. 6

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

 **Termine, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/PE3020Z und in Ihrem Reisebüro.**



Malta und Gozo zum Kennenlernen

Tempel aus der Steinzeit und barocke Kirchen erzählen von der langen Geschichte der Inseln. Die malerischen Buchten und bizarren Felsformationen werden uns ebenso in ihren Bann ziehen.

8-Tage-Privatreise z. B. Saison 01.04.-26.06.2023
 p. P. im DZ ab € 715 **R P24076Z**

Aufpreis Einzelzimmer z. B. Saison
 01.04.-26.06. € 185

Teilnehmerzahl mind. 2

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

 **Termine, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P24076Z und in Ihrem Reisebüro.**



Griechenland zum Kennenlernen

Erfahren wir in einer Woche, wie sich Mythen und Legenden entwickeln konnten. Wir lassen uns von den Zeugnissen der Vergangenheit begeistern und finden unser persönliches Highlight. Vielleicht kommen auch Sie auf den Geschmack, Griechenland ein weiteres Mal zu besuchen.



Usbekistan ausführlich

Usbekistan! Eines der faszinierendsten Länder Zentralasiens, wo Kunst und Kultur, Landschaften und Völker sich zu einer einzigartigen Kombination verbinden. Während dieser umfassenden Rundreise blicken wir Handwerkern über die Schulter, gehen auf kulinarische Streifzüge und haben Zeit für eigene Erkundungen.

1. Tag: Anreise nach Usbekistan Nach Ihrer Ankunft in Taschkent begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und wir fahren gemeinsam zum Hotel.

2. Tag: Taschkent: Herz Zentralasiens Bei einer Stadtrundfahrt sammeln wir erste Eindrücke. Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße ist Taschkent bekannt geworden. Vieles musste nach dem Erdbeben von 1966 neu erbaut werden. Umso erstaunter sind wir, wie gut Moderne und Tradition in Taschkent verschmelzen. Wir erkunden die Stadt mit der berühmten Medrese Barakchan und dem Kaffal Shashi-Mausoleum und bewundern die zum Teil kunstvoll gestalteten Bahnhöfe, während wir ein Stück mit der Metro fahren. (F, A)

3. Tag: Von Taschkent ins Ferganatal Wir reisen mit der Bahn weiter ins Ferganatal. Die „Perle Usbekistans“ wird diese größte Oase in Zentralasien auch genannt, die von bis zu fast 4.700 Meter hohen Ber-

gen eingerahmt wird. In Kokand erwarten uns der Palast Khudoyar Khan, das Modari Khan Mausoleum und der Friedhof der Chane. 360 km (F, A)

4. Tag: Vom Ferganatal nach Taschkent Verschiedene Kunsthandwerke sind im Ferganatal beheimatet: In Margilan erfahren wir mehr zur Herstellung der Seide. Die Qualität und das Design der usbekischen Seidenstoffe wird weit über die Grenzen des Landes hinaus geschätzt. In Rishtan besuchen wir einen Meisterbetrieb und lernen die typische Fergana-Keramik kennen. Zu Gast bei einer kirgisischen Familie erhalten wir anschließend Einblick in die Kunst der Teppichknüpferei. Anschließend verlassen wir das Ferganatal wieder und fahren mit dem PKW zurück nach Taschkent. 360 km (F, A)

5. Tag: Von Taschkent nach Chiwa Am Morgen bringt uns das Flugzeug nach Urgentsch. Dort besuchen wir die Ausgrabungsstätte Ayaz Kala. Von dieser Ruine haben wir eine fantastische weite Sicht auf die Umgebung. Unterwegs machen wir ein Picknick in einer Jurte, bevor wir weiter nach Chiwa fahren. 220 km (F, P, A)

6. Tag: Chiwa: Oasenstadt In der Oasenstadt Chiwa sehen wir die gewaltige Stadtmauer und spazieren ausgiebig durch den Ort, der wie ein großes Baukunstmuseum erscheint. Hier existiert noch die alte Seidenstraße, auch wenn wir auf Kamelkarawanen vergeblich warten. Dennoch werden wir an jeder Ecke etwas Neues entdecken und einen unvergesslichen Tag in Chiwa verbringen. Während unserer Stadtbesichtigung erwarten die Juma Moschee, die Zitadelle Kunya Ark und das Islam Chod-

ja Minarett und Medresse unseren Besuch, die beide zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichtet worden sind. (F, A)

7. Tag: Von Chiwa nach Buchara Am Vormittag reisen wir durch die Wüste Kyzyl Kum nach Buchara.

Sollte der Zug an dem von Ihnen gewählten Datum nicht fahren, so werden wir die Strecke mit dem PKW zurücklegen. Am Nachmittag erreichen wir dann die Stadt, welche seit alten Zeiten den Beinamen „die Edle“ trägt. Der Rest des Tages steht Ihnen für erste eigene Erkundungen zur Verfügung. 450 km (F, A)



Keramik und Seide im Ferganatal

Farbenfrohe Vielfalt auf traditionellen Märkten

Miniatur-Kalligraphie mit Künstler Davlat Toshev in Buchara



8. Tag: Buchara: Medresen und Kuppelbasare
 Buchara – Kaum eine andere Stadt wird so sehr mit Zentralasien verbunden wie diese. Wir sehen zunächst Ark, die gewaltige Zitadelle, wo einst die Khane Bucharas residierten. Unser Weg führt vom Poikalon-Komplex durch die Kuppelbasare vorbei an Medresen zum Labi Hauz. Hier ist das Zentrum des alten Buchara mit prachtvollen Bauten. In einem anderen Altstadtteil befindet sich die Chor Minor. Dieses Turmtor diente einst als Haupteingang zu einer Karawanserei. Der weltbekannte Künstler Davlat Toshev wird uns höchst persönlich in die usbekische Kunst der Miniatur und Kalligraphie einführen. (F, A)

9. Tag: Buchara: ein altes Kaufmannshaus
 Wir besuchen den etwas außerhalb gelegenen Naqshbandi-Komplex, wo der Begründer des gleichnamigen Derwisch-Ordens beerdigt ist. Ganz anders ist hingegen das Grabmal der Samaniden, ein kleiner, nur durch Ziegelornamentik geprägter Bau, der gerade wegen seiner Schlichtheit so beeindruckend ist. Wie wohlhabende Kaufleute und Händler vor 100 Jahren in Buchara wohnten, sehen wir im Haus des Kaufmanns Khodjaev. Der aus mehreren Gebäuden bestehende Komplex dient heute als Museum. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Finden Sie Ihren Lieblingsplatz in Buchara! Ob beim Handeln auf den Basaren oder am Labi Hauz bei einem erfrischenden Getränk. (F, A)

10. Tag: Von Buchara über Karshi nach Shar-e Sabs
 Auf den Spuren der Seidenstraße bewegen wir uns Richtung Karshi. Unterwegs machen wir einen Fotostopp an einer sehr gut erhaltenen Brücke aus dem 16. Jahrhundert. Unser Ziel ist Shar-e Sabs, die Geburtsstadt Timurs. Die beeindruckenden Ruinen seines Palastes lassen erahnen, wie monumental das Bauwerk einst gewesen sein muss. Dann kommen wir zur Gök Gumbas-Moschee und dem Darus Saodad-Komplex, die zu den beeindruckendsten Bauwerken der Stadt gehören. 220 km (F, A)

11. Tag: Von Shar-e Sabs nach Samarkand
 Vormittags fahren wir mit dem PKW über die Passstraße nach Samarkand. Die Straße erreicht eine Passhöhe von 1.675 Metern und bietet uns ein herrliches Panorama. Unser Tag in Samarkand beginnt mit dem Besuch von Timurs palastartigem Mausoleum Gur-e Amir. Seit Jahrhunderten grüßt die hohe, melonenförmige Grabkuppel den Reisenden. Dann besichtigen wir den Registan-Platz, den wohl berühmtesten Platz Zentralasiens. Der Besuch der drei Medresen, die sich an diesem Platz befinden, wird uns beeindrucken. 100 km (F, A)

12. Tag: Samarkand: Hauptstadt Timurs
 Samarkand! Ein Name wie ein Zauberwort. Im Museum von Afrosiab und beim angrenzenden Ausgrabungsfeld erhalten wir einen Eindruck vom alten Samarkand. Dann fahren wir nach Shah-e Sende, einem herrlichen Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Die jahrhundertalten Traditionen lernen wir beim Besuch der Papiermanufaktur kennen. Das Samarkand-Papier wurde und wird aus den Fasern des Maulbeerbaums, Henna und Rosenwasser produziert und ist für seine helle Farbe und seinen Wohlgeruch bekannt. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek. (F, A)

13. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit
 Unser Tag beginnt mit dem Besuch der großen Moschee Bibi Khanum. Timur wollte um seine unbegrenzten technischen und finanziellen Möglichkeiten zu demonstrieren die schönste Moschee der östlichen Welt bauen lassen. Im Anschluss daran freuen wir uns auf einen kulinarischen Streifzug über den Basar. Das Probieren der Rosinen, Aprikosen und Nüsse ist ausdrücklich erwünscht. Wir erleben die Präsentation einer farbenprächtigen Kollektion von Kleidern der Modedesignerin Valentina Romanenko. Nutzen Sie die Freizeit am Nachmittag um sich zu erholen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? Wir besuchen das Al-Motrudi Mausoleum nahe des berühmten Registan-Platzes. Wir lernen den russischen Teil der Stadt kennen und stimmen uns bei einer Weinprobe auf den Abend ein. Am Abend sind wir zu Gast bei einer usbekischen Familie und kommen in den Genuss des Nationalgerichts Plov. (F, A)

14. Tag: Von Samarkand nach Taschkent
 Ein halbtägiger Ausflug führt uns heute nach Urgut, einer Gebirgsregion nahe Samarkand. Hier spazieren wir zum Chor Minor-Komplex, außerdem bummeln wir über den lokalen Basar. Ein Picknick in der Natur beendet den Vormittag. Nach einer Zugfahrt erreichen wir Taschkent. Wir lassen die Reise gemeinsam bei einem Abendessen ausklingen und nehmen Abschied von unserem Märchen aus 1001 Nacht. 320 km (F, P, A)

15. Tag: Heimreise
 Eine eindrucksvolle Reise ist zu Ende. Sie fahren zum Flughafen und fliegen zurück in die Heimat.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

15-Tage-Privatreise ab € 2.055 R PM1005Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Mittelklasse-Hotels	DZ			
Anzahl Personen:	1	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-31.03.	3.985	2.375	2.295	2.055
01.04.-31.05.	4.395	2.625	2.535	2.265
01.06.-15.08.	3.985	2.375	2.295	2.055
16.08.-31.10.	4.395	2.625	2.535	2.265
16.08.-31.10.	3.985	2.375	2.295	2.055

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/PM1005Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €		
01.01. - 31.03.	315	16.08. - 31.10. 340
01.04. - 31.05.	340	01.11. - 31.12. 315
01.06. - 15.08.	315	

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/PM1005Z



Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren für den Inlandsflug
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bahnfahrten laut Programm
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Taschkent, Margilan, Chiwa, Buchara, Shar-e Sabs und Samarkand in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/PM1005Z
- 13x Frühstück, 2x Picknick, 13x Abendessen
- Mittagessen in einer Jurte
- Traditionelles Abendessen bei einer usbekischen Familie

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Fahrt über die Passstraße von Shar-e Sabs
- Besichtigung einer Seiden- und Keramikwerkstatt im Ferganatal
- Prachtige Metro-Bahnhöfe in Taschkent
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA PM1005Z10

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Al-Motrudi-Mausoleum in Samarkand (13. Tag) € 39

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Höhepunkte Usbekistans

Diese Reise führt uns entlang der Großen Seidenstraße durch Usbekistan. Mit Muße entdecken wir die architektonischen Kostbarkeiten in Chiwa, Buchara und Samarkand. Reich verzierte Bauwerke mit blau glänzenden Majolika-Kuppeln lassen uns den einstigen Wohlstand des alten Handelsraumes spüren.

1. Tag: Anreise nach Usbekistan Nach Ihrer Ankunft in der usbekischen Hauptstadt begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und wir fahren gemeinsam zum Hotel.

2. Tag: Von Taschkent nach Chiwa Traditionelle und moderne Architektur verbinden sich harmonisch im Stadtbild von Taschkent. Während unserer Stadtrundfahrt besuchen wir einige der historischen Baudenkmäler, wie die im 16. Jahrhundert errichtete Medrese Kukaldasch und das Kaffal-Shashi-Mausoleum. Beim Bummel über den Basar bestaunen wir die Vielzahl an Nüssen, Obst und Kräutern, die hier angeboten werden. Eine Fahrt mit der ersten Metro Zentralasiens zeigt uns die zum Teil aufwendige Architektur der Bahnhöfe. Am Nachmittag fliegen wir in den Westen Usbekistans nach Urgentsch und fahren weiter in das benachbarte Chiwa. 45 km (F, A)

3. Tag: Chiwa: Oasenstadt in der Wüste Chiwa war im 16. Jahrhundert Sitz eines machtvollen islamischen Fürstentums an der Seidenstraße. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild. Wir besichtigen eine faszinierende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. (F, A)

4. Tag: Von Chiwa nach Buchara Am Vormittag steigen wir in den Zug und reisen durch die Wüste Kyzyl Kum nach Buchara. Sollte der Zug an dem von Ihnen gewählten Datum nicht fahren, so wer-

den wir die Strecke mit dem PKW zurücklegen. Am Nachmittag erreichen wir dann die Stadt, welche seit alten Zeiten den Beinamen „die Edle“ trägt. Der Rest des Tages steht Ihnen für erste eigene Erkundungen zur Verfügung. (F, A)

5. Tag: Buchara: die Edle, Noble Im alten Buchara waren einst über 350 Moscheen und 100 Medresen zu finden. Reisende aller Jahrhunderte rühmten die Stadt ob ihrer Schönheit als einmalig in der islamischen Welt. Wir erkunden die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt erhebbende Zitadelle Ark, den einstigen Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara. Unser nächster Halt ist das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan. Wir besuchen die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab, bevor es uns zum schattigen, kühlen Labi Hauz zieht. Den Abend lassen wir im Innenhof einer zum Restaurant umgebauten Koranschule ausklingen. Wir genießen usbek-

kischen Spezialitäten und sehen wenn das Wetter es zulässt eine Folklorevorführung. (F, A)

6. Tag: Buchara: Schätze der Umgebung Östlich von Buchara besuchen wir die hervorragend restaurierte Klosteranlage Naqshbandi, bis heute eine der wichtigsten Derwischbruderschaften. Der westlich von Buchara gelegene monumentale

Faszinierende Altstadt von Chiwa

Abendessen und Folklore in einer Koranschule in Buchara

Panoramafahrt von Shar-e Sabs nach Samarkand





Bestattungsbauwerk Tschor Bakr wurde im 16. Jahrhundert für die Dschuibaari-Scheichs angelegt. Im Norden Bucharas liegt der Sommerpalast des letzten Emirs, Setare-je Mah-e Chase, wörtlich „wo Mond und Sterne sich begegnen“. Bei einem schmackhaften Abendessen in einem lokalen Restaurant klingt unser Tag aus. (F, A)

7. Tag: Von Buchara über Shar-e Sabs nach Samarkand Am Morgen verlassen wir Buchara und folgen dem Verlauf der Großen Seidenstraße durch das fruchtbare Tal des Amu Darya, in dem Baumwolle angebaut und in dessen feuchten, schattigen Oasen Aprikosen, Feigen und Melonen wachsen. Wir erreichen Shar-e Sabs, die „grüne Stadt“. Timur errichtete hier seinen prächtigen Palast Ak Serai, das „Weiße Schloss“. Selbst die heute davon erhalten gebliebenen Ruinen vermitteln einen überwältigenden Eindruck von dessen Größe. Über die Passstraße fahren wir weiter nach Samarkand und werden mit einem wunderschönen Panorama belohnt. 420 km (F, A)

8. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit In Samarkand beginnen die Märchen aus 1001 Nacht. Im Mittelalter eine der schönsten und bedeutendsten Städte der Welt, hat Samarkand bis heute nichts von ihrem Reiz verloren. Timurs palastartiges Mausoleum Gur-e Amir wird uns beeindrucken. Seit Jahrhunderten grüßt die hohe, melonenförmige Grabkuppel den Reisenden. Dann besuchen wir den wohl berühmtesten Platz Zentralasiens, den Registan-Platz mit seinen drei rechtwinklig einander zugeordneten und kunstvoll verzierten Medresen. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Am Abend erleben wir die Gastfreundschaft einer usbekischen Familie. Wir kehren in einem Privathaus ein und genießen landestypische Köstlichkeiten. (F, A)

9. Tag: Samarkand: Erben des Ulug Bek Eine großartige Leistung islamischer Architektur ist die von Timur zum Gedächtnis an seine Frau erbaute Moschee Bibi Khanum. Farbenfroh ist der orientalische Basar, über den wir im Anschluss bummeln. Ein Symbol für die jahrhundertealte Wissenschaftstradition von Samarkand ist die Sternwarte des Ulug Bek. Die Gräberstadt Shah-e Sende ist eine Wallfahrtsstätte, deren Besuch noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts Andersgläubigen verwehrt wurde. (F, A)

10. Tag: Von Samarkand nach Taschkent Vormittags besuchen wir in Urgut den großen Basar, der in den frühen Morgenstunden beginnt. Anschließend fahren wir zurück nach Taschkent und erleben den modernen Teil der Stadt mit der Metro. Am Nachmittag haben Sie freie Zeit um über die belebten Boulevards zu bummeln oder für einen Besuch der Oper. Bei einem abendlichen Abschiedessen in einem lokalen Restaurant blicken wir auf eine sicherlich eindrucksvolle Reise zurück. 285 km (F, A)

11. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nun heißt es Abschied nehmen. Sie fahren zum Flughafen zu Ihrer individuellen Heimreise.

Flugplan, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

11-Tage-Privatreise ab € 1.445 R PM1002Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Mittelklasse-Hotels	DZ			
Anzahl Personen:	1	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-31.03.	2.895	1.765	1.595	1.445
01.04.-31.05.	3.195	1.945	1.765	1.595
01.06.-15.08.	2.895	1.765	1.595	1.445
16.08.-31.10.	3.195	1.945	1.765	1.595
01.11.-31.12.	2.895	1.765	1.595	1.445

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/PM1002Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Einzelzimmer in €

01.01.-31.03.	270	16.08.-31.10.	295
01.04.-31.05.	295	01.11.-31.12.	270
01.06.-15.08.	270		

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/PM1002Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class

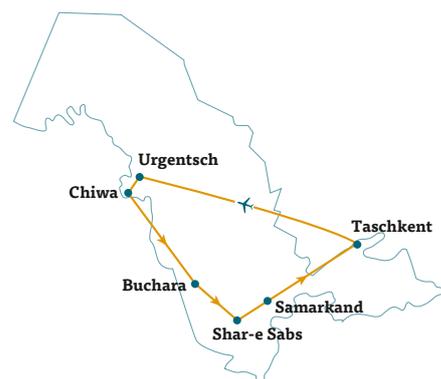
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren für den Inlandsflug
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Taschkent, Chiwa, Buchara und Samarkand in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/PM1002Z
- 9x Frühstück, 9x Abendessen
- Abendessen mit usbekischen Spezialitäten in einem Privathaus
- Abendessen und Folkloreveranstaltung in einer Koranschule

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausführliche Besichtigungen in Buchara und Samarkand
- Gräberstadt Shah-e Sende
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





China mit Yangtze

Ein komfortables Schiff auf dem Yangtze, ausgewählte Hotels, private Reiseleiter und ein umfangreiches Besichtigungsprogramm garantieren uns ein ganz besonderes China-Erlebnis. Wir genießen es!

1. Tag: Shanghai: erste Erkundungen Individuell kommen Sie in Shanghai an und werden am internationalen Flughafen von Ihrer Reiseleitung begrüßt. In nicht einmal 150 Jahren hat sich Shanghai von einem kleinen Fischerdorf zur boomenden Welt-Metropole und zweitgrößten Stadt Chinas entwickelt. Wir sind gespannt, was es alles zu entdecken gibt! Nach einer Pause im Hotel starten wir voller Entdeckerlust einen Streifzug durch Shanghai. Wir schlendern durch die In-Viertel Xin Tian Di und Tianzifang und stöbern durch unzählige kleine Läden, Galerien, Bars und Restaurants. Ein Spaziergang entlang der Uferpromenade „Bund“ rundet unseren Tag ab. Kühne Kolonialbauten schmücken die Promenade, gegenüber aber ragt das hochmoderne Pudong in den Himmel.

2. Tag: Shanghai: Zeitreise Wir stürzen uns zunächst ins Getümmel der Altstadt und erfreuen uns im berühmten Yu-Garten am Ergebnis jahrhundertlang geübter Gartenbaukunst. Moderner

präsentiert sich uns anschließend das Stadtplanungsmuseum. Shanghai macht kein Geheimnis daraus, in ein paar Jahren die größte und modernste Metropole Asiens sein zu wollen. Der Ausblick vom Shanghai Tower, dem höchsten Gebäude Chinas, macht uns die gewaltigen Ausmaße bewusst. Haben Sie Lust auf etwas Kultur am Abend? Dann empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Akrobatikshow. (F, M)

EVENT TIPP Anfang April findet in China das **Qingming-Fest** statt. Bei dem chinesischen Totengedenkfest werden die Gräber der Verstorbenen dekoriert, Weihrauchstäbchen und Totengeld verbrannt.

3. Tag: Von Shanghai über Yichang nach Maoping Mit einem modernen Schnellzug fahren Sie nach

Yichang (circa 8 Stunden). Nach einer Busfahrt heißt Sie in Maoping die Mannschaft Ihres schwimmenden Hotels herzlich willkommen und das Abenteuer auf Chinas mächtigstem Strom beginnt! Nachdem die Kabinen bezogen sind, bleibt Zeit, die Annehmlichkeiten des Schiffes zu erkunden. 50 km (F)

4. Tag: ⚓ Auf dem Yangtze: gigantischer Dreischluchten-Staudamm Bei Ihrem ersten Landgang besichtigen Sie den Drei-Schluchten-Staudamm, ein in der Geschichte bisher einzigartiges Projekt. Die 2.309 Meter lange und 185 Meter hohe Staumauer lässt einen gewaltigen Stausee von 600 Kilometern Länge entstehen. Sie erfahren die Fakten zum Bauwerk und machen sich Ihr eigenes Bild, denn selbst in China steht die Effizienz des Riesendamms

infrage. Nun heißt es „Leinen los!“ Zunächst durchfahren Sie die Xiling-Schlucht, die vor der Regulierung des Yangtze wegen ihrer Untiefen und Stromschnellen gefürchtet war. Für die Abendunterhaltung ist mit Kapitänsempfang und

Kulturabend gesorgt. (F, M, A)

+
Viertägige Flusskreuzfahrt auf dem Yangtze

Chinas Metropolen entdecken

Kaiserliche Sommerresidenz in Beijing

5. Tag: ⚓ Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss Ein weiterer Höhepunkt ist der Ausflug mit kleinen Booten in einen Nebenfluss des Yangtze, wo sich Ihnen eine fast unberührte Natur erschließt. Anschließend passieren Sie die fast immer nebelverhangene Wu-Schlucht, die bizarre Felsformationen einrahmen. Die Krönung

Ihrer Kreuzfahrt erleben Sie in der Qutang-Schlucht. Sie ist die kürzeste, aber auch die steilste und daher die eindrucksvollste der drei Schluchten. Eine erlebnisreiche Etappe! Bei einer Darbietung chinesischer Tanzkünste können Sie den Abend an Bord ausklingen lassen. (F, M, A)

6. Tag: Auf dem Yangtze: Steinschatzpagode Bei einem weiteren Landgang erkunden Sie die Steinschatzpagode. Schon von weitem ist der rote Tempel zu sehen, der sich über zwölf Stockwerke am 200 Meter hohen Berg Shibaozhai erhebt (je nach Wasserstand wird alternativ ggf. der Jade Emperor Tempel angefahren). Ihre Flusskreuzfahrt neigt sich dem Ende zu. Bei einem Abendessen haben Sie die Möglichkeit, auf den letzten Abend an Bord anzustoßen. (F, M, A)

7. Tag: Von Chongqing nach Xian Sie erreichen Chongqing, die größte Stadt Chinas am Zusammenfluss des Yangtze mit dem Jialing-Fluss. Nach der Ausschiffung unternehmen wir eine kurze Stadtrundfahrt und besuchen das Drei-Schluchten-Museum. Wir spazieren durch den Eling-Park und schauen uns die Pagoden, Pavillons und Bambushaine an. Nach gemächlichen Tagen auf dem Yangtze geht es rasant mit dem modernen Schnellzug weiter nach Xian (circa 5,5 Stunden), einst Ausgangspunkt der legendären Seidenstraße. Für den Abend empfehlen wir Ihnen einen Bummel durch das muslimische Viertel. Hier locken zahlreiche Streetfood-Stände mit köstlich duftenden Gerichten. (F)

8. Tag: Xian: die alte Kaiserstadt Wir erleben die weltberühmte Terrakotta-Armee des mächtigen Kaisers Qin Shihuangdi. Der erste Kaiser Chinas ließ sich im 3. Jahrhundert v. Chr. eine gigantische Grabanlage bauen, deren eigentliche Grabkammer bis heute noch ungeöffnet blieb. Seine imposante Grabwache aus rund 8.000 lebensgroßen tönernen Kriegerern wurde 1974 zufällig bei Ausschachtungsarbeiten für einen Brunnen entdeckt. Nach dem Mittagessen besichtigen wir die Kleine Wildganspagode. Ein Tipp für den Abend: Probieren Sie bei einem Bankett die Spezialität Xians – köstliche Maultaschen namens Jiaozi! (F, M)

9. Tag: Von Xian nach Beijing Sie fahren mit dem Hochgeschwindigkeitszug von Xian nach Beijing (circa 4,5 Stunden). Die Stadt lockt nicht nur mit einzigartigen historischen Sehenswürdigkeiten, sondern auch mit hochmoderner Architektur, einer lebendigen Kulturszene und erstklassigen Einkaufsmöglichkeiten. Wir spazieren über den Platz des Himmlischen Friedens, das geographische und politische Zentrum der Stadt, und blicken vom Kohlehügel hinter dem Kaiserpalast über die Dächer von Beijing. (F, M)

10. Tag: Das kaiserliche Beijing Wir starten unser Besichtigungsprogramm mit dem ehemaligen Kaiserpalast. In der gewaltigen Anlage erkunden wir Zeremonialhallen, Wohnquartiere und den kaiserlichen Garten. Wir besichtigen den Himmelstempel, die bedeutendste kaiserliche Tempelanlage. Die kunstvoll gestaltete Halle der Erntepfer ist ein Wahrzeichen Beijings. Wer will, übt hier mit Einheimischen die Kunst des Tai Chi. Wie wäre es am Abend mit einer kulinarischen Foodtour durch die traditionellen Wohnviertel, die Hutongs? Lernen Sie hierbei die chinesische Küche noch genauer kennen und verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit den verschiedenen Gerichten. (F, M)

11. Tag: Beijing und seine Schätze Die Chinesen sagen, die Große Mauer ist ein riesiger Drache, der sich über die Berge bis zum Meer windet, wo er seinen Kopf zum Trinken ins Wasser steckt. Auf unserem heutigen Tagesausflug lassen wir uns zu dem besonders sehenswerten Mauerabschnitt führen. Bei Mutianyu genießen wir einen atemberaubenden Ausblick auf die umliegende Landschaft. Den mitunter recht steilen Aufstieg überbrücken wir mit einer Seilbahnfahrt. Auf dem Rückweg halten wir am Olympiapark und werfen einen Blick auf das „Vogelnest“ und den „Wasserwürfel“. Zurück in der Stadt erkunden wir die prächtige Parkanlage des Sommerpalastes. Er diente einst der kaiserlichen Familie im Sommer als Ort der Erholung. Die bezaubernde Parkanlage mit Lotusteichen und Pavillons erstreckt sich entlang des Kunming-Sees und lädt zum Verweilen ein. 125 km (F, M)

12. Tag: Abschied von China Mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck treten Sie Ihre Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

- 4 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett Außenkabinen (Dusche/WC) auf dem Yangtze
- 11x Frühstück, 8x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Englisch sprechende Bordbetreuung auf dem Flusskreuzfahrtschiff
- Altstadt und Yu-Garten in Shanghai
- Shanghai Tower
- Terrakotta-Armee in Xian
- Verbotene Stadt
- Große Mauer bei Mutianyu
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

TA P80144Z82

- Aufpreis Bahnfahrten 1.Klasse (3. Tag, 7. Tag und 9.Tag)

€ 175

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von RMB 150 p. P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an einen Visumdienst oder direkt an das Chinese Visa Application Service Center.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de

12-Tage-Privatreise ab € 2.195

R P80144Z

Saisonzeiten und Preise 2022 in €

First-Class-Hotels	DZ			
Anzahl Personen:	1	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-28.02.	4.495	2.650	2.350	2.195
01.03.-31.03.	4.595	2.695	2.395	2.250
01.04.-31.05.	4.695	2.750	2.450	2.295
01.06.-30.06.	4.595	2.695	2.395	2.250
01.07.-31.08.	4.695	2.750	2.450	2.295
01.09.-31.10.	4.750	2.770	2.450	2.295
01.11.-30.11.	4.595	2.695	2.395	2.250
01.12.-31.12.	4.495	2.650	2.350	2.195

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P80144Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung/ Einzelkabine an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung inkl. Einzelunterbringung bei der Kreuzfahrt in €

01.01.-28.02.	645	01.07.-31.08.	725
01.03.-31.03.	690	01.09.-31.10.	750
01.04.-31.05.	725	01.11.-30.11.	690
01.06.-30.06.	690	01.12.-31.12.	645

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P80144Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW/Kleinbus mit Klimaanlage
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Shanghai, Xian und Beijing in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P80144Z





Impressionen im Reich der Mitte

Eine ideale Einsteigerreise für alle, die den Zauber vergangener Zeiten und den Glanz des neuen Chinas entdecken wollen. Wir stolzieren auf der Großen Mauer in Beijing, wandeln in Xian auf den Spuren des ersten Kaisers beim Besuch der Terrakotta-Armee und erleben vom Shanghai Tower die moderne Mega-Metropole von oben. Mit dem inkludierten Inlandsflug und der Fahrt mit dem Schnellzug reisen wir bequem durch das „Reich der Mitte“!

1. Tag: Beijing: erste Eindrücke Sie erreichen die Hauptstadt Chinas und wir fahren gemeinsam zur ersten Besichtigung: dem Sommerpalast. Die Parkanlagen mit ihren wunderschönen Pagoden und kleinen Teichen diente den Qing-Kaisern einst als Sommerresidenz. Wir spazieren auf den Spuren der Vergangenheit durch den Wandelgang entlang des Kunming-Sees bis zum berühmten Marmorschiff. Für den programmfreien Nachmittag empfehlen wir Ihnen einen Ausflug in die Altstadt, welche sich mit einer Fahrradrikscha hervorragend erkunden lässt. Interessieren Sie sich eher für Kunst? Dann statten Sie dem Künstlerviertel 798

einen Besuch ab. In diesem Viertel zeigen einige der angesagtesten Künstler der Volksrepublik zeitgenössische Kunst und Multimedia-Installation – von Fotografie und Videoaufnahmen bis hin zu Bildern und Skulpturen.

2. Tag: Beijing: die Große Mauer Dass die chinesische Mauer vom Mond aus zu sehen ist, ist nur ein Gerücht. Tatsache ist aber, dass das gigantische Bauwerk auf einer Reise nach China nicht

fehlen darf. Wir besuchen den besonders schönen Mauerabschnitt Mutianyu. Mit einer Seilbahn überbrücken wir den doch recht steilen Aufstieg. Von oben genießen wir atemberaubende Ausblicke auf den steinernen Drachen. Zurück in der Stadt erkunden wir den Lamatempel – den schönsten Tempel der Stadt. Haben Sie Hunger? Wir empfehlen eine Foodtour durch Beijing, auf der Sie die Möglichkeit haben, in verschiedenen Restaurants zu schlemmen. 125 km (F, M)

3. Tag: Beijing: auf kaiserlichem Terrain

Über den riesigen Platz des Himmlischen Friedens gelangen wir in die größte Palastanlage der Welt: die Verbotene Stadt. Wir lassen uns von der Größe und Pracht des ehemaligen Kaiserpalastes mit seinen prunkvollen Zeremonialhallen, bezaubernden Wohnhöfen und reizvollen Parkanlagen beeindrucken. Der Himmelstempel ist die wichtigste noch

erhaltene kaiserliche Tempelanlage. Die berühmte Halle der Erntepfer gilt als eines der schönsten Wahrzeichen der Stadt. Wer in Beijing ist, kommt am berühmtesten Gericht der Stadt nicht vorbei, der Pekingente. Fragen Sie Ihre Reiseleitung, wo Sie die Delikatessen kosten können. (F, M)



Höhepunkte Chinas zum Kennenlernen

Kaiserliche Sommerresidenz in Beijing

Tai Chi-Einführung und Teezeremonie

4. Tag: Von Beijing nach Xian Am Nachmittag fahren Sie mit dem Schnellzug nach Xian (circa 4,5





6. Tag: Von Xian nach Shanghai Per Flug erreichen Sie Shanghai, die Mega-Metropole am Huangpu-Fluss. Nirgends ist der Fortschritt so rasant spürbar wie hier. Eine alte Tradition ist die chinesische Sitte, feinen Tee zu trinken. Noch heute ist das Servieren von Tee für Gäste ein Zeichen des Willkommens. Wir nehmen an einer Teezeremonie teil. Verschaffen wir uns von der Aussichtsplattform des höchsten Gebäudes Chinas einen Überblick. Der Shanghai Tower, Wolkenkratzer der Rekorde, dominiert Shanghais Skyline und ist noch dazu ein spektakuläres Ökopjekt. Wie eine Schlange wickelt er sich gen Himmel. In nur 55 Sekunden erreichen wir die Aussichtsplattform im 119. Stock. Von hier aus eröffnet sich uns ein beeindruckender Blick über die Millionenmetropole. Wie wäre es mit einer Lichterfahrt am Abend? Viele Sehenswürdigkeiten, gerade der Bund, haben beleuchtet noch einmal eine ganz andere Wirkung. (F, M)

7. Tag: Shanghai: Welt der Kontraste Nach dem Frühstück erhalten wir eine Einführung in die Bewegungskunst Tai Chi, bei der viele Chinesen Ruhe und Ausgleich finden. Entspannt und mit viel neuer Energie im Körper sind wir gewappnet für den Tag. Der heutige Ausflug führt uns in die lebendige Altstadt. Im Inneren befindet sich der aus der Ming-Dynastie stammende Yu-Garten, ein typisches Beispiel der südchinesischen Gartenbaukunst. Wir spazieren entlang der Hafepromenade, dem Bund. Von hier aus genießen wir einen atemberaubenden Ausblick auf die kolonialen Prachtbauten und auf die spektakuläre Skyline. In dem trendigen Viertel Xintiandi locken viele Geschäfte und laden zum Bummeln ein. Unser Tipp: Unternehmen Sie am Abend eine Foodtour durch Shanghai, bei der Sie die Möglichkeit haben, einige landestypische Speisen zu probieren. Nach dem Essen können Sie im Französischen Viertel das tolle Ambiente bei einem Glas Wein genießen. (F, M)

8. Tag: Abschied von China Wir erreichen den Flughafen und Sie treten, mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck, Ihren Heimflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

8-Tage-Privatreise ab € 1.695 R P80029Z

First-Class-Hotels	DZ			
Anzahl Personen:	1	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-28.02.	3.395	2.120	1.895	1.695
01.03.-31.08.	3.535	2.185	1.965	1.765
01.09.-31.10.	3.585	2.210	1.995	1.795
01.11.-30.11.	3.535	2.185	1.965	1.765
01.12.-31.12.	3.395	2.120	1.895	1.695

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P80029Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €		
01.01.-28.02.	340	01.11.-30.11. 405
01.03.-31.08.	405	01.12.-31.12. 340
01.09.-31.10.	420	

Weitere Saisonzeiten und Preise für Deluxe-Hotels erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P80029Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflug in der Economy-Class von Xian nach Shanghai
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW/Kleinbus mit Klimaanlage
- Bahnfahrt laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Beijing, Xian und Shanghai in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P80029Z
- 7x Frühstück, 5x Mittagessen

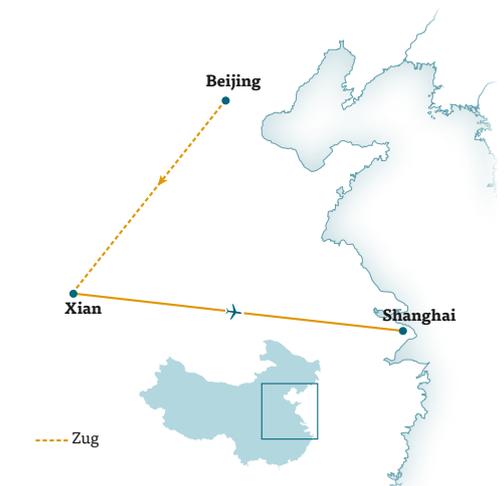
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Große Mauer bei Mutianyu
- Verbotene Stadt in Beijing
- Terrakotta-Armee in Xian
- Shanghai Tower
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an einen Visumdienst oder direkt an das Chinese Visa Application Service Center.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



Stunden). Keine Stadt im Reich der Mitte war bedeutender als die erste Hauptstadt des Kaiserreiches China. Am östlichen Ende der legendären Seidenstraße gelegen war Xian einst ein Handelszentrum, dessen Verbindungen bis nach Rom reichten. Unser Tipp für den späten Nachmittag: Umrunden Sie die Stadt während eines Spaziergangs auf der gut erhaltenen Stadtmauer. Von hier haben Sie einen schönen Ausblick auf die Stadt. Besonders am Abend ist das muslimische Viertel zu empfehlen. Bei schönem Licht wird gekocht und Streetfood angeboten – Garküchen wohin das Auge reicht. Schön zu kombinieren mit einem Bummel zum Glockenturm, der abends ein tolles Fotomotiv darstellt. (F)

5. Tag: Xian: die Terrakotta-Armee Wir nehmen Sie mit in eine Zeit vor über 2.200 Jahren, in der die Terrakotta-Armee einst für den ersten Kaiser Chinas erbaut wurde, um sein Grab zu bewachen. Erst seit knapp über 40 Jahren ist diese zum Teil freigelegt. Wir bestaunen die über 8.000 Tonsoldaten und sehen sofort, dass keine Figur der anderen gleicht. Zurück in Xian besichtigen wir die Kleine Wildganspagode, ein Wahrzeichen der Stadt. Unser Tipp für den Abend: Probieren Sie bei einem Bankett die Spezialität Xians – Maultaschen namens Jiaozi! (F, M)

EVENT TIPP Sehen Sie wie ganz China am 05.02. zum **Laternenfest** in einem ganz besonderen Glanz erstrahlt.



Große Japan Rundreise

Konnichiwa Nippon! Wir erleben das Land der Gegensätze bei diesem abwechslungsreichen Mix aus modernem Stadtleben, kulturhistorischen Höhepunkten und bezaubernder Natur. Dabei nutzen wir die Pünktlichkeit und Schnelligkeit der japanischen Eisenbahn und fahren oft mit dem futuristischen Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen.

1. Tag: Ankunft in Japan Willkommen in Japan! Entscheiden Sie selbst, ob Sie kostengünstig in Eigenregie mit dem Airportbus (ca. € 30, vor Ort buchbar) ins Hotel in Kyoto fahren möchten oder ob wir Ihnen einen privaten Transfer organisieren dürfen (gegen Aufpreis).

2. Tag: Kyoto entdecken Morgens besuchen wir die imposante Tempelhalle des Sanjusangendo und den Fushimi Inari Schrein mit seinen endlosen Schreintor-Galerien. Anschließend schauen wir uns noch den Kiyomizu Tempel an (teilweise Renovierungsarbeiten möglich). Wie herrlich ist der Blick über die Stadt von der Terrasse des berühmten Holztempels, von der man ehemals in der Hoffnung auf Erfüllung eines Herzenswunsches in die Tiefe sprang. Aus 13 Meter Höhe! (F)

3. Tag: Kyoto: Symbiose Natur und Baukunst Unser Tag beginnt mit einem Besuch des Heian-Schreines. Vielleicht haben wir Glück und können

ein Brautpaar bei einem shintoistischen Hochzeitsritual beobachten. Im Anschluss lassen wir uns im Ryoanji-Tempel von der im höchsten Grade stilisierten Anlage des Zen-Gartens mit einer Komposition aus Felsblöcken und geharktem Sand zur Meditation anregen. Der einzigartige Goldene Pavillon sowie das prächtige Nijo-Schloss stehen ebenfalls auf unserem Programm und wir spazieren durch das Altstadtviertel Gion. Mit etwas Glück sehen wir hier eine Geisha! (F)

4. Tag: Von Kyoto über Nara nach Osaka Mit dem Schnellzug fahren wir nach Nara, in die Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jahrhundert die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der

Welt. Er wird im Todaiji-Tempel – noch ein Superlativ – einem der größten Holzgebäude der Welt verehrt. Bei einem ausgedehnten Waldspaziergang entdecken wir über tausend Jahre alte Kulturdenkmäler. Lassen wir uns gefangen nehmen von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum Kasuga-Schrein. Mit dem Zug fahren wir im Anschluss nach Osaka. Dort verschaffen wir uns einen großartigen Überblick von der Aussichtsplattform auf der 39. Etage des Umeda Sky Buildings über die pulsierende Metropole. (F)

5. Tag: Von Osaka nach Koya-san Mit dem Schnellzug fahren wir heute zum heiligen Tempelberg Koya-san. Hier besichtigen wir die Hauptheiligtümer, genießen ein vegetarisches Abendessen und freuen uns auf eine unvergessliche Übernachtung in einer Tempelherberge. (F, A)

6. Tag: Von Koya-san über Osaka nach Nagasaki Nutzen Sie die Gunst der Stunde und nehmen Sie an einem morgendlichen Shingon-Gebet teil. Die Schönheit der Umgebung und die spirituelle Aura vermittelt

eine besondere Atmosphäre. Die japanische Bahn ist eine der modernsten und pünktlichsten der Welt. Wir fahren zunächst mit dem Shinkansen-Superexpress und anschließend mit dem Schnellzug nach Nagasaki. (F)

7. Tag: Nagasaki: Ausflug zur Unzen-Shimabara Halbinsel Mit unserem privaten Fahrzeug fahren wir in die Vulkanregion Unzen auf der Shimabara-

Fahrten mit dem Shinkansen-Superexpresszug

Minshuku-Übernachtung in Shirakawago

Tempelherberge auf dem Koya-san

Halbinsel. Nach der Besichtigung der Burg von Shimabara mit der Ausstellung zur Geschichte des Christentums in SüdJapan geht es weiter zum Gebiet des Unzen-Vulkans. Je nach Witterung unternehmen wir eine Seilbahnfahrt auf den Nebengipfel Myoken-dake. Auch die brodelnden heißen Quellen und Fumarolenfelder in der Ortschaft Unzen Onsen stehen auf unserem Programm, bevor wir zurück nach Nagasaki fahren. 120 km (F)

8. Tag: Hafenstadt Nagasaki Die kosmopolitische Stadt Nagasaki bietet uns ein buntes Nebeneinander unterschiedlichster Kulturen und Religionen. In der Chinatown und der Tempelstadt Teramachi mit dem mingzeitlichen Sofukuji-Tempel werden die chinesischen Einflüsse sichtbar. Mit der Straßenbahn besuchen wir das bis heute christlich geprägte Dorf Urakami mit der ehemals größten Kirche Asiens. Die Villen westlicher Kaufleute im Glover Park sind ebenfalls sehr sehenswert. Bei unserem Besuch am Nachmittag erinnern wir uns hier an die Kolonialzeit. (F)

EVENT TIPP Vom 07.-09.10. findet in Nagasaki das **Kunchi Festival** statt. Bei einer Parade durch die Stadt werden Aufführungen und Tänze dargestellt.

9. Tag: Von Nagasaki nach Hiroshima Mit dem Schnellzug reisen wir nach Hiroshima. Dort in der Bucht liegt die Insel Miyajima, die wir nach kurzer Fahrt und Übersetzen mit der Fähre erreichen. Der schönste Schrein, vielleicht die schönste Kultstätte Japans überhaupt, liegt auf dieser Insel: Während der Flut spiegelt sich Japans malerischstes Tor rotglänzend im Wasser (teilweise Renovierungsarbeiten möglich). In Hiroshima besuchen wir außerdem noch die Gedenkstätten mit dem Museum und spazieren durch den Friedenspark. (F)

10. Tag: Von Hiroshima über Okayama nach Takayama Mit dem Hochgeschwindigkeitszug fahren wir weiter nach Okayama. Dort besuchen wir den Korakuen Garten. Er zählt zu den drei berühmtesten japanischen Landschaftsgärten. Über Hügel wandeln wir vorbei an Teichen mit Lotusblüten, Wasserfällen, schönen Teepavillons und Ahornbäumen – eine herrlich entspannende Atmosphäre. Am Nachmittag geht es mit dem Hochgeschwindigkeitszug weiter nach Nagoya und mit dem Schnellzug weiter nach Takayama. Dort beziehen wir am Abend unseren Hotel. (F, A)

11. Tag: Von Takayama nach Shirakawago Am Morgen bummeln wir durch das reizvolle Städtchen und beginnen beim Morgenmarkt. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung bietet im Anschluss interessante Einblicke und in der Altstadt entdecken wir Sake-Brauereien, Miso-Geschäfte sowie malerische Straßenzüge. Nachmittags fahren wir mit dem Bus weiter nach Shirakawago, ein beschauliches Dorf, das von der UNESCO in seiner Gesamtheit zur Welterbestätte erklärt wurde. Wir spazieren durch das idyllische Dorf zum zum Shiro-yama Aussichtspunkt und haben einen wunderbaren Blick über die schiffbedeckten Bauernhäuser. 55 km (F, A)

12. Tag: Von Shirakawago über Matsumoto in den Fuji-Hakone Nationalpark Weiter geht unsere Reise mit dem privaten Fahrzeug nach Matsumoto. Dort besichtigen wir das Wahrzeichen der Stadt, die original erhaltene schwarze Burg aus dem 16. Jahrhundert. Wie der weltbekannte Meerrettich so grün und scharf wird, erfahren wir bei

einem anschließenden Besuch einer Wasabi-Farm, bevor wir unser Tagesziel, den Fuji-Hakone Nationalpark, erreichen. 280 km (F, A)

13. Tag: Vom Fuji-Hakone Nationalpark über Kamakura nach Tokio Vormittags erkunden wir die Bergwelt am Kawaguchi-See. Bei guter Sicht bietet sich uns ein fantastischer Ausblick auf den heiligen Berg. Weiter geht es dann mit dem privaten Kleinbus nach Kamakura, dem ersten Sitz der Shogune. Zu den erhabensten Kunstwerken der Welt zählt hier die 13,4 Meter hohe Buddha-Figur. Unser Tagesziel Tokio erreichen wir mit unserem privaten Fahrzeug. 180 km (F)

14. Tag: Tokio entdecken Wir besuchen den Meiji-Schrein und freuen uns anschließend auf eine Bootsfahrt entlang der Ufer des Sumida-Flusses mit Blick auf das neue Wahrzeichen der Stadt, den Skytree. Himmelwärts strebend misst der nadelförmige Turm 634 Meter und ist damit das zweithöchste Gebäude der Welt. Zum krönenden Abschluss besichtigen wir in Asakusa den beeindruckenden Kannon-Tempel. (F)

15. Tag: Tokio: Tagesausflug nach Nikko Mit dem Schnellzug brechen wir auf zu einem der kulturellen Highlights unserer Reise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir beginnen unsere Besichtigung im Taiyui-Tempel und setzen diese am Toshogu-Schrein mit seinen zahlreichen Stein- und Bronzelaternen fort. (F)

16. Tag: Abreise Heute treten Sie Ihre Heimreise in Eigenregie an. Hierzu bietet sich der Airportlimousinenbus an (ca. 30 EUR, vor Ort buchbar). Gerne organisieren wir Ihnen alternativ einen privaten Flughafentransfer gegen Aufpreis. (F)

Fahrplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

16-Tage-Privatreise ab € 5.545 R P37012Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Mittelklasse-Hotels	DZ			
Anzahl Personen:	1	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
04.01.-15.12.	17.395	10.295	6.995	5.595

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P37012Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer in € 960

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P37012Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage und mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Bahnfahrten laut Programm mit Railpass in der 2. Klasse (6.-12. Reisetag)
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kyoto, Osaka, Nagasaki, Hiroshima, Takayama, Shirakawago und Tokio in ausgewählten 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen – auch zu Alternativen mit First-Class-Hotels – unter www.gebeco.de/P37012Z
- Jeweils eine Übernachtung in einer Familienpension (Minshuku) und in einer Tempelherberge (keine Einzelbelegung möglich, Bad/Dusche außerhalb der Zimmer) in Koya-san und Shirakawago
- 1 Übernachtung in einem Ryokan (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer) in Fuji-Hakone
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Nagasaki und von Nagasaki nach Shirakawago (jeweils 2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- 15x Frühstück, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kasuga-Schrein in Nara
- Ausflug zur Unzen-Shimabara Halbinsel
- Korakuen Garten in Okayama
- Japanische Alpen: Takayama, Matsumoto und Shirakawago
- Fuji-Hakone Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

TA P37012Z02

- Aufpreis für das Taxi als Transportmittel (an den Ausflugsstagen 2,3 und 14)² € 395
- ² Preis pro Taxi für max. 2 Personen

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Höhepunkte Japans erleben

Ihr privater Reiseleiter zeigt Ihnen die schönsten Seiten dieses faszinierenden Landes. Japan ist voller Kontraste und trotzdem vollendeter Harmonie. Ihre Reisedaten sowie die Mitreisenden wählen Sie dabei selbst. Kommen Sie mit und erleben Sie die Höhepunkte der japanischen Kultur von Tokio bis Hiroshima. Willkommen in einem Land vieler Wunder!

1. Tag: Tokio: Ankunft in Japan Willkommen in Japan! Entscheiden Sie selbst, ob Sie kostengünstig in Eigenregie mit dem Airportbus (ca. 30 €) ins Hotel fahren möchten oder ob wir Ihnen einen privaten Transfer organisieren dürfen (gegen Aufpreis). Je nach Ankunftszeit steht Ihnen der Nachmittag frei, um sich zu erholen. Oder Sie erkunden die Metropole auf eigene Faust und fahren mit der U-Bahn ins Hochhäusermeer Roppongi Hills. Auf der 54. Etage des Mori Towers bietet sich bei besten Bedingungen ein toller Blick über die Hightech Skyline.

2. Tag: Tokio entdecken Erkunden Sie Tokio auf eigene Faust oder schließen Sie sich unseren ganztägigen, optionalen Besichtigungen an: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht es zunächst zum Meiji-Schrein. Er erinnert an den gleichnamigen Kaiser

und symbolisiert die starke Verbindung mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Das neue Shibuya Scramble Square Hochhaus bietet uns nicht nur einen tollen Ausblick auf die Hauptstadt sondern auch auf das Gewusel der geschäftigsten Kreuzung Tokios. Im Anschluss freuen wir uns auf die Bootsfahrt auf dem Sumida-Fluss. In Asakusa besichtigen wir den bekannten Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise Dori und durch das berühmte Donnentor mit der 750 Kilogramm schweren Laterne. Mit der U-Bahn fahren wir anschließend zum exklusiven Einkaufsviertel Ginza, eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das jüngst eröffnete

Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres architektonisches Kunstwerk. (F)

3. Tag: Tokio: Tagesausflug nach Nikko Mit dem Shinkansen-Superexpress unternehmen wir heute einen Ganztagesausflug in die Bergwelt des Nikko Nationalparks. Nach der Besichtigung des Taiyuin Mausoleums geht es für uns weiter zum Toshogu. Nikkos wichtigster Schrein wurde zur Zeit der höchsten Blüte von Architektur und Kunsthandwerk geschaffen. Wir genießen die in einer herrlichen Umgebung gelegene Anlage während eines ausgedehnten Spazierganges. (F)

4. Tag: Von Tokio über Odawara zum Fuji-Hakone Nationalpark Heute fahren wir per Zug nach Odawara. Von hier aus geht es weiter zum Fuji-Hakone Nationalpark. Dort unternehmen wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln einen Ganztagesausflug in die Bergwelt Hakones, wo insbesondere Naturliebhaber auf ihre Kosten kommen. Während einer Seilbahnfahrt und einer Bootsfahrt (wetterab-

hängig) genießen wir bei gutem Wetter fantastische Impressionen des heiligen Fuji. Direkt am See gelegen besuchen wir den Hakone Schrein und spazieren entlang des Ufers vom Ashi See. Den Abend können Sie für ein entspannendes, typisch japanisches Bad in einem Onsen nutzen.



Megacity Tokio und Kaiserstadt Kyoto

UNESCO-Welterbestätte Nikko

Hiroshima mit Miyajima



Ihr Reiseleiter weist Sie gerne in die Thermalbad-Etikette ein. (F)

5. Tag: Vom Fuji-Hakone Nationalpark über Odawara und Himeji nach Hiroshima

Mit dem Hochgeschwindigkeitszug geht es nach Hiroshima. Bei einem Zwischenstopp in Himeji besuchen wir den Korakuen Garten. Er zählt zu den drei berühmtesten japanischen Landschaftsgärten. Wir wandeln über Hügel vorbei an Teichen mit Lotusblüten, Wasserfällen, schönen Teepavillons und Ahornbäumen. Auch die Burg Himeji schauen wir uns an. Die „Weiße-Reiher-Burg“ zählt zu den schönsten Burgen Japans. Der Name ist eine Anspielung auf die weißen Mauern und Dächer. Am Abend kommen wir mit dem Shinkansen in Hiroshima an und spazieren zum Hotel. Gehen Sie dann noch auf eine kulinarische Entdeckungsreise: In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die japanische Pizza besonders schmackhaft! (F)

6. Tag: Von Hiroshima nach Kyoto Hiroshima war am 6. August 1945 Ziel des Abwurfs der ersten Atombombe. Bei unserem heutigen Ausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln besuchen wir die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren durch den Friedenspark. In der Bucht von Hiroshima liegt die Insel Miyajima, die wir nach kurzer Fahrt mit der Straßenbahn und Übersetzen per Fähre erreichen. Der Itsukushima-Schrein, vielleicht die schönste Kultstätte Japans überhaupt, liegt auf dieser Insel: Während der Flut spiegelt sich Japans malerischstes Tor rot glänzend im Wasser. Anschließend fahren wir mit dem Shinkansen weiter nach Kyoto. (F)

7. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten Die wechselhafte Geschichte Kyotos hat der Stadt ein einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen, welches Sie während einer optionalen Besichtigung hautnah erleben können: Lassen wir uns im Ryoanji-Tempel von der im höchsten Grade stilisierten Anlage des Zen-Gartens mit einer Komposition aus Felsblöcken und gehacktem Sand zur Meditation anregen. Der einzigartige Goldene Pavillon und das prächtige Nijo-Schloss stehen ebenfalls auf dem Programm. Wir spazieren durch das Altstadtviertel Gion. Mit etwas Glück können wir hier eine Geisha erblicken! Zum Abschluss des Tages bietet sich uns bei guter Sicht ein wunderbarer Blick vom hoch über Kyoto gelegenen Kiyomizu-Tempel, den wir über eine pittoreske Ladenstraße erreichen. Rückkehr zum Hotel mit öffentlichen Verkehrsmitteln. (F)

8. Tag: Kyoto entdecken Am heutigen Tag entdecken Sie zusammen mit Ihrer Reiseleitung optional weitere sehenswerte Höhepunkte Kyotos: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen wir den Sanjusangendo-Tempel mit einer Vielzahl von Statuen der Göttin Kannon. Danach bewundern wir den Silbernen Pavillon mit seiner prachtvollen Gartenanlage im Zen-Stil. Der anschließende Bummel über den Philosophenpfad bis zum Heian-Schrein ist immer noch ein „Geheimtipp“. Geschäftiges Treiben herrscht auf dem Nishiki Food Market. Wir schlendern durch die überdachte Einkaufsstraße und haben die Möglichkeit, Souvenirs für die Daheimgebliebenen zu kaufen und die ein oder andere Köstlichkeit zu probieren. (F)

9. Tag: Von Kyoto über Nara nach Osaka Mit dem Zug fahren wir nach Nara, der ersten Hauptstadt Japans und „Wiege der japanischen Kultur“. Bei einem ausgedehnten Spaziergang

durch den Nara-Park beobachten wir zahmes Rotwild. Besonders beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel – dem weltweit größten Holzgebäude – verehrt. Wir lassen uns gefangen nehmen von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum Kasuga-Schrein. Auf dem Rückweg liegt der Kofukuji-Tempel, dessen fünfstöckige Pagode als Wahrzeichen Naras gilt. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wir weiter nach Osaka und bummeln durch den lebhaften Stadtteil Namba und lassen die Reise ausklingen. 35 km (F)

EVENT TIPP Eine ganz besondere Atmosphäre zaubern die **illuminierten Gärten** Kyotos beliebtesten Tempel während der prachtvollen Kirschblütenzeit von Ende März bis Anfang April.

10. Tag: Heimreise Heute treten Sie Ihre Heimreise in Eigenregie an. Hierzu bietet sich der Airportlimousinenbus an (ca. € 30, vor Ort buchbar). Gerne organisieren wir Ihnen alternativ einen privaten Flughafentransfer gegen Aufpreis. (F)

Fahrplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

10-Tage-Privatreise ab € 2.750 R P37001Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in € Mittelklasse-Hotels DZ

Anzahl Personen:	1	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
04.01.-21.04.	6.545	3.995	3.095	2.750
08.05.-04.08.	6.545	3.995	3.095	2.750
14.08.-15.09.	6.545	3.995	3.095	2.750
25.09.-15.12.	6.545	3.995	3.095	2.750

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P37001Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Einzelzimmer in € 595

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahn- und Bootsfahrten laut Programm (Japan Rail Pass 2. Klasse 3. bis 9. Reisetag)
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tokio, Hakone, Hiroshima, Kyoto und Osaka in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P37001Z
- 9x Frühstück
- Separater Gepäcktransport von Tokio nach Kyoto (2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Osaka

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Tagesausflug nach Nikko
- Fahrt ins Fuji-Gebiet
- Hiroshima und die Insel Miyajima
- Todaiji-Tempel in Nara
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Genießen

TA P37001Z..

Preis p. P.

Anzahl Personen:	1	2-3	4-6	7-9
Tokio entdecken (2.Tag)	€ 690	€ 370	€ 215	€ 150 05
Kyoto: Tempel und Gärten (7.Tag)	€ 655	€ 355	€ 210	€ 145 07
Kyoto entdecken (8.Tag)	€ 650	€ 345	€ 195	€ 135 08

Alle Ausflüge sind auch mit Taxi als Transportmittel buchbar. Preise auf Anfrage.

Mehr Komfort und Service

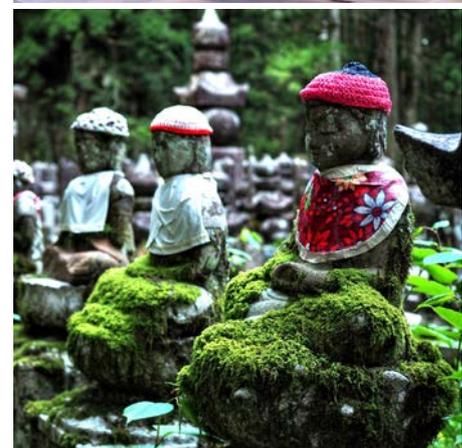
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
- Aufpreis für das Taxi als Transportmittel (an den Ausflugs- tagen 3,4,5,6 und 9) ab € 355 P37001Z12
- Flughafentransfers am An- und Abreisetag **Preise auf Anfrage**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Die Transfers am An- und Abreisetag erfolgen in Eigenregie. Tickets für den Airportbus ca. € 30, für ein Taxi ca. € 200 (vor Ort buchbar). Alternativ organisieren wir für Sie Ihren individuellen Transfer- service (Preise auf Anfrage).

Im April finden in Kyoto die berühmten Kirschblüten- tänze statt. Karten für die Tanzaufführung im Altstadtviertel Kyotos sind auf Anfrage zubuchbar

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de.





Palastrundreise Indien – auf den Spuren der Maharajas

Leben wie ein Maharaja – in den zahlreichen Palästen aus Rajasthan Blütezeit, die von den Nachkommen der Fürsten zu Hotels umfunktioniert wurden – vom einfachen Privatpalast bis zum charmanten Deluxe-Hotel. Eine märchenhafte Reise, die Sie zu selbstgewählten Terminen mit Ihrem Partner oder Freunden antreten können.

1. Tag: Delhi: Alt- und Neu-Delhi Nach Ankunft in Delhi fahren Sie zum Hotel und treffen dort Ihren lokalen Reiseleiter. (Das Hotelzimmer steht Ihnen ab 14.00 Uhr zur Verfügung.) Wir besichtigen in Alt- und Neu-Delhi unter anderem die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte (Raj Ghat), Humayuns Grabmal, das moderne Regierungsviertel und das India Gate.

2. Tag: Von Delhi nach Mandawa Von Delhi fahren wir weiter in die legendäre Shekavati-Region und dann nach Mandawa. Shekavati war ein ehemaliger Vasallenstaat des Maharajas von Jaipur und Amber und der späteren Moghulkaiser. Vom Reichtum der damaligen Kaufleute zeugen noch heute Paläste und Privathäuser mit ihren farben-

prächtigen Freskenmalereien. Machen Sie hier Ihre ganz eigenen Entdeckungen (ohne Guide). Übernachtung im liebevoll gestalteten Hotel Vivana Heritage. 250 km (F)

3. Tag: Von Mandawa nach Khimsar Heute geht es weiter nach Khimsar. Das imposante Fort aus dem 16. Jahrhundert ist mit seiner romantisch in die Festungsmauern integrierten Pool- und Gartenanlage eine Oase der Ruhe. Hier werden Sie übernachten. Nach Ihrer Ankunft können Sie noch einen Spaziergang durch das Dorf und die ländliche Umgebung des Schlosses unternehmen. 275 km (F)

4. Tag: Von Khimsar nach Jaisalmer Die Weiterfahrt führt uns in Richtung Jaisalmer. Bunte Saris, goldglänzende Wasserkrüge, Ziegen- und Schafherden, Kamele und Wasserbüffel erscheinen immer wieder wie eine Fata Morgana vor dem Wüstenhintergrund. Am späten Nachmittag kommen wir in der ehemaligen Karawanenstadt Jaisalmer an. Übernachtung im stimmungsvollen Rawalkot. 295 km (F)

5. Tag: Jaisalmer: Festung und Kamelritt Ganztagsbesichtigung von Jaisalmer, der Märchenstadt in der Wüste Thar. Die Stadt wurde im 12. Jahrhundert in ihrer Funktion als Rastplatz für Karawanen wohlhabend und bedeutend. Wir besichtigen unter anderem das Fort mit vielen schönen Aussichtspunkten auf Stadt und Wüste, weiterhin die mit meisterhaften Steinmetzarbeiten verzierten Häuser der ehemaligen reichen Handelsherren, die sogenannten Havelies, und die verwinkelten Gassen und Basare der Altstadt.

Zum Sonnenuntergang geht es auf dem Kamelrücken zum Sunset Point. Übernachtung im Rawalkot. (F)

EVENT TIPP In Jaisalmer findet vom 03.-05.02. das farbenfrohe **Desert-Festival** statt. In diesem Zeitraum können Sie mitfeiern und das folkloristische Programm erleben.

Märchenhafte Festungen

Unterbringung überwiegend in Palasthotels

Bootsfahrt auf dem Pichola-See

6. Tag: Von Jaisalmer nach Jodhpur Die heutige Etappe der Reise führt nach Jodhpur. Unterwegs halten wir an den berühmten Tempelanlagen von Osian (ohne Guide). Übernachtung im Vivanta by Taj Hari Mahal. 310 km (F)

7. Tag: Von Jodhpur nach Luni Zunächst können wir das mächtige Meherangarh-Fort bewundern, das auf einem 125 Meter hohen Hügel über der Stadt gelegen ist. Heute beherbergt es ein interessantes Museum. Von hier aus haben wir einen faszinierenden Ausblick auf die blauen Dächer der Stadt Jodhpur. Ebenfalls sehenswert sind die marmornen Begräbnisstätten der Maharajas von Jodhpur im Jaswant Thada. Aus dem hektischen Großstadtleben entfernen wir Sie anschließend in das märchenhafte Ambiente des Fort Chanwa, einer aus dem letzten Jahrhundert stammenden Palastanlage. In der Umgebung findet sich das Dorf mit zahlreichen Handwerksbetrieben. 45 km (F)

8. Tag: Von Luni nach Udaipur Die Strecke nach Udaipur führt größtenteils durch die bewaldete Hügellandschaft des Aravalligebirges, eine Abwechslung zu den Wüstenfahrten. Unterwegs Besichtigungsstopp (ohne Guide) in Ranakpur mit seinem Jaintempel, der auf 1.444 Marmorsäulen ruht. Am späten Nachmittag erreichen wir Udaipur, die „Prinzessin der Seen“. 215 km (F)

9. Tag: Udaipur: Stadtpalast und Bootsfahrt Unser Besuch im Stadtpalast zeigt uns die überwältigenden Spuren der Geschichte in der ehemaligen Fürstenresidenz. Einmalig schön präsentiert sich das Palastensemble am Ufer des Pichola-Sees. Nachmittags bewundern wir auf einer Bootsfahrt die romantische Kulisse vom Wasser aus. Anschließend haben wir Gelegenheit, das Gebeco-Hilfsprojekt zu besuchen, eine private Bildungsinitiative für Kinder in einem sozial bedürftigen Stadtviertel. Dieser Besuch ist nur an Schultagen möglich. Übernachtung im Fatehgarh. (F)

10. Tag: Von Udaipur nach Deogarh Auf dem bedeutenden Highway Nr. 8, der die beiden Metropolen Delhi und Mumbai miteinander verbindet, fahren Sie heute nach Deogarh. Hier übernachten Sie in einem kleinen Palast aus dem 17. Jahrhundert mit sehr schönen Miniaturmalereien. Die romantische Lage im Aravalligebirge, umgeben von mehreren Seen, gibt diesem Ort eine ganz entspannte Atmosphäre. Abends bleibt noch Zeit für einen Bummel durch die traditionellen Basarstraßen von Deogarh. 140 km (F)

11. Tag: Von Deogarh nach Jaipur Sie fahren von Deogarh nach Jaipur, in die Hauptstadt Rajasthan. Zu Ehren eines britischen Staatsbesuches wurde die ganze Stadt rot bemalt und erhielt seitdem den Beinamen „Rosarote Stadt“. Sie übernachten im Jai Mahal Palace, der aus dem Jahre 1745 stammenden Residenz des damaligen Premierministers von Jaipur. 270 km (F)

12. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde Der Tag beginnt mit einem Ausflug zur Festung Amber. Hier bewundern wir den im 16. Jahrhundert erbauten Palast von Amber. In Jaipur sehen wir unter anderem die Fassade des Palastes der Winde Hava Mahal und besuchen das beeindruckende Freiluftobservatorium Jantar Mantar. Dort zeigt eine gewaltige Sonnenuhr die Ortszeit von Jaipur an. Übernachtung im Jai Mahal Palace. 22 km (F)

13. Tag: Von Jaipur nach Agra Auf dem Weg von Jaipur nach Agra halten wir in Abhaneri. Ein Dorf, das insbesondere für seinen beeindruckenden Stufenbrunnen, den Chand Baori, bekannt ist. Über 13 Ebenen führen in die Tiefe und geleiten uns zurück ins Mittelalter (ohne Guide). In Agra erwartet uns zunächst das Rote Fort, eine der größten Befestigungsanlagen der Welt. Anschließend geht es zum Taj Mahal, für viele romantischer Mittelpunkt ihrer Indienreise (freitags geschlossen!). Das weltberühmte Grabmal aus weißem Marmor wurde 1630 von dem großen Mogulkaiser Shah Jahan als „Denkmal der Liebe“ für seine verstorbene Gattin Mumtaz Mahal errichtet. Sie übernachten heute im Hotel Trident. 240 km (F)

14. Tag: Von Agra nach Delhi Heute fahren Sie zurück in die Hauptstadt Indiens. Unterwegs machen Sie noch einen kurzen Stopp am Grabmal des Kaisers Akbar in Sikandra. Der Nachmittag in Delhi ist frei für letzte Einkäufe, zum Entspannen oder für ganz eigene Entdeckungen. 200 km (F)

15. Tag: Delhi Das Hotelzimmer steht bis mittags zur Verfügung. Anschließend erfolgt die Fahrt zum Flughafen je nach gebuchter Abflugzeit. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

15-Tage-Privatreise ab € 1.595 R P85116Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
10.01.-15.04.	2.525	2.235	2.265
16.04.-30.09.	1.895	1.595	1.625
01.10.-20.12.	2.555	2.285	2.305

Preis pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P85116Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Einzelzimmerzuschlag an

Aufpreis Einzimmer in €	10.10.-15.04.	01.10.-20.12.	1.315
16.04.-30.09.	705		

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen in ausgewählten Maharajapalästen und Hotels (Bad oder Dusche/WC) in Delhi, Mandawa, Khimsar, Jaisalmer, Jodhpur, Luni, Udaipur, Deogarh, Jaipur und Agra in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P85116Z
- 14x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kamelritt in Jaisalmer
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Begegnung mit Schülern und Lehrern eines Gebeco-Hilfsprojekts (nur an Schultagen)

- Alle Eintrittsgelder
- Unterbringung überwiegend in Palasthotels
- Reiseliteratur zur Auswahl

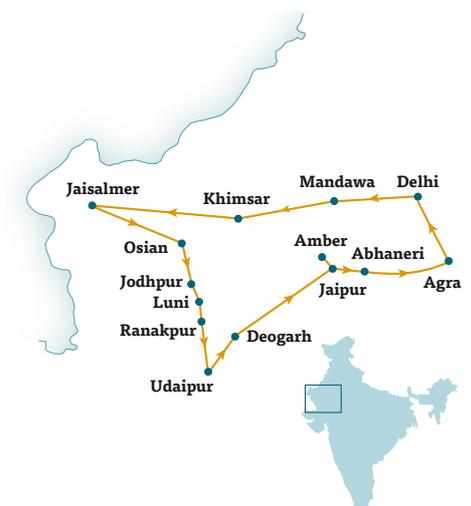
Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 85 VIS V85000R

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Die Reiseleitung wechselt zwischen den einzelnen Orten. In Mandawa, Jaisalmer und bei den Besichtigungsstopps unterwegs stehen in der Regel lokale Englisch sprechende Reiseleiter zur Verfügung. Die angebotenen Palasthotels sind stark nachgefragte Häuser mit begrenztem Zimmerangebot. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Rajasthan in Style

Wie haben die Maharajas gewohnt und was haben sie als Erbe hinterlassen? Prächtige Paläste und mächtige Forts, die Palette von Farben und Formen ist beeindruckend! Die ausgesuchten Boutique-Hotels geben dieser Reise eine besondere Note – reiche Vergangenheit trifft auf moderne Zukunft, und das auf hohem Niveau.

1. Tag: Delhi: die turbulente Hauptstadt

Heute landen Sie in Delhi. Ihr Hotelzimmer steht Ihnen ab mittags zur Verfügung. Das kleine, sehr feine Design-Hotel „The Manor“ wird für zwei Nächte Ihr angenehmer Rückzugsort in der turbulenten Metropole. Ein Repräsentant unseres indischen Partnerbüros heißt Sie dort willkommen und bespricht den weiteren Reiseverlauf mit Ihnen. Dann können Sie in schöner Atmosphäre entspannen und sich von den Anstrengungen der Anreise erholen oder schlendern durch das quirlige Basarviertel in Alt-Delhi, vorbei an Zuckerbäckern und Silberschmieden..

2. Tag: Delhi: Stadt der Gegensätze Einen ganzen Tag erkunden wir Alt- und Neu-Delhi. Wir besuchen zunächst das Rote Fort, das übrigens montags geschlossen bleibt. An der Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte Raj Ghat werden wir Zeuge der tie-

fen Verbundenheit des indischen Volkes mit seinem Nationalhelden. Das Regierungsviertel aus britischer Kolonialzeit mit seinen breiten Alleen und dem India Gate lernen wir während der anschließenden Fahrt durch Neu-Delhi kennen. Am Ende des Besichtigungstages stehen das Grabmal des Humayun, das als Vorläufer des berühmten Taj Mahal gilt und die mächtige Siegestsäule Qutub Minar aus dem 13. Jahrhundert. (F)

3. Tag: Von Delhi nach Agra Auf dem Weg in Richtung Agra machen Sie einen Stopp in Sikandra am Grabmal des mächtigen Mogulherrscher Akbar. Ihr Hotel in Agra aus der „ITC Luxury Collection“ spiegelt die Pracht des nahe gelegenen Taj

Mahals wider. Mehrere Restaurants verwöhnen Sie auf höchstem Niveau. Das Royal Spa ist mit über 9.200 Quadratmetern die größte Wohlfühl-Loase des Landes. 200 km (F)

4. Tag: Agra: unvergessliches Taj Mahal

Heute erleben wir die Höhepunkte Agras! Das Taj Mahal wurde 1630 von dem großen Mogulkaiser Shah Jahan aus Liebe und zum Gedenken an seine Gemahlin Mumtaz Mahal errichtet. „Eine Träne auf dem Antlitz der Ewigkeit“, so der große Nationaldichter Tagore. Bitte beachten Sie bei der Reiseplanung, dass das Taj Mahal freitags geschlossen ist.



Rajasthan von Jaipur bis Jodhpur

Wohnen in ausgewählten Boutique-Hotels

Ideal zu kombinieren mit einem Wellnessaufenthalt

Anschließend besuchen wir das imposante Rote Fort. Es gilt als eine der größten Befestigungsanlagen der Welt. Zum Abschluss sehen wir das Mausoleum des Itimad-ud-Daulah, auch Baby-Taj Mahal genannt. (F)

5. Tag: Von Agra nach Jaipur Auf Ihrer Fahrt in Richtung Jaipur legen Sie einen Besichtigungsstopp in der verlassenen Wüstenstadt Fatehpur Sikri ein. Etwa eine Stunde von der lebhaften Hauptstadt Rajasthans entfernt, empfängt Sie die Stille und geschmackvolle Exklusivität des „Tree of Life Resorts“. Das Beste der architektonischen Kunst Rajasthans und Südostasiens vereint sich hier zu einem geschmackvollen Mix. Die hochwertigen Villen verteilen sich auf einem gepflegten Gartengelände. „Der Gast ist Gott“,



wie man in Indien sagt. Hier können Sie sich selbst davon überzeugen! 240 km (F)

6. Tag: Jaipur: die rosarote Stadt Der Tag beginnt mit der Besichtigung der Festung Amber mit ihrem prächtigen Palast aus Marmor und Edelsteinen. Warum Jaipur auch die rosarote Stadt genannt wird, erfahren wir am Nachmittag. Neben dem Stadtpalast sehen wir das Freilichtobservatorium Jantar Mantar mit seiner beeindruckenden Sonnenuhr und die Fassade des Palastes der Winde. (F)

EVENT TIPP Planen Sie Ihr Reiseerlebnis mit einem der wichtigsten Feste der Hindus. Das **Lichterfest Diwali** findet Mitte November statt und lässt Indien im hellen Lichterschein erstrahlen.

7. Tag: Von Jaipur nach Shahpura Nach einer halbtägigen Fahrt durch die Steppenlandschaft Rajasthans erwartet Sie – weit weg von den großen Touristenströmen – Shahpura, eine kunsthistorisch interessante Stadt mit alten Tempeln und dem Stadtpalast. Zu Gast sind Sie im „Shahpura Bagh“, dem 1880 erbauten Sitz der Shahpura-Familie, der zu einem Boutique-Style-Hotel umgebaut wurde. Nur über 10 Zimmer verfügt der Palast, der in einem über 45 Hektar großen Garten mit Mango- und Guavenbäumen, zwei Seen und eigenem Kräutergarten liegt. Jedes Zimmer ist individuell ausgestaltet, es wird höchster Wert auf personalisierten Service gelegt. Dafür sorgt die Maharajafamilie, die selbst mit auf dem Grundstück wohnt. Der von Bäumen umgebene Außenpool mit Ruhepavillons sorgt für exklusive Entspannung. 235 km (F)

8. Tag: Von Shahpura nach Devigarh In den Aravalli-Bergen, 28 Kilometer nordöstlich von Udaipur, stoßen Sie auf das Devigarh Fort. Der Palast aus dem 18. Jahrhundert erscheint heute in raffiniertem Design. Die Philosophie des Hauses zielt darauf ab Altes und Neues, Historie und Moderne, traditionelles Handwerk und moderne Kunst miteinander zu verbinden. Das All-Suite-Hotel mit 39 Wohneinheiten ist der richtige Ort zum Entspannen und Genießen. Wellness für Körper und Seele garantiert das Devi Spa in Zusammenarbeit mit der renommierten französischen Beauty-Marke L'Occitane. Lassen Sie es sich einfach gut gehen! 130 km (F)

9. Tag: Devigarh: Ausflug nach Udaipur Nach einem ausgiebigen Frühstück erkunden wir Udaipur – die „Königin der Seen“, eine Oase im Herzen Rajasthans. Hier besichtigen wir den überwältigenden Stadtpalast, in dem Geld und Kunstschaffen der Mewar-Fürsten ihren Höhepunkt fanden. Der Jagdish-Tempel, mitten im bunten Basarleben der Altstadt, ist ebenfalls einen Besuch wert. Eine romantische Bootsfahrt auf dem Pichola-See, vorbei an den Inseln Jag Niwas und Jag Mandir, beendet diesen ereignisreichen Tag. 50 km (F)

10. Tag: Von Devigarh nach Ranakpur Heute geht die Reise weiter nach Ranakpur. Hier erwartet Sie Ihre nächste exklusive Unterkunft. Eingebettet in traumhafter Landschaft hat der Enkel des Maharajas Ratan Singh von Jodhpur hier seine Visionen Realität werden lassen. Im Oktober 2014 wurde die Vier-Suiten-Unterkunft eröffnet. Tauchen Sie ein in das Flair vergangener Zeiten und genießen das erlesene Ambiente des Hotels. Nachmittags steht ein ästhetischer Höhepunkt Ihrer Reise auf dem Programm. Sie besichtigen (ohne Guide) den aus weißen Marmor erbauten,

auf 1.444 Säulen ruhenden Jain-Tempel von Ranakpur. 95 km (F)

11. Tag: Von Ranakpur nach Jodhpur Auf einer Jeepsafari lernen wir die reiche Kultur der Bishnois, eines hoch entwickelten Wüstenvolkes kennen. Weiter geht es dann nach Jodhpur, einst prächtige Hauptstadt der Marwar Fürsten und eigentliches Tor zur Wüste Thar. Sind Sie schon neugierig, wo Sie für die nächsten zwei Nächte Ihr Haupt betten werden? Das Raas liegt in der sogenannten „Walled City“, der quirligen Altstadt am Fuße des mächtigen Forts. Auch hier ist der Mix zwischen historischer und zeitgenössischer Gestaltung perfekt gelungen. Die 39 Zimmer mit Balkon leben von ihrem „Understatement“. Luft, Raum und klare Linien strahlen Ruhe und Eleganz aus. Der allgegenwärtige Blick auf die imposante Festungsanlage steht dazu raffiniert im Gegensatz. Lassen Sie den Tag mit einem Sundowner am Pool ausklingen. 185 km (F)

12. Tag: Jodhpur: Tor zur Wüste Thar Das Meherangarh Fort thront mächtig auf einem 125 Meter hohen Hügel über der Stadt. Heute befindet sich in den ehemaligen Gemächern der Maharajafamilie ein interessantes Museum. Ebenfalls sehenswert ist das Jaswant Thada. Strahlend weiß erhebt sich das Mausoleum aus weißem Marmor zu Ehren des Maharajas Jaswant Singh auf einem schwarzen Basaltfelsen. Dann können Sie sich entscheiden – für das bunte Treiben auf dem quirligen Basar, oder vielleicht lieber für eine Wellness-Behandlung im Serena Spa Ihres schönen Hotels. (F)

13. Tag: Von Jodhpur nach Delhi Ausgeträumt – ein kurzer Flug bringt Sie zurück nach Delhi. In der modernen Satellitenstadt Gurugram den letzten indischen Luxus genießen können. Auch hier haben wir ein exklusives Hotel in Flughafennähe für Sie ausgewählt. (F)

14. Tag: Delhi Das Hotelzimmer steht bis mittags zur Verfügung. Anschließend erfolgt die Fahrt zum Flughafen je nach gebuchter Abflugzeit. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

14-Tage-Privatreise ab € 2.395 R P85049Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in

Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
10.01.-31.03.	3.515	3.245	3.295
01.04.-15.04.	3.165	2.915	2.965
16.04.-30.09.	2.645	2.395	2.415
01.10.-20.12.	3.545	3.315	3.385

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P85049Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Einzelzimmerzuschlag an

Aufpreis Einzelzimmer in €	10.01.-31.03.	16.04.-30.09.	01.04.-15.04.	01.01.-20.12.
	2.175	1.385	1.755	2.235

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflug in der Economy-Class
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren für Inlandsflug
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Delhi, Agra, Jaipur, Shahpura, Devigarh, Ranakpur und Jodhpur in 4,5- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P85049Z
- 13x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Jeepsafari zu den Bishnoi-Stämmen
- Renommierte Design-Hotels
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

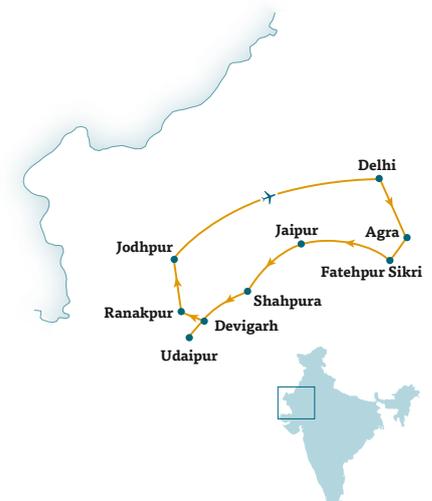
Mehr Service

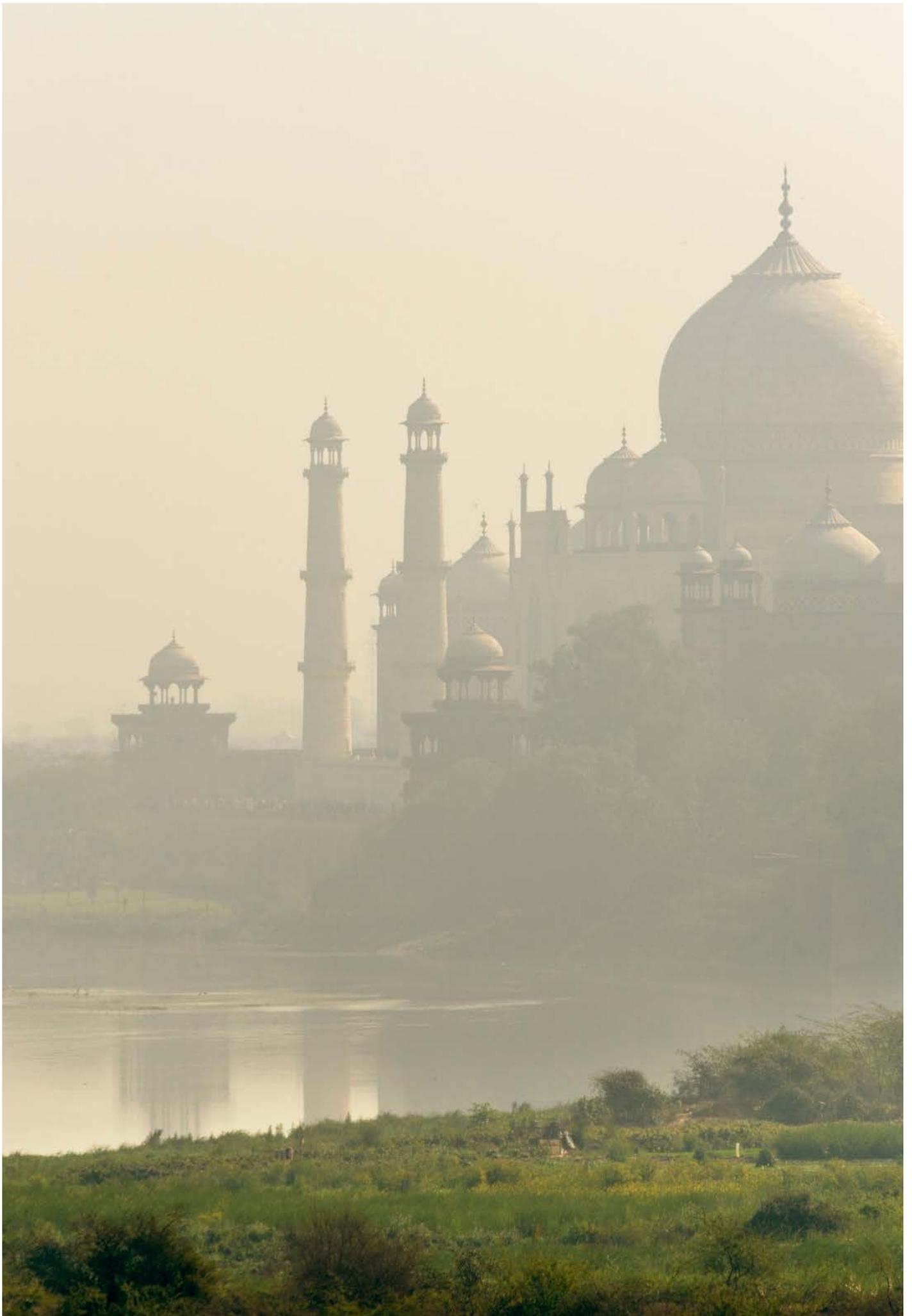
- Visum für dt. Staatsbürger € 85 **VIS V85000R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Die Reiseleitung wechselt zwischen den einzelnen Orten. Bei den Besichtigungsstopps unterwegs stehen in der Regel lokale Englisch sprechende Reiseleitungen zur Verfügung. Die angebotenen Boutique-Hotels sind stark nachgefragte Häuser mit sehr begrenztem Zimmerangebot. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Indien – Erlebnis Rajasthan

Rajasthan, das ist der Mythos von prachtvollen Fürstenpalästen und eindrucksvollen Festungen, von Romantik und Heldentum – kurzum von all dem, was wir sonst nur aus Märchenbüchern kennen. Lassen Sie sich dieses Märchen erzählen, von Ihren Reiseleitern und von Rajasthan selbst.



Besuch des Taj Mahal

Pilgerort Pushkar inklusive Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen

1. Tag: Delhi: Stadt der Gegensätze Heute landen Sie in der turbulenten Hauptstadt Indiens. Sie fahren zum Hotel, das Ihnen ab 14.00 Uhr zur Verfügung steht. Wir erkunden die kontrastreiche Hauptstadt. In Neu-Delhi sehen wir die Parlamentsgebäude und das India Gate. Anschließend schauen wir uns das Qutub-Minar an, ein schönes Beispiel für die indo-islamische Architektur.

2. Tag: Von Delhi nach Pushkar Nach dem Frühstück brechen wir auf in die heilige Stadt Pushkar, idyllisch an einem See inmitten der Wüste Thar gelegen. Dieser Pilgerort nimmt in der Hierarchie der Hindus einen sehr hohen Rang ein. Besonders zum Pushkarfest sind hier tausende von Pilgern anzutreffen. 360 km (F, M)

3. Tag: Von Pushkar nach Jojawar Am Morgen besuchen wir den einzigartigen Brahma-Tempel, der als einziger seiner Art gilt. Unsere abwechslungsreiche Route führt uns dann nach Jojawar. Hier bleibt noch Zeit, um das lebhaftes Basarstädtchen bei einem Spaziergang zu erkunden. 170 km (F)

4. Tag: Von Jojawar nach Udaipur Wir machen uns auf den Weg durch das Aravalli-Gebirge nach Udaipur, das Venedig des Ostens. Unterwegs bewundern wir den einmalig schönen Jain-Tempel von Ranakpur, der auf 1.444 marmornen Säulen ruht. 160 km (F)

5. Tag: Udaipur: Bootsfahrt und Stadtpalast Der Stadtpalast von Udaipur ist prächtiger Ausdruck des Kunstverständnisses und Reichtums der Mewar-Herrscher. Auch ein ausführlicher Basarbummel in der Altstadt ist unbedingt lohnenswert. Hier finden wir den Jagdish-Tempel aus dem 17. Jahrhundert, der rund um die Uhr von Einheimischen besucht wird, um hier ihre Puja, ihre Götterverehrung abzuhalten. Je nach Wasserstand bietet sich uns die Möglichkeit einer Bootsfahrt auf dem Pichola-See. (F)

6. Tag: Von Udaipur über Chittorgarh nach Bundi Auf unserer Fahrt nach Bundi besuchen wir die berühmte Festung von Chittorgarh. Der rituelle Selbstmord der Rajputen während mehrfacher Belagerungen durch islamische Heere wurde hier zur Legende des Widerstandes. Bundi ist eine idyllisch gelegene Kleinstadt im Aravalligebirge. Hier besuchen wir das malerische Chittar Mahal, den Palast der Hara-Könige. Während unseres anschließenden Besuches der Galerie Chitra Shala bewundern wir wunderschöne Fresken aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die im Bundi-Stil das kulturelle und religiöse Leben dieser Zeit widerspiegeln. Zur Entspannung noch etwas Bollywood gefällig? Im lokalen Kino lässt sich so mancher Kontakt knüpfen. Ihr Reiseleiter ist gerne behilflich! 250 km (F)

7. Tag: Von Bundi nach Jaipur Wir verabschieden uns von Bundi und fahren weiter in die rosarote Stadt Jaipur. Am späten Nachmittag haben wir in Jaipur die Möglichkeit, während einer Rikschafahrt durch die bunten Basare der Altstadt ein Potpourri

von Gerüchen und Farben zu schnuppern. Wagen Sie ruhig ein Pläuschchen mit einem der Händler, Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne dabei, Brücken zu schlagen. 230 km (F)

8. Tag: Jaipur: rosarote Stadt Sie haben zunächst die Möglichkeit, sich einem optionalen Ausflug zur elf Kilometer entfernten Festung Amber anzuschließen. Zu den Höhepunkten der Stadtbesichtigung am Nachmittag zählen die sagenhafte Fassade des Palasts der Winde, das Freiluftobservatorium Jantar Mantar und der Stadtpalast, der bis heute teilweise von der königlichen Familie bewohnt wird. (F)

9. Tag: Von Jaipur über Fatehpur Sikri nach Agra Wir fahren zunächst weiter nach Fatehpur Sikri. In der verlassenen Kaiserstadt sehen wir die großzügig angelegte Palastanlage aus dem 16. Jahrhundert und das beeindruckende Siegestor, das mit seinen 53 Metern das höchste Portal Indiens ist. Die Begegnung mit Schülern und Lehrern einer Dorfschule ist eine weitere lohnende Unterbrechung unserer Reise. Später erreichen wir Agra. 260 km (F)

EVENT TIP Die besondere Mischung von Kamelen, Wallfahrt und Kirmes können Sie im Rahmen des farbenprächtigen **Pushkarfests** Ende November erleben (Termin auf Anfrage).

10. Tag: Agra: wunderbares Taj Mahal! Der Höhepunkt einer jeden Indien-Reise wartet am Morgen auf uns: das Taj Mahal! Das Denkmal der Liebe ist in Wirklichkeit noch viel schöner und beeindruckender als es je ein Bild vermitteln kann. Wir bewundern auch das Rote Fort in Agra, eine der größten Befestigungsanlagen der Welt. Hier wurde der Erbauer des Taj Mahal von seinem Sohn festgehalten, da er die Staatsfinanzen mit dem Bau des Taj Mahal ruiniert hatte. (F)

11. Tag: Von Agra nach Delhi Nach unserer Rückkehr in Delhi erkunden wir die kontrastreiche Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt. In Alt-Delhi spiegelt sich das typisch indische Stadtleben wider. Hier erwarten uns unter anderem die Freitagsmoschee und die Mahatma Gandhi Gedenkstätte Raj Ghat. 200 km (F, A)

12. Tag: Ausgeträumt ... Das Hotelzimmer in Delhi steht bis mittags zur Verfügung. Ansonsten erfolgt die Fahrt zum Flughafen je nach gebuchter Abflugzeit. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

12-Tage-Privatreise ab € 785

R P85069Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

DZ

Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
05.01.-31.03.	1.285	1.055	935
01.04.-30.09.	1.135	925	785
01.10.-19.12. ²	1.285	1.055	935

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P85069Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Einzelzimmerzuschlag an

² Aufpreis Pushkarfest (Aufenthalt in Pushkar im Zeitraum 01.11.-12.11.) auf Anfrage

Aufpreis Einzelzimmer in €

05.01.-31.03.	350	01.10.-19.12.	350
01.04.-30.09.	250		

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Delhi, Pushkar, Jojawar, Udaipur, Bundi, Jaipur und Agra in in einem Maharajapalast und in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P85069Z
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Rikshafahrt in der Altstadt von Jaipur
- UNESCO-Welterbe Taj Mahal
- Eine Übernachtung in einem Maharajapalast
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

USL P85069Z01

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

- Halbpension (10x Abendessen) 2.-11.Tag € 145

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 85 VIS V85000R

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Tägliche Anreise in Delhi (außer mittwochs) je nach Verfügbarkeit. Die Reiseleitung wechselt zwischen den einzelnen Orten. In Bundi, Jojawar und Pushkar stehen Englisch sprechende Reiseleiter zur Verfügung. Die angebotenen Palasthotels sind stark nachgefragte Häuser mit begrenztem Zimmerangebot.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Bhutan – Ihr ganz persönliches Glück

Erfüllen Sie sich Ihren ganz persönlichen Traum vom Glück: Mit einer Reise nach Bhutan – einem Land, wo das Recht auf Glück in der Verfassung verankert ist. Das versteckte Juwel im östlichen Himalaya hat ein eigenes Tempo und pflegt ganz eigene Traditionen. Dieses Land lässt den Besucher verwundert zurück. Wer hätte gedacht, dass es ein solches Paradies auf Erden heute noch gibt?

1. Tag: Delhi: bunte Religionsvielfalt Ankunft in Delhi. Fahrt zum Hotel, wo Sie Ihren lokalen Reiseleiter treffen. (Das Hotelzimmer steht Ihnen ab 14.00 Uhr zur Verfügung.) Und gleich geht es hinein ins Leben: Wir besuchen drei unterschiedliche Tempel und geraten ins Staunen darüber, wie vielfältig Indien betet. Ein kurzer Abstecher führt in die Welt der Religionen, bevor der Buddhismus in Bhutan in den Mittelpunkt rückt.

2. Tag: Von Delhi über Paro nach Thimphu Staunen im Fluge – entlang der Himalaya-Kette geht es in das versteckte Bhutan, wo die Welt noch in Ordnung zu sein scheint. Hier fahren wir direkt in die Hauptstadt Thimphu. Es wartet eine der un-

gewöhnlichsten Hauptstädte der Erde auf Sie: keine Hochhäuser, keine Ampeln, dafür holzgeschnitzte Chalets wie aus dem Märchenbuch. Das alles macht neugierig! Wir sammeln erste Eindrücke auf einem Stadtbummel und stöbern auf dem Handwerkermarkt und im staatlichen Handicrafts Emporium nach ersten Souvenirs. 55 km (F, M, A)

3. Tag: Thimphu: die ungewöhnliche Hauptstadt Heute beginnt unser Besichtigungsprogramm mit einem Besuch der Nationalbibliothek, der Schule für Malerei und Holzschnitzerei sowie des Textil- und Folkloremuseums. Diese Besichtigungsorte

sind übrigens samstags und sonntags geschlossen. Anschließend besuchen wir den Gedenk-Chörten zu Ehren des 1972 verstorbenen Königs Jigme Dorje Wangchuk und bewundern den Thimphu Dzong, den Sitz der Mönchsregierung, eine gewaltige Klosterburg mit mehr als tausend Räumen. (F, M, A)

4. Tag: Von Thimphu nach Punakha Spektakulär ist die Fahrt über den 3.100 Meter hohen Dochula-Pass, und auch die Aussicht auf das Panorama des östlichen Himalaya-Massivs ist atemberaubend! Unterwegs halten wir am Chimi Lhakhang, dem Tempel der Fruchtbarkeit. Wird es den Mönchen in Thimphu während der strengen Winter zu kalt, ziehen sie um in das „subtropische“ Punakha. Der Punakha Dzong ist ein herausragendes Beispiel bhutanesischer Klosterarchitektur. Hier fand 2011 übrigens die Hochzeit des begehrtesten Junggesellen Südasiens statt: Der bhutanische König Namgyel

Wangchuk heiratete eine Bürgerliche, was weltweit für Aufsehen sorgte. Eine Übernachtung in Punakha. 75 km (F, M, A)

5. Tag: Von Punakha nach Trongsa Weiter geht es in Richtung Zentralbhutan durch Rhododendron- und Koniferenwälder, über eine Reihe mehr als 3.000 Meter hoher Pässe. Wieder sind faszinierende Ausblicke garantiert. Über den Pele-la Pass kommen wir schließlich nach Trongsa. Dann steht



Wunderschönes Phobjikha-Valley

Eindrucksvolle Klosterburgen

Besuch bei einer Bauernfamilie



er vor uns: der mächtige Dzong hoch über der Schlucht des brausenden Mangde. Die trutzige Klosterburg wurde Mitte des 17. Jahrhunderts erbaut, um den Osten des Landes zu erobern. Wir schauen uns dieses kulturelle Juwel einmal aus der Nähe an. 145 km (F, M, A)

6. Tag: Von Trongsa nach Bumthang Nach dem Frühstück besichtigen wir den Ta Dzong, der eine geschmackvolle Mischung aus Tradition und Moderne darstellt. Später erreichen wir über den 3.400 Meter hohen Yutong-la Pass das Bumthang-Tal, das viele berühmte buddhistische Tempel beheimatet. 70 km (F, M, A)

7. Tag: Malerisches Bumthang-Tal Auf Fahrten und Spaziergängen erschließt sich das Bumthang-Tal mit zahlreichen Klöstern wie den Pagodentempeln des Kyichu Lhakhang, dem Jambay-Lhakhang, einem der ältesten Tempel des Landes, und dem Jakar Dzong, Sitz der regionalen Mönchsregierung. Im Tamshing Lhakhang faszinieren die sehr wertvollen, antiken Wandmalereien. Etwas außerhalb liegt das Lhodrak Kharchhu Kloster, das erst im Jahre 1984 gegründet wurde und sich für die Erhaltung und Weiterentwicklung der tibetischen Kultur einsetzt. „Auf einen Tee“ besuchen wir abschließend eine traditionelle Bauernfamilie. Plaudern Sie mit den Einheimischen über ihren Alltag und finden Sie heraus, wie es um das Glückssprechen in Bhutan wirklich bestellt ist. (F, M, A)

8. Tag: Von Bumthang nach Gangtey Der Rückweg nach Westbhan führt über kurvenreiche Straßen nach Gangtey. Unterwegs grüßt der Chendbjü Chorten, der mit seinen wachsamen Augen an die Swayambunath Stupa in Kathmandu erinnert. In Gangtey befindet sich das größte Kloster der Nyingmapa Sekte in Bhutan. Es liegt im wunderschönen Phobjikha Valley. Hier hat auch der seltene Schwarzhalskranich in einem Schutzgebiet seine Heimat gefunden. Eine Übernachtung in Gangtey. 155 km (F, M, A)

9. Tag: Von Gangtey nach Paro Bevor wir Paro erreichen, statten wir dem ältesten Gebäude Bhutans, dem Simthoka-Dzong, einen Besuch ab. Von Paro aus machen wir einen Abstecher zum Drukgyel-Dzong, einer Klosterruine aus dem 17. Jahrhundert. Von hier aus lässt sich der über 7.000 Meter hohe heilige Berg Chomolhari ausmachen. Mit dem Kyichu Lhakhang aus dem 7. Jahrhundert, den wir auf dem Rückweg besuchen, manifestierte der tibetische König Songtsen Gampo den Buddhismus in Bhutan. 195 km (F, M, A)

10. Tag: Paro: zu Fuß zum Tigernest Sie meinen, Sie haben genug Klöster gesehen? Das als „Tigernest“ bekannte Taktsang-Kloster sollten Sie allerdings nicht verpassen! Wie ein Wabennest klebt es an einem 900 Meter hohen Felsen und ist nur zu Fuß erreichbar. Eine Ausnahme bildete Guru Rinpoche: Der – so sagt man – besuchte das Kloster fliegend auf dem Tigerrücken. Die unter Sammlern begehrten bhutanesischen Briefmarken bewundern wir dann am Nachmittag neben anderen Kostbarkeiten im Nationalmuseum in Paro. Dieses ist in einem alten Wachturm, dem Ta Dzong untergebracht. Über eine überdachte Holzbrücke erreichen wir anschließend den Rinjung Dzong, legendärer Schauplatz des alljährlich stattfindenden Paro-Festes. Und übrigens: Sollte Ihr Aufenthalt auf einen Sonntag fallen, so können Sie mit etwas Glück den bhutanesischen Nationalsport kennenlernen – das Bogenschießen. (F, M, A)

Die Klosterfeste mit ihren eindrucksvollen Maskentänzen haben Bhutan weltweit bekannt gemacht. Im April findet zum Beispiel das Paro Tsechu statt. Den genauen Termin und die Termine für weitere Klosterfeste in Bhutan teilen wir Ihnen auf Wunsch gerne mit.

11. Tag: Von Paro nach Delhi Auf dem Rückflug nach Delhi verabschiedet sich Bhutan bei gutem Wetter mit einem faszinierenden Blick auf die höchsten Gipfel der Welt. Es bleiben Ihnen noch einige Stunden zum Entspannen in Ihrem Hotel. (F)

12. Tag: Delhi: aus der Traum... Das Hotelzimmer können Sie bis mittags nutzen. Anschließend erfolgt die Fahrt zum Flughafen je nach gebuchter Abflugzeit. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Saisonzeiten und Preise 2023 in Mittelklasse-Hotels

Anzahl Personen:	DZ			
	1	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-28.02.	4.565	3.875	3.525	3.625
01.03.-30.04.	5.035	4.285	3.955	4.065
01.05.-31.05.	4.935	4.245	3.935	4.045
01.06.-31.08.	4.505	3.845	3.515	3.585
01.09.-30.09.	4.935	4.245	3.935	4.045
01.10.-30.11.	5.035	4.285	3.955	4.065
01.12.-31.12.	4.565	3.575	3.525	3.625

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/PB4003Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Einzelzimmerzuschlag an

Aufpreis Einzelzimmer in €

01.01.-28.02.	485	01.09.-30.09.	525
01.03.-30.04.	595	01.10.-30.11.	595
01.05.-31.05.	525	01.12.-31.12.	485
01.06.-31.08.	465		

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/PB4003Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Delhi bis/ab Paro
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus (in Indien mit Klimaanlage)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Thimphu, Punakha, Trongsa, Bumthang, Gangtey, Paro und Delhi in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/PB4003Z
- 11x Frühstück, 9x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

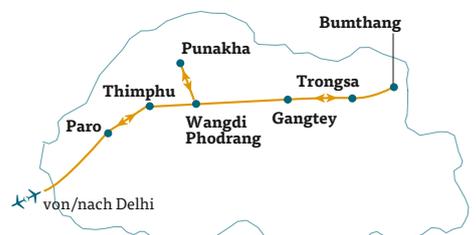
- Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch bei einer Bauernfamilie
- Wanderung zum Tigernest
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visa für dt. Staatsbürger

Indien	€ 85	VIS V85000R
Bhutan	€ 55	VIS VB4000R

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Reiseplanung, dass die Strecke Delhi – Paro – Delhi nicht täglich geflogen wird. Erfragen Sie bitte den aktuellen Stand bei Gebeco. In Trongsa und Bumthang stehen keine First-Class-Hotels zur Verfügung. Dort werden Sie in den bestmöglichen Hotels untergebracht. Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Nepal in Style

Wussten Sie, dass es allein im Kathmandutal insgesamt sieben Tempel- und Gebäudekomplexe gibt, die zum UNESCO-Welterbe zählen? Das kleine Land im Himalaya punktet nicht nur mit den höchsten Bergen der Welt, sondern auch mit Kulturschätzen von Weltrang. Neben kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten besticht diese Privatreise mit handverlesenen und charmanten Unterkünften. Eben Nepal in Style!

1. Tag: Anreise nach Nepal Ankunft in Kathmandu und Fahrt zum Hotel: Hier haben wir etwas ganz Besonderes für Sie ausgesucht: Das Baber Mahal Vilas. Ein historisches und charmantes Boutique-Hotel mit professionellem und freundlichem Service, eine elegante Oase der Ruhe in der turbulenten Hauptstadt. Der Pool, ein persönlich gehaltenes Spa, das Restaurant und eine Bar sorgen für Genuss und Entspannung. Das Hotelzimmer steht Ihnen ab 14.00 Uhr mittags zur Verfügung. Am Nachmittag geht es rein ins Vergnügen! Per Motorrikscha erkunden wir die geschäftigen Straßen des Thamel. Hier befinden sich zahlreiche Basare, Restaurants und Geschäfte.

2. Tag: Kathmandu: UNESCO-Welterbe groß geschrieben Ziel unserer ersten „Schnuppertour“

ist die Altstadt Kathmandus mit dem Durbar Square als Mittelpunkt. Hier finden sich über 50 Tempel und Monumente, hauptsächlich aus der Zeit der Malla-Dynastie (8. Jh.). Herausragend ist der Kumari Bahal, der Tempel der jungfräulichen Göttin Kumari. Weiterhin erwartet uns die buddhistische Tempelanlage von Swayambunath mit einem herrlichen Ausblick über die Stadt. Eine ruhige Mittagspause verspricht das Patan Museum Café. Am Nachmittag begehen wir uns auf die Spuren der inzwischen mit Kathmandu verschmolzenen „Königsstadt“ Patan. Hier bildet wiederum der Durbar Square den Mittelpunkt. Wir bestaunen historische Tempel, erleben auf bunten Märkten den nepalesischen Alltag, sehen Steinmetzen, Holzschnitzern und Kupferschmieden bei ihrem täglichen Handwerk zu. Und



Königsstädte im Kathmandutal

Trekkingtag in Pokhara mit Picknick

Jeeepsafari im Chitwan-Nationalpark

bewundern natürlich den Goldenen Tempel, der sich in einem Hinterhof versteckt. (F, M)

3. Tag: Kathmandu: Bhaktapur und Dhulikhel

Die alte Königsstadt Bhaktapur, die unter Denkmalschutz steht und zum UNESCO-Welterbe zählt, wurde maßgeblich mit deutschen Entwicklungshelfern restauriert. Tempel, Paläste, Pagoden und meisterhafte Beispiele newarischer Holzschnitzkunst bilden die Kulisse für ein ländliches Alltagsleben. Damit das alles nicht nur Kulisse bleibt, besuchen wir ein typisches Zuhause und seine Bewohner und werden von diesen zum Mittagessen eingeladen. Aber wo sind eigentlich die Berge? Sofern das Wetter mitspielt bietet die kleine Ortschaft Dhulikhel eine grandiose Aussicht auf den Himalaya. Dhulikhel ist auch bei Einheimischen äußerst beliebt und bekannt für spektakuläre Sonnenauf- und -untergänge. 30 km (F, M)



Maha Shivaratri, die Nacht des Gottes Shiva, ist das größte Fest zu Ehren Shivas. Es wird voraussichtlich am 18.02. im ganzen Land auf allen großen Plätzen gefeiert. Wollen Sie dabei sein?

4. Tag: Von Kathmandu nach Pokhara Auf einer streckenweise schlecht ausgebauten Straße, die uns jedoch mit vielen Ein- und Ausblicken überrascht, erreichen wir Pokhara, die Stadt am Fuße des Annapurna-Massivs. Etwas außerhalb haben wir ein geschmackvolles und stilvoll-rustikales Zuhause für Sie ausgewählt. Die Tiger Mountain Lodge, eine Legende mitten in der Natur. Ein sehr aufmerksamer Allround-Service verwöhnt den Gast, ein interessantes Programmangebot bietet zahlreiche Optionen. Wer mag, kann heute einfach am Pool entspannen und den Ausblick auf den





Himalaya genießen – oder einen kurzen Dorfspaziergang unternehmen. 210 km (F, M, A)

5. Tag: Pokhara: Tiger Mountain Lodge oder Trekking-Tag Nach einem Morning Tea im Bett können Sie an den Angeboten der Lodge teilnehmen. Für Naturkundler bietet sich ein morgendlicher Bird-Watching-Walk auf dem Gelände der Lodge an, unter fachkundiger Führung versteht sich. Nach einem ausgiebigen Frühstück versteht sich. Nach einem ausgiebigen Frühstück auf der Terrasse mit Bergblick sollten Sie bei Bedarf Ihre Massage für den Nachmittag frühzeitig an der Rezeption vormerken lassen. Ein Tagesstrecking (je nach Wetterlage) führt uns durch die dörfliche Umgebung, durch Agrarland und Waldgebiete. Ein Picknick in schönster Natur ist ein weiterer Höhepunkt. Cocktail und Abendessen runden diesen erlebnisreichen Tag ab. (F, P, A)

6. Tag: Pokhara: Pokhara Lakeside Lassen Sie sich noch einmal beim Frühstück verwöhnen, dann begeben wir uns an die Pokhara Lakeside. Hier haben wir eine weitere Hotel-Legende für Sie vorgesehen. Die Fishtail-Lodge war das erste Luxus-hotel in Pokhara. Dank seiner Lage auf einer Halbinsel im Phewa-See mit wunderbaren Ausblicken auf den Fishtail-Mountain, kann es sich vieler prominenter Gäste rühmen. Wenn heutzutage Luxus auch relativ ist, so ist die Fishtail-Lodge immer noch ein äußerst stilvolles, sympathisches Hotel mit hohen Standards und einer interessanten Geschichte. Ein Bummel entlang der lebendigen Geschäftsstraße am Seeufer und ein Besuch des informativen Mountain Museums garantieren einen abwechslungsreichen Tag. (F)

7. Tag: Pokhara: wie Sie es mögen Den heutigen Tag können Sie ganz nach Ihrem Geschmack gestalten. Eine Bootsfahrt über den Phewa-See, Bummeln in den zahlreichen Geschäften an der Seemeile oder Entspannen am Hotelpool mit einem Drink der Hotelbar. An der Lakeside finden Sie zahlreiche Restaurants – für Abwechslung ist gesorgt! Gegen Aufpreis können Sie einen optionalen Ausflug zu den quirligen Basargassen und zum Bindyabasinsi Tempel buchen. (F)

8. Tag: Von Pokhara in den Chitwan-Nationalpark Eine rund vierstündige Fahrt führt in den Chitwan-Nationalpark. Möchten Sie ein Nashornbaby aus nächster Nähe sehen, dann sind Sie hier richtig. In diesem UNESCO-Naturerbe tummeln sich nicht nur Nashörner, auch Elefanten, Krokodile, Dammwild und sein Jäger, der Bengalische Königstiger. Diesen werden Sie wohl kaum zu Gesicht gekommen, aber Nashörner sind fast

garantiert. Ihre stilvolle Park-Lodge bietet allen Komfort, ein hautnahes Naturerlebnis und ein abwechslungsreiches Programm. In einem kleinen Spa können Sie sich zusätzlich verwöhnen lassen. 130 km (F, M, A)

9. Tag: Chitwan-Nationalpark auf Safari Das Parkprogramm umfasst zahlreiche Aktivitäten wie Kanufahrten auf dem Rapti-River, Jeepsafaris, Dschungel-Spaziergänge, Village-Walks und Folkloredarbietungen. Je nach Angebot können Sie an den jeweiligen Tagesaktivitäten teilnehmen. Wir versprechen Ihnen spannende Entdeckungen und unvergessliche Momente! (F, M, A)

10. Tag: Vom Chitwan-Nationalpark nach Kathmandu Nach dem Frühstück machen Sie sich rundum erholt auf den Weg zurück in die Hauptstadt. Sie beziehen Ihr altbekanntes Hotel und können die restlichen Stunden ganz nach Ihrem Geschmack gestalten. Sie haben Zeit zum Bummeln und für Souvenirkäufe. Zum Abschluss können Sie sich ein optionales nepalesisches Dinner mit Folklore im Restaurant Baithak gönnen. Genießen Sie die Gastfreundschaft und die letzte Nacht im historischen Ambiente Ihres geschmackvollen Stadthotels. 175 km (F)

11. Tag: Abschied von Kathmandu Das Hotelzimmer steht bis mittags zur Verfügung. Die Fahrt zum Flughafen erfolgt je nach Abflugzeit. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, M=Mittagessen, A=Abendessen)

11-Tage-Privatreise ab € 2.295 R P58008Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €
First-Class-Hotels **DZ**
 Anzahl Personen: 2-3¹ 4-6¹ 7-9¹
 01.01.-31.12. 2.525 2.565 2.375
 Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P58008Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Einzelzimmerzuschlag an.

Aufpreis Einzelzimmer € 980

Teilnehmerzahl mind. 2

Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kathmandu, Pokhara und Chitwan in 4-Sterne- bzw. Boutique-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P58008Z
- 10x Frühstück, 1x Picknick, 5x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der Altstadt von Kathmandu mit dem Durbar Square
- Besuch der ehemaligen Königsstädte Patan und Bhaktapur
- Jeepsafari im Chitwan-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P58008Z..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ausflug Pokhara (7. Tag) € 30
- Nepalesisches Dinner mit Folklore in einem landestypischen Restaurant (10. Tag) € 22

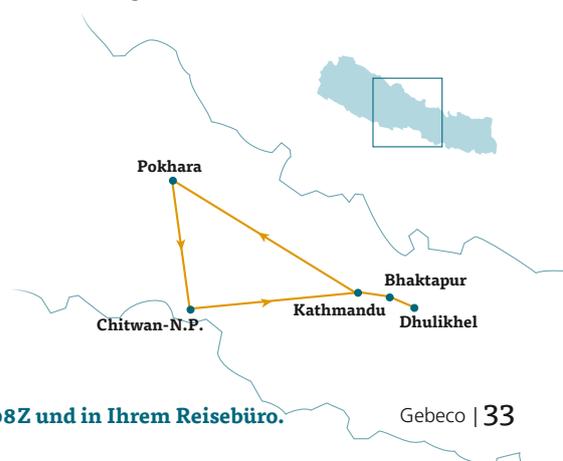
Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 75 **VIS V58000R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Im Chitwan-Nationalpark muss mit eingeschränkter Stromversorgung gerechnet werden. Im Sommer herrscht in Nepal Monsunklima mit feuchtwarmen Temperaturen. Dadurch ist in der Monsunzeit die Sicht eingeschränkt, aber die Vegetation am schönsten.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Nepals Königsstädte und Naturwunder entdecken

Diese Nepalreise bringt Ihnen Land und Leute nahe! Begegnen Sie den Holzschnitzern im Dorf Bungamati, bewundern Sie die Töpfer in Thimi, besuchen Sie Schulen in den Dörfern und lassen Sie sich von den Nashörnern im Chitwan-Nationalpark begeistern!

1. Tag: Anreise nach Nepal Ankunft in Kathmandu. Fahrt zum Hotel. Das Hotelzimmer steht Ihnen ab 14.00 Uhr zur Verfügung.

2. Tag: Kathmandu: Altstadt und Swayambunath Der Tag beginnt mit einem Besuch der Altstadt von Kathmandu mit dem Durbar Square als Mittelpunkt, an dem sich einst die Handelswege kreuzten. Hier finden wir über 50 Tempel und Monumente. Herausragend sind der Tempel der jungfräulichen Göttin Kumari, „Kumari Bahal“ und der Königspalast. Dann steigen wir hinauf zur buddhistischen Stupa-Anlage von Swayambunath. Bunte Verkaufsstände, flatternde Gebetsfahnen und religiöse Rituale hinterlassen bei jedem Besucher einen unvergesslichen Eindruck. (F)

3. Tag: Kathmandu: Bodnath, Pashupatinath und Patan Im Tempelbezirk und an den Verbrennungsstätten von Pashupatinath am heiligen Bagmati-Fluss manifestiert sich der hinduistische Glaube in anschaulicher Weise – fremd, aber faszinierend zugleich. Bodnath, das wir anschließend besuchen, beheimatet das tibetische Zentrum von Kathmandu mit einer großen Stupa-Anlage, vielen Lädchen und zahlreichen Klöstern. Die ehemalige Königsstadt Patan, heute ein Stadtteil von Kathmandu, beeindruckt uns mit dem Königspalast aus dem 17. Jahrhundert und dem Goldenen Tempel. (F)



Shivaratri, die Nacht des Gottes Shiva, ist das größte Fest zu Ehren Shivas. Es wird voraussichtlich am 18.02. im ganzen Land auf allen großen Plätzen gefeiert. Wollen Sie dabei sein?

4. Tag: Kathmandu: Thimi und Bhaktapur

Auf dem Weg nach Bhaktapur machen wir einen interessanten Zwischenstopp im Töpferdorf Thimi. Das Dorf blickt auf eine langjährige Töpfertradition zurück. Hier werden bis heute Kunstgegenstände und Alltagswaren in manueller Produktion hergestellt. Der Besuch einer Töpferwerkstatt vermittelt einen Einblick in das traditionelle Handwerk. Anschließend erwartet uns die ehemalige Königsstadt Bhaktapur. Tempel, Paläste und Pagoden und meisterhafte Beispiele der Holzschnitzkunst sind eingebettet in eine faszinierende ländliche Szenerie. 30 km (F)



Königsstädte im Kathmandutal

Bootsfahrt in Pokhara

Jeep-Safari im Chitwan-Nationalpark

5. Tag: Von Kathmandu zum Chitwan-Nationalpark

Auf einer streckenweise schlecht ausgebauten Straße fahren wir zum Chitwan-Nationalpark. Dieser Park gilt als das letzte Refugium im subtropischen Dschungelge-

biet des Terai. Hier hat sich etwa das Rhinoceros erfolgreich halten und vermehren können. Es wird uns auf unseren Erkundungstouren im Dschungel mit großer Wahrscheinlichkeit begegnen. Am späten Nachmittag besuchen wir ein Tharu-Dorf und sehen



uns an, wie die Menschen hier ihren Alltag gestalten.
180 km (F, M, A)

6. Tag: Chitwan-Nationalpark: auf Safari Der Tag steht ganz im Zeichen der Pirsch durch den Nationalpark. Sei es zu Fuß, per Boot oder im Jeep. Heute heißt es „Wildnis live“ aus der Sparte „Unvergessliches“. Mit etwas Glück können wir Nashörner, Affen, Antilopen, Krokodile und vielleicht sogar einen der seltenen Tiger beobachten. Der Tag wird abgerundet durch eine Folklore-Vorführung des Tharu-Stammes. (F, M, A)

7. Tag: Vom Chitwan-Nationalpark nach

Bandipur Schon die Fahrt nach Bandipur ist ein großes Erlebnis. Herrliche Landschaften und Einblicke in das Leben nepalesischer Dörfer begleiten uns auf dieser Fahrt und lassen uns die vielleicht manchmal etwas beschwerliche Wegstrecke vergessen. Das mittelalterlich anmutende Dorf Bandipur ist ein lebendiges Zeugnis der Newar-Kultur. Genießen Sie die Übernachtung in einem landestypischen Gästehaus in diesem „Freilichtmuseum“. 88 km (F, M, A)

8. Tag: Bandipur: Basarbummel und Schul-

besuch Auf einem Bummel über den Markt, bei einem nepalesischen Chai im Tea-Shop, auf einer Stippvisite in den Dorftempeln und einem Besuch der Dorfschule begegnen wir dem Alltagsleben von Bandipur und seinen gastfreundlichen Menschen. Die schöne Umgebung lädt ein zu geruhsamen Spaziergängen mit immer wieder faszinierenden Ausblicken auf die Bergwelt. (F, M, A)

9. Tag: Von Bandipur nach Pokhara Heute geht es weiter nach Pokhara. Bei guter Sicht empfängt uns die Stadt am Fuße des Annapurna-Massivs mit einem unvergesslichen Blick auf die schneebedeckten Gipfel des Himalaya. Nachmittags können wir den „Hausberg“, den sogenannten Fishtail Mountain, noch einmal vom Wasser aus bewundern, während unser Bootsmann uns ruhig über den Phewa-See rudert. 80 km (F) (A nur bei DL)

10. Tag: Pokhara: Sonnenaufgang in Sarangkot

Mit etwas Glück genießen wir einen faszinierenden Sonnenaufgang am Aussichtspunkt Sarangkot. Dieser Tag bleibt ansonsten ganz für Pokhara und seine interessante Umgebung vorbehalten. Nach einer Besichtigung des Bindavasini Tempels, des Devi-Wasserfalls und der Mahendra-Höhle haben Sie Zeit, die großartige Landschaft zu genießen, Spaziergänge in der schönen Umgebung zu machen oder sich in das fröhliche Getümmel der Altstadt zu begeben. (F) (A nur bei DL)

11. Tag: Von Pokhara nach Kathmandu

Heute fahren wir zurück nach Kathmandu. Nach Ankunft steht der Rest des Tages zur freien Verfügung. Vielleicht wollen Sie sich noch ein Souvenir aus Kathmandu mitnehmen oder die Eindrücke der letzten Tage bei einem Nepali-Chai im Hotelgarten Revue passieren lassen. Zum Tagesausklang lockt ein optionales nepalesisches Essen im Bhojan Griha, einem geschmackvoll restaurierten Ranapalast. Folkloristische Darbietungen sind inklusive. 200 km (F)

12. Tag: Kathmandu Das Hotelzimmer steht bis mittags zur Verfügung. Die Fahrt zum Flughafen erfolgt je nach Abflugzeit. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

12-Tage-Privatreise ab € 1.795

R P58005Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

First-Class-Hotels

DZ

Anzahl Personen: 1 2-3¹ 4-6¹ 7-9¹

01.01.-31.12. 3.375 1.895 1.865 1.795

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P58005Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung € 465

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P58005Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kathmandu und Pokhara in 3,5- bzw. Boutique-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P58005Z
- 2 Übernachtungen im Chitwan-Nationalpark in einer rustikalen Lodge am Parkrand
- 2 Übernachtungen in einem landestypischen Heritage-Hotel in Bandipur (Bad oder Dusche/WC)
- 11x Frühstück, 4x Mittagessen, 4x Abendessen (6x Abendessen bei Buchung von Deluxe-Hotels)

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stippvisite im Töpfer-Dorf Thimi
- Besuch eines Tharu-Dorfes im Chitwan-Nationalpark
- Schulbesuch in Bandipur
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P58005Z11

Teilnehmerzahl mind. 1 Person. Preis p. P.

- Nepalesisches Dinner mit Folklore in einem landestypischen Restaurant inkl. Transfers (13. Tag)

€ 35

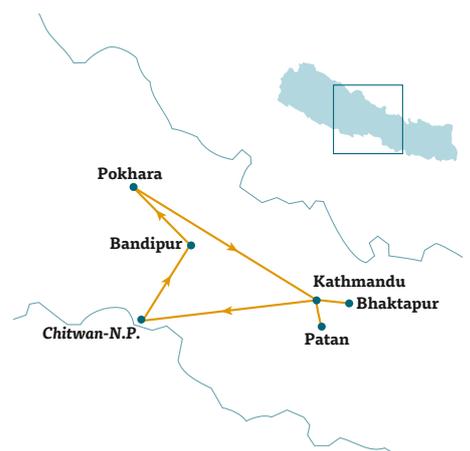
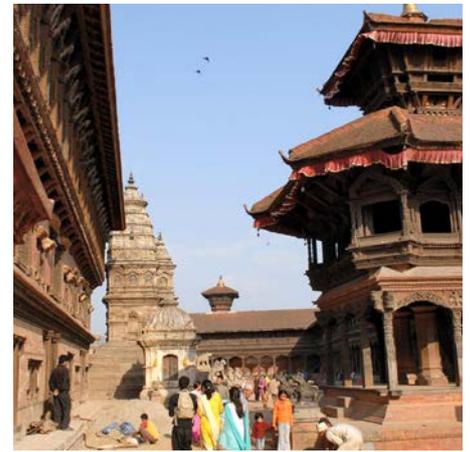
Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 75 VIS V58000R

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Im Chitwan-Nationalpark muss mit eingeschränkter Stromversorgung gerechnet werden. Im Sommer herrscht in Nepal Monsunklima mit feuchtwarmen Temperaturen. Dadurch ist in der Monsunzeit die Sicht eingeschränkt, aber die Vegetation am schönsten.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Sri Lanka in Style

Gönnen Sie sich eine besondere Auszeit in handverlesenen, stilvollen Unterkünften, und genießen Sie die Reize dieser traumhaften Insel aus einer ganz besonderen Perspektive! Wer etwas Exklusives sucht, findet es auf dieser sorgfältig zusammengestellten Privatreise.

1. Tag: Von Colombo nach Negombo Ankunft in Colombo und Begrüßung durch Ihre Reiseleitung. Kaum gelandet erwarten Sie Strand und Meer in Negombo, einem Fischerort vor den Toren der Hauptstadt. Das Hotelzimmer steht Ihnen ab 14.00 Uhr zur Verfügung. Nehmen Sie Abschied vom Alltag beim Rauschen der Wogen des Indischen Ozeans. (A)

2. Tag: Von Negombo nach Anuradhapura Heute steht mit Anuradhapura gleich der erste kulturelle Höhepunkt auf dem Programm. Es konnte seine Stellung als Königsstadt über 1.300 Jahre lang behaupten. Von einer hoch entwickelten Zivilisation zeugen viele interessante Überreste wie der Kupferpalast, zahlreiche Dagobas, Buddhastatuen und rituelle Badeteiche. Anschließend bewundern wir den einsamen Felsen von Mihintale, der als Geburtsort des Buddhismus in Sri Lanka gilt. Das geschmackvolle Ulagalla Boutique Resort, das sich harmonisch in die schöne Umgebung einfügt, ist der ideale Rückzugsort, um die vielfältigen Eindrücke des ersten Urlaubstages Revue passieren zu lassen. 190 km (F, A)

3. Tag: Von Anuradhapura über Minneriya nach Sigiriya Wenn Sie Elefanten in ihrer natürlichen Umgebung beobachten wollen sind Sie im Minneriya-Nationalpark genau richtig! In den dichten Bam-

buswäldern und Feuchtgebieten des Parks finden die Dickhäuter neben Dammwild, Vögeln, Amphibien und Reptilien einen idealen Lebensraum. Unser Tagesziel ist Sigiriya. Hier finden Sie im Jetwing Vil Uyana, inmitten von Reisfeldern, ein geschmackvolles Zuhause. Dieses Lifestyle-Resort ist nach ökologischen Gesichtspunkten konzipiert und verbindet dörfliche Schlichtheit mit den verschwenderischen Annehmlichkeiten der Gegenwart. Einfach nur zum Genießen...140 km (F, A)

4. Tag: Sigiriya: Wolkenmädchen Am Vormittag besuchen wir die legendäre Felsenfestung von Sigiriya (Löwenfels) mit ihren weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den sogenannten Wolkenmädchen. Mit etwas Kondition können wir das 182 Meter hoch gelegene Felsenplateau erklimmen, das uns einen faszinierenden Rundblick auf die Umgebung bietet. Nachmittags haben Sie noch einmal Gelegenheit, Ihr schönes Resort zu genießen. Bei einem Sundowner oder einer Wellness-Anwendung lassen Sie den Tag ausklingen. (F, A)

5. Tag: Von Sigiriya über Matale nach Kandy Die Region um Matale ist bekannt für ihre fruchtbaren

Böden. Gewürze, Gemüse und Teepflanzen gedeihen hier prächtig. Sehen Sie in einem der regionalen Gewürzgärten selbst, wo der Pfeffer wächst. In Kandy erwartet Sie eine wahrhaft koloniale Unterkunft, der Mountbatten Bungalow. Lassen Sie sich an diesem abgeschiedenen und friedlichen Ort in die britische Kolonialzeit zurückversetzen und sich den Hauch der Geschichte um die Nase wehen. 105 km (F, A)

6. Tag: Kandy: die letzte Königsstadt Der Botanische Garten in Peradeniya gilt mit seiner Vielfalt an exotischen Pflanzen als einer der interessantesten Gärten der Welt. Lassen wir uns verzaubern, beschattet von mächtigen Baumkronen und umgeben von der faszinierenden Flora der Tropen! Zurück in Kandy erfahren wir mehr über die letzte Königsstadt. Mit ihrer Einnahme durch die Briten im Jahre 1815 wurde das 2.000-jährige singhalesische Königstum ausgelöscht. Heute ist Kandy religiöses Zentrum des Buddhismus. Den berühmten

Zahntempel besuchen wir zur allabendlichen Tempelzeremonie. Der Tag schließt mit einer Aufführung der international bekannten Kandy-Tänze. 60 km (F, A)



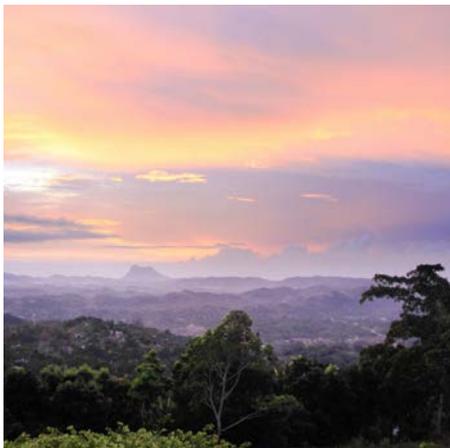
Stilvoll genießen auf der Trauminsel

Wohnen in Boutique-Hotels

Vier UNESCO-Welterbestätten

7. Tag: Von Kandy über

Nuwara Eliya nach Haputale Durch die beeindruckende Bergwelt des Hochlandes geht es nach Nuwara Eliya, einem auf rund 1.900 Meter Höhe gelegenen Erholungsort mit kolonialem Flair. Unterwegs können wir den bunt gekleideten Teeplückerinnen bei ihrer Arbeit zusehen. Der Ceylon-Hochlandtee gilt als einer der besten Tees der Welt. Testen Sie ihn selbst, beim Besuch einer Teeplantage. Hier machen wir uns mit dem Herstellungsprozess des „grünen Goldes“ bekannt. Später werfen wir einen Blick auf Nuwara Eliya: Die Gebäude im viktorianischen Stil, der Golfplatz und die Parks könnten nicht britischer sein als in



dieser „Stadt über den Wolken“. In Haputale schließlich erwartet Sie das Melheim Resort, geschmackvolles Design eingebettet in eine wunderschöne Bergwelt. 150 km (F, A)

8. Tag: Haputale: Diyaluma Waterfall Wir lassen uns begeistern von der üppigen Naturschönheit der Insel, etwa während des heutigen Ausflugs zum Diyaluma, dem zweithöchsten Wasserfall Sri Lankas. Am Nachmittag schenken wir Ihnen Zeit – Genießen Sie das entspannte Ambiente Ihres Hotels oder entdecken Sie auf eigenen Streifzügen die faszinierende Umgebung. (F, A)

9. Tag: Von Haputale nach Passikudah Aus der üppig-grünen Bergwelt geht es hinab an die Traumstrände der Ostküste. Hier werden Sie die nächsten Tage an dem langen feinsandigen Strand von Passikudah im hochwertigen Uga Bay Resort verbringen. Lassen Sie sich im Restaurant oder der Lounge-Bar mit fangfrischem Fisch und leckeren Cocktails kulinarisch verwöhnen und genießen Sie die Auszeit an einem der schönsten Strände Sri Lankas. 285 km (F, A)

10. Tag: Passikudah: Zeit für sich... Es fällt nicht schwer an diesem schönen Ort zu entspannen. Der exklusive Service, das Ambiente des Resorts, die kulinarischen Verführungen und die vielfältigen Wellnessangebote lassen die Zeit schnell vergehen. (F, A)

11. Tag: Passikudah: ein weiterer Tag im Paradies Haben Sie schon genug vom Faulenzen? Dann bietet sich ein ausgedehnter Strandspaziergang oder ein Ausflug in eines der benachbarten Dörfer an. Das vorgelagerte Riff lädt zum Schnorcheln ein. Sie sehen, auch für Unternehmungslustige gibt es genug zu tun. (F, A)

12. Tag: Passikudah: Carpe Diem! Genießen Sie noch einmal ganz bewusst den letzten Strandtag Ihres Traumurlaubes. Gönnen Sie sich eine letzte Massage oder nehmen Sie ein letztes Bad im Indischen Ozean. Und natürlich darf ein Sundowner zum Sonnenuntergang nicht fehlen! (F, A)

13. Tag: Von Passikudah über Dambulla nach Colombo Auf der Fahrt zurück in die Hauptstadt erwartet uns ein letzter kultureller Höhepunkt: die Höhlentempel in Dambulla. Die in fünf Höhlen versteckten Wandfresken und Buddhastatuen sind Meisterwerke der buddhistischen Kunst und zählen seit 1991 zum UNESCO-Welterbe. In Colombo beziehen Sie Ihr exklusives Quartier in einer ehemaligen viktorianischen Stadtvilla. Das historische

Gebäude aus dem 19. Jahrhundert war beliebte Anlaufstelle für die Würdenträger der ceylonesischen Kolonialgesellschaft. Heute bietet das 11-Suiten-Boutique-Hotel ein exklusives Zuhause mitten in der turbulenten Metropole. 290 km (F, A)

14. Tag: Colombo: die quirlige Hauptstadt Auf einer Stadtrundfahrt schnuppern wir die Atmosphäre dieser Millionenstadt. Colombo ist kosmopolitisch geprägt und das kommerzielle Zentrum der Insel. Die Mischung portugiesischer, holländischer und britischer Einflüsse aus der Kolonialzeit geben der Stadt ein außerordentlich lebendiges und vielseitiges Gesicht. Trendige Boutiquen und der bunte Bazar in Pettah laden abschließend zum Einkaufsbummel ein. (F, A)

15. Tag: Colombo: time to say good-bye... Mit dem Flughafentransfer endet Ihr Verwöhnprogramm und bestens erholt nehmen Sie Abschied von der „Perle im Indischen Ozean“. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussaufenthalt. 80 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

15-Tage-Privatreise ab € 2.695 R P75010Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Deluxe-Hotels	DZ		
	Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹
01.01.-15.01.	3.395	3.355	3.275
16.01.-30.06.	2.855	2.795	2.695
01.07.-31.08.	2.955	2.895	2.795
01.09.-31.10.	2.855	2.795	2.695
01.11.-31.12.	auf Anfrage		

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P75010Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €			
01.01.-15.01.	1.895	01.07.-31.08.	1.595
16.01.-30.06.	1.495	01.09.-31.10.	1.495

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in ausgewählten Boutique-Style-Hotels in Negombo, Anuradhapura, Sigiriya, Kandy, Haputale, Passikudah und Colombo in 4,5 bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P75010Z
- 14x Frühstück, 14x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide); nicht während des Badeaufenthalts in Passikudah
- Jeepsafari im Minneriya-Nationalpark
- Kandy-Tanzvorführung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

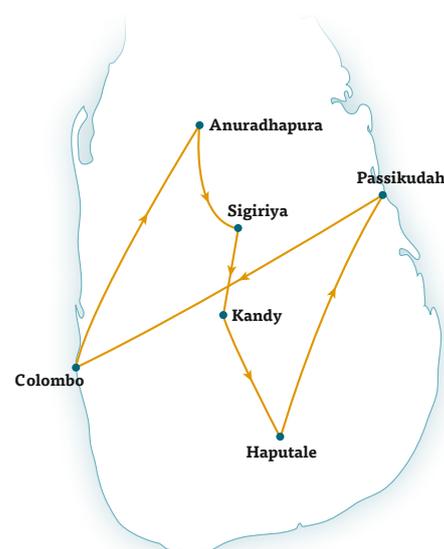
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P75010Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Für die Einreise nach Sri Lanka benötigen Sie ein Visum, welches Sie online unter <https://eta.gov.lk/slvisa/> beantragen.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Sehnsuchtsland Sri Lanka

Vielfalt auf kleinem Raum: faszinierende Landschaften, von üppigem Dschungel bis zu schneeweißen Traumstränden, kultureller und religiöser Reichtum und immer gastfreundliche Menschen!

1. Tag: Willkommen in Colombo Individuelle Anreise nach Colombo und anschließend Fahrt zu Ihrem Hotel. Das Hotelzimmer steht Ihnen ab 14.00 Uhr zur Verfügung. Hier haben Sie erst einmal Zeit, sich von der Anreise zu erholen. (A)

2. Tag: Von Colombo über Anuradhapura nach Sigiriya Wir fahren nach Anuradhapura, das wir gegen Mittag erreichen. Die Stadt war im 4. Jahrhundert v. Chr. die erste Hauptstadt der Insel und konnte ihre Stellung als Königsstadt über 1.400 Jahre lang behaupten. Die parkähnliche Anlage der Stadt war ein Vorbild systematischer Planung, architektonischer Harmonie und Zeichen für eine hoch entwickelte Zivilisationsstufe. Davon zeugen noch heute viele interessante Überreste, wie der Kupferpalast, zahlreiche Dagobas, Buddhastatuen und rituelle Badeteiche. Der heilige Bodhi-Tree, ältester historisch dokumentierter Baum der Welt, soll ein Ableger des Feigenblatt-Baumes sein, unter dem Buddha seine Erleuchtung fand. Tagesziel ist

Sigiriya, mitten im sogenannten Goldenen Dreieck gelegen. 266 km (F, A)

3. Tag: Sigiriya: Ausflug nach Polonnaruwa Unsere Reise führt uns weiter nach Polonnaruwa, das Anuradhapura während der „Goldenen Ära“ im 11. Jahrhundert n. Chr. als zweite Hauptstadt ablöste. Obwohl die Anlage von Polonnaruwa kleiner ist als ihre Vorgängerin, gilt sie als die ästhetisch wertvollere. Zahlreiche Palastruinen, Schreine, Tempel und die mächtige Statue ihres Erbauers, Parakrama Bahu, sind heute noch zu besichtigen. Nachmittags heißt es Natur statt Kultur: Auf einer Jeepsafari durch den Minneriya-Nationalpark, geprägt von Bambuswäldern und Feuchtgebieten, erleben wir seltene Vögel, Amphibien und Reptilien und Elefanten in freier Wildbahn. 120 km (F, A)

4. Tag: Sigiriya: Landpartie und Wolkenmädchen Den heutigen Vormittag können Sie entweder entspannt in der angenehmen Atmosphäre Ihres Hotels verbringen – oder Sie nehmen an unserer optionalen „Landpartie“ teil. Der Ausflug beginnt mit einem Morgenspaziergang durch die schöne Umgebung des Dorfes Hiriwadunna. Sie bewundern exotische Schmetterlinge und Vögel, von letzteren soll es hier rund 130 verschiedene Arten geben. Anschließend geht die Erkundung weiter per Boot und Ochsenkarren. Wie der Alltag hier auf dem Lande aussieht, erleben Sie schließlich bei einem Dorfbesuch, wo wir bei einer Tasse Tee und traditionellen Snacks dabei und mitten drin sind. Unser nächstes gemeinsames Etappenziel ist die legendäre Felsenfestung von Sigiriya (Löwenfels) mit ihren weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen. Von dem 182 Meter hoch gelegenen Felsenplateau bietet sich ein faszinierender Rundblick auf die Umgebung. 40 km (F, A)

Drei UNESCO-Welterbestätten

Jeepsafari im Minneriya-Nationalpark

Pilgerstadt Kataragama

5. Tag: Von Sigiriya über Dambulla nach Kandy Auf dem Weg nach Kandy machen wir einen Abstecher nach Dambulla, dem legendären Felsen-tempel aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. Den 152 Meter hohen Felsen krönt eine 14 Meter lange Buddhastatue. Einen weiteren Stopp legen wir bei einem für diese Region typischen Gewürzgarten ein, um zu sehen, wo der Pfeffer wächst. In Kandy erwartet uns der Zahntempel, in dem ein Zahn

Buddhas als Reliquie verehrt wird. Zum Abschluss des Tages erleben wir eine Aufführung der berühmten Kandy-Tänze. 145 km (F, A)

6. Tag: Kandy: Urwaldriesen und Tropenflair

Kandy war die letzte Königsstadt und mit ihrer Eroberung durch die Briten im Jahre 1815 wurde das 2.000-jährige singhalesische Königreich ausgelöscht. Heute ist Kandy die drittgrößte Stadt Sri Lankas und gilt als religiöses Zentrum des Buddhismus. Vormittags bewundern wir den Botanischen Garten, der mit seiner Vielfalt an exotischen Pflanzen als einer der interessantesten Parks der Welt gilt. Anschließend werden Sie in die Kochkünste der Einheimischen eingeweiht und erfahren mehr über die Küche Sri Lankas. Sie können darauf im Hotel entspannen oder auf eigene Entdeckungstour gehen. 20 km (F, A)

7. Tag: Von Kandy nach Nuwara Eliya

Durch eine beeindruckende Bergwelt geht die Fahrt von Kandy nach Nuwara Eliya, einem auf rund 1.900 Meter Höhe gelegenen Erholungsort mit kolonialem Flair. Unterwegs können wir bunt gekleideten Teeplückerinnen bei ihrer Arbeit zusehen und in einer der zahlreichen Teeplantagen den Herstellungsprozess des namhaften Ceylon-Tees verfolgen. Der Rest des Tages in Nuwara Eliya bietet sich zum Bummeln an. Sehen Sie selbst: Die Gebäude im viktorianischen Stil, der Golfplatz und die Parks könnten nicht britischer sein als in dieser „Stadt über den Wolken“. 100 km (F, A)

8. Tag: Von Nuwara Eliya nach Tissamaharama

Über das Bergstädtchen Bandarawela führt der Weg heute in Richtung Südküste Sri Lankas. Unterwegs suchen wir uns ein schönes Plätzchen und nehmen das Frühstück im Grünen ein. Nach dem Picknick möchten wir Ihnen die beeindruckenden und mächtigen Buddhastatuen von Buduruwagala nicht vorenthalten. Gegen Abend erreichen wir unser Hotel in Tissamaharama. 210 km (F, A)

9. Tag: Pilgerort Kataragama Am Vormittag haben Sie die freie Wahl: Entspannen am Pool oder ein optionaler Ausflug in den Yala-Nationalpark, den mit 1.250 Quadratkilometern größten Park des Landes. Sie begeben sich auf die Spuren von Lippenbären, Wildschweinen, Krokodilen, Wasserbüffeln, Affen und Elefanten. Sri Lankas wichtigster Hindutempel steht am Nachmittag auf dem Programm. Zahlreiche Legenden ranken sich um Kataragama. Hindus und Buddhisten tragen Opferschalen mit Früchten und Blumen zu der riesigen, milchweißen Stupa. Hier soll Buddha meditiert haben. Mischen Sie sich unters Volk und knüpfen Sie Kontakte! (F, A)

10. Tag: Von Tissamaharama nach Colombo

Auf unserer Fahrt entlang der Küste können wir in Weligama die Kunst der Stelzenfischerei bewundern. Weiter geht es nach Galle, einer Hafenstadt am Südzipfel Sri Lankas. Im 17. Jahrhundert diente Galle als holländischer Kolonialhafen. Wir sehen unter anderem den bunten Markt, den Hafen und das gut erhaltene portugiesische Fort. Am Nachmittag erreichen wir Colombo und später erwartet Sie ein Abendessen im Nuga Gama Restaurant des Cinnamon Grand Hotels. Das umfangreiche Buffet bietet Gelegenheit viele leckere Köstlichkeiten der heimischen Küche zu probieren. Guten Appetit! 300 km (F, A)

11. Tag: Colombo: Abschied von der Hauptstadt

Heute ist der Tag der Abreise gekommen. Das Zimmer steht Ihnen bis mittags zur Verfügung. Auf einer Stadtrundfahrt schnuppern wir die Atmosphäre dieser 1,6-Millionen-Stadt. Colombo hat ein kosmopolitisches Gepräge und ist das kommerzielle Zentrum der Insel. Die Mischung portugiesischer, holländischer und britischer Einflüsse aus der Kolonialzeit geben der Stadt ein außerordentlich lebendiges und interessantes Gesicht. Wir sehen unter anderem das Fort mit britischem „Flair“, die lebendigen Basarstraßen von Pettah und die aus der holländischen Kolonialzeit stammende Wolfendhal-Kirche. Bevor der Transfer zum Flughafen erfolgt, können wir uns mit einem Mittagessen im Hotel stärken. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F, M)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

11-Tage-Privatreise ab € 1.255 **R P75018Z**

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Mittelklasse-Hotels **DZ**

Anzahl Personen: 2-3¹ 4-9¹

01.01.-15.01. **1.425 1.325**

16.01.-30.06. **1.355 1.255**

01.07.-31.08. **1.425 1.325**

01.09.-31.10. **1.355 1.255**

01.11.-31.12. **auf Anfrage**

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P75018Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Einzelzimmer € 395

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P75018Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Colombo, Sigiriya, Kandy, Nuwara Eliya und Tissamaharama in 3- bis 3,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P75018Z
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Jeepsafari im Minneriya-Nationalpark
- Kandy-Tanzvorführung
- Austausch mit Priestern und Pilgern im Hindutempel von Kataragama
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

- Ausflug Hiriwadunna (4. Tag) € 55 **12**
- Ausflug Yala-Nationalpark (9. Tag) € 69 **13**

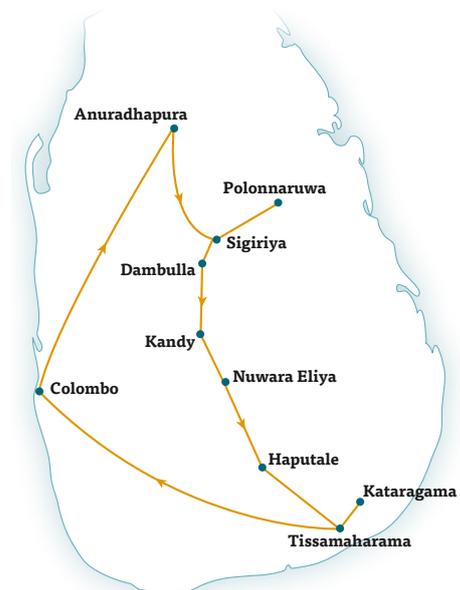
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P75018Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Für die Einreise nach Sri Lanka benötigen Sie ein Visum, welches Sie online unter <https://eta.gov.lk/s/visa/> beantragen.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Myanmar – Mittendrin und Meer

Myanmar empfängt uns mit einem strahlenden Lächeln: offen, liebenswert und neugierig! Glitzernde Pagoden, spektakuläre Sonnenuntergänge, weite Landschaft und duftende Flora zeugen von einem ursprünglichen Land, das uns mit Gastfreundschaft und Lebensfreude begrüßt. Sie möchten noch „Meer“ sehen? Das werden Sie – an den Traumstränden von Ngapali.

1. Tag: Willkommen in Myanmar Individuelle Anreise nach Yangon. Hier herrscht reges Leben auf den Straßen! Einen erhabenen Kontrast dazu bilden die buddhistischen Heiligtümer: die Botataung-Pagode und die Sule-Pagode, die wir von außen besichtigen. Auf dem friedlichen Bogyoke Aung San-Markt haben wir Zeit für einen genüsslichen Rundgang. Die Shwedagon-Pagode macht ihrem Ruf alle Ehre: Mit Leichtigkeit verlieren wir uns in der besonderen Stimmung an diesem Ort. Wir lassen die Glocke für gute Taten erklingen oder betrachten die Buddhafiguren der Geburtstage – immer im Angesicht des überwältigenden, mit 60 Tonnen Gold beladenen Stupa. Im warmen Licht der Abendsonne können wir intensiv dem buddhistischen Glauben nachfühlen.

2. Tag: Von Yangon nach Bagan Im Flug erreichen wir Bagan und freuen uns auf die großartige Tempelstadt. Tausende Tempelruinen aus dem 12. Jahrhundert erstrecken sich über die weitläufige Ebene von Bagan und wollen von uns erkundet werden. Mit umweltfreundlichen Elektro-Rollern

machen wir uns auf den Weg. Erstaunlich ist die Pracht des schönsten Tempels der Stadt – dem Ananda-Tempel. Der Reiseleiter erklärt uns, weshalb Buddhas Lächeln immer mehr verstummt, je mehr man sich ihm nähert. Und dann die Shwezigon-Pagode. Gold schimmernd. Imposant. Unser Reiseleiter gewährt Einblick in die buddhistische Lehre und erklärt, dass Buddhas Stirnknochen hier aufgebahrt wird. Eine abendliche Pferdekutschfahrt beschließt den Tag im Tempelfeld. (F)

3. Tag: Von Bagan nach Mandalay Einmal bei Sonnenaufgang über Bagan schweben! Für viele bleibt dieses unvergessliche Erlebnis ein Traum. Für Sie kann er heute Morgen in Erfüllung gehen, bei einer optionalen Ballonfahrt über die Pagodenfelder. Danach machen wir uns auf den Weg nach Mandalay und machen unterwegs Halt am mystischen Mount

Popa. Der erloschene Vulkan gilt als Olymp der Götterwelt. Die großen Nat-Geister sind die Schutzheiligen Myanmars und im berühmten Vulkankegel Taung Kalat zuhause. Malerisch erhebt sich der Berg aus der Ebene, von der wir über 777 Stufen auf den heiligen Berg hinaufsteigen. Oben angekommen werden wir mit einer imposanten Aussicht belohnt. Wir nehmen die einzigartige Stimmung in uns auf, bevor wir aufbrechen und das Gebeco Hilfsprojekt – die Schule in Taung Ba – besuchen. Hier plaudern wir mit den Schülern und Lehrern über ihr Heimatland. 195 km (F)

4. Tag: Kulturelles und spirituelles Mandalay Mit einem Besuch der Mahamuni-Pagode starten wir in



Baden am weißen Sandstrand von Ngapali

Mystischer Mount Popa

Shwedagon-Pagode bei Sonnenuntergang

den Tag. Über 200 Kilogramm Gold lasten auf seinen Schultern und täglich kleben die Pilger weitere Goldblättchen auf seinen Korpus. Anschließend schauen wir in einem Familienbetrieb den Goldschlägern über die Schultern und erfahren mehr über die Her-

stellung der hauchdünnen Blättchen, mit denen Statuen und Stupas überzogen werden. Weiter geht es zum hölzernen Shwenandaw Kyaung-Kloster und die nebenan gelegene Kuthodaw-Pagode dem größten Buch der Welt. Buddhas Lehre zum Anfassen! Wir beenden den ereignisreichen Tag mit einem Besuch des Shwe-Kyin-Klosters. Dieses befindet sich am Fuße des Mandalay Hill und lädt zu einem beeindruckenden Sonnenuntergang ein. (F)

5. Tag: Mandalay: Mingun, Sagaing und Inwa Auf eigene Faust entdecken Sie die belebten Straßen Mandalays oder Sie kommen mit uns auf einen





optionalen Ausflug nach Mingun, Sagaing und Inwa: Mit dem Boot geht es auf dem Ayeyarwady strand Mingun. Staunen Sie über die imposanten Überreste der Mingun-Pagode, die einmal die größte Pagode der Welt werden sollte. In der „Siegstadt“ Sagaing erzählen unzählige goldene Stupas von der bewegten Vergangenheit dieser Königsstadt und scheinen dabei einen endlosen Saum entlang der Hügelketten zu bilden. Auch Inwa ist eine Stadt mit Geschichte: Mit Pferdekutschen erkunden Sie die Reste der alten Stadtmauer und Ruinen aus längst vergangenen Tagen. 180 km (F)

6. Tag: Von Mandalay zum Inle-See Im Fluge geht es nach Heho und von dort mit dem Bus weiter zum Inle-See. Beinahe unwirklich erscheint der Anblick eines Weinberges. Grund genug, um die hiesigen Weine zu verköstigen. Eine kleine Führung zeigt, wie die klimatischen Bedingungen in dieser natürlichen Umgebung genutzt werden. Bei der anschließenden Fahrt zum Hotel erleben wir das Treiben auf dem See hautnah. In knatternden Longtailbooten durchqueren wir die Irrwege der Wasserstraßen und beobachten indes den Alltag der Inthas auf dem See: Einbeinrunderer treiben die Fische zusammen, Bootsführer keschern Algen aus dem Wasser und Familien fahren ihre Einkäufe heim, während links und rechts schwimmende Inseln und aufragende Stelzenhäuser immer wieder unseren Weg säumen. Am Nachmittag haben Sie Zeit, die inspirierende Ruhe am See zu genießen. 45 km (F)

7. Tag: Inle-See: rund um den See Verbringen Sie den Tag in Ihrem Hotel und lassen Sie die idyllische Umgebung auf sich wirken. Oder Sie kommen mit uns auf Entdeckungstour: Am Dorf Indein gehen wir an Land und begegnen bei einem Spaziergang der unaufdringlichen Freundlichkeit der Dorfbewohner. Und dann: Was für ein Anblick! Der morbide Charme des Pagodenfeldes von Indein zieht uns in seinen Bann. Lauschen Sie am Abend den Mönchsgesängen, die über dem See erklingen oder gönnen Sie sich eine Massage im Hotel. (F)

8. Tag: Vom Inle-See nach Nyaung Shwe Heute wird die Umgebung weiter erforscht. Beim Besuch eines lokalen Marktes erleben wir die birmanische Lebensart: gelassen, unaufdringlich und genügsam. In der Phaung Daw U-Pagode sehen wir Buddhafiguren, die sich über die Jahre bis hin zur Unkenntlichkeit verändert haben – im wahrsten Sinne des Wortes haben die Buddhas an Hüftgold zugelegt! Im Dorf Inn Paw Khone dürfen wir in einer Seidenweberei bei der traditionellen Herstellung dieses feinen Stoffes zusehen. Am Nachmittag erreichen wir Nyaung Shwe und können den restlichen Tag in Eigenregie gestalten. Wie wäre es mit

einer Einkaufstour und anschließender Schlemmerei in einem örtlichen Restaurant? (F)

9. Tag: Von Nyaung Shwe nach Ngapali Freuen Sie sich auf entspannende Strandtage! Sie fliegen nach Thandwe und fahren von dort aus weiter zu Ihrem Baderesort am Strand von Ngapali. (F)

10. bis 12. Tag: Sonniges Fleckchen Erde Traumstrand, Traumhotel, tiefblaues Meer – was braucht es mehr zum Glücklichen? Genießen Sie einen entspannten Badeaufenthalt in Ngapali. (F)

13. Tag: Zurück in die Heimat Sofern Sie sich nicht für einen Anschlussaufenthalt entschieden haben, fahren Sie nach Thandwe und fliegen zurück nach Yangon. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

13-Tage-Privatreiseab € 1.845 R P56025Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

	Mittelklasse-Hotels			DZ
Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹	
01.01.-31.03.	2.195	1.895	1.845	
01.04.-15.04.	2.495	2.115	2.075	
16.04.-30.04.	2.195	1.895	1.845	
01.10.-12.12.	2.295	1.995	1.945	
01.10.-31.12.	2.395	2.195	2.145	

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P56025Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €		
01.01.-12.12.	595	13.12.-31.12. 675

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P56025Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage

- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetrag
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Yangon, Bagan, Mandalay, Inle-See, Nyaung Shwe und Ngapali in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P56025Z
- 12x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Tag 1 bis 8)
- Weinverkostung am Red Mountain
- Freizeit in Nyaung Shwe
- Dorfbesuche am Inle-See: Thale U und Khaung Daing
- Badeaufenthalt am Strand von Ngapali
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag (während der Ausflüge)
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P56025Z..

Preis p. P.

- Mingun, Sagaing und Inwa (2. Tag) **ab € 51 01**
- Ballonfahrt über Bagan (4. Tag)² **€ 355 04**
- Bootsfahrt nach Indein (6. Tag) **ab € 14 02**

² Keine Mindestteilnehmerzahl. Durchführung von Oktober bis März je nach Verfügbarkeit und Wetterlage. Auf Anfrage auch am Inle-See oder in Mandalay buchbar.

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger **€ 90 VIS V56000R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Es finden keine Abreisen in der Monsunzeit vom 01.05.-30.09. statt.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Thailand umfassend

Auf klassischer Route erleben wir Thailand umfassend – von der pulsierenden „Stadt der Engel“ bis zum legendären Opium-Dreieck. Glanzvolle Kulturschätze, tropische Landschaften und Begegnungen mit liebenswerten Menschen verbinden sich bei dieser Reise zu einem unbeschwernten und unvergesslichen Erlebnis. „Sawasdee“ – Willkommen im Land des Lächelns!

1. Tag: Willkommen in Bangkok Ruhen Sie sich nach dem langen Flug ein wenig aus oder entdecken Sie die pulsierende Metropole bei ersten eigenen Erkundungen. Für den Abend empfehlen wir eine optionale Flussfahrt auf dem Chao Phraya: Während Tempel und Paläste auf dem Land an uns vorbei ziehen, genießen wir die einmalige Atmosphäre auf der traditionellen Reisbarke bei einem hervorragenden thailändischen Abendessen. Ein gelungener Einstieg in den Urlaub!

2. Tag: Bangkok: Tempel und Paläste Die heutige Stadtrundfahrt in Bangkok führt zunächst in die lebhafteste Chinatown. Hier befindet sich der Wat Trimitr mit einer 5,5 Tonnen schweren Buddhafigur aus purem Gold. Anschließend sehen wir mit dem Tempel des Smaragd-Buddhas die heute

wichtigste religiöse Anlage Thailands. Gleich nebenan befindet sich der ehemalige Königspalast. Nach einem thailändischen Mittagessen schlendern wir über den farbenprächtigen Blumenmarkt und auf einem öffentlichen Bootstaxi mischen wir uns unter die Einheimischen. Alle haben nur ein Ziel: die Sampeng Lane. Hier wuseln die Städter umher, um nach Lust und Laune einzukaufen. Und wir sind mittendrin! (F, M)

3. Tag: Bangkok: auf Entdeckungstour Sie haben die Wahl: Entdecken Sie optional die

alte Königsstadt Ayutthaya oder begeben Sie sich am Nachmittag auf eine ganz besondere Tour durch den „Großstadt-Dschungel“: Eine etwa vierstündige optionale Fahrradtour führt durch kleine Gassen und Hinterhöfe zu versteckten Tempeln und Dorfschulen. Die Fahrräder werden schließlich auf ein Wassertaxi geladen, um den Chao Phraya zu überqueren. Weiter geht es entlang der Klongs durch ein Labyrinth von Gärten und Plantagen. Alternativ besuchen Sie Ayutthaya, die ehemalige Hauptstadt Siams. Eindrucksvolle Tempelruinen erinnern an die Pracht und Größe der untergegangenen Stadt. Ein UNESCO-Welterbe, das traumhafte Tempel und fantastische Fotomotive garantiert. (F)

4. Tag: Von Bangkok zum River Kwai Heute heißt es früh aufstehen. Auf dem berühmten Schwimmenden Markt von Damnoen Saduak herrscht bereits am frühen Morgen emsiges Treiben. Marktfrauen rudern reich beladene Boote und schwimmende Garküchen durch das Labyrinth des Marktes. Weiter

geht die Fahrt nach Kanchanaburi, dem Ausgangspunkt der legendären Thailand-Burma-Eisenbahn. Eine kurze Fahrt auf der Original-Strecke der berühmt-berüchtigten „Todesbahn“ führt entlang schroffer Felswände und über ächzende Holzvia-

Schwimmender Markt und Brücke am Kwai

Futuristischer Tempel Wat Rong Khun

Flussfahrt auf einer Reisbarke



dukte. Ein Besuch des Museums und der bekannten Brücke am Kwai runden diesen Tag ab. 280 km (F, M)

5. Tag: Vom River Kwai nach Phitsanulok

Eine lange Tagesetappe steht bevor. Durch die fruchtbare Zentralebene Thailands geht die Fahrt nordwärts. Unterwegs machen wir Halt in Sam Chuk, einem fein restaurierten historischen Markt. Im ländlichen Uthai Thani erwartet uns eine Flussfahrt an Bord einer gemütlichen Reisbarke. Hier erleben wir das ursprüngliche und unverfälschte Thailand. Über Nakon Sawan erreichen wir die Provinzhauptstadt Phitsanulok. 410 km (F, M)

6. Tag: Von Phitsanulok nach Sukhothai Der heutige Tag beginnt gemächlich mit dem Besuch im wichtigsten Tempel der Stadt. Im Wat Mahatay steht ein großer vergoldeter Buddha, der zu den meist verehrten des Landes zählt. Auf der anschließenden Fahrt nach Sukhothai besuchen wir das Dorf Ban Na Ton Chan, wo wir während der Fahrt mit einem Bauernwagen Einblick in das Leben auf dem Land erhalten. Der Historische Park von Sukhothai ist UNESCO-Welterbe und erste Hauptstadt von Siam. Innerhalb der alten Stadtmauer befinden sich mehr als ein Dutzend Relikte alter Tempel sowie ein riesiger sitzender Buddha. 140 km (F, M)

7. Tag: Von Sukhothai nach Chiang Rai Weiterfahrt durch eine sanfte Hügellandschaft nach Lampang, wo wir einen der berühmtesten Tempel des Nordens besichtigen – den 1.300 Jahre alten Wat Phra That Lampang Luang. Auch in Phayao machen wir Halt: Wir genießen die Ruhe inmitten dieser mittelalterlichen Stadt mit ihrer friedlichen Natur und fruchtbaren Gewässern. Im Anschluss kommen wir nach Chiang Rai – Hauptstadt der nördlichsten Provinz Thailands. 430 km (F, M)

8. Tag: Chiang Rai: Ausflug zum Goldenen Dreieck Über eine kurvenreiche Straße geht es zunächst in die Bergwelt des Doi Tung. Hier wurden durch die Initiative der Mutter des verstorbenen Königs Bhumiphol Alternativen zum Opiumanbau geschaffen. Wir besichtigen die Villa der Königmutter und spazieren durch den lieblichen Botanischen Garten. In Mae Sai, dem nördlichsten Ort Thailands, treffen die verschiedensten Kulturen und Stämme aufeinander: Beobachten Sie den lebhaften Handel auf dem Markt. Und dann: das sagenumwobene „Goldene Dreieck“! An der Grenze zu Laos und Myanmar entfaltet sich der Mekong. Wir erkunden den mächtigsten Strom Südostasiens während einer kurzen Bootstour. Mit einem Bauernwagen machen wir eine Zeitreise zu einem Dorf der Akha. Bei einem Spaziergang durch die Siedlung erfahren wir im Austausch mit den Bewohnern mehr über die alten Traditionen dieser Minderheit. Auf der Rückfahrt nach Chiang Rai halten wir am neuzeitlichen Tempel Wat Rong Khun. 190 km (F, M)

9. Tag: Von Chiang Rai nach Chiang Mai Wir beginnen den Tag mit einer abwechslungsreichen Bootsfahrt durch das Tal des Mae Kok-Flusses. Zu Besuch bei verschiedenen Bergstämmen erleben wir den Alltag der Einheimischen hautnah. Vorbei an Reisfeldern und Obstplantagen fahren wir mit dem PKW von Thaton nach Chiang Mai. Diese Stadt ist geradezu eine Schatztruhe buddhistischer Tempel. So darf auch der Besuch der Tempelanlage Doi Suthep nicht fehlen, in dessen Mitte sich ein 32 Meter hoher vergoldeter Chedi erhebt.

Vom Berg aus erwartet uns ein herrlicher Panoramablick auf Chiang Mai und die Umgebung. 250 km (F, M)

10. Tag: Chiang Mai: Altstadt und grüne Umgebung Es geht in die malerische Altstadt von Chiang Mai: Entlang der historischen Stadtmauer führt uns eine Rikschafahrt zum farnefrohen Früchte- und Blumenmarkt Wororat. Am Stadtrand haben wir dann Gelegenheit, in traditionellen Handwerksbetrieben den fleißigen Handwerkern über die Schulter zu schauen, bevor wir am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung genießen. 70 km (F, M)

11. Tag: Chiang Mai: Rose des Nordens Bummeln Sie auf eigene Faust durch die Stadt oder entscheiden Sie sich für einen optionalen ganztägigen Wanderausflug zum höchsten Berg Thailands – dem Doi Inthanon. Eine vielfältige Naturlandschaft mit Wasserfällen, bemoosten Rhododendron-Bäumen und dichtem Nebelwald prägt den Nationalpark, rund 120 Kilometer südwestlich von Chiang Mai. Zwei jeweils etwa zweistündige leichte Wanderungen führen zu Wasserfällen, Pagoden, Aussichtspunkten und in das Karen Dorf Pha On. Je nach Wunsch und Kondition kann die Wanderung auch verkürzt werden. Wir genießen einen frisch gebrühten Kaffee, bevor wir den Rückweg antreten. (F)

12. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Heute endet Ihre erlebnisreiche Reise durch das „Land des Lächelns“. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

12-Tage-Privatreise ab € 1.655 R P90033Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

	Mittelklasse-Hotels			DZ
Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹	
01.01.-30.04.	2.555	1.695	1.675	
01.05.-31.10.	2.495	1.675	1.655	
01.11.-13.12.	2.655	1.775	1.755	
14.12.-31.12.	auf Anfrage			

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P90033Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €

01.01.-30.04.	375	01.11.-13.12.	375
01.05.-31.10.	325		

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P90033Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bootsfahrten laut Programm

- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Bangkok, Kancharaburi, Phitsanulok, Sukhothai, Chiang Rai und Chiang Mai in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P90033Z
- 11x Frühstück, 8x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Fahrt mit der „Todesbahn“ am River Kwai
- Stadtrundfahrt in Chiang Mai
- Dorfbesuch beim Akha-Bergvolk
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P90033Z..

Preis p. P.

- Dinner-Cruise (1. Tag)² **ab € 63 01**
- Radtour (3. Tag)² **ab € 65 02**
- Ayutthaya (3. Tag) **ab € 41 04**
- Doi Inthanon-Nationalpark inkl. Mittagessen (11. Tag) **ab € 97 03**

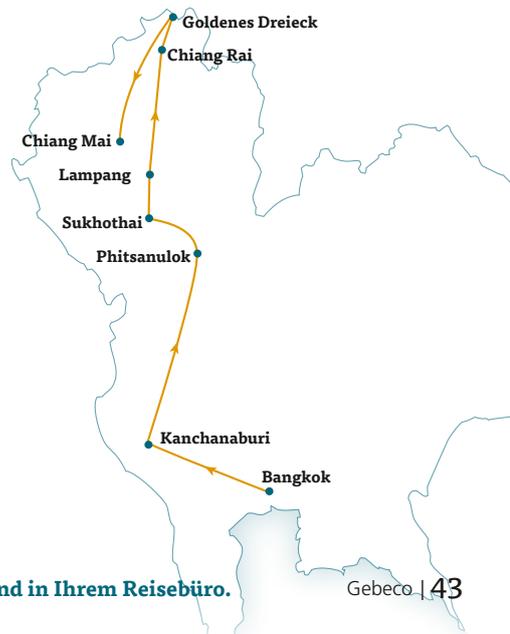
² englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco-Gäste

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P90033Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Laos privat entdecken

Auf dieser privaten Laos-Rundreise erleben wir die Einzigartigkeit und die heitere und gleichzeitig entspannte Atmosphäre dieses noch recht unbekanntes Landes. Laos ist von zerklüfteten Bergwelten geprägt, bietet aber auch einmalige Waldflächen und fruchtbare Ebenen. Neben der landschaftlichen Vielfalt fasziniert dieses Land durch die kulturellen Höhepunkte.

1. Tag: Ankunft in Luang Prabang Ihre Reiseleitung heißt Sie am Flughafen in Luang Prabang herzlich Willkommen. 1995 zum UNESCO-Welterbe erklärt, ist die alte Königsstadt sicherlich einer der Höhepunkte dieser Reise. Bei unserer Stadtrundfahrt besichtigen wir zuerst den ältesten, heute noch genutzten Tempel Wat Visunalat. Besonders sehenswert ist die Sammlung der hölzernen Buddhafiguren aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Des Weiteren besuchen wir die Tempel Wat Aham und Wat Xieng Thong. (A)

2. Tag: Höhlen von Tham Pak Ou und Nationalmuseum Heute sehen wir, wie der traditionelle laotische Stil und die französische Beaux Arts-Architektur miteinander verschmelzen. Wir besichtigen den ehemaligen Königspalast, der heute das Nationalmuseum beherbergt und uns eine einzig-

artige Einsicht in die Vergangenheit von Laos bietet. Anschließend besuchen wir Wat Mai, eine der größten und prächtigsten Sakralbauten der Stadt, bevor wir uns auf einen Bootsausflug begeben. Unser Ziel sind die Tham Pak Ou-Höhlen, welche nach einem kleinen Zwischenstopp in Ban Xang Hai flussaufwärts über den Mekong erreicht werden. Diese außergewöhnlichen Höhlen überraschen mit zahlreichen Buddha-Bildnissen jeglicher Art. (F)

EVENT TIPP Die Laoten feiern ihr **Neujahrsfest Boun Pi Mai** voraussichtlich vom 13.-17.04. Feiern Sie mit!

3. Tag: Kuang Si-Wasserfall Nach dem Frühstück begeben wir uns auf eine leichte Wanderung zu dem Kuang Si-Wasserfall, der wunderschön in die Natur eingebettet liegt. Wir genießen die herrliche Landschaft und nehmen ein erfrischendes Bad in einem der vielen Becken, die sich rund um den Wasserfall gebildet haben. Bevor wir herausfinden, was man mit Bambus alles anstellen kann, bekommen wir bei einem Halt in einem örtlichen Dorf einen Einblick in das traditionelle Leben der Laoten. Bei einem gemeinsamen Kochkurs lernen wir die laotische Küche kennen und lassen es uns anschließend richtig schmecken. (F, A)



Besuch der rätselhaften „Ebene der Tonkrüge“

Luang Prabang: Kulturelle Schatzkiste

Viertausend Inseln im Mekong

4. Tag: Von Luang Prabang nach Phonsavanh Unsere heutige Fahrt nach Phonsavanh führt uns über eine Bergstraße, dessen erstes Teilstück zu den 150 schönsten Straßenkilometern von Laos zählt. Schöne Ausblicke auf grüne Täler und fantas-

tische Felsformationen bieten sich uns, bevor wir unser heutiges Tagesziel – Phonsavanh – erreichen. Auf dem Weg besuchen wir die Tham Pha-Höhle, wo erst kürzlich eine fünf Meter hohe Buddha-Figur aus dem Jahre 777 vor Christus entdeckt wurde und können an dem malerischen Nong Tang-See entspannen. 260 km (F, A)

5. Tag: Ebene der Tonkrüge Der heutige Ganztagesausflug führt uns zu der rätselhaften Ebene der

Tonkrüge in Xien Khuang. Bislang vergebens haben die Archäologen versucht dem Mythos der schweren Steingefäße, die scheinbar wahllos verstreut in der Gegend herumliegen, auf die Spur zu kommen. Von riesigen Trinkbehältern, so die Legende, bis hin zu gigantischen Urnen reichen die Erklärungen. Doch Genaueres weiß man bislang nicht. Anschließend begeben wir uns auf die Spuren der ehemaligen Hochburg der königlichen Familie von Xien Khuang. 80 km (F)

6. Tag: Von Phonsavanh nach Vientiane

Bevor wir mit dem Flugzeug nach Vientiane fliegen, können Sie die freie Zeit nutzen, um noch ein wenig über einen der lokale Märkte zu schlendern oder im Hotel zu entspannen. In Vientiane angekommen, lassen wir bei einem gemütlichen Restaurantbesuch die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren. (F, A)

7. Tag: Stadtbesichtigung Seit 1975 ist Vientiane die Hauptstadt des Landes und trotz zunehmenden Verkehrs besticht sie weiterhin durch provinziellen Charme – hier ticken die Uhren etwas langsamer als in anderen asiatischen Metropolen. Nach dem Frühstück entdecken wir die schönsten Plätze wie zum Beispiel das Open Air Museum oder den Buddha-Park. Imposant erhebt sich vor uns der Triumphbogen „Patuxai“. Bei der Herstellung der traditionellen Opfertagen erfahren wir mehr über die buddhistischen Bräuche in Laos. (F)

8. Tag: Von Vientiane nach Pakse Heute fliegen wir in die Hauptstadt des Bezirkes Champasak, nach Pakse. Während unserer heutigen Stadtbesichtigung besuchen wir Wat Luang, den bedeutendsten Tempel der Stadt und den Wat Tham Fai. Bei einem Bummel über den örtlichen Markt bekommen wir einen Einblick in das alltägliche Leben der Bewohner. (F)

9. Tag: Von Pakse nach Don Khong Heute begeben wir uns in Richtung Süden. Entlang des östlichen Mekongufers führt unsere Fahrt nach Don Khong, wo wir den Komplex Vat Phou im Schatten des Berges Phu Kao besichtigen. Anschließend bietet Ihnen der größte Wasserfall Südostasiens einen imposanten Anblick. Vom Khon Phapheng stürzen die Wassermassen tosend in die Tiefe. Mit dem Auto erreichen wir unser Tagesziel Don Khong. 120 km (F)

10. Tag: Don Khone und Don Det Gestärkt vom Frühstück fahren wir mit dem Boot zu den Inseln Don Det und Don Khone, die durch eine nicht mehr genutzte Eisenbahnbrücke verbunden sind. Derzeit noch durch die Ruhe und die Natur geprägt, sind sie sehr gegensätzlich zu der belebteren und größeren Insel Don Khong. Don Det, die größere der beiden Inseln, ist berühmt für den Anbau von Kokosnüssen, Bambus und Kapok. Mit dem Boot fahren wir den Mekong-Fluss entlang und sehen mit etwas Glück einige Irrawaddy-Delfine, eine bedrohte Tierart von der nur noch etwa 100 Tiere zu finden sind. Anschließend kehren wir nach Don Khong zurück. (F)

11. Tag: Von Don Khong nach Pakse Per Auto und Schiff fahren wir wieder nach Pakse, wo wir uns auf einen Ausflug zum Bolaven-Plateau begeben, eine der fruchtbarsten Regionen des Landes. Geprägt durch Wälder, Kaffeepflanzen und Wasserfälle, spazieren wir abseits des Pfades durch die einzigartige Landschaft. Bewohnt wird dieses Gebiet noch heute von vielen ethnischen Minderheiten. Die Wasserfälle Tad Yuang und Tad E-Tu sehen wir uns näher an und entspannen in der

erfrischenden Kühle. Zurück im Hotel können Sie ganz nach Ihren Wünschen den letzten Abend in diesem einzigartigen Land genießen. 140 km (F)

12. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub
Heute heißt es Abschied nehmen. Je nach Flugverbindung fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

12-Tage-Privatreise ab € 1.685 R P48009Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in € Mittelklasse-Hotels

Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-30.04.	2.555	1.845	1.735
01.05.-30.09.	2.525	1.785	1.685
01.10.-19.12.	2.595	1.865	1.755
20.12.-31.12.	2.595	1.865	1.755

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P48009Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €	01.01.-30.04.	01.10.-31.12.
	415	415
	370	

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P48009Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Luang Prabang, Phonsavanh, Vientiane, Pakse und Don Khong in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P48009Z
- 11x Frühstück, 4x Abendessen

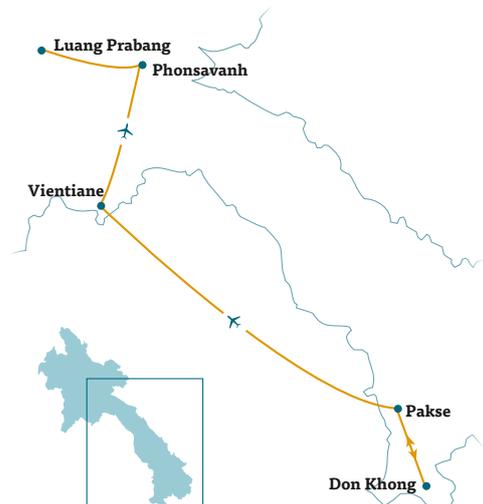
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zu den Höhlen von Pak Ou
- Rätselhafte Ebene der Tonkrüge
- Besuch des Bolaven-Plateaus
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Bei Einreise nach Laos ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Vietnam umfassend

Vietnam hat sich in den letzten Jahren zu einem der beliebtesten Reiseziele in Südostasien entwickelt. Wir lernen das vielseitige Land mit seinen sympathischen Menschen auf unserer umfassenden Privatreise kennen und sammeln unvergessliche Eindrücke!

1. Tag: Willkommen in Hanoi Wir heißen Sie am Flughafen in Hanoi herzlich Willkommen. Rund um den „See des zurückgegebenen Schwertes“ und in den Gassen der Altstadt erleben wir bei einem Rundgang das wahre Hanoi: ein Durcheinander von Straßenständen, Garküchen, Lastenträgern und Cyclos. Am Abend freuen wir uns auf eine Aufführung des berühmten Wasserpuppentheaters. 40 km (A)

2. Tag: Von Hanoi nach Halong Sofern geöffnet besichtigen wir das Ho Chi Minh-Mausoleum. Unser Rundgang führt uns weiter zu seinem ehemaligen Wohnhaus und zu der Einsäulenpagode, eines der frühen Bauwerke Hanois. Anschließend besichtigen wir den großartigen Literaturtempel, der 1070 zu Ehren des chinesischen Philosophen Konfuzius errichtet wurde. Am Nachmittag fahren wir nach Halong. 160 km (F)

3. Tag: Dschunkenfahrt Gegen Mittag gehen Sie an Bord Ihres Schiffes. Genießen Sie die Bootsfahrt durch die imposante Inselwelt der Halong-Bucht,

eine UNESCO-Welterbestätte. Wie eine versunkene Landschaft ragen über 3.000 wunderschön geformte Kalksteinfelsen aus dem Meer, die der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. (F, M, A)

4. Tag: Von Halong nach Hue Nach dem Frühstück erreichen Sie wieder den Hafen von Halong. Hier endet Ihre kleine Kreuzfahrt. Wir fahren zurück nach Hanoi und Sie fliegen weiter nach Hue. 160 km (F, M)

5. Tag: Thien Mu-Pagode Auf dem „Parfüm-Fluss“ geht es zur unversehrt erhaltenen Thien Mu-Pagode und weiter zur Grabanlage von Minh Mang, dem zweiten Monarchen der Nguyen-Dynastie. Sie lässt die Schönheit der Landschaft mit der majestätischen Architektur verschmelzen. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der Zitadelle in Hue, die Anfang des 19. Jahrhunderts nach dem Muster der „Verbotenen Stadt“ in Beijing als

Schutz- und Verteidigungsanlage erbaut wurde. Das luxuriöse Grabmal des Kaisers Tu Duc mit spielerisch in die Landschaft eingebetteten Seen, Pavillons und einem Theater ähnelt hingegen eher einem Sommerpalast. (F, A)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Die Fahrt von Hue über den Wolkenpass nach Hoi An zählt zu den landschaftlich schönsten Strecken in Vietnam. Im Cham-Museum in Da Nang erfahren wir mehr über die Kulturgeschichte des Champa-Reiches. Unser Tagesziel, das Städtchen Hoi An, zählt zu den UNESCO-Welterbestätten. Beim Gang durch die malerischen Gassen mit alten chinesischen Häuserzeilen fällt es schwer, sich vorzustellen, dass Hoi An vor 300 Jahren eine der bedeutendsten Hafenstädte in Südostasien war. 160 km (F)

EVENT TIPP Ein leuchtendes Lichtermeer in den Gassen von Hoi An findet monatlich beim **Vollmondfest** statt – eine magische Atmosphäre!

7. Tag: My Son Die alte Tempelstadt My Son lässt die einstige Größe des versunkenen Champa-Reiches erahnen. Zahlreiche Tempel und Türme waren Königen und indischen Gottheiten geweiht. Die Monumente zählen zu den archäologisch wichtigsten Bauwerken Vietnams. Nutzen Sie anschließend Ihre freie Zeit zum Baden am schönen Sandstrand von Hoi An. 100 km (F, A)

8. Tag: Von Hoi An nach Qui Nhon Unsere Fahrt führt uns südlich entlang der Küste durch eines der

+
Besuch der alten
Tempelstadt My Son

Qui Nhon: Kultur und Meer
Bootstouren: Halong-Bucht,
Parfüm-Fluss und Mekong-Delta



geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen – Vietnam hautnah! (F)

13. Tag: Cu Chi Wir besuchen die Cu Chi-Tunnel, die sich nordwestlich von Ho-Chi-Minh-Stadt befinden. Das berühmte Tunnelsystem diente dem Vietcong im Vietnamkrieg als unterirdisches Operationsgebiet. 120 km (F)

14. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub
Der freie Tag lässt Ihnen Raum für letzte eigene Erkundungen. Wie wäre es mit einer Tasse Tee auf der Terrasse des berühmten Rex Hotels? Je nach Flugverbindung fahren Sie nachmittags oder abends zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Privatreise ab € 1.755 R P86032Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Mittelklasse-Hotels	DZ		
Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-30.04.	2.395	1.895	1.775
01.05.-30.09.	2.375	1.875	1.755
01.10.-31.12.	2.495	1.925	1.795

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P86032Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €		
01.01.-30.04.	1.755	01.10.-31.12. 455
01.05.-30.09.	395	

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P86032Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bootsfahrten laut Programm
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Halong, Hue, Hoi An, Qui Nhon, Can Tho und Ho-Chi-Minh-Stadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P86032Z
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 13x Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung, während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Besuch des Wasserpuppentheaters
- Kreuzfahrt und Übernachtung in der Halong-Bucht
- Alle Eintrittsgelder

- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Preis p. P.

- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (12. Tag)²

² mit Englisch sprechender Begleitung

TA P86032Z01

€ 120

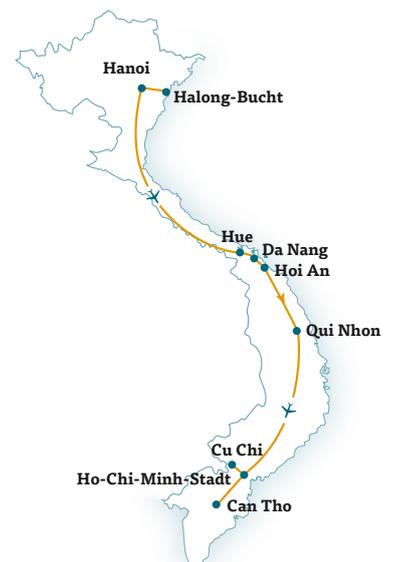
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P86032Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Für die Einreise nach Vietnam benötigen deutsche Staatsangehörige kein Visum.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



trockensten Gebiete Vietnams. Unterwegs halten wir in My Lai, dessen Gedenkstätte noch heute an die Grausamkeit des Vietnamkrieges erinnert. 300 km (F)

9. Tag: Stadtbesichtigung Das Hauptheiligtum Qui Nhons erwartet uns heute: Die Long Khanh-Pagode mit ihrem riesigen Kupfer-Buddha. Der wunderschöne Sandstrand von Qui Nhon lädt zum Verweilen ein. (F)

10. Tag: Von Qui Nhon nach Can Tho Morgens fliegen Sie nach Ho-Chi-Minh-Stadt und fahren weiter in die „Reisschüssel Vietnams“. Das Mekong-Delta scheint wie von zahllosen Silberfäden durchzogen. Im Herzen immergrüner tropischer Natur lernen wir Land und Leute kennen. 200 km (F, A)

11. Tag: Von Can Tho nach Ho-Chi-Minh-Stadt
Ein Muss für jeden Besucher von Can Tho ist ein Bootsausflug zu einem der schwimmenden Märkte. Hier herrscht buntes wie reges Treiben. Ebenfalls sehenswert ist die Vinh Trang-Pagode auf dem Weg zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt. 190 km (F, A)

12. Tag: Koloniales Erbe In Ho-Chi-Minh-Stadt, der führenden Handels- und Wirtschaftsmetropole des Landes, entdecken wir breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus, die Oper und den Ben Thanh-Markt. Im Kontrast dazu steht die quirlige Chinatown mit ihren reich verzierten Tempeln. Wenn Sie mögen, können Sie sich am Abend auf eine spannende Tour durch Ho-Chi-Minh-Stadts Nachtleben freuen. Sie machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozius einer kultigen Vespa, um durch die





Vietnam kompakt

Auf dieser Reise lassen wir uns von der vietnamesischen Vielfalt verzaubern. Wir stürzen uns in sagenumwobene Städte, liegen in der malerischen Halong-Bucht vor Anker und versinken in der 1.000 Jahre alten Geschichte des Cham-Volkes.

1. Tag: Willkommen in Vietnam Nach der individuellen Anreise finden wir uns in Hanoi wieder, einer Stadt, die an jeder Ecke zwischen Tradition und Moderne wechselt. Zu Fuß machen wir heute erste Erkundungen in Hanoi. Im Palast des berühmten Künstlers Thanh Chuong erhalten wir einen Einblick in die vietnamesische Kunst und Kultur. Abends verhallen die Geräusche des Tages allmählich, während wir eine Aufführung des berühmten Wasserpuppentheaters verfolgen.

2. Tag: Stadtbesichtigung Hanoi Ehrfürchtig blicken wir aufs Ho Chi Minh-Mausoleum und spüren die besondere Aura dieses Ortes. Hat jener doch genau hier 1945 die Unabhängigkeit Vietnams ausgerufen. Die Bescheidenheit dieses großen Staatsmannes wird uns bewusst, wenn wir sein kleines Wohnhaus im Garten des Palastes des französischen Generalgouverneurs besuchen. Außergewöhnliche Architektur erwartet uns bei der

Besichtigung der ursprünglich auf einem Baumstamm errichteten Einsäulenpagode. Anschließend erreichen wir ein weiteres Highlight Vietnams. Bedacht auf unser Selbst wandeln wir durch die fünf Innenhöfe des konfuzianischen Literaturtempels und sind auf einmal umgeben von der alten Kultur. Mit umweltfreundlichen Elektroautos erkunden wir anschließend die Altstadt Hanois. Während die Stadt uns weiter in ihren Bann zieht, lauschen wir gespannt der uralten Legende um den „See des zurückgegeben Schwertes.“ (F)

EVENT TIPP Seien Sie im März dabei, wenn anlässlich des **Chu Dong Tu Festivals** in Hanoi Tänze vorgeführt und unterschiedlichste Aktivitäten angeboten werden.

3. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht Morgens fahren wir zur malerischen Halong-Bucht, die von der UNSECO zur Welterbestätte ernannt wurde. Um diese einzigartige Inselwelt zu bestaunen, beziehen Sie Quartier auf einem der Schiffe. Langsam treiben Sie vorbei an kleinen und großen Karstkegeln, die Ihnen, mit Dschungelgewächs überzogen, eine Standaufnahme ihrer ganz eigenen Choreographie bieten. Während Sie sich gemeinsam mit der Sonne zur Ruhe legen, lauschen Sie den rhythmischen Geräuschen der See. (F, M, A)



Wasserpuppentheater in Hanoi
Besuch der Kaiserstadt in Hue
Pittoreske Altstadt von Hoi An

4. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hue

Nach einem ausgiebigen Frühstück verabschieden Sie sich von den anmutigen Felsen der Halong-Bucht. Sie lassen sich von den Wellen nach Halong tragen und fahren zurück nach Hanoi.

Ein kurzer Flug bringt Sie nach Hue. (F)

5. Tag: Bootsfahrt und Kaiserstadt Die Leichtigkeit einer Schifffahrt schätzen gelernt, schippern wir gemächlich auf dem „Fluss der Wohlgerüche“ zur Thien Mu-Pagode. Wir fühlen uns ganz klein gegenüber den Mausoleen, die sich vor uns erstrecken. Während sich die Grabstätte von Minh Mang fast unmerklich von der Landschaft abhebt, gleicht die des Kaisers Tu Duc eher einem luxuriösen Palast mit Theater, künstlichen Seen und Pavillons. Erbaut Anfang des 19. Jahrhunderts, nahm sich die



Kaiserstadt die „Verbotene Stadt“ in Beijing als Vorbild. (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Heute müssen wir erst ganz weit hoch, um dann ganz tief zu graben. Bei der Überquerung des Wolkenpasses tauchen wir für einen Moment in den Himmel ein und in Da Nang lüften wir den Schleier um die 1.000 Jahre alte Geschichte der Cham. Später erreichen wir die UNESCO-Welterbestätte Hoi An. Unfassbar – noch vor 300 Jahren war dies die wichtigste Hafenstadt Südasiens! Zum Glück wurde sie vom Welthandel vergessen, konnte doch nur so das historische Stadtbild erhalten bleiben. Wohn- und Handelshäuser in japanischem, chinesischem und europäischem Stil, Tempel und Pagoden – Multikulti vergangener Epochen! (F)

7. Tag: Radeln oder relaxen Lassen Sie sich weiter von Hoi An verzaubern oder kommen Sie mit auf eine optionale Radtour in die Umgebung der Stadt. Sie radeln vorbei an dem Palmengarten von Cam Thanh nach Tra Que. Über Generationen hinweg und stets die Technik verfeinernd, wurden die Dorfbewohner zu Experten des biologischen Gemüseanbaus. Sie werden über die Felder und Beete geführt und erfahren wie man den einzelnen Kräutern und Pflanzen ihre Geheimnisse entlockt. Der Rückweg ist von üppiger Vegetation gesäumt. Gegen Abend lädt der Cua Dai-Strand dazu ein, sich von der Sonne zu verabschieden. (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Mit dem Flugzeug landen Sie im Dreh- und Angelpunkt des Landes. Unaufhaltsam in die Zukunft schreitend, zeigt sich Ho-Chi-Minh-Stadt als pulsierende Metropole mit vielen Gesichtern. Im einen Moment noch am Fuße eines stählernen Wolkenkratzer und im nächsten auf einem breiten Boulevard, vor uns die Kathedrale Notre Dame. Vorbei an der Hauptpost und der Oper, die Kolonialzeit ist immer wieder zum Greifen nahe. Doch dann holt uns die Gegenwart wieder ein, auf dem Binh Thuy-Markt und in Chinatown schlängeln wir uns vorbei an Menschen und Ständen. In Staunen versetzen uns die liebevollen Verzierungen des Thien Hau-Tempels und am Abend wird es romantisch bei einer optionalen Dinnercruise auf dem Saigon-Fluss. (F)

9. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt oder Cu Chi Heute finden wir raus, wie viel Vietnam in uns steckt. Am Morgen geht es in ein besonderes Café! Zusammen mit den Einheimischen lauschen wir den Gesängen der Vögel, die hier ebenfalls herzlich Willkommen sind. Jetzt noch ein leckeres Dim Sum zum Frühstück und wir haben uns dem örtlichen Treiben vollends hingegeben. Wir schlendern über

den Blumenmarkt zum FITO Museum, wo wir einen Einblick in die traditionelle vietnamesische Medizin erhalten. Streifen Sie von hieraus weiter durch die Stadt oder machen Sie sich auf den Weg zu den Cu Chi-Tunneln. Das Tunnelsystem bildete die Basis für die berühmten Guerilla-Operationen des Vietcong im Vietnamkrieg. Am Abend haben Sie noch einmal die Möglichkeit es den Einheimischen gleich zu tun, indem Sie sich auf dem Sozios einer kultigen Vespa in das Nachtleben der Stadt stürzen. (F)

10. Tag: Wasserlabyrinth Mekong-Delta Als einzigartig und unvergesslich erweist sich der optionale Ausflug ins Mekong-Delta. Die unzähligen Flussarme und Kanäle legen sich wie ein silbriges Netz über die Landschaft. Wir erkunden diese von Ben Tre aus mit dem Boot und radeln auf schattigen Wegen zu Herrn Six, der uns in seinem Haus herzlich willkommen heißt. Staunend sehen wir ihm zu, wie er scheinbar mühelos eine Kokospalme mit bloßen Händen erklimmt. Nach einem stärkenden Mittagessen besuchen wir noch einige der lokalen Werkstätten, bevor wir nach Ho-Chi-Minh-Stadt zurückkehren. (F)

11. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Je nach gebuchtem Rückflug bleibt noch Zeit für die letzten Besorgungen. Versorgt mit bleibenden Erinnerungen und Eindrücken treten Sie die Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

11-Tage-Privatreise ab € 1.295 R P86058Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in € Mittelklasse-Hotels DZ

Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-20.01.	1.795	1.445	1.325
21.01.-05.02.	2.065	1.640	1.555
06.02.-30.04.	1.795	1.445	1.325
01.05.-30.09.	1.755	1.395	1.295
01.10.-31.12.	1.835	1.495	1.375

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P86058Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €		
01.01.-20.01.	315	01.05.-30.09. 295
21.01.-05.02.	335	01.10.-31.12. 335
06.02.-30.04.	315	

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P86058Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Ausflüge/Besichtigungen in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bootsfahrten laut Programm
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P86058Z
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Bad oder Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Besichtigung der Kaiserstadt in Hue
- Spaziergang durch Hoi An
- Stadtbesichtigung in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P86058Z..

- Preis p. P.
- Radtour nach Tra Que (7. Tag)² ab € 22 05
 - Dinnercruise in Ho-Chi-Minh-Stadt (8. Tag) ab € 56 01
 - Ausflug nach Cu Chi (9. Tag)² ab € 45 02
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken mit Englisch sprechender Begleitung (9. Tag) € 120
 - Per Rad und Boot im Mekong-Delta (10. Tag)² ab € 51 06
- ² inkl. Mittagessen

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P86058Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Vietnam und Kambodscha in Style

Genießen wir zusammen diese unvergessliche Privatreise mit Flair nach Vietnam und Kambodscha. Kulturelle Höhepunkte gepaart mit komfortablen Boutique-Hotels zum Wohlfühlen und ein ansprechendes Besichtigungsprogramm geben dieser Tour eine besondere Note: privat, exklusiv und mit Muße.

1. Tag: Willkommen in Hanoi Individuelle Anreise in die Hauptstadt Vietnams. Rund um den „See des zurückgegebenen Schwertes“ und in den Gassen der Altstadt erleben wir das traditionelle Leben: ein Durcheinander von Straßenständen, Garküchen, Lastenträgern und Cyclos. Abends empfehlen wir Ihnen das Abendessen in Ihrem Boutique Hotel Hanoi de L'Opera einzunehmen. Das SATINE Restaurant bietet erlesene vietnamesische Spezialitäten an.

2. Tag: Onkel Ho und Wasserpuppen Wir wandeln heute zunächst auf den Spuren von Ho Chi Minh und besuchen anschließend den Literaturtempel mit seiner traditionellen vietnamesischen Architektur. Das Völkerkundemuseum gibt einen

Überblick über die 54 Volksgruppen in Vietnam. Dann heißt es die Puppen tanzen zu lassen: Eine typische Kunstform Nordvietnams erleben wir im Wasserpuppentheater, bevor es zum Abendessen geht. (F, A)

3. Tag: Von Hanoi nach Halong Ein ganz besonderer Höhepunkt der Reise wartet auf uns: die Halong-Bucht! Dort gehen Sie an Bord Ihres ganz persönlichen Schiffes. Atemberaubende Ausblicke sind garantiert, während Sie durch die zauberhafte Inselwelt der Halong-Bucht schippern. Wie eine versunkene Landschaft ragen tausende wunder-

sam geformte Kalksteinfelsen aus dem Meer, die der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Lassen Sie sich an Bord verwöhnen – Sie haben die Wahl und bestimmen das Programm. Das Abendessen an Bord bei Kerzenschein rundet den heutigen Tag stilvoll ab. 160 km (F, M, A)

4. Tag: Von Halong nach Hue Der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und Tee weckt Sie sanft am Morgen. Der Anker wird gelichtet und Sie teilen der Crew Ihre Wünsche mit: Erkunden Sie die Luon-Höhle mit dem Bambusboot oder unternehmen Sie eine Kajaktour. Vielleicht aber möchten Sie einfach nur an Bord relaxen. Eines ist jedoch sicher: Sie brunchen gemütlich an Bord und genießen den Augenblick! Nach Ankunft in Halong

fahren wir zum Flughafen in Hanoi und Sie fliegen in die Kaiserstadt Hue. 160 km (F)

+

Mit dem privaten Schiff in die Halong-Bucht
Fahrradtour in Hue
Ausführliche Besichtigungen in Angkor

5. Tag: Mit dem Rad durch die Nguyen-Dynastie

Eine schöne Radeltour führt uns in die Zeit der früheren Kaiser. Die Zitadelle wurde nach dem Vorbild der ver-

botenen Stadt in Beijing erbaut und gibt Einblick in das damalige höfische Leben. Mit dem Boot gelangen wir zur direkt am Parfüm-Fluss gelegenen Thien Mu-Pagode. Die Grabanlage von Minh Mang mit ihrer großartigen Architektur und kunstvoll gearbeiteten Dekorationen wird uns beeindrucken. Bei einem Abendessen in angenehmem Ambiente



lassen sich die Eindrücke des Tages ausgezeichnet Revue passieren. (F, A)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Nach dem Besuch des malerischen Grabmals des Kaisers Khai Dinh fahren wir über den Wolkenpass nach Hoi An. Diese Strecke zählt zu den schönsten in Vietnam. Die faszinierende Kulturgeschichte des Champa-Reiches wird im Cham-Museum in Da Nang lebendig. Hoi An, dessen pittoreske Innenstadt zu den UNESCO-Welterbestätten zählt, war einst eine bedeutende Hafenstadt. Wir genießen einen Bummel durch die Gassen und besuchen die vielen Geschäfte. Für das Abendessen haben wir einen Tisch im Secret Garden Restaurant reserviert. Lassen Sie sich überraschen. 160 km (F, A)

EVENT TIPP Ein leuchtendes Lichtermeer in den Gassen von Hoi An findet monatlich beim **Vollmond**fest statt – eine magische Atmosphäre!

7. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Früh brechen wir heute in die ländliche Umgebung von Hoi An auf. Reisfelder soweit das Auge reicht. Im Dorf Tra Que lernen wir das Leben der vietnamesischen Bauern kennen. Gemeinsam gehen wir aufs Feld und erfahren Interessantes über den hier angebauten Reis, Gemüse und Gewürze. Die Bäuerin nimmt uns mit in die Küche und verrät die Geheimnisse der vietnamesischen Speisen. Frisch gestärkt fahren wir zum Flughafen in Da Nang. Von hier fliegen Sie weiter nach Ho-Chi-Minh-Stadt. 140 km (F, M)

8. Tag: Vielseitige Ho-Chi-Minh-Stadt Fernab der Traditionen Nord- und Zentralvietnams zeigt sich der Charakter Südvietnams in den vielen Gesichtern der Metropole: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, die Oper und der lebendige Ben Thanh-Markt. Wenn Sie mögen, können Sie sich am Abend auf eine spannende Tour durch Ho-Chi-Minh-Stadts Nachtleben freuen. Sie machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozio einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen – Vietnam hautnah! (F)

9. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Can Tho Wir entdecken die „Reisschüssel Vietnams“ dort, wo es am Schönsten ist. Das Mekong-Delta erscheint wie von zahllosen Silberfäden durchzogen. Von Cai Be starten wir per Boot in die Welt der Wasserstraßen, Kanäle und ländlichen Ruhe. Wir probieren die hiesigen Köstlichkeiten, bevor wir abends Can Tho erreichen. 170 km (F, M)

10. Tag: Von Can Tho nach Siem Reap Ein Muss für jeden Besucher von Can Tho ist ein Bootsausflug zu einem der schwimmenden Märkte. Dafür lohnt es sich, früh aus den Federn zu springen. So entdecken wir das bunte wie rege Treiben, bevor wir zum Flughafen von Ho-Chi-Minh-Stadt fahren und Sie weiter nach Siem Reap fliegen. Unser Hotel, das Raffles Grand D'Angkor, bildet den perfekten Ausgangspunkt für die Besichtigung des antiken Zentrums von Angkor. 190 km (F)

11. Tag: Angkor Wat und Banteay Srei Ein besonders schönes Bauwerk sehen wir außerhalb von Angkor. Obwohl die Anlage relativ klein und von klarer Linienführung ist, beeindruckt der Banteay Srei doch vor allem durch seine äußerst fein gearbeiteten Reliefs. Dann ist es endlich soweit: Wir besichtigen den berühmtesten Khmer-Tempel Angkor Wat. Die Anlage dieses architektonischen Meisterwerkes bedeckt eine Fläche von 210 Hek-

tar und ist damit der größte Tempelkomplex der Welt. Ein einmaliges Erlebnis ist es, den Sonnenuntergang von einem der Tempel zu beobachten. Anschließend nehmen wir unser Abendessen im Alliance Cafe ein. Die gelungene Fusion aus traditioneller Khmer- und klassischer französischer Küche wird unseren Gaumen erfreuen. Bon appétit. (F, A)

12. Tag: Tonle Sap und Roluos-Gruppe Der Tonle Sap ist einmalig: reich an Fisch und im Sommer schwillt er bis zu seiner vierfachen Größe an. Was dahinter steckt, erklärt uns unser Reiseleiter. Je nach Jahreszeit erkunden wir per Boot oder zu Fuß die schwimmenden Fischerdörfer. Nur etwa 25 Kilometer von Siem Reap entfernt befindet sich die Roluos-Gruppe. Hier lassen sich die Entstehung des Khmer-Konzepts vom Tempelberg sowie die Anfänge der Reliefkunst gut nachvollziehen. Eine kleine kulinarische Reise bringt uns mit dem Tuk-Tuk an verschiedene Orte und zeigt uns das Abend- und Nachtleben Siem Reaps – Authentizität pur. 120 km (F, A)

13. Tag: Segnungszeremonie In der Tep Pranom-Pagode erfahren wir eine Wassersegnung – die soll uns Frieden, Glück und Zufriedenheit für die Zukunft bringen! Im Mittelpunkt unserer heutigen Besichtigung steht der Bayon, im Zentrum von Angkor Thom, der durch seine eindrucksvollen Gesichtertürme bekannt wurde. Den ganzen Komplex erkunden wir entspannt und bequem mit dem Elektrowagen. Im Nationalmuseum lassen wir die Besichtigungen der letzten Tage Revue passieren. (F)

14. Tag: Abschied oder Verlängerung? Ein exquisites Frühstück stärkt Sie für Ihre Heimreise. Mit der Fahrt zum Flughafen endet eine unvergessliche Reise durch Vietnam und Kambodscha. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Ausflüge/Besichtigungen in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bootsfahrten laut Programm
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt, Can Tho und Siem Reap in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P86039Z
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Bad oder Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung, während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Mittagessen bei einer Bauernfamilie
- Segnungszeremonie in Siem Reap
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P86039Z01

Preis p. P.

- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks, Getränken und Englisch sprechender Begleitung (8. Tag)

€ 120

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P86039Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de

14-Tage-Privatreise ab € 3.855 R P86039Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Deluxe-Hotels	DZ		
Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-30.04.	4.895	4.345	4.295
01.05.-30.09.	4.475	3.895	3.855
01.10.-09.12.	4.895	4.345	4.295
10.12.-18.12.	5.295	4.775	4.745
19.12.-23.12.	5.745	5.195	5.165
24.12.-31.12.	5.055	4.475	4.435

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P86039Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €			
01.01.-30.04.	1.695	10.12.-18.12.	2.025
01.05.-30.09.	1.395	19.12.-23.12.	2.065
01.10.-09.12.	1.755	24.12.-31.12.	1.785

Teilnehmerzahl mind. 2





Singapur und Bali

Größer können die Gegensätze kaum sein: hier die quirlige Metropole Singapur, dort Tempelfeste und atemberaubende Landschaften auf Bali. Eine Reise für Stadt- und Badeliebhaber gleichermaßen.

1. Tag: Willkommen in Singapur Der Stadtstaat bietet seinen Besuchern eine Vielfalt an Aktivitäten. Eine erste optionale Stadtrundfahrt erleichtert uns die Orientierung und zeigt uns die Chinatown mit seinem Heritage Center und dem lebhaften Markt, Little India mit seinem kunterbunten Angebot und farbenprächtigen Tempeln sowie das koloniale Singapur. In der Grünen Lunge Singapurs, dem prachtvollen Botanischen Garten, lässt es sich herrlich entspannen.

2. Tag: Sentosa Island Unser zusätzlich angebotenes Ausflugsprogramm führt uns auf Singapurs Inselparadies Sentosa. Mit der Gondelbahn schweben wir auf die Insel, wo wir Asiens größtes Ozeanarium Underwater World besuchen und im Wachsmuseum „Images of Singapore“ in die Geschichte Singapurs eintauchen. Abends empfehlen wir einen Kneipenbummel am Boat- oder Clarke Quay. (F)

3. Tag: Mall-Mania Ein freier Tag für Sie: Erliegen Sie dem Kaufrausch in den unzähligen Shoppingtempeln, besuchen Sie einige der zahlreichen Museen und Ausstellungen, probieren Sie sich durch den Schmelztiegel der Küchen in den sogenannten Hawker Centres oder genießen Sie die Sonne in einem der lauschigen Cafes. Gegen Abend wartet auf Wunsch ein ganz besonderes Erlebnis auf uns: Bei einer Nachtsafari beobachten wir das nächtliche Treiben von insgesamt 100 Tierarten. (F)

4. Tag: Von Singapur nach Bali Singapur wird immer kleiner, wenn Sie sich in die Lüfte erheben und auf die „Insel der Götter“ nach Denpasar fliegen. Hier treffen Sie auf eine Insel voller Zauber,

weißer Palmenstrände, grüner Reisterrassen, Vulkane und korallengefüllter Lagunen. Ihr Hotel befindet sich in direkter Strandlage. (F)

5. Tag: Erholung am Strand Ab in die Fluten! Erfrischen Sie sich bei einem Bad im Meer oder nutzen Sie die zahlreichen Freizeitaktivitäten in Ihrem Hotel und am Strand. Segeln, Schnorcheln und Parasailing sind nur eine Auswahl der unzähligen Möglichkeiten. Viel Vergnügen! (F)

6. Tag: Religion und Mythen Lassen wir uns von Balis Religionen, Mystik und Sagen verzaubern! Der optionale Ausflug führt uns zur Elefantenhöhle Goa Gajah sowie zu dem geheimnisvollen Felsenrelief Yeh Pulu, dessen Bedeutung und Ursprung bis heute nicht eindeutig geklärt ist. Die Felsencandis von Gunung Kawi sowie das Quellheiligtum Tirtha Empul sind weitere Beispiele balinesischer Mystik. Vom Rande des Batur-Vulkankraters genießen wir einen wunderschönen Ausblick auf die einzigartige Vulkanlandschaft. (F)

7. Tag: Kunst und Kultur Auf Wunsch unternehmen wir einen Ausflug nach Ubud, mitten in das kulturelle Herz Balis. Die kleine Ortschaft liegt in einer idyllischen Landschaft und ist umgeben von endlosen, üppig grünen Reisfeldern. Noch heute

+
**„Löwenstadt“ und
 „Insel der Götter“**
**Flexible Freizeitgestaltung durch
 optionale Ausflüge**
**Zwei Hotelkategorien
 zur Auswahl**



9. Tag: Schiff ahoi! Eine herrlich erfrischende Brise weht uns beim optionalen Segelausflug um die Nase. Auf einem komfortablen Katamaran gleiten wir durch die Bandung-Straße mit Kurs auf die Insel Lembongan, wo wir unser Mittagessen am Strand einnehmen. Die an Bord befindlichen Schorchelausrüstungen ermöglichen uns einen Blick auf die farbenprächtige Unterwasserwelt. (F)

10. Tag: Baden oder Bali by Bike Ein weiterer erholsamer Tag am Strand liegt vor Ihnen. Für die Aktiven bietet sich optional eine etwa 2,5-stündige Radtour an. Zunächst bringt uns der Bus in etwas kühlere Gefilde – in die Region des Mount Batur, zweiheligster Berg der Balinesen. Hier schwingen wir uns auf die Mountain Bikes und abwärts geht die Fahrt! Fantastische Landschaft, malerische Dörfer, fruchtbare Plantagen – und am Ende wartet ein stärkendes Picknick. (F)

11. bis 12. Tag: Zeit zum Genießen Genießen Sie Ihre freien Tage und lassen Sie die Seele baumeln. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Anregungen für weitere Ausflüge und Aktivitäten. (F)

13. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Lassen Sie bei einem letzten Strandspaziergang Ihre Erlebnisse Revue passieren und verabschieden Sie sich mit einem „Sampai jumba“ von Bali, denn heute endet Ihre erlebnisreiche Reise. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

13-Tage-Privatreise ab € 1.395

R P29020Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

First-Class-Hotels	DZ
Anzahl Personen:	2-9 ¹
01.01.-19.06.	1.395
20.06.-25.06.	1.495
26.06.-26.08.	1.595
27.08.-31.10.	1.395
01.11.-31.12.	auf Anfrage

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P29020Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €			
01.01.-19.06.	1.055	26.06.-26.08.	1.255
20.06.-25.06.	1.155	27.08.-31.10.	1.055

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P29020Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Singapur und Sanur in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P29020Z
- 12x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Flexible Programmgestaltung durch optionale Ausflüge
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

TA P29020Z..

Teilnehmerzahl jeweils mind. 2 Personen. Preis p. P.	
• Stadtrundfahrt Singapur (1. Tag) ²	€ 40 10
• Inselparadies Sentosa (2. Tag) ³	€ 76 11
• Nachtsafari (3. Tag) ³	€ 59 12
• Mythen und Religion (6.Tag)	ab € 47 18
• Ausflug nach Ubud (7. Tag)	ab € 43 17
• Historisches Bali (8. Tag)	ab € 54 14
• Segeltörn inkl. Mittagessen (9. Tag) ³	€ 112 15
• Radtour Bali (10. Tag) ³	€ 71 19

² deutschsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco-Gäste
³ englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco-Gäste

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P29020Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Für diese Reise benötigen deutsche Staatsangehörige aktuell kein Visum.

Vor Ort ist eine Ausreisesteuer zu entrichten (zzt. Rupiah 225.00).

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de

ist Ubud Heimat vieler Künstler, dessen Werke wir in einigen Galerien und Kunstmuseen bewundern können. Abends empfehlen wir Ihnen ein leckeres Seafood-Dinner am Strand von Jimbaran. (F)

8. Tag: Historisches Bali Wir lernen bei diesem optionalen Ausflug die faszinierende und einzigartige Kultur aus Balis wichtigsten Epochen kennen: Die Stadt Klungkung, den Muttertempel Besakih am Fuße des 3.142 Meter hohen Vulkans Gunung Agung und den Tempel des Schatzhauses Pura Kehon. Wer abends noch aktiv sein möchte, stürzt sich ins aufregende Nachtleben. (F)





Neuseeländische Impressionen

Es gibt viele Gründe, Neuseeland zu bereisen! Atemberaubende Landschaften, wie das Fjordland und das alpine Hochgebirge, dessen Gletscher durch den Regenwald bis fast zur Küste hinunterreichen. Eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, die faszinierende Kultur der Maori mit ihrer Mythologie und Lebensweise wird uns begeistern.

1. Tag: Christchurch: willkommen in Neuseeland

Nach der Ankunft zeigt uns die Reiseleitung auf dem Weg zum Hotel, wie sich die „englischste Stadt außerhalb Englands“ langsam wieder von den schweren Erdbeben erholt. Mit einem Begrüßungscocktail stimmen wir uns auf die kommenden Tage am vielleicht schönsten Ende der Welt ein.

2. Tag: Von Christchurch nach Dunedin Weiter geht die Fahrt durch die Canterbury-Ebene in südlicher Richtung. Wir halten an der Küste bei Moeraki, wo riesige Felskugeln am Strand liegen – sicherlich das Fotomotiv des Tages. Bei einer Bootstour um die Otago-Halbinsel herum können wir Albatrosse und andere Seevögel beobachten. Mit viel Glück

sehen wir am Strand auch einen Seelöwen. 390 km (F)

3. Tag: Von Dunedin nach Te Anau

Bevor wir unser heutiges Ziel Te Anau, das Tor zum Fjordland-Nationalpark erreichen, besuchen wir eine typische neuseeländische Farm. Hier erhalten wir eine Einführung in die Schafzucht. Am Abend besichtigen wir während einer Bootsfahrt auf einem unterirdischen Fluss die Glühwürmchen-Höhlen. Millionen leuchtender Insektenlarven an den Decken vermitteln uns den Eindruck eines gigantischen Sternenhimmel. 290 km (F)

4. Tag: Von Te Anau nach Queenstown Wir fahren durch den Fjordland-Nationalpark bis zum Milford Sound. Schneebedeckte Berge, Regenwald, glasklare Seen und weit ins Land reichende Fjorde begleiten uns. Per Boot geht es hinaus auf den Milford Sound. Wir lassen diese spektakuläre Landschaft von der Wasserseite auf uns wirken. Nach der Ankunft in Queenstown unternehmen wir eine Orientierungsfahrt. 410 km (F, M)

5. Tag: Queenstown: das St. Moritz Neuseelands – ein Tag für Sie Sie können heute allein auf Entdeckungstour durch das Mekka für sportlich Interessierte gehen. Möchten Sie an einer optionalen Jetboat Safari teilnehmen, die Sie zu einigen Filmkulissen von „Herr der Ringe“ führt. Am Abend lohnt

sich eine Gondelfahrt zum Bob's Peak, von wo aus man eine großartige Aussicht auf die Stadt, die Gipfel der „Remarkables“ und den Lake Wakatipu genießen kann. (F)



**Albatrosse auf der
Otago-Halbinsel**

**UNESCO-Welterbestätte
Milford Sound**

Thermalgebiet Te Puia

**6. Tag: Von Queenstown
zum Franz Josef-/Fox-**

Gletscher Es geht weiter in Richtung Norden durch zerklüftete Berglandschaft über den Haast-Pass bis ins Westland. Auf dem Weg dorthin besuchen wir Arrowtown. Hier spüren wir noch die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit. Wir übernachten in der Nähe der Gletscher, deren Zungen einst bis ins Tal hinunterreichten. 360 km (F)





7. Tag: Vom Franz Josef/Fox Gletscher nach Punakaiki Nach dem Frühstück haben Sie Gelegenheit zu einem Rundflug (vor Ort buchbar) über den Gletscher oder zu einem Spaziergang. Auf dem „Glacier Highway“ geht es weiter nach Hokitika. Dort besuchen wir eine Jadeschleiferei. Wir schauen zu, wie der Götterstein der Maori bearbeitet wird und lernen die symbolische Bedeutung der traditionellen Kettenanhänger kennen. 210 km (F)

8. Tag: Von Punakaiki nach Nelson Ein landschaftliches Highlight auf der „Great Coast Road“ sind heute die Pancake Rocks. Die Felsen sehen aus wie riesige, übereinander gestapelte Pfannkuchen. Die tosenden Brandungslöcher sind besonders spektakulär. Bevor wir Nelson erreichen, besuchen wir noch eine Weinkellerei. Wir werden in die Geheimnisse des Weinanbaus eingeweiht und natürlich dürfen wir auch verschiedene Weine verkosten. 320 km (F)

9. Tag: Von Nelson nach Wellington Mit der Fähre fahren wir von Picton aus durch die Fjordlandschaft des Queen Charlotte Sound zur Nordinsel nach Wellington. Am Abend besuchen wir Zealandia. Mitten in der Stadt erleben wir die ursprüngliche Wildnis hautnah. 150 km (F)

10. Tag: Wellington: „Windy City“ Nach einem kurzen Stadtrundgang durch die windigste Stadt der Welt besuchen wir das Te Papa – Nationalmuseum. Es beherbergt eine sehr wertvolle Sammlung zeitgenössischer und Maori-Kunst sowie Malerei aus der Kolonialzeit. Hier erfahren wir alles Wissenswerte über die Neuseeländer, ihre Geschichte und die Flora und Fauna des Landes. Vor allem die Maori Kultur hat hier einen großen Stellenwert. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

11. Tag: Von Wellington nach Rotorua Wir fahren zunächst auf den Mount Victoria, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick auf die gesamte Bucht genießen können. Auf unserem Weg nach Taupo erleben wir eine abwechslungsreiche Landschaft: prärieartige Landstriche und Farmland. Besonders reizvoll ist die Fahrt durch den Tongariro Nationalpark mit seinen Vulkanen und entlang des Lake Taupo. Auf dem Weg nach Rotorua halten wir an den imposanten Huka Falls. Am Abend nehmen wir an einem Hangi & Concert teil – wir genießen die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. 460 km (F, A)

12. Tag: Rotorua: Zentrum der Maori-Kultur Wir starten den Tag mit dem neuseeländischen Wap-

pentier, dem Kiwi-Vogel. Während einer Gruppenführung im Thermalgebiet Te Puia sprudeln Geysire, es dampft und zischt überall. Das Projekt „Kiwi Encounter“ dient der Erhaltung und Wiedereingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels. In diesem Naturpark wird uns die heimische Flora und Fauna näher gebracht. (F)

13. Tag: Von Rotorua nach Auckland Landschaftlich reizvoll gelegen, breitet sich Auckland über eine schmale Landenge aus. Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir die wichtigsten Höhepunkte der Stadt. Am Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Abschiedessen die Eindrücke unserer Rundreise noch einmal Revue passieren. 230 km (F, A)

14. Tag: Heimreise oder Anschlussprogramm Heute heißt es Abschied nehmen vom „Land der langen weißen Wolke“. Sie werden zum Flughafen gebracht, denn heute treten Sie Ihre Heimreise an. Oder haben Sie „Mehr Urlaub danach“ gebucht? (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Privatreise ab € 4.950 R P96015Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

First-Class-Hotels

Anzahl Personen:	1	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-31.03.	19.345	10.355	6.340	4.950

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P96015Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung € 1.325

Weitere Saisonzeiten und Preise – auch für **Deluxe-Hotels** – erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P96015Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Christchurch, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Franz Josef Gletscher, Punakaiki, Nelson, Wellington, Rotorua und Auckland in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P96015Z
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

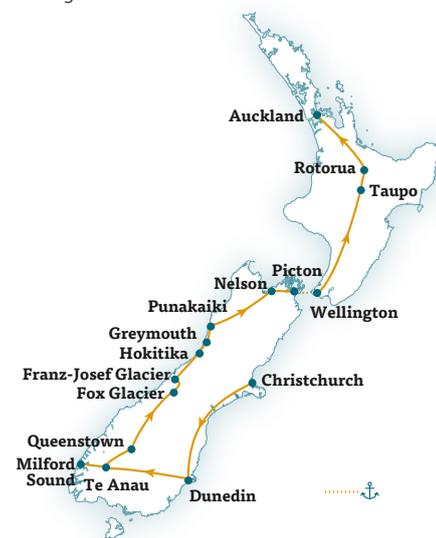
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Bootsfahrt auf dem Milford Sound inklusive Mittagessen
- Pfannkuchenfelsen in Punakaiki
- Zealandia am Abend in Wellington
- Te Papa Nationalmuseum in Wellington
- Hangi & Concert in Rotorua
- Weinprobe bei Nelson
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein ETA erforderlich, welches Sie gegen eine Gebühr von ungefähr NZD 12 im Internet beantragen können. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von voraussichtlich NZD 35 an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Karibische Vielfalt

Die einzigartige Vielfalt Kubas fasziniert jeden Besucher. Wir erleben den nostalgischen Charme der größten Insel der Karibik, genießen herrliche Traumstrände und lassen uns von der puren Lebensfreude der Kubaner und der allgegenwärtigen Musik mitreißen.

1. Tag: Anreise nach Kuba Individuelle Anreise nach Havanna. Begrüßung am Flughafen und Fahrt zum Hotel in der Altstadt. Wir stoßen am Abend bei einem Cocktail gemeinsam mit unserer Reiseleitung auf die kommenden spannenden Tage an: zum Wohl – Herzlich Willkommen auf Kuba!

2. Tag: Havanna erleben Nach dem Frühstück spazieren wir durch die koloniale Altstadt und lernen unter anderem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt wie das Kapitol, den Kathedralenplatz und die Plaza Vieja kennen. Anschließend begeben wir uns im Rummuseum auf die Spuren dieses besonderen Getränks aus Zuckerrohr, welches auch die Basis für Hemingways geliebten Cocktail „Mojito“ darstellt. Nachmittags besuchen wir eine familiengeführte Werkstatt für amerikanische Oldtimer. Wir erfahren vom Eigentümer, was es bedeutet auf Kuba selbstständig zu sein. Abschließend sausen wir in den wunderschön restaurierten Cabrios über die Straßen

Havannas. Sie möchten noch mehr von Havanna erleben? Dann besuchen Sie abends optional die legendäre Tropicana-Show und lassen sich verzauern. (F)

3. Tag: Auf den Spuren Hemingways Am Vormittag besuchen wir Hemingways Finca Vigía mit seiner alten Schreibmaschine und den Jagdtrophäen; sein Wohnsitz kündigt noch heute vom skurrilen Charakter des Nobelpreisträgers. Danach Szenenwechsel: Wir schauen Backstage bei den Proben des Tanzensembles „Havanna Queens“ vorbei und bekommen einen Einblick in den Alltag der hoch angesehenen Tänzer und Akrobaten. Nach dem Mittagessen widmen wir uns wieder der Literatur. Das Fischerdorf Cojimar bot einst die Kulisse für Hemingways Novelle „Der alte Mann

und das Meer“. Saugen wir die Atmosphäre in uns auf! Optional begleitet Sie unser Reiseleiter auf einen Abendspaziergang zu den schönsten Flecken Havannas. Nach Sonnenuntergang bietet Havanna ein bezauberndes Ambiente und so manches einmalige Fotomotiv – zum Beispiel die beleuchteten Fassaden der kolonialen Altstadt. (F, M)

4. Tag: Von Havanna nach Las Terrazas Auf dem Weg nach Westen besuchen wir einen Tabakbauern, der uns in Kultivierung und Lagerung des selbsternannten „besten Tabaks der Welt“ unterrichtet. Weiteren Einblick in die landwirtschaftlichen Schätze Kubas holen wir uns auf einer Finca, wo der Besitzer uns unter anderem sein Aufforstungsprojekt vorstellt. Nach einer Mittagspause ruft das Abenteuer: Wir erkunden die Cueva Santo Tomas, eines der größten Höhlensysteme der Karibik. Festes Schuhwerk wird benötigt. Vor der „Prähistorischen Mauer“, einer imposanten Felsmalerei auf knapp 10.000 Quadratmetern, genießen wir einen fruchtigen Cocktail. 140 km (F)



Karibische Lebenslust, Salsa und Cuba Libre

Backstage bei den Havanna Queens

Zu Gast bei einem Tabakbauern

5. Tag: Von Las Terrazas nach Cienfuegos Nach dem Frühstück besuchen wir einige ausgewählte Projekte in der Kommune „Las Terrazas“, ein tiefer Einblick ins kubanische Landleben

erwartet uns. Danach erwarten uns abwechslungsreiche Landschaftsbilder auf dem Weg nach Cienfuegos. Während eines Stadtrundgangs besuchen wir den berühmten Palacio del Valle, einem Stilmix aus

gotischen, maurischen und venezianischen Elementen. Am Abend mischen wir uns im Kulturhaus unter die Leute und erleben einen kubanischen Abend mit Musik und Tanz. 400 km (F)

6. Tag: Von Cienfuegos nach Trinidad Auf unserer Tour durch Cienfuegos wird uns das Thomas-Terry-Theater in Erinnerung bleiben. In einer Zigarrenfabrik erleben wir die geschickten Hände der „Torcedores“ (Zigarrendreher). Auf unserem Weg nach Trinidad machen wir Halt in Santa Clara, wo Che Guevara seinen größten Sieg errang und seine letzte Ruhestätte fand. Beim Anblick seines Denkmals und im Museum „Tren Blindado“ wird die Revolutionsgeschichte lebendig. Entlang des Küstenpanoramas erreichen wir schließlich Trinidad. 155 km (F, A)

7. Tag: Trinidad: im Tal der Zuckerbarone Heute widmen wir uns Trinidad, Stadt der Zuckerbarone und UNESCO Welterbestätte. Rings um die Plaza Mayor sind in prachtvollen Herrenhäusern Museen untergebracht, wovon wir eines besuchen. In der urigen Bar Canchancharra probieren wir die lokale Spezialität, den Honiglikör. Am Nachmittag besteigen wir den „Torre Iznaga“ und lassen uns vom Blick über das Tal der Zuckerrohrmühlen verzaubern. Zurück in der Stadt besuchen wir die Casa de la Trova, um bei kubanischer Livemusik in den Abend zu starten. (F, A)

8. Tag: Von Trinidad nach Bayamo Unser Tagesziel heißt Bayamo. Unterwegs erwartet uns die Yayabo-Brücke in Sancti Spiritus, ein Juwel der Kolonialarchitektur mit spannendem Entstehungsmythos. In Camagüey erkunden wir die sehr gut erhaltene Altstadt mit Fahrradtaxi und spazieren über die Plaza Agramonte. Über sanfte Hügellandschaften und die grüne Zuckerrohrebene erreichen wir am Abend Bayamo. 490 km (F)

9. Tag: Von Bayamo nach Santiago de Cuba In Bayamo ist eine Fahrt mit der Pferdekutsche Pflicht. Auf dem Weg nach Santiago halten wir am Wallfahrtsort El Cobre. Hierhin pilgern die Einheimischen, um zur „Barmherzigen Jungfrau von Cobre“, der kubanischen Schutzpatronin, zu beten. Der Stellenwert der Religion auf Kuba wird uns schlagartig bewusst. 130 km (F)

10. Tag: Santiago: die „heimliche“ Hauptstadt Heute erwachen wir in der zweitgrößten Stadt Kubas, die im 16. Jahrhundert sogar Hauptstadt war. In dieser Zeit war Santiago auch Ankerhafen für Sklavenschiffe aus Westafrika, was sich auch heute noch im Stadtbild niederschlägt. Auf einer Stadtführung erleben wir viele Facetten dieser pulsierenden Stadt. Und wir spüren schnell – Musik liegt in der Luft. Musik hat hier eine Bedeutung wie wohl in kaum einer anderen Stadt Kubas. Abends können Sie sich davon in einer der vielen Musik-Bars überzeugen. (F)

11. Tag: Von Santiago nach Baracoa Am Morgen besuchen wir den Biologieprofessor Manuel Kaluff in seinem Farngarten, wo sich neben den namensgebenden Farnen viele weitere exotische Pflanzen finden. Nach der Fahrt durch Guantánamo erreichen wir Baracoa im äußersten Osten Kubas. Tropische Vegetation, schroffe Küsten, schwarze Strände mit kristallklarem Wasser – bei einem Spaziergang entdecken wir vielleicht sogar den Nationalvogel, den Kubatrogon, dessen Gefiederfarben der Nationalflagge entsprechen. Beim Besuch einer Finca lernen wir den lokalen Kakaoanbau kennen und haben Gelegenheit zu einem Plausch mit den Campesinos. 240 km (F)

12. Tag: Von Baracoa nach Guardalavaca Über die Panoramaküstenstraße und das Städtchen Banes – Geburtsort des Diktators Batista – fahren wir zu unserem Strandhotel in Guardalavaca. Genießen Sie den Nachmittag am Pool oder am Strand. 280 km (F, A)

13. Tag: Guardalavaca: Zeit am Strand Entspannen Sie sich und lassen Sie die letzten Tage Revue passieren. Lassen Sie die Seele in Ihrem All-Inclusive Hotel an einem der schönsten Strände Kubas mit türkisblauem Meer baumeln. (AI)

14. Tag: Rückflug Genießen Sie noch die Vorzüge Ihres Strandhotels, bevor Sie zum Flughafen fahren und die Heimreise antreten. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, AI=All-inclusive)

14-Tage-Privatreise ab € 2.795 R P47008Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Anzahl Personen: 2-3¹ 4-6¹ 7-9¹
03.01.-20.12. 4.395 3.295 2.795

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P47008Z

Für einzelne Termine wie Karneval, Ostern, Weihnachten und Silvester können Aufpreise und ggf. abweichende Stornierungsbedingungen gelten.
¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur

Aufpreis Einzelzimmer € 450

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise im landestypischen Fahrzeug
- Transfers am An- und Abreisetag
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Havanna, Las Terrazas, Cienfuegos, Trinidad, Bayamo, Santiago de Cuba, Baracoa und Guardalavaca in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P47008Z
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 3x Abendessen, 1x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch einer Zigarrenfabrik
- Höhlenwanderung in der Cueva Santo Tomas
- Rumverkostung
- Erlebnis einer typischen Musikbar „Casa de la Trova“
- Badetag im All-Inclusive-Hotel
- Kubanische Touristenkarte zur Einreise
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA P47008Z14

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Tropicana-Show (2. Tag) € 135



Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P47008Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Zauberhaftes Kuba

Wir erleben das einzigartige karibische Flair! Die größte Insel der Antillen hält eine Menge exotischer Eindrücke bereit. Wir erleben kubanische Kultur, die pure Lebensfreude und Gastfreundschaft hautnah!

1. Tag: Anreise nach Kuba

Individuelle Anreise nach Kuba. Nach der Ankunft in Havanna werden wir begrüßt und zu unserem Hotel gebracht.

2. Tag: Havanna intensiv! Am

Morgen treffen wir unseren persönlichen Reiseleiter. Auf einem Rundgang durch die Altstadt lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen, wie den Palast der Generalkapitäne, den Kathedralenplatz und die Plaza Vieja. Beim anschließenden Besuch im Rum-Museum können wir Kubas Exportprodukt Nummer eins gleich testen. Der Nachmittag gehört Ihnen. Vielleicht haben Sie ja Lust, in Havannas berühmtester Bar „Floridita“, wo einst schon Hemmingway den vorzüglichen Rum verkostete, einen echten Cuba-Libre zu trinken? (F)

EVENT
TIPP

Vom 15. bis 23. Januar findet in Havanna das **Jazz-Festival** statt. Es gibt wohl keinen besseren Ort um in der Abendsonne bei einem Cuba Libre den Klängen zu lauschen.

3. Tag: Havanna Heute haben Sie die Möglichkeit, Havanna auf eigene Faust zu erkunden oder mit unseren optionalen Programmen. „Über den



Kubas Höhepunkte erleben Auf den Spuren Ché Guevaras Wunderschönes Havanna

Dächern Havannas“ (vormittags) offenbart Ihnen viele Einblicke in das kubanische Leben. Auf einer Dachterrasse erhalten Sie einen Cocktail-Kurs, woanders eine kleine

Salsastunde oder zu guter Letzt ein paar Tapas bei bestem Ausblick auf die Stadt. Am Nachmittag bieten wir Ihnen eine Fahrt im Oldtimer-Cabrio entlang des Malecon und durch das Villenviertel Miramar an. Wer es aktiver mag, der erkundet u.a. den Friedhof Colon, die Plaza de la Revolucion und die Viertel entlang der Uferpromenade mit dem E-Bike. Sie haben die Qual der Wahl. (F)

4. Tag: Von Havanna nach Viñales Wir fahren in westlicher Richtung auf der Tabakroute nach Pinar del Río. Auf dem Weg darf natürlich ein Besuch bei einem Veguero (Tabakbauer) nicht fehlen. Das Viñales-Tal ist bekannt für seine kegelförmigen Hügel – ein fantastischer Anblick! 160 km (F)

5. Tag: Von Viñales nach Cienfuegos Früh brechen wir in Richtung Zentralkuba auf und erreichen am späten Nachmittag Cienfuegos, ein lebhafter Ort, geprägt von französischer Kolonialarchitektur. Der Abend steht Ihnen für eine kleine Erkundungstour zur freien Verfügung. 420 km (F)

6. Tag: Von Cienfuegos nach Trinidad Wir beginnen den Tag mit dem Besuch des berühmten Tomas-Terry-Theater. Der botanische Garten von Cienfuegos gehört zu den artenreichsten in ganz Lateinamerika. Hier können wir über 1.900 verschiedene Pflanzen aus aller Welt kennenlernen. Wir erreichen später unser Hotel in Trinidad. 85 km (F)

7. Tag: Trinidad: koloniales Flair Wir lernen während eines Stadtrundgangs den wohl charmantesten Ort Kubas kennen. Wie kein anderer Ort verzaubert Trinidad durch koloniales Flair. Liebesswerte kleine Museen, gut erhaltene Gassen und bunte Häuser prägen das Stadtbild. Falls Sie Lust auf kubanische Livemusik haben, können Sie am Abend die „Casa de la Trova“ besuchen. (F)

8. Tag: Von Trinidad nach Havanna Wir fahren zurück nach Havanna. Unterwegs halten wir in Santa Clara, der Stadt, in der Ché Guevara begraben liegt. Hier erfahren wir alles Wissenswerte über sein bewegtes Leben in Lateinamerika. Anschließend Weiterfahrt zum Flughafen in Havanna. Oder Sie entscheiden sich für „Mehr Urlaub danach“ und lassen die eindrucksvolle Reise an Kubas Traumstränden ausklingen. 335 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

12-Tage-Privatreise ab € 1.295

R P47007Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Mittelklasse-Hotels

DZ

Anzahl Personen:	1	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
04.01.-30.04.	3.735	2.095	1.595	1.395
01.05.-31.10.	3.535	1.995	1.495	1.295
01.11.-31.12.	3.735	2.095	1.595	1.395

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P47007Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Einzelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Einzelzimmer € 245

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Privatunterkünfte** oder **First-Class-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P47007Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Havanna, Viñales, Cienfuegos und Trinidad in Mittelklasse-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P47007Z (bei Buchung der Kategorie Casa Particular: 7 Übernachtungen in Privatunterkünften)
- 7x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Rum-Museums inklusive Probe
- Ausflug ins Viñales-Tal
- Stadtführung in Trinidad
- Alle Eintrittsgelder
- Kubanische Touristenkarte zur Einreise
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P47007Z..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Oldtimer-Cabriotour Havanna (3. Tag) € 30 01
- Über den Dächern Havannas (3. Tag) € 85 02
- E-Bike Tour Havanna (3. Tag) € 75 03

Mehr Urlaub danach

finden Sie im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer **P47007Z**.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Die Privatunterkünfte verfügen über Zimmer mit privaten Bädern, oft in einem separaten Gästehaus. Der Standard der Gästehäuser entspricht in der Regel einem 3-Sterne-Hotel. Ein Abendessen kann individuell in den Privatunterkünften vor Ort bestellt und bezahlt werden.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Magisches Mexiko

Die aufregende Geschichte Mexikos – an vielen Stätten allgegenwärtig – wird uns in ihren Bann ziehen! Wir reisen auf den Spuren der Azteken und Maya und staunen über dieses außergewöhnliche Land zwischen indigenem Erbe, kolonialer Vergangenheit und Moderne.

1. Tag: Anreise nach Mexiko-Stadt Individuelle Anreise nach Mexiko. Während der Fahrt zu unserem zentral gelegenen Hotel bekommen wir erste Eindrücke dieser lebendigen Weltmetropole.

2. Tag: Mexiko-Stadt erkunden Bei einer Stadtrundfahrt stoßen wir heute auf die zwei Gesichter Mexikos. Am Zócalo befinden sich der Nationalpalast mit den historischen Fresken des Malers Diego Rivera und der Templo Mayor. Im Chapultepec-Park besuchen wir das Anthropologische Museum, das Vorzeigeobjekt der mexikanischen Architektur, in dem sich ein großer Teil der prähispanischen Schätze befindet. Im hippen Stadtteil Coyoacán besuchen wir anschließend das ehemalige Wohnhaus Frida Kahlos. Die in Blautönen gehaltene „Casa Azul“ ist seit 1959 ein Museum. 80 km (F)

3. Tag: Von Mexiko-Stadt nach Puebla Der Tag beginnt mit einem Ausflug zur Basilika von Guadalupe. Der Legende nach ist hier dem getauften Aztekenjungen Juan Diego im Jahre 1531 eine dunkelhäutige Jungfrau erschienen mit dem Wunsch, ihr ein geweihtes Heiligtum zu errichten. Bei einem Zwischenstopp haben wir Gelegenheit, das Nationalgetränk Pulque zu testen, das wie der Tequila aus der Agave gewonnen wird. Im geheimnisvollen Teotihuacán erwartet uns die eindrucksvolle Sonnen- und Mondpyramide sowie der Quetzalcoatl-Tempel mit den berühmten Schlangemotiven. Anschließend fahren wir Richtung Norden nach Puebla. 200 km (F)

4. Tag: Von Puebla nach Oaxaca Auf einem Stadtrundgang erfahren wir, warum Puebla als eine der schönsten Städte Mexikos gehandelt wird. Wir lassen uns von den zahlreichen Kolonialbauten und Verzierungen aus Talavera-Keramik verzaubern. Anschließend fahren wir durch das Hochland nach Oaxaca. Hier angekommen erleben wir auf einem Rundgang das besondere Flair der Stadt. Der Zócalo, der Hauptplatz der Stadt, ist der ideale Ausgangspunkt für Erkundungen des historischen Zentrums und interessante Begegnungen. 350 km (F)

5. Tag: Oaxaca: Monte Albán, Tula und Mitla Oaxaca liegt in rund 1.500 Metern Höhe, malerisch umrahmt von den Gipfeln der Sierra Madre. Wir besuchen heute Monte Albán. Die alte Hauptstadt der Zapoteken, auf einem Hügel oberhalb Oaxacas gelegen, beeindruckt Besucher durch ihre zahlreichen Tempel und Palastanlagen. Über Tule, berühmt für seine gigantische, über 2.000 Jahre alte Zypresse, führt der Weg nach Mitla. Die ehemalige mixtekische Totenstadt hingegen ist durch ihre rätselhaften Ornamentik bekannt. Am späten Nachmittag können wir noch etwas das bunte Treiben auf den Märkten Oaxacas beobachten. (F)

6. Tag: Von Oaxaca nach Tehuantepec Durch farbenfrohe und abwechslungsreiche Landschaften fahren wir Richtung Osten und erreichen Santo Domingo Tehuantepec. 300 km (F)

7. Tag: Von Tehuantepec nach San Cristóbal Unser Tagesziel ist San Cristóbal de las Casas.

+
Spannende Spurensuche im kolonialen Mexiko
Geheimnisvolle Mayakultur und buntes Leben in Oaxaca
Bootsfahrt durch den Sumidero Canyon





Unterwegs müssen wir unbedingt am Sumidero-Canyon halten, dessen bis zu 1.000 Meter hohe Felswände wir am besten bei einer Bootsfahrt bestaunen können. Angekommen in San Cristobal erkunden wir die zauberhafte Kolonialstadt, die für ihr mildes und angeblich gesundheitsförderndes Klima bekannt ist. 360 km (F)

8. Tag: San Cristóbal: Chamula und Zinacantán Außerhalb von San Cristobal besuchen wir die noch sehr ursprünglich geprägten Dörfer der Chamula und der Zinacantecas. Für die Fahrt auf holprigen Straßen werden wir mit einem tiefen Einblick in die indigenen Traditionen der Region belohnt. 30 km (F)

9. Tag: Von San Cristóbal nach Palenque Von San Cristóbal fahren wir heute zunächst zu den einzigartigen Wasserfällen „Cataratas de Agua Blanca“, im gleichnamigen Nationalpark. Gönnen wir uns eine Erfrischung im kristallklaren Wasser. (Falls der Besuch nicht möglich sein sollte, werden wir stattdessen eine Kautschukplantage besichtigen.) Anschließend Fahrt nach Palenque. 470 km (F)

10. Tag: Von Palenque nach Campeche Die prächtigen Ruinen der Maya in Palenque gelten als die bedeutendsten Funde dieser großen Kultur. Die Lage inmitten des tropischen Regenwaldes von Chiapas ist einmalig. Hier werden wir den Palast, den Löwen- und den Sonnentempel sehen. Nach einem ausführlichen Aufenthalt fahren wir weiter entlang der Karibikküste zu unserem Hotel in Campeche. 350 km (F)

11. Tag: Von Campeche nach Uxmal Nach einem Stadtrundgang in Campeche lernen wir in Uxmal zunächst die kleinere archäologische Stätte von Kabah mit ihrem reich verzierten „Templo de las Mascaras“ kennen. Die Mayastätte Uxmal erlebte ihre Blütezeit zwischen 800 und 1000 n. Chr. Die Pyramide des Zauberers und das Schildkrötenhaus sind nur einige Zeugnisse der architektonischen Meisterleistungen der Maya. Wir übernachten in Uxmal. 310 km (F)

12. Tag: Von Uxmal nach Mérida Auf unserem Weg nach Mérida besuchen wir das Biosphärenreservat und UNESCO-Weltnaturdenkmal Celestún an der Karibikküste. Hier befindet sich auch eine Kolonie von Karibikflamingos, deren Farbenpracht wir auf einer Bootstour bewundern werden. Nach

Ankunft in Mérida unternehmen wir eine Stadtbesichtigung dieses karibischen Kolonialjuwels. 220 km (F)

13. Tag: Von Mérida nach Chichén Itzá Von Mérida fahren wir nach Izamal – einst religiöses Zentrum der Maya und mit seiner imposanten Klosteranlage als „Stadt der Drei Kulturen“ bekannt. Hier erkunden wir die Stadt mit der Pferdekutsche. Am Nachmittag kommen wir in Chichén Itzá an, einer der bedeutendsten und größten Städte der einstigen Mayakultur. Wir besuchen das berühmte „Castillo“, das Observatorium, den größten bekannten Ballspielplatz Altamerikas und haben Gelegenheit, eine der Pyramiden zu besteigen. 150 km (F)

EVENT TIPP **El Dia de los Muertos** – Ende Oktober/Anfang November ehren die Mexikaner die Verstorbenen mit einem farbenfrohen Fest.

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Nach dem Frühstück setzen wir die Reise in Richtung Tulum fort, einer paradiesischen archäologischen Stätte, die unmittelbar auf einem Felsplateau am Meer liegt. Im Anschluss Fahrt zum Flughafen und individuelle Heimreise. Möchten Sie Ihren Aufenthalt noch an Mexikos Traumstränden verlängern? 280 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P76093Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise in landestypischen Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Mexiko-Stadt, Puebla, Oaxaca, Tehuantepec, San Cristobal de las Casas, Palenque, Campeche, Uxmal, Mérida und Chichén Itzá in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P76093Z
- 13x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Besuch von Monte Albán
- Mayastätte Chichén Itzá
- Besuch des Biosphärenreservats Celestún mit Bootsfahrt
- Fahrt mit einer Pferdekutsche durch Izamal
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach finden Sie im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer **P76093Z**

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 94.

Die in der Rundreise vorgesehenen Bootsfahrten sind nicht exklusiv für Gebeco Gäste.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de

14-Tage-Privatreise ab € 2.795 R P76093Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

First-Class-Hotels DZ

Anzahl Personen: 1 2-3¹ 4-6¹ 7-9¹

01.01.-15.12. 11.460 5.995 3.950 2.795

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetag vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P76093Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Einzelzimmer an.

Aufpreis Einzelzimmer € 465





Brasilien entdecken

Wir entdecken die berühmten Wasserfälle in Iguassu, brasilianische Lebensfreude in Salvador und die wohl bekannteste Stadt Brasiliens – Rio de Janeiro. Im Kontrast dazu Natur pur im Amazonas-Gebiet. Eine Reise, die abwechslungsreicher nicht sein könnte. Wahlweise entdecken wir vorab Brasiliens unbekanntes Norden!

1. Tag: Willkommen in Brasilien Individuell reisen Sie nach Rio de Janeiro an. Herzlich willkommen auf der Südhalbkugel im Land des Sambas!

2. Tag: Rio de Janeiro: Stadt des Sambas Wir lernen eine der faszinierendsten Städte der Welt während einer Stadtrundfahrt kennen. Neben der Kathedrale – einer modernen Pyramide – sehen wir alte Kirchen mit Blattgold ausgestattet. Im Stadtzentrum erleben wir anschließend die bekannteste Sehenswürdigkeit der Stadt: Per Seilbahn geht es auf den berühmten Zuckerhut, von dem wir eine unvergessliche Aussicht über die Stadt haben. Die Copacabana, das Meer und die wunderschöne Guanabara-Bucht liegen uns zu Füßen. Auch im berühmten Sambodrom, wo die spektakulären Karnevalswettkämpfe stattfinden, schauen wir vorbei. (F)

3. Tag: Rio de Janeiro: Zwischen Bergen und Meer Es erwarten Sie weitere Facetten dieser bunt schillernden Stadt bei einem optionalen Ausflug: Mit der Zahnradbahn geht es durch dichten Urwald hoch zum Corcovado. Wir stehen unter den 30 Meter weit ausgebreiteten Armen von Cristo Redentor, dem eindrucksvollen Wahrzeichen der Stadt. Den Nachmittag können Sie nach Ihrem Belieben gestalten – wie wäre es mit einem Stadtbummel in dieser beeindruckenden Metropole oder dem Genuss einer original gemixten Caipirinha an der Copacabana? Am Abend bieten wir Ihnen optional den Besuch einer Samba- und Folklore-Show. (F)

4. Tag: Von Rio de Janeiro nach Iguassu Wir fliegen nach Iguassu zu den gleichnamigen Wasserfällen in der Nähe des Dreiländerecks Brasilien, Argentinien und Paraguay. Bei einem halbtägigen Ausflug besuchen wir den beeindruckenden argentinischen Teil des Nationalparks. Hier erwarten uns weiß schäumende Wasserfälle, Regenbogenschimmer durch aufsteigende Gischt, eine Vielzahl an Schmetterlingen und Papageien und ein üppiger Dschungel mit exotischen Pflanzen. Über Stege geht es an den tosenden Fällen entlang. (F)

5. Tag: Wasserfälle und tiefe Schluchten Auf der brasilianischen Seite erleben wir hautnah die Wassermassen des Iguassu-Flusses, die von einem Plateau in eine tiefe Schlucht stürzen. Mehr als 2,5 Kilometer lange Stege erlauben atemberaubende Blicke auf die „Großen Wasser“ – so lautet die Übersetzung des Wortes Iguassu aus der Sprache der Guarani-Indianer. Genießen Sie den Rest des Tages in der angenehmen und spannenden Atmosphäre Ihres Hotels. (F)

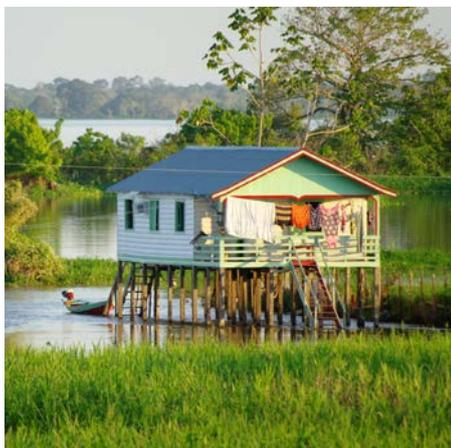
6. Tag: Von Iguassu nach Manaus Fahrt zum Flughafen und Flug nach Manaus – das Tor zum Regenwald. Nach unserer Ankunft werden wir am Flughafen begrüßt und zum Hotel gefahren. Im Anschluss erkunden wir auf einer Stadtrundfahrt die Hauptstadt des Bundesstaates Amazonas. Sie

Amazonas intensiv!

Iguassu Wasserfälle von allen Seiten erleben

Die Metropolen Salvador und Rio de Janeiro





war als einziger Hochseehafen – über 1.700 Kilometer vom Atlantik entfernt – noch vor hundert Jahren dank des Kautschuk-Booms eine der reichsten Städte der Welt. (F)

7. Tag: Von Manaus in den Amazonas Abholung im Hotel und, je nach gebuchter Unterkunft, Fahrt mit Fahrzeug oder Boot zu unserer Amazonas Lodge. Nach Einbruch der Dunkelheit findet eine Alligator-Beobachtungstour statt. (F, A)

8. Tag: Amazonas Lodge Mit seiner enormen Artenvielfalt ist der Amazonas eine der letzten geschlossenen Naturlandschaften der Erde. Bei einer Dschungelwanderung können wir die Vielfalt von Flora und Fauna im Amazonas hautnah erleben. Nach dem Mittagessen machen wir eine Besichtigungstour mit dem Boot. Nach Einbruch der Dämmerung haben Sie zusätzlich die Gelegenheit, nachtaktive Tiere zu beobachten und zu beäugeln. (F, M, A)

9. Tag: Amazonas Lodge Ein weiteres Flussabenteuer erwartet uns: Bei einem Bootsausflug versuchen wir uns beim Piranha-Angeln. Anschließend geht es mit dem Boot zu einer einheimischen Gemeinde, wo wir viele interessante Dinge über deren traditionelle Bräuche, aber auch deren ganz normalen Alltag erfahren werden. Zurück in der Lodge haben Sie die Möglichkeit Ausflüge mit dem Kanu zu unternehmen, Fischen zu gehen oder sich bei einem Bad zu erfrischen. (F, M, A)

10. Tag: Vom Amazonas nach Salvador de Bahia Rückfahrt nach Manaus. Fahrt zum Flughafen und Flug nach Salvador, der ersten Hauptstadt Brasiliens. Nach der Ankunft werden wir zu unserem Hotel gebracht und können den Rest des Tages nach unserem Belieben gestalten. (F)

11. Tag: Salvador de Bahia: Hauptstadt Bahias Den heutigen Tag genießen Sie in der Hauptstadt Bahias ganz individuell nach Ihrem Belieben. Optional haben Sie die Möglichkeit, auf einer Stadtrundfahrt einen Einblick in das historische Salvador zu erhalten. Hier begann die Geschichte des heutigen Brasiliens, denn hier haben sich die Kulturen und Völker des Landes am deutlichsten vermischt. Am Abend können Sie optional an der legendären „Bahia by Night Show“ teilnehmen. Bei dieser Veranstaltung werden alte bahianische und afrikanische Tänze und Rituale dargeboten. (F)



Am 2. Februar findet in Salvador de Bahia das „Festa de Yemanjá“ statt. Die Königin des Meeres wird mit einer farnefrohen Prozession gefeiert.

12. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Nutzen Sie die Zeit noch für letzte Besorgungen. Fahrt zum Flughafen oder Sie verlängern Ihren Urlaub an Brasiliens Stränden! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

12-Tage-Privatreise ab € 2.995

R P10024Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Frist Class Hotels

DZ

Anzahl Personen: 1 2-3¹ 4-6¹ 7-9¹

05.01.-15.12. 4.685 3.395 3.245 2.995

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P10024Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 695

Weitere Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P10024Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise im landestypischen Fahrzeug
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Rio de Janeiro, Iguassu, Amazonas und Salvador in 4- bis -Sterne-Hotels (Landeskategorie) in der First-Class-Kategorie. Weitere Informationen – auch zu Alternativen mit Deluxe-Hotels – unter www.gebeco.de/P10024Z
- 3 Übernachtungen in einer Amazonas Lodge (Bad oder Dusche/WC)
- 11x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Wasserfälle von Iguassu
- Intensives Amazonas-Erlebnis
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P10024Z..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Corcovado (3. Tag) € 105 14
- Samba-Show (3. Tag) € 105 11
- Stadtrundfahrt Salvador (11. Tag) € 95 15
- Bahia by night Show (11. Tag) € 175 12

Amazon Village Lodge

Die Lodge liegt im Herzen Amazoniens ca. drei Bootsstunden östlich von Manaus entfernt. Die 18 Gästehäuser mit insgesamt 40 Appartements sind ausgestattet mit einer 12-Volt Power-Batterie für die Beleuchtung in der Nacht, Bad mit WC und Dusche mit kaltem Wasser. Die Lodge verfügt über einen Souvenir-Shop, ein Restaurant mit nationaler und internationaler Küche, eine Bar mit regionalen und internationalen Getränken sowie einen Aufenthaltsraum.

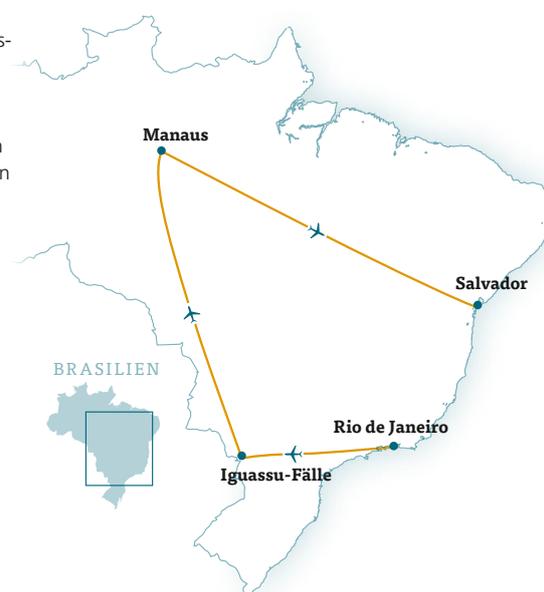
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P10024Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Bitte beachten Sie, dass die Durchführung und Reihenfolge der Ausflüge in Ihrer Amazonas Lodge sich je nach gebuchter Lodge und abhängig vom Wetter und Wasserstand des Flusses ändern können.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Patagonien – zwischen Feuer und Eis

Der einzigartige Torres del Paine-Nationalpark besticht mit bizarrer Schönheit. Am Kap Hoorn werden Legenden lebendig, und eine Expeditions-Kreuzfahrt durch Fjorde und Kanäle bringt uns mitten in die wilde Naturlandschaft Feuerlands.

1. Tag: Santiago de Chile: sehen und erleben
Individuelle Anreise nach Santiago de Chile. Herzlich Willkommen im längsten Land der Welt! Wir lernen bei einer privaten Stadtrundfahrt die interessantesten Sehenswürdigkeiten dieser Metropole kennen. Wir halten Ausschau, wo es uns am Besten gefällt – Morgen haben Sie Zeit die Dinge noch einmal für sich selbst zu erleben.

2. Tag: Santiago und Umgebung Der Tag gehört Ihnen! Sie entscheiden, ob Sie die Stadt auf eigene Faust erkunden wollen oder unser optionaler Ausflug Sie zunächst zum exklusiven Weingut „Casa del Bosque“ führt. Auf einem Rundgang wird uns bei einer Weinprobe die Produktion und Verarbeitung erklärt. Von dort gelangen wir nach Valparaíso, dem ältesten Hafen Chiles. Während der Stadt-

rundfahrt werden wir die Altstadt, die um die Jahrhundertwende erbauten Schrägaufzüge und das Hafengebiet besichtigen. (F)

EVENT TIPP Am 12. Oktober feiern die Chilenen die **Ankunft Kolumbus** in der Neuen Welt.

3. Tag: Von Santiago de Chile nach Puerto Natales Wir werden zum Flughafen gefahren und fliegen nach Punta Arenas, der „Stadt am Ende der Welt“. Fahrt nach Puerto Natales zu unserem Hotel. Die Hafenstadt bildet die Ausgangsbasis für Exkursionen in die nahe gelegenen Nationalparks sowie für Feuerland- und Gletscher-Touren. (F)

4. Tag: Von Puerto Natales nach Torres del Paine Wir brechen früh in den Torres del Paine-National-

park auf. Während einer ganztägigen Expedition führt uns die Rundfahrt zu Aussichtspunkten mit herrlichen Ausblicken auf die Torres-Spitzen, zum Torres-Massiv, den Lago Grey und den Grey-Gletscher. Bei einigen kurzen Wanderungen lernen wir die artenreiche Flora und Fauna kennen. (F)

5. Tag: Von Torres del Paine nach Punta Arenas Nach dem Frühstück Fahrt in Richtung Süden nach Punta Arenas. Die Magellanstraße überblickend, war die Stadt Station einer der ältesten Handelsstraßen der Erde und so in ihrem Reichtum fast völlig von den Händlern dieser Route abhängig. (F)

6. Tag:  Das Abenteuer beginnt... Nach einer interessanten Stadtrundfahrt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten erfolgt die Fahrt zum Hafen und die Einschiffung an Bord eines der Schiffe der „Cruceiros Australis“. An Bord werden wir von der Besatzung und deren Kapitän mit einem Cocktail willkommen geheißt. Nun beginnt unsere aufregende Schiffstour durch die sagenumwobene Magellanstraße, entlang der Küsten von Patagonien und Feuerland! (F, A)

7. Tag:  Marinelli-Gletscher und Tucker-Insel Mit dem ersten Tageslicht geht die Fahrt weiter durch den Sund von Almirantazgo, um in das Gebiet des Marinelli-Gletschers zu gelangen, wo wir eine Wanderung zum Biberdamm durch den magellanischen Urwald unternehmen. Auf der Tucker-Insel besuchen wir anschließend eine kleine Kolonie von Magellanpinguinen. (AI)

8. Tag:  „Allee der Gletscher“ Der frühe Morgen begrüßt uns an der D'Agostini-Bucht. Hier fahren wir in die Pia-Bucht hinein und gehen am gleichnamigen Gletscher an Land. Der Ausflug führt zu einem Aussichtspunkt, von dem wir die Bergkette sehen können und wo der Gletscher entspringt und sich bis ins Meer hinunter schiebt. Nach dieser unvergesslichen Erfahrung setzen wir die Fahrt durch den Nordwestarm des Beagle-Kanals fort, um die majestätische „Allee der Gletscher“ zu bewundern. (AI)

+
Unberührte Natur Patagoniens hautnah
Perito-Moreno-Gletscher
Kreuzfahrt um Kap Hoorn

9. Tag:  **Kap Hoorn** Ein Name, der nach Abenteuer klingt: Kap Hoorn. Wenn das Wetter mitspielt, verlassen wir das Schiff und erklimmen die Felsinsel. Kap Hoorn ist ein 425 Meter hoher, fast senkrechter Felsabbruch, an dem der Pazifik und der Atlantik spektakulär aufeinander treffen. Am Nachmittag gehen wir in der Wulaia-Bucht an Land. Hier befand sich eine der größten Siedlungen von Ureinwohnern der Region. Wir wandern durch magellanischen Urwald und genießen die Natur. (AI)

10. Tag: Willkommen auf Feuerland Eine außergewöhnliche Schiffsreise geht heute in Ushuaia zur Ende. Ushuaia, die größte argentinische Stadt auf Feuerland, liegt im ständigen Wettstreit mit anderen Städten um die Ehre der südlichsten Stadt der Welt. Anschließend besuchen Sie optional den Nationalpark Tierra del Fuego. Es erwartet uns eine herrliche Naturkulisse rund um den Lago Roca, la Castorera und die Bucht Lapataia am Ende der nationalen Route Nr. 3, mehr als 3.000 Kilometer von Buenos Aires entfernt! (F)

11. Tag: Von Ushuaia nach Calafate Fahrt zum Flughafen und anschließend Flug nach El Calafate, Ausgangspunkt von dem sich mehr als 200 Kilometer parallel zu den Anden erstreckenden Nationalpark Los Glaciares. Dort, an der Grenze zu Chile, befindet sich eine gigantische Gletscherpracht. Nach unserer Ankunft am Flughafen fahren wir zum Hotel. (F)

12. Tag: Glaciar Perito Moreno Heute unternehmen wir einen Ausflug zum gewaltigen Moreno-Gletscher, der etwa 80 Kilometer westlich von Calafate liegt. Der Perito Moreno fällt in den Lago Argentino ab und bildet eine vier Kilometer lange und 60 Meter hohe Eismauer. Mit etwas Glück erleben wir, wie Eisstücke abbrechen und in den See fallen – dann wird es laut! Momente, die unvergesslich bleiben! Ein beeindruckendes Schauspiel! Sie möchten den Gletscher noch aus einer anderen Perspektive betrachten? Dann buchen Sie die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). 165 km (F)

13. Tag: Von Calafate nach Buenos Aires Wir fahren zum Flughafen und fliegen nach Buenos Aires. Herzlich Willkommen in der Stadt des Tangos! Fahrt zu unserem Hotel. Falls es die Zeit erlaubt – genießen Sie auf eigene Faust einen Spaziergang in der Mega-Metropole am Mar del Plata. (F)

14. Tag: Buenos Aires: Hauptstadt vieler Welten Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt durch Buenos Aires und erleben die Sehenswürdigkeiten dieser imposanten Weltstadt. Dazu gehören die

berühmten Boulevards, von denen einige als die breitesten der Welt gelten und die zum Shopping einladen. Der Rest des Tages steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Als krönenden Abschluss der Reise besuchen wir am Abend eine der besten Tango-Shows von Buenos Aires. (F, A)

15. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Fahrt zum Flughafen und individuelle Heimreise. Oder Sie haben sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden und kommen mit uns

zu den imposantesten Wasserfällen der Welt – Iguassu! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen, AI=All-inclusive)

15-Tage-Privatreise ab € 6.595 R P12005Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

First-Class-Hotels	DZ			
Anzahl Personen:	1	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-11.03.	15.785	8.995	7.995	7.695
15.03.-31.03.	14.235	8.195	7.195	6.595

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P12005Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für ein Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer in €

01.01.-11.03.	2.795	15.03.-31.03.	2.345
---------------	-------	---------------	-------

Die Preise für die 2. Jahreshälfte und Preise für Deluxe-Hotels erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P12005Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Transfers/Rundreise im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) gen in Santiago de Chile, Puerto Natales, Punta Arenas, Ushuaia, Calafate und Buenos Aires in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P12005Z
- 1 Übernachtung in einer Lodge (Dusche/WC) im Torres-del-Paine Nationalpark
- 4 Übernachtungen auf einem Australis Kreuzfahrtschiff von Punta Arenas nach Ushuaia in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC)
- 11x Frühstück, 2x Abendessen, 3x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Torres del Paine-Nationalpark
- Mythos Kap Hoorn
- Erlebnis Gletscherwelt des Perito Moreno
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P12005Z..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Valparaíso mit Weingut (2. Tag) € 240 11
 - Nationalpark Tierra del Fuego (10. Tag) € 235 12
 - Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (12. Tag)¹ € 40 13
- ¹ englischsprachig

Mehr Urlaub danach

Wir empfehlen Ihnen eine Verlängerung an den Wasserfällen von Iguassu. Dieses und weitere attraktive Verlängerungsangebote finden Sie im Internet unter www.gebeco.de unter der Reise-nummer **P12005Z**.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Ecuador exklusiv erleben

Kein anderes Land in Südamerika bietet auf so wenig Raum so große Vielfalt. Tropische Regenwälder, das Hochland der Anden, koloniale Städte und eine unvergleichliche Tierwelt. Wir erleben ein faszinierendes Land und entdecken Ecuador ganz privat!

1. Tag: Anreise nach Ecuador Individuelle Anreise nach Quito. Bienvenidos in Südamerika. Nach der Ankunft werden wir ins Hotel gebracht.

2. Tag: Quito UNESCO-Welterbestätte Am Morgen brechen wir zu einer Stadtrundfahrt durch die vielleicht schönste lateinamerikanische Hauptstadt auf. Vom Panecillo-Hügel blicken wir auf das koloniale Zentrum – entdecken wir die vielen Kirchen und Plätze? Auf dem Weg vom Hauptplatz zur Plaza San Francisco kommen wir an der prachtvollen Kirche La Compañía vorbei, ein barockes Meisterwerk mit Verzierungen aus Tonnen von Blattgold. Ebenfalls schauen wir am Äquatordenkmal am Stadtrand vorbei. 50 km (F)

EVENT TIPP In der Woche bis zum 06. Dezember, dem **Gründungstag** von Quito, finden die Fiestas de Quito statt. Es gibt zahlreiche Konzerte, Opern- und Theatershows und auf den Straßen wird getanzt und gefeiert.

3. Tag: Von Otavalo nach Papallacta In der Lagune von Cuicocha unternehmen wir eine leichte Wanderung. Zur Entspannung gönnen wir uns einen Kaffee in der Kleinstadt Cotacachi, bevor wir uns in das bunte und geschäftige Treiben des Marktes von Otavalo stürzen. Neben Lebensmitteln werden vor allem farbenprächtige Gewänder und Stoffe gehandelt. Anschließend geht es über den 4.000 Meter hohen Papallacta-Pass nach Papallacta. Im Tal der Hochanden liegend findet man hier herrliche Thermalquellen. In warmen und heißen Becken lässt es sich wunderbar entspannen. Wir genießen die Naturkulisse und – wenn wir möchten – gönnen uns im glasklaren Wasser eines vorbeiströmenden Baches zwischen den Bädern eine Abkühlung. 200 km (F)

4. Tag: Von Papallacta nach Cotopaxi Auf der „Straße der Vulkane“ fahren wir bis zum Nationalpark Cotopaxi. Im Zentrum des 34.000 Hektar großen Gebietes steht der mit 5.897 Metern höchste aktive Vulkan der Welt – der Cotopaxi. Nach einer kurzen Wanderung durch mondähnliche Landschaften kommen wir zur 4.000 Meter hoch gelegenen Limpiopungo Lagune. Von hier haben wir bei klarer Sicht einen atemberaubenden Blick auf den majestätischen Vulkan. 180 km (F, L)

5. Tag: Von Cotopaxi nach Riobamba Der Aufstieg zur Laguna Quilotoa ist anspruchsvoll, aber die Anstrengungen allemal wert: eine atemberaubende Aussicht auf die Patchwork Täler bietet sich uns, sobald wir den faszinierend grün schimmernden Kratersee erreichen. Die intensive Wasserfarbe verdankt die Lagune gelösten Mineralen. Wir wandern und genießen die atemberaubende Umgebung. Hören wir die Vögel zwitschern? Weiter geht's nach

Riobamba, wo wir unser Quartier für die kommende Nacht beziehen. 260 km (F, L)

6. Tag: Von Riobamba nach Cuenca Morgens fahren wir durch eine malerische Landschaft mit hochgelegenen Feldern der Indigenas und den weißen Andenriesen, die im Hintergrund wachen, nach Alausi. Dann wird es abenteuerlich und spektakulär – auf einer der wohl bekanntesten

+

Mit der Andenbahn um die Teufelsnase

Traditioneller Markt in Otavalo

Faszinierende Städte: Quito, Cuenca und Guayaquil

Bahnstrecken Südamerikas geht es ab Alausi auf Schienen im Zickzackkurs um die Teufelsnase, die steilste Bahnstrecke der Welt! Immer wieder muss der Lokführer rangieren und einzelne Loks abhängen, um sie nach dem Passieren einer Kurve wieder anzukurbeln. Nach einem Halt in Sibambe geht es zurück nach Alausi. Auf dem Weg nach Cuenca halten wir in Ingapirca. Hier finden wir die wohl eindrucksvollsten Inka-Ruinen Ecuadors mit dem Sonnentempel im Mittelpunkt. Eine jahrhundertalte Kultur, die uns nach wie vor rätseln lässt, wie solche an Wunder grenzenden Kunstwerke möglich werden konnten. Nach einem erlebnisreichen Tag erreichen wir schließlich unser Hotel in Cuenca. 250 km (F)

7. Tag: Von Cuenca nach Guayaquil Cuenca, das koloniale Juwel Ecuadors erwartet uns! Eine Stadt mit viel Charme, bewahrt trotz der Größe ihren provinziellen Charakter und wurde deshalb 1999 von der UNESCO unter Weltkulturerbe gestellt. Viele koloniale Prachtbauten, kopfsteingepflasterte Gassen und blumenreiche Plätze – Cuenca ist ein vollkommener Ort zum Wohlfühlen. Auf einem Stadtrundgang lernen wir Ecuadors drittgrößte Stadt kennen. Anschließend fahren wir nach Guayaquil. Von 2.500 Metern Höhe geht es an Kakaoplantagen vorbei hinunter in die Küstenlandschaft – und direkt in die pulsierende Hafenstadt mit tropischem Flair. Welch ein Kontrast zum Andenhochland! 220 km (F)

8. Tag: Guayaquil Wir entdecken das neue Gesicht einer Hafen-Metropole. Die Stadtrundfahrt bringt uns zu den interessantesten Plätzen: der maurische Uhrturm, die lange Uferpromenade „Malecón 2000“ am breiten Río Guayas, das historische Viertel Las Peñas, der berühmte Parque Bolívar mit den Leguanen und das beeindruckende Rathaus an der Plaza de Administración. Anschließend fahren wir

zum Santa Ana Hügel. Über 440 Stufen gelangt man, an liebevoll renovierten, bunten Häusern vorbei, zu einer kleinen Kathedrale. Danach heißt es Abschied nehmen von Ecuador und Fahrt zum Flughafen. Nun haben Sie fast ein ganzes Land gesehen – von dem Sie spätestens nach Ihrer Heimkehr erahnen, dass Sie wiederkommen werden. Oder Sie entscheiden sich für einen Besuch der Galápagos-Inseln und entdecken mit uns das Insel-Archipel, das weitere spannende Reiseerlebnisse für Sie bereithält. (F)

Hotell und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, L=Lunchbox, M=Mittagessen)

9-Tage-Privatreise ab € 2.095

R P17017Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in € Mittelklasse-Hotels

DZ

Anzahl Personen: 1 2-3¹ 4-6¹ 7-9¹
 01.01.-15.12. 4.855 2.545 2.245 1.845
 Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P17017Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 360

Weitere Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P17017Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Quito, Otavalo, Papallacta, bei Cotopaxi, Riobamba, Cuenca und Guayaquil in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen – auch zu Alternativen mit Deluxe-Hotels – unter www.gebeco.de/P17017Z
- 8x Frühstück, 2x Lunchbox, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Äquatordenkmal bei Quito
- Thermalquellen von Papallacta
- Nationalpark Cotopaxi
- Kolonialjuwel Cuenca
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P17017Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Quer durch Südamerika

Wir reisen vom Pazifik bis zum Atlantik und sammeln einmalige Eindrücke der Inkakultur und des modernen Lebens in den Mega-Metropolen. Cuzco, die legendäre Hauptstadt der Inka und der Mythos Titicaca-See könnten imposanter nicht sein! Buenos Aires, die traumhaften Iguassu-Wasserfälle im Dreiländereck und die Copacabana bilden den krönenden Abschluss.

1. Tag: Anreise nach Lima Individuelle Anreise nach Lima. Herzlich Willkommen in der modernen Hauptstadt Perus! Die schöne Altstadt von Lima wurde bereits 1991 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Lima: Die Stadt der Könige Lima hat viele Facetten, von denen wir einige heute kennenlernen. Das historische Zentrum der Stadt bietet u.a. mit dem erzbischöflichen Palais und der Kathedrale viele Prachtbauten aus Kolonialzeiten. Schon im Jahr 100 n. Chr. war Pachacamac Ziel für viele Pilger. Diese präinkaische Anlage ist erstaunlich gut erhalten und versprüht ein ganz besonderes Flair. Für den Abend empfehlen wir eine Probe des Nationalgetränks Pisco Sour, nahe des Hotels finden sich einige gute Bars. Ein besonderer Platz wären die illuminierten Pyramiden von Huaca Pucllana, einer Ausgrabungsstätte mitten in der Stadt. (F)

EVENT TIPP Am 28.07. feiern die Peruaner ihre **Unabhängigkeit**. Wer möchte, mischt sich unter das Volk und kann den aufwendigen Paraden beiwohnen.

3. Tag: Von Lima nach Cuzco Morgens fliegen wir nach Cuzco, dem „Nabel der Welt“ auf 3.400 Metern Höhe. Einmal tief eingeatmet: Wir haben ein paar Stunden Zeit, uns zu akklimatisieren und an die Höhe zu gewöhnen. Hier gibt es dann viel zu erkunden und zu entdecken: Nach einer Stadtrundfahrt durch das pittoreske Cuzco besichtigen wir oberhalb der Stadt die Ruinen von Puca Pucará, Tambo Machay, Kenko und Sacsayhuamán – es wird magisch! (F)

4. Tag: Von Cuzco ins Urubamba-Tal Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Zug nach Aguas

Calientes. Von dort geht es mit dem Bus weiter zu einem der Sieben Neuen Weltwunder: Machu Picchu! Wir bestaunen bei einer ausführlichen Besichtigung die berühmteste Inka-Stätte, die den spanischen Eroberern verborgen blieb und lange Zeit nur den Nachfahren der Inka bekannt war. Bevor der Zug uns wieder in das Urubamba-Tal bringt, haben wir noch etwas Zeit, den Ort Aguas Calientes zu erkunden. (F)

5. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco Auf den berühmten Märkten Pisac und Chinchero treffen sich die Bauern und Bewohner der Umgebung heute noch genauso wie vor Hunderten von Jahren, um ihre Ware feilzubieten. Je nach Wochentag besuchen wir einen der Märkte. In Ollantaytambo besichtigen wir eine imposante Festung, die außerordentlich gut erhalten ist, da sie nie von den Spaniern entdeckt wurde. Aus dem Komplex sticht der aus sechs gigantischen Monolithen bestehende Sonnentempel heraus. Anschließend kehren wir nach Cuzco zurück. (F, M)

6. Tag: Von Cuzco nach Puno Die heutige Etappe führt uns zur Handelsstadt Puno, die in 3.820 Metern Höhe liegt. Während der eindrucksvollen Tagesfahrt durch das Altiplano Perus erhalten wir einen umfassenden Eindruck von der Landschaft dieser Hochebene und können bei gutem Wetter die schneebedeckten Gipfel der Andenkordillere sehen. Mehrere Stopps machen diese Fahrt sehr kurzweilig. Wir halten unter anderem bei der Wiracocha-Stätte in der Umgebung von Cuzco. 385 km (F, M)

7. Tag: Von Puno nach La Paz Morgens fahren wir entlang des Titicaca-Sees nach Copacabana, dem vielleicht wichtigsten Wallfahrtsort Lateinamerikas. Von hier geht die Fahrt mit dem Tragflächenboot über den See zur Sonnen- und zur Mondinsel, mystischen Orten der Inka. Über Land führt der Weg weiter nach La Paz, der höchstgelegenen Großstadt der Erde. 240 km (F)

8. Tag: La Paz: Die Stadt in den Wolken Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt und die Besichtigung des Valle de la Luna („Mondtal“), in dem die Erosion bizarre Felsformationen gebildet hat. Wir erkunden die modernen und kolonialen Stadtteile von La Paz und erleben die quirlige Atmosphäre auf einem der großen Märkte. Bei einer Fahrt mit der legendären Seilbahn haben wir einen Panoramablick von oben auf die Stadt. Im Anschluss besteht optional die Möglichkeit für einen Ausflug zum Ruinenkomplex von Tiahuanaco, einst bedeutendste Kultstätte der vorinkaischen Aymara-Kultur. (F)

9. Tag: Von La Paz nach Buenos Aires Früh am Morgen fliegen wir nach Buenos Aires, der Hauptstadt Argentiniens. (F)

10. Tag: Buenos Aires Wir stürzen uns ins Stadtgeschehen und flanieren auf den berühmten Boulevards, von denen einige wohl die breitesten der Welt sind. Zudem sehen wir „La Casa Rosada“, den Präsidentenpalast, die Plaza de Mayo mit Cabildo und das bekannte Hafenviertel La Boca mit den bunten Häusern. Am Nachmittag bleibt noch etwas Zeit für eigene Unternehmungen, Sie können die Stadt zu Fuß oder mit der sehr guten U-Bahn erkunden. Am Abend lockt optional eine der legendären Tango-Shows. (F)

11. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu Ein spektakuläres Naturerlebnis erwartet uns heute! Wir fliegen nach Puerto Iguazú, in die Nähe des Dreiländerecks Brasilien, Argentinien und Paraguay. Nach der Ankunft besuchen wir die argentinische Seite der gewaltigen Wasserfälle. Mehr als zweieinhalb Kilometer Stege erlauben atemberaubende Blicke aus nächster Nähe auf die tosenden Fluten der 275 Kaskaden. (F)

12. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro Morgens nehmen wir ein erfrischendes Gischt-Bad auf der brasilianischen Seite der Wasserfälle. Diese gehören auf Grund ihrer unberührten Lage mitten im tropischen Urwald zu den eindrucksvollsten Naturschauspielen Südamerikas. Anschließend fliegen wir nach Rio de Janeiro. Nach der Ankunft geht die Fahrt zu unserem Hotel direkt an der Copacabana. (F)

13. Tag: Rio: Zuckerhut und Meer Bei einer Rundfahrt sehen wir die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Danach wartet mit dem Zuckerhut eines der Wahrzeichen Rios auf uns, von dessen Spitze wir einen unvergesslichen Panoramablick über die weitläufige Metropole genießen können. Auch im berühmten Sambodrom schauen wir vorbei. (F)

14. Tag: Rio: Wunderbare Samba-Stadt Während einer halbtägigen Tour fahren wir zunächst auf den Corcovado. Der Hausberg Rios wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die 2007 zu einem der Sieben Neuen Weltwunder gewählt wurde! Im Anschluss besuchen wir das Bohemien-

viertel Santa Tereza. Den Abend können Sie optional in einer Samba- und Folklore-Show ausklingen lassen. (F)

15. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Fahrt zum Flughafen und individuelle Heimreise. Oder Sie verlängern Ihren Aufenthalt und genießen noch ein paar Tage an Brasiliens Traumstränden. (F)

Bootsfahrt auf dem Titicaca-See

**Machu Picchu und Corcovado – zwei Weltwunder
Rio de Janeiro: bezaubernde Samba-Stadt**

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen)

15-Tage-Privatreise ab € 3.995 R P66005Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

First-Class-Hotels	DZ		
Anzahl Personen:	2-3'	4-6'	7-9'
05.01.-15.12.	4.945	4.295	3.995

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P66005Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 880

Weitere Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P66005Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Lima, Cuzco, Urubamba-Tal, Puno, La Paz, Buenos Aires, Iguassu und Rio de Janeiro in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen – auch zu Alternativen mit Deluxe – unter www.gebeco.de/P66005Z
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Englisch sprechende Reiseleitung während der ganztägigen Fahrt mit dem Touristenbus von Cuzco nach Puno (nicht exklusiv für Gebeco Gäste)
- Traumstadt Buenos Aires
- Wasserfälle von Iguassu
- Cuzco – Hauptstadt der Inka
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.	TA P66005Z..
• Ausflug Tiahuanaco (8. Tag)	€ 95 15
• Tango-Show mit Dinner Buenos Aires (10. Tag)	€ 130 17
• Samba-Show (14. Tag)	€ 165 18

Mehr Urlaub danach finden Sie im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer **P66005Z**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Faszination Peru

Wir entdecken auf dieser Reise die Attraktionen Perus: das geheimnisvolle Machu Picchu, neu entdeckte Ausgrabungsstätten und das unglaubliche Panorama der Anden. Wir erleben ein faszinierendes Land ganz intensiv und privat – dies wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

1. Tag: Willkommen in Lima! Individuelle Anreise nach Peru. In Lima angekommen, werden wir am Flughafen empfangen und zu unserem Hotel gefahren. Hier haben wir Zeit, uns zu akklimatisieren und die nähere Hotelumgebung zu erkunden.

EVENT TIPP Am 28.07. feiern die Peruaner ihre **Unabhängigkeit**. Wer möchte, mischt sich unter das Volk und kann den aufwendigen Paraden in Lima beiwohnen.

2. Tag: Besichtigungen in der Hauptstadt Peru Wir unternehmen eine Rundfahrt durch die historischen Teile von Lima. Die Stadt war immer eine der wichtigsten Städte in Südamerika, seit sie 1535 vom spanischen Eroberer Francisco Pizarro gegründet wurde. Im Larco-Herrera-Museum erfahren wir viel Wissenswertes über die peruanischen prä-inkaischen Kulturen. Auch schauen wir beim Händler

Pedro Ortiz vorbei, der uns die typischen Früchte Perus näherbringt. Am Abend empfehlen wir einen optionalen Besuch im Parque de la Reserva – die angestrahlten Wasserfontänen geben ein spektakuläres Farben- und Lichterspiel. Dazu gehört ein Besuch auf dem benachbarten Streetfood-Markt, wo einige lokale Spezialitäten probiert werden können (Montags nicht möglich). (F)

3. Tag: Von Lima nach Arequipa Nach dem Frühstück geht es zum Flughafen. Wir fliegen nach Arequipa. Die auf 2.300 Metern Höhe gelegene Stadt ist von vier erloschenen Vulkanen umgeben und gilt als koloniale Perle Südperus. Wir unternehmen eine Rundfahrt durch die „Weiße Stadt“.

Dabei besuchen wir das wie eine eigene Stadt wirkende Kloster Santa Catalina, in dem die Entwicklung der Gesellschaft Arequipas in den letzten 400 Jahren gezeigt wird. (F)

4. Tag: Von Arequipa nach Colca Früh am Morgen fahren wir in Richtung Colca-Tal. Die Straße führt bergauf entlang des Chachani Vulkans, bis wir die Hochlandebene Pampa Canahuas (4.000 Meter) erreichen. Wir fahren weiter nach Tojra, wo sich fast immer eine große Zahl verschiedener Vogelarten tummeln. An Chucchura und Patapampa vorbei, über die Andenhochebene auf 4.800 Metern erreichen wir einen grandiosen Aussichtspunkt. Hier hat man einen sagenhaften Blick auf die schneebedeckten Gipfel des Chila-Massivs. Weiterfahrt nach Chivay. 170 km (F)

5. Tag: Cruz del Condor Am Morgen fahren wir zum Aussichtspunkt Cruz del Condor. Hier können wir die 1.200 Meter tiefe Schlucht des Colca-Flusses bewundern und mit ein bisschen Glück auch den legendären Kondor. Danach fahren wir nach Maca, dem Ort, der durch das Panorama der Gletscher Sabancaya und Hualca Hualca geprägt ist. Anschließend geht es weiter nach Yanque, dem einstigen Hauptquartier der Franziskanermönche im Colca-Tal. Den letzten Halt machen wir am Aussichtspunkt von Antahuilque: Gewaltige Terrassen-Anlagen in Form eines Amphitheaters tauchen vor uns auf. (F)

Faszinierender Colca-Canyon

Die Welt der Quechua am Titicaca-See

Arequipa – die „weiße Stadt“



6. Tag: Von Colca nach Puno Heute ist unser letzter Tag im bezaubernden Colca-Tal. Nach dem Besuch der ältesten Kirche des Tals in Coporaque verlassen wir den Colca-Canyon, um die Reise in Richtung Altiplano nach Puno fortzusetzen. Unterwegs besuchen wir die Grabtürme von Sillustani. Diese rätselhaften Bauten, Chullpas genannt, dienen einst als Grabstätten für wichtige Würdenträger und Persönlichkeiten. 260 km (F)

7. Tag: Im Reich der Urus Wir erleben einen Tag auf den Weiten des blauen Titicaca-Sees, Südamerikas größtem See! Mit einer Fläche von 8.288 Quadratkilometern ist er fast 13 Mal so groß wie der Bodensee. Mit dem Motorboot besuchen wir die schwimmenden Inseln der Urus und die indigene Gemeinde von Llachón. Die kleine Gemeinde gehört der Volksgruppe der Quechua an. Da Llachón abseits der Touristenströme liegt, werden Besucher mit dem Blick in eine unberührte Welt belohnt. Wir wandern durch das Dorf und treffen einheimische Familien, beobachten alte Anbaumethoden und verkosten lokale Speisen. (F, M)

8. Tag: Von Puno nach Cuzco Wir fahren auf einer der schönsten Strecken von Puno nach Cuzco. Auf dieser spektakulären Tagesfahrt überqueren wir den Altiplano, vorbei an verschneiten Bergen, winzigen Dörfern und Herden von Lamas und Vicuñas. 390 km (F, M)

9. Tag: Cuzco: „Der Nabel der Welt“ Wir erleben die Faszination der alten Hauptstadt der Inka. Bei einer Stadtrundfahrt durch Cuzco lernen wir das historische Zentrum kennen, welches durch eine Mischung aus Inkamauern und kolonialen Strukturen geprägt ist. Wir fahren zur eindrucksvollen Festung Sacsayhuamán und dem Amphitheater von Kenko. Abschließend besuchen wir Tambomachay mit seinen zwei einzigartigen Aquädukten, die bis heute frisches Wasser in die Umgebung führen. Am Abend haben Sie optional die Gelegenheit, in der angesagten Bar „República del Pisco“ an einer Pisco-Verkostung teilzunehmen. (F)

10. Tag: Von Cuzco in das Heilige Tal Am Morgen fahren wir in das Tal des Flusses Urubamba, dem „Heiligen Tal“ der Inka. Hier geht es zunächst nach Chinchero, wo sich hunderte Besucher und Einheimische auf dem bunten und lebhaften Markt tummeln. Danach fahren wir in Richtung Ollantaytambo, dem einzigen Ort, an dem sich die Inka den spanischen Invasoren erfolgreich zur Wehr setzen konnten. Bis heute konnte das Dorf seine ursprüngliche Inkabauweise erhalten. Im Lebenden Museum von Yucaj tauchen wir noch tiefer ein in das Leben der Einheimischen. (F, M)

11. Tag: Machu Picchu: Geheimnisvolle Stadt der Inka Am Morgen werden wir zum Bahnhof von Ollanta gebracht. Eine Zugfahrt durch das heilige Urubamba-Tal bringt uns zur legendären Inkafestung Machu Picchu. Wie auch immer diese Anlage gebaut wurde, wird uns auf unserer Erkundungstour durch die Wohnhäuser, Brunnen und Sonnenterrassen beschäftigen. Die einzigartige Lage und das architektonische Genie, das in den Bau einfließt, machen Machu Picchu zu einem wahren Wunderwerk. (F, A)

12. Tag: Von Machu Picchu nach Cuzco Den heutigen Tag können Sie für eigene Erkundungen nutzen. Wandern Sie durch eine wundervolle Landschaft oder begeben Sie sich auf eine weitere Entdeckungstour nach Machu Picchu – es lohnt sich! Fahrt zurück nach Cuzco. (F)

13. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub

Fahrt zum Flughafen und Flug nach Lima. Oder Sie verlängern Ihren Aufenthalt in dem beeindruckenden Land und kommen mit uns ins Amazonas-Gebiet, um eine ganz andere faszinierende Seite von Peru kennenzulernen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

13-Tage-Privatreise ab € 2.595

R P66013Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Mittelklasse-Hotels

DZ

Anzahl Personen: 1 2-3¹ 4-6¹ 7-9¹

01.01.-15.12. 5.890 3.545 2.795 2.595

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P66013Z. Für einzelne Termine wie Karneval, Ostern, Weihnachten und Silvester können Aufpreise und ggf. abweichende Stornierungsbedingungen.

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 695

Weitere Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P66013Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Fahrt im Touristenbus von Puno nach Cuzco (8. Tag)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 bzw. 12 Hotelübernachtungen (je nach Kategorie) (Bad oder Dusche/WC) in Lima, Arequipa, Puno, Cuzco, Heiliges Tal und Machu Picchu in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P66013Z
- 2 Übernachtungen in einer Lodge (Kategorie Mittelklasse) (Bad oder Dusche/WC) in Colca
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Englisch sprechende Reiseleitung während der Fahrt von Puno nach Cuzco (nicht exklusiv für Gebeco Gäste)
- Besuch des Klosters Santa Catalina
- Fahrt auf dem Titicaca-See
- Besuch bei den Quechua-Ureinwohnern
- Zugfahrt durch das Heilige Tal nach Machu Picchu
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P66013Z..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.

- Pisco-Verkostung (9. Tag) € 65 09
- Zweiter Eintritt Machu Picchu ab/bis Aguas Calientes (12. Tag) € 99 11
- Wasserfontänen und Streetfood (2. Tag)² € 115 12

² Montags nicht möglich

Mehr Kultur davor

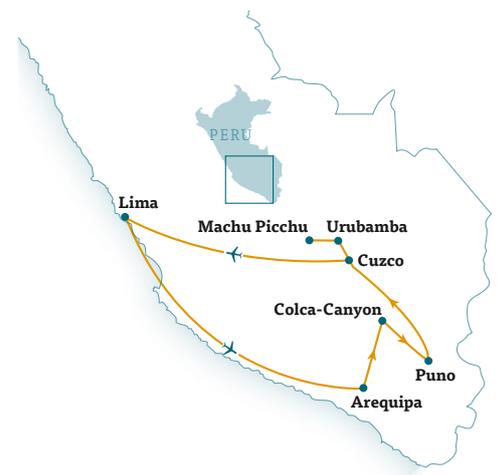
Eine genaue Leistungsbeschreibung und Preise unseres Bausteins „Königreiche Nordperu“ finden Sie im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer **P66015Z**.

Mehr Urlaub danach

finden Sie im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer **P66013Z**.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Im Land der Berggorillas

Wir erkunden intensiv und ganz privat das verborgene Paradies am Äquator – Uganda, die Perle Afrikas! Wir streifen durch bezaubernde Landschaften, erleben eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt und lernen die Gastfreundschaft und Liebenswürdigkeit der Menschen kennen.

1. Tag: Anreise nach Entebbe Ihr persönlicher Reiseleiter heißt Sie am Flughafen in Entebbe herzlich willkommen und fährt Sie zu Ihrem Hotel. (A)

2. Tag: Ngamba Island Unser erster Tag gehört den Schimpansenwaisen auf Ngamba Island. Inmitten des zweitgrößten Süßwassersees der Erde, dem Viktoriasee, befindet sich die 40 Hektar große Insel, auf der im Jahr 1998 ein Schutzgebiet für Schimpansen eröffnet wurde. Wir erleben die Schimpansen in ihrem natürlichen Lebensraum und hören zu, wenn die Projektmitarbeiter Spannendes über die Affen erzählen. Am Nachmittag besuchen wir ein am Seeufer gelegenes traditionelles Fischerdorf mit einem farbenprächtigen Markt. (F, M, A)

3. Tag: Von Entebbe zum Murchison Falls-N.P. Unsere Rundreise beginnt heute mit der Fahrt in den Nordwesten Ugandas zum wunderschönen Murchison Falls-Nationalpark. Unterwegs besuchen wir das Ziwa Nashorn-Schutzgebiet. Nach der vollständigen Ausrottung des Nashornbestandes während des Bürgerkrieges vor 20 Jahren werden hier im Rahmen

eines Projektes des Rhino Funds die Tiere gezüchtet und gepflegt, bevor sie später wieder ausgewildert werden. Am Nachmittag fahren wir zu den legendären Murchison-Wasserfällen und unternehmen einen Spaziergang am Rand der Schlucht entlang. Anschließend fahren wir in unsere komfortable Unterkunft am Nordufer des Nils. 330 km (F, M, A)

4. Tag: Murchison Falls-N.P.: auf der Pirsch In den frühen Morgenstunden gehen wir auf unsere erste Pirsch. Wir genießen die Fahrt durch die offene afrikanische Savanne hinunter an den Albertsee. Hier halten wir Ausschau nach Löwen, Leoparden, Büffeln und Elefanten, Uganda-Kobs sowie Rothschild-Giraffen und entdecken verschiedenste Vogelarten. Die spektakulären Murchison-Wasserfälle können wir am Nachmittag bei einer Bootsfahrt bestaunen. Vielleicht sichten wir neben den riesigen Nilkrokodilen auch den Schuh Schnabel, eine seltene Vogelart. (F, M, A)

5. Tag: Vom Murchison-N.P. zum Kibale-N.P. Landschaft pur! Auf unserem heutigen Weg in den Westen Ugandas zum Kibale-Nationalpark passieren wir zahlreiche Teeplantagen. Wenn Sie möchten, legen wir einen Stopp ein und besichtigen eine dieser Plantagen. Am Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft. 370 km (F, L, A)

6. Tag: Schimpansen-Tracking Heute suchen wir Schimpansen, die hoch oben in den Bäumen des Kibale-Nationalparks leben. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis, ganze Gruppen dieser uns so nahen Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten! Am Nachmittag wandern wir mit einem einheimischen Führer durch das Bigodi Wetland Sanctuary und machen uns auf die Suche nach den Primaten und Vögeln. Mit seiner üppigen

Vegetation ist es ein Zuhause für etwa 137 Vogelarten. Anschließend können wir entweder in unserer Unterkunft entspannen oder eine lokale Schule besuchen, wo wir uns mit Schülern und Lehrern austauschen können. (F, M, A)



Heimat der letzten Berggorillas dieser Erde

Fünf Nationalparks im Visier

Schimpansen und Baumlöwen auf der Spur

7. Tag: Vom Kibale-N.P. zum Queen-Elizabeth-N.P. Nach dem Frühstück führt uns die Fahrt über den Äquator in den Süden Ugandas, in den weltberühmten Queen-Elizabeth-Nationalpark. Im Nationalpark können wir Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden, Hyänen, Antilopen und die seltenen Riesen-Waldschweine entdecken. Anschließend genießen wir erneut das spannende Erlebnis, den Spuren der Schimpansen zu folgen und steigen tief hinab in die Kyambura-Schlucht. In dieser mit dichtem

Tropenwald bestandenen Bachschlucht konnte eine Schimpansengruppe an Menschen gewöhnt werden und die Chancen, die Tiere zu Gesicht zu bekommen, stehen sehr gut. 120 km (F, M, A)

8. Tag: Bootsfahrt im Queen Elizabeth-N.P.

Wir starten den heutigen Tag mit einer aufregenden morgendlichen Pirschfahrt im Queen-Elizabeth-Nationalpark. Der nach der britischen Königin Elizabeth II. benannte Park bietet eine abwechslungsreiche Landschaft, von offener Savanne bis hin zu dichten Papyrussümpfen, tropischen Feuchtwäldern und Kraterseen. Er ist zudem einer der Orte mit der größten Tier- und Pflanzenvielfalt. Am Nachmittag erwartet uns ein echtes Highlight: Eine Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal, wo sich die wohl größte Population von Flusspferden in ganz Afrika tummelt. (F, M, A)

9. Tag: Vom Queen Elizabeth-N.P. zum Bwindi Impenetrable-N.P.

Heute fahren wir nach Ishasha, in den südlichen Teil des Queen Elizabeth-Nationalparks. Mit etwas Glück beobachten wir riesige Büffel- und Elefantenherden auf ihren Wanderungen in die Demokratische Republik Kongo. Bei einer Pirschfahrt in Ishasha machen wir uns auf die Suche nach den einzigartigen Baumlöwen. Anschließend fahren wir in den Bwindi Impenetrable-Nationalpark, seit 1994 Weltnaturerbe der UNESCO. Der sehr alte, ursprüngliche Regenwald des Bwindi beherbergt zahlreiche Tierarten, darunter 23 endemische Vogelarten und die gefährdeten Berggorillas. Nachmittags lockt die schöne Landschaft dieses Nationalparks zu einem Spaziergang. Und gehen Sie nicht zu spät ins Bett, damit Sie am folgenden Tag fit und gut ausgeruht zum optionalen Gorilla-Tracking starten können. 250 km (F, L, A)

10. Tag: Lust auf Gorilla-Tracking?

Haben Sie das optionale Gorilla-Tracking gebucht? Dann wird dieser Tag sicher zu einem einmaligen Erlebnis für Sie. Mit dem Besuch bei den letzten Berggorillas unserer Erde steht Ihnen eine der beeindruckendsten Begegnungen bevor. An diesem Morgen stehen wir sehr früh auf, um uns auf das bevorstehende Gorilla-Tracking vorzubereiten. Die mitunter mehrere Stunden dauernde Wanderung wird von einem erfahrenen Parkranger geführt, der Ihnen Wissenswertes über Fauna und Flora und die Lebensweise der Gorillas berichten wird. Wir folgen bei unserem Marsch den Spuren der Tiere von der nächtlichen Schlafstelle zur nächsten Rast. Da sich die Gorillas natürlich nicht an das Wegenetz halten, müssen wir beträchtliche Teile der Strecke abseits von den Wegen durch den steilen Bergregenwald zurücklegen. Die Mühe lohnt sich aber, denn die fast hautnahe Begegnung mit den sanften Riesen wird uns tief berühren. Alternativ haben Sie die Wahl zwischen mehreren Wanderungen, dem Mubwindi-Swamp-Trail oder dem Pfad hinauf bis zum Rwamunyoni Peak in über 2.607 Meter Höhe. (F, L, A)

11. Tag: Vom Bwindi-N.P. zum Lake Mburo-N.P.

Der 1982 gegründete Mburo-Nationalpark liegt in Südwestuganda und bildet einen mosaikförmigen Lebensraum aus offenem Grasland, Akazienwäldern, Sümpfen und mehreren kleinen Seen. Die Feuchtgebiete sind bekannt für Ihre vielfältige Vogelwelt. Der Park beheimatet 313 Vogelarten. Wir fahren in den Lake Mburo-Nationalpark und schon beginnt die Pirsch auf dem Weg zu unserer Unterkunft. Neben Zebras, Büffeln und Impalas treffen wir hier auch auf den Nationalvogel Ugandas, den Kronenkränich. 270 km (F, M, A)

12. Tag: Vom Lake Mburo-N.P. nach Entebbe

Je nach Abflugzeit geht es am Morgen noch einmal zu Fuß auf die Pirsch. Unsere Chance, die Tierwelt noch einmal aus einer völlig anderen Perspektive zu erleben. Nach einem zünftigen Frühstück kehren wir zurück nach Entebbe. Auf dem Weg passieren wir den Äquator. Hier legen wir einen Lunchstop ein und schlendern über einen bunten Markt, auf dem zahlreiche Händler typisches ugandisches Kunsthandwerk und Souvenirs anbieten. Am Abend erreichen wir Entebbe und fahren zum internationalen Flughafen. Sie fliegen zurück und verlassen Uganda mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck. 310 km (F, L)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

Nachhaltige Reise Wir besuchen auf dieser Reise Schutzgebiete für Schimpansen und das Ziwa Nashornschutzgebiet. Mit den örtlichen Projektarbeitern tauschen wir uns aus und hören spannende Geschichten über deren Arbeit in diesen Projekten.

12-Tage-Privatreise ab € 4.395 R PG9001Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in € Mittelklasse-Hotels DZ

Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-31.12.	5.395	4.555	4.395

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/PG9001Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Einzelzimmer € 655

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise im landestypischen Allradfahrzeug
- Transfer am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen in Gasthäusern, Hotels und Lodges (Bad oder Dusche/WC) in Entebbe, Murchison Falls-N.P., Kibale-N.P., Queen Elizabeth-N.P., Bwindi Impenetrable-N.P. und Lake Mburo-N.P. in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/PG9001Z
- Tageszimmer in Entebbe am Abreisetag
- 11x Frühstück, 7x Mittagessen, 4x Lunchbox, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Ausflug zur Schimpansen-Insel Ngamba Island
- Erkundung des Ziwa Nashorn-Schutzgebiets
- Bootsfahrt zum Murchison-Wasserfall
- 2 Schimpansen-Trackings inklusive Permits
- Geführte Wanderung durch das Bigodi Wetland-Schutzgebiet
- Alle angegebenen Pirschfahrten in den Nationalparks
- Tageszimmer am Abreisetag

- Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA PG9001Z01

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P. € 795
 • Gorilla-Permit²
² nicht vor Ort buchbar und erstattbar!

Mehr Service

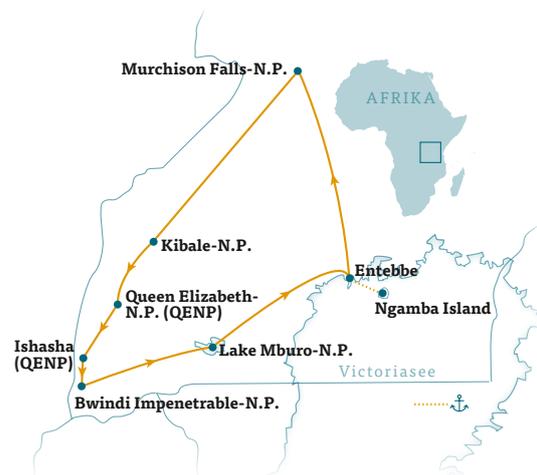
• Visum für dt. Staatsbürger € 80 **VIS VG9000R**
 Das Visum kann auch persönlich online unter: visas.immigration.go.ug beantragt werden

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Für das Gorilla-Tracking werden nur eine bestimmte Anzahl an Genehmigungen erteilt. Aufgrund der starken Nachfrage ist es ratsam, diese frühzeitig im Voraus zu buchen, um Ihnen diese einmalige Begegnung mit den scheuen Tieren ermöglichen zu können. Das Permit setzt ein Mindestalter von 15 Jahren voraus und die Teilnehmer dürfen nicht an infektiösen Krankheiten leiden. Es ist nur für einen Tag gültig und kann nicht ersetzt werden. Für die Schimpansen-Trackings ist ein Mindestalter von 12 Jahren Voraussetzung.

Die Vorlage einer Gelbfieberimpfung bei Einreise wird verlangt! Das Visum kann auch persönlich online unter: visas.immigration.go.ug beantragt werden.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



Kenia – grenzenloses Tierparadies

Wir erleben ganz individuell eine Reise durch die bekannten Nationalparks Kenias. Die unendlichen Savannen bieten auf spannenden Wildbeobachtungsfahrten die Gelegenheit unzählige Tierarten zu entdecken. Eine sicherlich unvergessliche Reise!

1. Tag: Individuelle Anreise nach Kenia

Am Flughafen von Nairobi werden Sie in Empfang genommen und fahren zum Stadthotel. Hier können Sie den restlichen Tag entspannen.

2. Tag: Von Nairobi zum Masai Mara-Nationalpark

Nach dem Frühstück begrüßt Sie Ihr Reiseleiter und wir beginnen unsere Reise zu einem der tierreichsten Nationalparks Kenias, der Masai Mara. Unterwegs machen wir einen Fotostopp an einem der Aussichtspunkte des Rift Valleys. Der Afrikanische Grabenbruch ist durch die Spaltung zweier Erdplatten vor Millionen von Jahren entstanden. In unserer Unterkunft mitten im Masai Mara-Nationalpark erwartet uns ein Mittagessen und eine Erfrischungspause, bevor wir uns auf unserer ersten Safari von der endlosen Weite der Savanne und vielen Tieren faszinieren lassen können. Alle Tiere der „Big Five“ können hier mit etwas Glück gesichtet werden: Büffel, Nashorn, Löwe, Leopard und Elefant! 320 km (F, M, A)

3. Tag: Masai Mara-Nationalpark: Tierparadies

Morgens und nachmittags erkunden wir auf Pirschfahrten die Masai Mara. Mit ihrer imponierenden Artenvielfalt zählt sie zu den bekanntesten Tierparadiesen der Welt. Krokodile und Flusspferde lauern in den Flüssen, die bei der Wanderung zum benachbarten Serengeti-Nationalpark von gigantischen Büffel- und Zebraherden überquert werden: Ein einmaliges Schauspiel! Auch große Elefantenherden leben im Park sowie Strauße, Geparden, Füchse und viele kleine Tiere, die es zu entdecken gilt. Unterwegs besuchen wir ein Massai-Dorf. Unseren erlebnisreichen Tag können wir bei einem kühlen Getränk in der Lodge ausklingen lassen. (F, M, A)

EVENT TIPP Zwischen Juli und Oktober wandern über eine Million Gnus, Zebras und Thomson-Gazellen durch die Masai Mara. Erleben Sie die **Great Migration**!

4. Tag: Vom Masai Mara-N.P zum Lake Nakuru-N.P.

Unser Tag beginnt mit der Fahrt zum Great Rift Valley, dem 6.000 Kilometer langen Großen Afrikanischen Grabenbruch. Im Lake Nakuru-Nationalpark nehmen wir in unserer Unterkunft unser Mittagessen ein, bevor es am Nachmittag auf Wildbeobachtungsfahrt geht. Oft tauchen riesige Flamingoschwärme den Nakuru-See in ein zartes Rosa. Die Vielfalt der Wasservogelarten ist beachtlich. Es gibt Haubentaucher, Pelikane, Fischadler, Marabus und Kormorane zu sehen. Auch Büffel, Giraffen, Paviane, Wildschweine, Antilopen und Impalas kommen zum Seeufer. Bekannt ist der Park auch als Tierschutzgebiet für Spitz- und Breit-

Pirschen am Fuße des Kilimanjaro

Nashornschutzgebiet Lake Nakuru

Welterbestätte: Great Rift Valley

maulnashörner. 325 km (F, M, A)

5. Tag: Vom Lake Nakuru-N.P zum Amboseli-N.P.

Am frühen Morgen brechen wir auf zu einer Bootsfahrt auf dem Naivasha-See bevor es weiter geht nach

Nairobi zum Mittagessen. Unser Tagesziel ist der Amboseli-Nationalpark. Dieser liegt im Siedlungsgebiet der Massai, direkt am Fuße des majestätischen höchsten Berges Afrikas, dem Kilimanjaro. Auf dem Weg zu unserer Lodge unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt, auf der wir bereits Elefanten, Giraffen, Zebras und Antilopen sichten könnten. Am Abend erreichen wir unsere Unterkunft und können den erlebnisreichen Tag Revue passieren lassen. 420 km (F, M, A)



6. Tag: Amboseli-N.P: Natur pur am Kilimanjaro

Wir erleben die großartige Natur des Amboseli-Nationalparks bei einer ganztägigen Pirschfahrt. Neben den großen Tieren, wie Kudus, Elefanten und Giraffen, sind auch viele Vogelarten zu beobachten, zum Beispiel Falken, Adler und Perlhühner. Unterwegs genießen wir mittags ein Picknick. Nachmittags können wir uns in der Lodge entspannen. (F, P, A)

7. Tag: Abschied von Kenia Nach dem Frühstück fahren wir zum Hotel am Flughafen von Nairobi. Hier ist für Sie ein Tageszimmer reserviert, das Sie bei Bedarf bis 18.00 Uhr nutzen können. Individueller Rückflug oder Weiterreise. 250 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

7-Tage-Privatreise ab € 2.195

R P43009Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

First-Class-Hotels **DZ**

Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹
01.01.-18.04.	2.795	2.375
19.04.-25.06.	2.665	2.195
26.06.-31.10.	2.965	2.555
01.11.-15.12.	2.855	2.425

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P43009Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise im landestypischen 4x4 Geländewagen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 6 Übernachtungen in Lodges und Hotels (Bad oder Dusche/WC) in Nairobi, Masai Mara, Great Rift Valley und Amboseli-N.P. in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P43009Z
- Tageszimmer in Nairobi am Abreisetag
- 6x Frühstück, 4x Mittagessen, 1x Picknick, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Pirschfahrten in den Nationalparks
- Bootsfahrt auf dem Naivasha See
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- 1 Flasche Wasser pro Tag auf den Pirschfahrten
- „Flying Doctor's Versicherung“ für medizinische Notversorgung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 80 **VIS V43000R**

Das Visum für Kenia können Sie auch persönlich online unter www.ecitizen.go.ke beantragen.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P43009Z

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 94.

In seltenen Fällen kann die Abhängigkeit von den klimatischen Verhältnissen kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf notwendig machen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Tansania – Auf der Pirsch am Kilimanjaro“ (Seite 87) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination im Internet unter www.gebeco.de/P43010Z.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de

Tansania – auf der Pirsch am Kilimanjaro

7-Tage-Privatreise ab € 2.995

R P78009Z

Wir erleben spannende Tierbeobachtungsfahrten in den unendlichen Weiten der Savanne der Serengeti und im Tarangire-Nationalpark, die Lebensraum für unzählige Vogel- und Wildtierarten bieten. Die Begegnungen in einem Massai-Dorf werden uns beeindrucken. Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Reise!

1. Tag: Von Arusha zum Lake Manyara-N.P.

Individuelle Anreise zum Kilimanjaro Airport. Bei guter Sicht können Sie den riesigen Berg aus der Ferne bewundern. Am Flughafen werden Sie in Empfang genommen und fahren direkt zum Manyara-Nationalpark. Das Abendessen nehmen wir in unserer Lodge ein. 185 km (M, A)

2. Tag: Vom Lake Manyara-N.P. zum Serengeti-Nationalpark

In der Frühe geht es auf Wildbeobachtungsfahrt im Lake Manyara-Nationalpark. Wir tauchen ein in die Tierwelt Tansanias und bewundern die Flamingoschwärme am Salzsee und gehen auf die Pirsch nach Zebras, Elefanten, Flusspferden und Löwen. Nach dem Mittagessen in unserer Lodge führt die Reise weiter in die Serengeti, dem zweitgrößten Nationalpark Tansanias. Ihre Einzigartigkeit machte die Serengeti zum Welterbe der UNESCO. 285 km (F, M, A)

3. Tag: Serengeti: auf der Pirsch im „endlosen Land“

Die heutigen Wildbeobachtungsfahrten führen uns am Morgen und am Abend durch den riesigen Nationalpark. Die gigantische Anzahl an Tieren macht die Serengeti auf der Welt einzigartig. In der Sprache der Massai bedeutet Serengeti zurecht „endloses Land“, denn sie ist geprägt durch riesige geringfügig bewaldete Ebenen und flache Grassteppen. Wir bestaunen neben Zebras, Löwen, Giraffen und Hyänen die große Anzahl an Vogelarten. Ein grandioses Naturspektakel erwartet uns. (F, M, A)



Bis ca. Juli befinden sich die gigantischen Gnuerden noch in der Serengeti, bevor die „Great Migration“ weiter in die Masai Mara zieht.

4. Tag: Von der Serengeti-N.P. zum Ngorongoro-Nationalpark

Nach dem Frühstück geht es in Richtung Ngorongoro-Naturschutzgebiet. Auf dem Weg besuchen wir ein Massai-Dorf und machen Halt an der Olduvai-Schlucht, der Wiege der Menschheit. Hier wurden ein knapp zwei Millionen Jahre alter Menschenschädel und fossile Knochen gefunden. Nach einem Picknick-Lunch setzen wir unsere Fahrt zu unserer Unterkunft fort. 225 km (F, P, A)

5. Tag: Ngorongoro-Krater: UNESCO-Welterbe

Den gesamten heutigen Tag verbringen wir auf Wildbeobachtungsfahrt im Ngorongoro-Krater. Er gehört zu den natürlichen Weltwundern dieser Er-

de. Ein Blick in den Krater zeigt uns, warum: Der Krater ist die größte, nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt. Er erstreckt sich über rund 300 Quadratkilometer! Mit etwas Glück erspähen wir die seltenen Spitzmaulnashörner. Der Reichtum an wilden Tieren, die den Krater durchwandern und darin leben, ist beachtlich. Zum Abendessen kehren wir wieder zu unserer Lodge zurück. (F, P, A)

6. Tag: Vom Ngorongoro-N.P. zum Tarangire-Nationalpark

Wir verlassen die atemberaubende Landschaft des Ngorongoro-Kraters und fahren Richtung Südosten zum Tarangire-Nationalpark. Um den Tarangire Berg herum prägen Flüsse, Sümpfe und Felsen die Landschaft. Sie bieten unter anderem Lebensraum für Giraffen, Leoparden und Wasserböcke. Nach dem Mittagessen in der Lodge unternehmen wir eine Pirschfahrt im Nationalpark, der für seine große Elefantenpopulation und die gewaltigen, surrealen Baobab-Bäume bekannt ist. 155 km (F, M, A)

7. Tag: Vom Tarangire-Nationalpark nach Arusha

Wir verlassen den Park und machen einen Mittagstopp im Culture Heritage in Arusha. Am Flughafen von Kilimanjaro endet Ihre erlebnisreiche Reise durch Tansania oder Sie beginnen Ihr individuelles Anschlussprogramm. 120 km (F, M)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

Wildbeobachtungen in der Serengeti

Archäologische Funde am „Olduvai Gorge“, der Wiege der Menschheit

Jahrhundertealte gigantische Baobab-Bäume



Saisonzeiten und Preise 2023 in €

First-Class-Hotels DZ

Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹
01.01.-28.02.	4.395	3.865
01.03.-31.03.	4.095	3.495
01.04.-25.05.	3.595	2.995
26.05.-25.06.	4.295	3.775
26.06.-31.10.	4.495	3.965
01.11.-15.12.	4.155	3.595

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P78009Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise im landestypischen 4x4 Geländewagen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 6 Übernachtungen in Lodges und Hotels (Bad oder Dusche/WC) in Lake Manyara-N.P., Serengeti-N.P., Ngorongoro-N.P. und Tarangire-N.P. in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P78009Z
- 6x Frühstück, 5x Mittagessen, 2x Picknick, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Ganztägige Wildbeobachtungsfahrt im Serengeti-Nationalpark
- 3 halbtägige Wildbeobachtungsfahrten
- Begegnungen mit den Massai
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Mineralwasser während der Pirschfahrten
- „Flying Doctor's Versicherung“ medizinischer Notdienst
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für Tansania für dt. € 80 **VIS V78000R** Staatsbürger

Das Visum für Tansania können Sie auch persönlich online unter <https://eservices.immigration.go.tz/visa/> beantragen.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P78009Z

Weitere Informationen finden sie ab Seite 94.

In seltenen Fällen kann die Abhängigkeit von den klimatischen Verhältnissen kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf notwendig machen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Kenia – grenzenloses Tierparadies“ (Seite 86) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination im Internet unter www.gebeco.de/P43010Z.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Entdeckungsreise Namibia

Entdecken Sie mit Ihrer ganz privaten Reiseleitung die Naturschönheiten und die vielfältige Kulturen Namibias. Im historischen Minenort Kolmanskop begeben wir uns auf die Spuren der Diamantensucher. Mit der Namib erleben wir eine der ältesten Wüsten der Welt. Ausführliche Wildbeobachtungen runden diese Reise ab.

1. Tag: Windhoek: Willkommen in Namibia!

Nach der Ankunft in der Hauptstadt unternehmen wir eine Stadtrundfahrt, während der wir die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes sowie die Stadtteile Klein Windhoek und Katutura besuchen werden. Anschließend fahren wir zum Hotel und haben ein wenig Zeit zum Akklimatisieren.

EVENT TIPP In Windhoek findet alljährlich das **Oktoberfest** statt. Wer also noch nicht müde ist trinkt ein nach deutschem Reinheitsgebot gebrautes Bier.

2. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste Die Fahrt geht über Rehoboth, Kalkrand und Mariental in die Kalahari-Wüste. Sie bildet einen Großteil des östlichen Namibias und erstreckt sich dort etwa 500 Kilometer von Norden nach Süden. Unsere Lodge

ist eine grüne Oase inmitten einer Landschaft von einzigartig rauer Schönheit. 350 km (F, A)

3. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon

Weiterfahrt in südliche Richtung durch diese besondere Landschaft nach Keetmanshoop. Unterwegs besichtigen wir den Köcherbaumwald und den „Spielplatz der Giganten“, eine bizarre Felslandschaft mit Granitblöcken, die 170 Millionen Jahre alt sind. Über Seeheim und das Löwenrevier fahren wir zu unserem Tagesziel in der Nähe des Fish River Canyons. 450 km (F, A)

4. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz Zunächst unternehmen wir eine kurze Wanderung entlang des Canyons. Danach führt die Etappe

weiter in Richtung Atlantik nach Lüderitz, über Aus. Hier hält sich eine Herde Wildpferde auf, der etwa 150 Tiere angehören. Sie traben zwischen den spärlichen Weidegründen und der Wasserstelle bei Garub hin und her und haben sich den Gegebenheiten der Wüste angepasst. Lüderitz, die Geburtsstadt des alten Südwestafrikas, macht einen sehr gemächlichen Eindruck. Wir erkunden die alte Kolonialstadt bei einer Stadtbesichtigung. Danach steht Ihnen der restliche Nachmittag zur freien Verfügung. 450 km (F, A)

5. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region

Wir besichtigen die Geisterstadt Kolmanskop, deren im Dünensand versunkene Häuser mit der abenteuerlichen Geschichte der ersten Diamantentunde verbunden sind. Weiterfahrt Richtung Sossusvlei zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

6. Tag: Von Sossusvlei nach Solitaire

Zeitige Fahrt zu den roten Dünen am Sossusvlei. Das letzte tiefsandige Stück ins Vlei legen wir mit Allradfahrzeugen zurück. Von hier können wir das beeindruckende Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten

Sanddünen der Welt bewundern. Das Sossusvlei ist eine große Lehmboodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen wird. Anschließend besichtigen wir den Sesriem-Canyon, eine einen Kilometer lange und 30 Meter

**Beeindruckender
Fish River Canyon**
Zu Gast bei den Himbas
Kalahari-Wüste erleben

tiefe Kalksteinschlucht. Unsere Unterkunft ist in der Nähe von Solitaire. 300 km (F, A)

7. Tag: Von Solitaire nach Swakopmund

Die Namib zieht sich als schmaler Küstenstreifen am Atlantik entlang und gilt als eine der ältesten Wüsten der Erde. In den trockensten Bereichen erstreckt sich die Namib bis zu 200 Kilometer landeinwärts. Im Namib-Naukluft-Park werden wir die „Mondlandschaft“ und die endemische Welwitschia Mirabilis, eine botanische Kuriosität, die bis zu 2.000 Jahre alt werden kann, kennenlernen. Ziel ist heute der Küstenort Swakopmund. 330 km (F)

8. Tag: Swakopmund: Stadterkundung

Sie haben vormittags Zeit für eigene Erkundungen in Swakopmund. Optional können Sie auch eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay buchen. Am Nachmittag sehen wir bei einer Stadtbesichtigung, warum diese kleine, schmucke Küstenstadt die deutsche Riviera Namibias genannt wird: Sie hat viele schöne Gebäude aus der Kolonialzeit vorzuweisen und wirkt deutscher als deutsch, denn es wird von der deutschen Tageszeitung bis zum Käsekuchen alles Mögliche geboten. Wir sehen das Hohenzollernhaus, den Woermannurm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marinedenkmal. (F)

9. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland

Heute fahren wir in das Damaraland zu unserer Lodge. Unterwegs besichtigen wir zunächst die beeindruckenden Felsgravuren bei Twyfelfontein und das „Lebende Museum der Damara“. Es ist das erste traditionelle Damara-Projekt in Namibia und das einzige seiner Art. Hier haben wir die Möglichkeit, etwas über die traditionelle Kultur der Damara zu erfahren, die zusammen mit den Buschleuten als „Ureinwohner“ Namibias gelten. 470 km (F, A)

10. Tag: Vom Damaraland ins Etoscha-Randgebiet

Die heutige Etappe führt weiter in Richtung Norden. Uns erwartet eine einmalige Begegnung in einem Himba-Dorf: Die Bewohner möchten uns ihren Alltag vorstellen und wir lernen die Lebensweise, die Haartracht, Körperbemalung und vieles mehr kennen. Himbas leben auch heute noch vergleichsweise unberührt von der westlichen Zivilisation, als nomadisierende Viehzüchter, Jäger und Sammler vor allem im Kaokoveld. Im Anschluss fahren wir zu unserer Lodge vor einem der Tore des Etoscha-Nationalparks. 400 km (F, A)

11. Tag: Etoscha-N.P.: auf der Pirsch Wir fahren hinein in den berühmten Etoscha-Nationalpark. Der gesamte Tag ist für Wildbeobachtungsfahrten

im Reisefahrzeug vorgesehen. Halten wir unsere Kamera bereit: Es gibt über 140 Säugetierarten aufzuspüren, unter anderem Elefanten, Nashörner, Löwen und Leoparden! Eine etwa 5.000 Quadratkilometer große, salzverkrustete Pfanne bildet das Zentrum des Parks. Optional können vor Ort Fahrten im offenen Allradfahrzeug gebucht werden. Am Abend kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

12. Tag: Quer durch den Etoscha-Nationalpark

Auch dieser Tag ist ausschließlich für Pirschfahrten vom Reisefahrzeug aus im Etoscha-Nationalpark vorgesehen. Wir durchqueren den Park und werden viele neue Eindrücke sammeln. Am späten Nachmittag verlassen wir den Park durch das östliche Tor, um zu unserer neuen Unterkunft zu gelangen. (F, A)

13. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Safari

Nochmals geht es auf die Pirsch. Nutzen wir die Zeit, um auch die letzten Tiere vor die Kamera zu bekommen. Am späten Nachmittag verlassen wir den Nationalpark wieder und kehren zu unserer Unterkunft zurück. Lassen wir all die neuen Eindrücke Revue passieren und genießen die Lodge. (F, A)

14. Tag: Vom Etoscha-Rand nach Okahandja

Wir verabschieden uns von der Etoscha-Region und fahren in Richtung Süden. Unterwegs sehen wir in Tsumeb den legendenreichen Otjikoto-See, neben dem Guinas-See, der einzige natürliche Namibias. Diese beiden Seen sind Teile eines weit zusammenhängenden, gewaltigen Höhlen- und Kanalsystems, das bis an die Etoschapfanne reichen soll, und teils unerforscht ist. Dort wo die Seen sich befinden sind die Decken dieser Höhlen vor langer Zeit einmal eingestürzt. Weiterfahrt nach Okahandja. Diese kleine Stadt ist ein wichtiger Ort für das Volk der Herero, denn hier liegen ihre Ahnen begraben. Die Herero-Frauen schmücken sich mit ihren typisch bunten Hauben. Weiterfahrt zu unserer Unterkunft in der Nähe von Windhoek. 480 km (F, A)

15. Tag: Von Okahandja nach Windhoek Wenn Sie bis zu Ihrem Abflug noch etwas Zeit haben, können Sie in der Stadt noch letzte Besorgungen machen, bevor Sie zum Flughafen gefahren werden. Verabschiedung von Ihrem Reiseleiter und Heimreise oder Beginn des individuellen Anschlussprogramms. 100 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

15-Tage-Privatreiseab € 3.145

P P57016Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-31.12.	5.145	3.695	3.145

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P57016Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Einzelzimmer € 355

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise in teilklimatisierten, landestypischen Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Kalahari, Fish River, Lüderitz, Maltahöhe, Solitaire, Swakopmund, Damaraland und Etoscha-Rand. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P57016Z
- 14x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

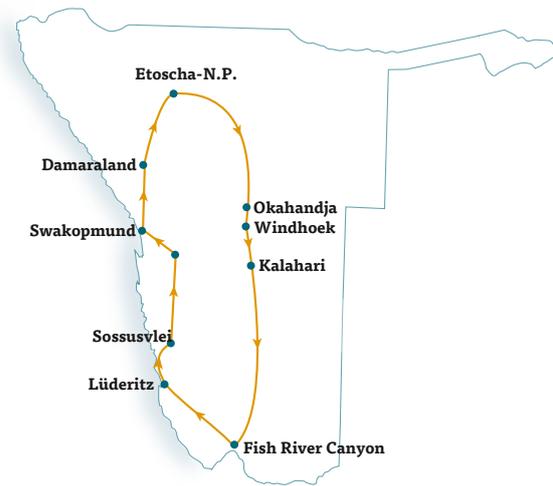
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt Windhoek
- Köcherbaumwald und „Spielplatz der Giganten“
- Spaziergang am Fishriver Canyon
- Geisterstadt Kolmanskuppe
- Allradfahrt ins Sossusvlei
- Stadtbesichtigung Swakopmund
- UNESCO-Welterbe Twyfelfontein
- Lebendes Museum der Damara
- Einblick in das Leben in einem Himba-Dorf
- Wildbeobachtungsfahrten im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter gebeco.de/P57016Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Einzigartiges Namibia

Entdecken Sie die Naturschönheiten Namibias. Ihr persönlicher Reiseleiter wird ganz auf Ihre Wünsche eingehen. Wir fahren mit Allradfahrzeugen ins Sossusvlei zu den höchsten Sanddünen der Welt und erkunden Swakopmund, die Stadt am Meer. Im Etoscha-Nationalpark gehen wir auf die Pirsch – den Tieren auf der Spur. Halten Sie Ihre Kamera bereit!

1. Tag: Windhoek: erste Erkundungen Nach Ihrer Ankunft in Windhoek werden Sie von Ihrer Reiseleitung empfangen und fahren in die Hauptstadt. Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt durch Windhoek und erkunden unter anderem die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes sowie die Stadtteile Klein Windhoek und Katutura.

2. Tag: Von Windhoek zum Namib-Naukluftpark

Wir fahren heute in Richtung Rehoboth in den Namib-Naukluftpark. Das flache, plateauähnliche Hochland der Naukluftberge ist ein Teil der großen Randstufe, die die Westgrenze der Hochebenen im Landesinneren bildet. Eindrucksvolle, fast vertikal herabfallende Schluchten trennen das Nauklufthochland vom südlich angrenzenden Hochplateau, während im Nordwesten und Westen die höchsten Gipfel des Naukluftgebirges fast 1.950 Meter aufragen. Am Abend können wir die Weite und Stille der Namib unter Afrikas Sternenhimmel genießen. 450 km (F, A)



Jedes Jahr am 21. März gedenken die Menschen in Namibia feierlich an die **Unabhängigkeit** des Jahres 1990. Seien Sie dabei!

3. Tag: Namib-Naukluftpark: Dünenmeer Sossusvlei Frühmorgens fahren wir zum Sossusvlei. Für die letzten fünf Kilometer zu den Dünen bringt uns ein Allradfahrzeug in die Salz-Ton-Pfanne. Das Sossusvlei ist eine große, abflusslose Lehmbodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen ist. Wir haben die Möglichkeit die Dünen zu erklimmen und werden mit einer fantastischen Rundumsicht belohnt. Auch eine Wanderung ins Deadvlei lohnt sich! Im Anschluss unternehmen wir einen Besuch am Sesriem-Canyon und fahren zurück zu unserer Unterkunft. 250 km (F, A)

4. Tag: Vom Namib-Naukluftpark nach Swakopmund Wir durchqueren die Namib-Wüste. Durch den Ghaub- und Kuiseb-Pass erreichen wir gegen Mittag Walvis Bay an der Küste Namibias. Weiter geht es nach Swakopmund und wir besichtigen die Stadt mit ihren Gebäuden aus der Kolonialzeit. Wir sehen das Hohenzollernhaus, den Woermannsturm, die Landungsbrücke, die Mole mit dem Leuchtturm und das Marinedenkmal. Suchen Sie noch das eine oder andere Mitbringsel? Dann lohnt sich ein Bummel über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Hier finden Sie die typischen handgefertigten Holzskulpturen. 350 km (F)

5. Tag: Swakopmund: Stadt am Meer Genießen Sie ein gemütliches Frühstück und unternehmen Sie optional eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern in

der Lagune von Walvis Bay bei der Sie Robben, Pelikane und mit etwas Glück auch Wale beobachten können. Alternativ führt eine optionale Tour der „Small Five“ Sie mit Allradfahrzeugen in die Namib-Wüste und stellt Ihnen das Leben dort vor. (F)

6. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland

Die Fahrt geht weiter ins nördliche Hinterland Namibias über Henties Bay und Uis zu unserer Unterkunft. Unterwegs besichtigen wir die Felsgravuren von Twyfelfontein und besuchen das Lebende Museum der Damara. Nirgendwo sonst hat man die Gelegenheit, in dieser Form etwas über die traditionelle Kultur der Damara zu erfahren. Am Nachmittag erreichen wir unsere Lodge. 550 km (F, A)

7. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Nationalpark Wir fahren in Richtung des Etoscha-Nationalparks und übernachten unweit des westlichen Parkeingangs. Genießen Sie von Ihrer Lodge aus die schöne Aussicht in die Mopane-Buschlandschaft. 350 km (F, A)

8. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf der Pirsch Heute begeben wir uns den ganzen Tag auf die Pirsch im Etoscha-Nationalpark. Hier halten sich große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus auf. Außerdem gibt es Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparden und Spitzmaulnashörner sowie verschiedene Vogel- und Reptilienarten. Die Fahrt führt entlang der etwa 5.000 Quadratkilometer großen Salzpfanne, die das Zentrum des Parks bildet. Gegen Mittag können wir in einem der staatlichen Resorts einen Stopp einlegen. Am Abend verlassen wir den Park durch den östlichen Eingang und fahren zu unserer Unterkunft. 300 km (F, A)

9. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark zur Okavandja-Region Nach dem Frühstück geht es wieder nach Süden, durch das Land der Herero. Wir hören von der wechselhaften Geschichte dieses Volkes. Unser Ziel, die Okapuka Ranch, liegt ganz in der Nähe von Windhoek. 500 km (F, A)

10. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Je nach Abflugzeit haben Sie nach dem Check-Out am Vormittag noch Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie zum Flughafen von Windhoek gefahren werden. Hier verabschiedet sich Ihr Reiseleiter von Ihnen. Individuelle Heimreise oder Verlängerung Ihres Aufenthaltes. 100 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Tierwelt im Etoscha-Nationalpark

UNESCO-Welterbe Twyfelfontein

Begegnungen mit dem Damara-Volksstamm

10-Tage-Privatreise ab € 1.945

P P57014Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Mittelklasse-Hotels	DZ		
Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-31.10.	3.275	2.295	1.945

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P57014Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Einzelzimmerzuschlag an

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P57014Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise in teilklimatisierten, landestypischen Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Übernachtungen in Hotels/Lodges und Camps (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand, Tsumeb und Okavandja in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P57014Z
- 9x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

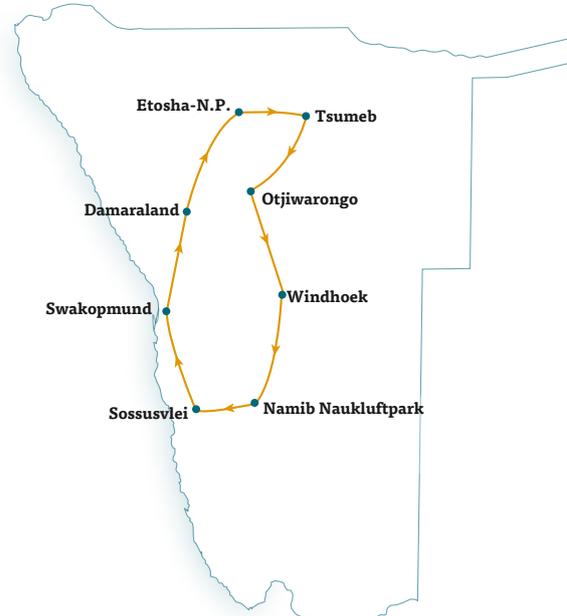
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadterkundungen in Windhoek und Swakopmund
- 4x4-Allradfahrt in das Sossusvlei
- UNESCO-Weltkulturerbe Twyfelfontein
- Begegnungen im Damara Living Museums
- Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P57014Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Camping-Abenteuer Namibia

Sie sehnen sich nach Freiheit und Abenteuer und möchten dabei nicht auf eine erfahrene Reiseleitung verzichten? Dann begeben Sie sich mit uns auf eine geführte Campingreise durch Namibia. Zusammen mit Ihrem ganz privaten Guide entdecken Sie die Highlights Namibias, sind der Natur ganz nah und erleben abends am Lagerfeuer unter freiem Himmel das echte Afrika!

1. Tag: Willkommen in Windhoek! Am Flughafen empfängt Sie ein Fahrer und bringt Sie zu Ihrer Unterkunft in Klein Windhoek. Sie haben Zeit zur freien Verfügung, um einen ersten Eindruck von Namibia zu erhalten. Entdecken Sie Windhoek auf eigene Faust und erledigen Sie Ihre persönlichen Besorgungen für die anstehende Tour. Wir empfehlen zur Einstimmung auf Ihre Reise zum Abendessen einen Besuch im urigen „Joes Beerhouse“.

2. Tag: Von Windhoek nach Mariental Heute begrüßt Sie Ihre private Reiseleitung. Zusammen besprechen Sie den genauen Ablauf der nächsten Tage. Anschließend machen wir uns auf den Weg über Rehoboth zu unserem Camp, das am Rande der Kalahariwüste gelegen ist. Inmitten der Weite der roten Halbwüste bereiten wir unser Abendessen gemeinsam zu und genießen es unter dem

atemberaubenden afrikanischen Sternenhimmel. 280 km (A)

3. Tag: Von Mariental zum Fishriver Canyon

Nachdem wir unser Frühstück unter freiem Himmel gegessen haben, laden wir die Zelte wieder ein und fahren weiter Richtung Süden. Wir kommen in das Verwaltungszentrum Südnamibias, Keetmanshoop. Der Name erinnert an Johann Keetmann, der einst das Geld für eine solide Kirche spendete. Danach ist es nicht mehr weit bis zum Köcherbaumwald. Hier treffen wir auf eine ungewöhnliche Ansammlung von Baumaloe. Normalerweise stehen die bis zu fünf Meter hohen Pflanzen einzeln in der Landschaft, hier haben sich aber

mehr als 250 Exemplare zusammengefunden. Am Nachmittag erreichen wir unser Camp und schlagen unser Lager auf. 400 km (F, A)

4. Tag: Eindrucksvoller Fishriver Canyon Nach einem gemütlichen Frühstück wartet ein echtes Highlight auf uns: der Fishriver Canyon. Er ist der zweitgrößte Canyon der Erde und eine der bedeutendsten landschaftlichen Sehenswürdigkeiten im südlichen Afrika. An einigen Stellen ist der Canyon bis zu 27 km breit und 500 Meter tief. In der kargen Landschaft können nur wenige Pflanzen und Tiere überleben. Wir unternehmen einen Spaziergang am Rande des Canyons und halten mit unserer Kamera die einzigartige Kulisse bildlich fest. (F, A)



Authentisches Camping-Erlebnis

Erfahrener Guide, Zelte und Ausrüstung inklusive

Beeindruckender Fish River Canyon

5. Tag: Vom Fishriver Canyon nach Lüderitz

Wir fangen heute an mit Aus – einem kleinen Ort auf unserem Weg nach Lüderitz. An das raue Klima mussten sich die hier lebenden Wild-

pferde über Generationen hinweg gewöhnen. Mit etwas Glück können wir sie bei einer Wasserstelle beobachten. 125 Kilometer weiter östlich kommen wir nach Lüderitz, die Keimzelle der alten deutschen Kolonie Südwestafrika: auf Granit gebaut, dem stürmischen Atlantik ausgeliefert und vom morgendlichen Küstennebel gekühlt. Wir besuchen die Felsenkirche, das Wahrzeichen der Stadt und genießen den Blick über die alte Diamanten-Hochburg. Unser



Abendessen nehmen wir heute zur Abwechslung in einem Restaurant ein. 390 km (F, A)

6. Tag: Von Lüderitz nach Sesriem Unser nächstes Ziel ist die Geisterstadt Kolmannskuppe. Hier wurde im Jahr 1908 bei Gleisarbeiten ein Diamant gefunden, weshalb wenig später das Diamantfiebers in der Stadt ausbrach. Mittlerweile sind viele Gebäude bis zum zweiten Stock vom Sand bedeckt worden. Wir fahren weiter durch wunderschöne Landschaften zu unserem Camp in der Namibwüste, eine der ältesten Wüsten der Welt. Die Weite der Namib und die Stille der Natur machen den Aufenthalt zu einem ganz besonderen Erlebnis. 500 km (F, A)

7. Tag: Sesriem: Dünenmeer Sossusvlei und Sesriem Canyon Wir machen uns in den kühlen Morgenstunden auf den Weg, um das grandiose Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt zu bewundern. Dann gehen wir bei einer leichten Wanderung dem Sesriem Canyon auf den Grund. Einen Kilometer lang und 30 Meter tief ist die Kalksteinschlucht, die vor vier bis zwei Millionen Jahren entstanden ist. (F, A)

8. Tag: Von Sesriem nach Swakopmund Wir machen uns auf Richtung Küste. Vorbei an schier endlose Geröllflächen der Namib fahren wir über den Gaub Pass und Kuiseb Pass und sehen bei Walvis Bay endlich den Atlantik. Swakopmund besitzt viele schöne Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit. Wir entdecken das Hohenzollernhaus, den Woermannurm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marinedenkmal. Viele Einwohner sprechen deutsch und die Promenaden, Palmenalleen und Parkanlagen verleihen dem kleinen Küstenort eine entspannte Atmosphäre. Heute bleibt die Campingausrüstung im Wagen. Die nächsten zwei Nächte verbringen wir in einer Pension. 350 km (F)

9. Tag: Erholung in Swakopmund Den heutigen Tag können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Genießen Sie einen Spaziergang entlang des kilometerlangen, einsamen Atlantikstrandes oder bummeln Sie über den Holzschneidermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Ihre Reiseleitung gibt gerne Tipps für Ausflüge vor Ort. Vielleicht per Quadbike durch die Wüste oder lieber eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay? (F)

10. Tag: Von Swakopmund zum Etoscha-Nationalpark Nach dem Frühstück verlassen wir die Stadt am Atlantik. Unsere Reise führt uns über Usakos, Karibib, Otjiwarongo und Otjojo zu dem weltberühmten Etoscha-Nationalpark. Hier liegt unser Camp. Unter Mopanebäumen schlagen wir unsere Zelte für die nächsten zwei Nächte auf und genießen die Nähe zur Natur. 490 km (F, A)

11. Tag: Auf Pirsch im Etoscha-Nationalpark Unser Tag startet bereits in den frühen Morgenstunden. Während der ganztägigen Pirschfahrt haben wir die Möglichkeit viele Ecken des eindrucksvollen Etoscha-Nationalparks kennenzulernen und Ausschau nach Wildtieren zu halten. Im Nationalpark leben große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus, außerdem gibt es Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparden und Spitzmaulnashörner sowie verschiedene Vogel- und Reptilienarten. (F, A)

12. Tag: Vom Etoscha-N.P. zum Onguma Game Reserve Heute durchqueren wir den Nationalpark

erneut und spüren mit etwas Glück Tiere auf, die wir gestern noch nicht gesehen haben. Begeistert halten wir die neuen Eindrücke mit unserer Kamera fest! Am Nachmittag verlassen wir den Park und fahren zum nahe gelegenen Onguma Game Reserve. 190 km (F, A)

13. Tag: Vom Onguma Game Reserve zum Okonjima Nature Reserve Am Morgen verlassen wir das Onguma Game Reserve und fahren über Tsumeb, Otavi und Otjiwarongo zum Okonjima Nature Reserve. Hier haben wir die Möglichkeit, näheres über die AfriCat Foundation zu erfahren. Die Stiftung konzentriert sich auf die Rettung und Befreiung der Großkatzen Namibias. Dazu zählen Geparden, Leoparden, Löwen, Wüstenluchse, Wildhunde und Hyänen. Vor Ort können optionale Aktivitäten gebucht werden. Lernen Sie die Arbeit der Stiftung kennen und erleben Sie Geparden oder auf Pirsch auch Leoparden aus nächster Nähe. Nach einem spektakulären Sonnenuntergang lassen wir den Abend am Lagerfeuer ausklingen. 350 km (F, A)

14. Tag: Vom Okonjima Nature Reserve nach Windhoek Auch am Morgen kann optional eine Pirschfahrt gebucht werden. Im Anschluss machen wir uns auf den Rückweg nach Windhoek. Hier beziehen Sie Ihre Unterkunft und Ihre Reiseleitung verabschiedet sich von Ihnen. Lassen Sie abends bei einem letzten Sundowner Ihre Reise entspannt ausklingen. 250 km (F)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Heute heißt es Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen von Windhoek gefahren und treten Ihre Heimreise oder individuellen Anschlussurlaub an. 45 km

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

- 4x Frühstück im Hotel/Restaurant, 9x Camping-Frühstück (zubereitet von der Reiseleitung)
- 2x Abendessen im Hotel/Restaurant, 9x Camping-Abendessen (zubereitet von der Reiseleitung)

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide) Tag 2-14
- Zelte und Campingausrüstung
- Spaziergang am Fishriver Canyon
- Köcherbaumwald und „Spielplatz der Giganten“
- Geisterstadt Kolmannskuppe
- Stadtbesichtigung in Lüderitz
- Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Wildbeobachtungsfahrten im Etoscha-Nationalpark (vom Reisefahrzeug aus)
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter gebeco.de/P57024Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.



15-Tage-Privatreise ab € 2.695 R P57024Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

	2-3 ¹	4-6 ¹	7 ¹
01.01.-15.04.	4.275	3.275	2.695
16.04.-15.05.	4.695	3.395	3.145
16.05.-30.06.	4.275	3.275	2.695
01.07.-18.12.	4.695	3.395	3.145

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P57024Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer pro Alleinbenutzung an

Aufpreis Einzelzimmer € 155

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise in teilklimatisierten, landestypischen Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 4 Übernachtungen in Hotels/Pensionen (Bad oder Dusche/WC) und 10 Zeltübernachtungen in Windhoek, Mariental, Fish River, Lüderitz, Sesriem, Swakopmund, Etoscha-Rand, Onguma Game Reserve, Okonjima Nature Reserve und Windhoek. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P57024Z





Namibia – Naturparadies Caprivi

Diese Reise durch die fruchtbare Kavango und Caprivi Region zeigt Ihnen eine völlig neue Seite von Namibia. Sie erkunden mit Ihrer ganz privaten Reiseleitung die einzigartige Naturvielfalt und Tierwelt des Etoscha-, Mahangu und Bwabwata-Nationalparks, erleben spannende Bootsfahrten und spektakuläre Sonnenuntergänge auf den Flüssen Kavango und Kwando und lernen die Kultur der indigenen Bewohner der Region näher kennen.

1. Tag: Stadtrundfahrt in Windhoek Herzlich Willkommen in Namibias Hauptstadt! Am Flughafen werden Sie schon von Ihrer Reiseleitung erwartet. Gemeinsam fahren wir in die Stadt, um uns einen Überblick von Windhoek zu verschaffen. Unsere erste Stadtrundfahrt wird kontrastreich. Hier die Reste deutscher Kolonialherrschaft: die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes und der Stadtteil Klein Windhoek. Im Gegensatz dazu Katutura, das ehemalige Township, wörtlich: „Der Ort, an dem wir nicht leben möchten“.

2. Tag: Von Windhoek zum Etoscha-Nationalpark Wir verlassen die Hauptstadt und fahren über Okahandja und Otjiwarongo nach Tsumeb. Wir be-

suchen in der Minenstadt das Tsumeb Museum und den nahe gelegenen Otjikoto See. Unsere Unterkunft liegt im östliche Randgebiet des Etoscha-Nationalparks und wir begeben uns am Nachmittag auf eine erste kurze Pirschfahrt. 550 km (F, A)

3. Tag: Auf Pirsch im Etoscha-Nationalpark Einen ganzen Tag nehmen wir uns Zeit und beobachten die Tierwelt des Etoscha-Nationalparks vom Reisefahrzeug aus. Optional können auch Pirschfahrten im offenen Geländewagen gebucht werden. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten

Afrikas. Mit etwas Glück sehen wir Springböcke, Zebras, Gnus, Elefanten, Giraffen, Löwen, Geparden, Leoparden und Nashörner. Halten Sie die Kamera bereit! Am späten Nachmittag kehren wir zu unserer Unterkunft und können den Abend entspannt bei einem Sundowner ausklingen lassen. (F, A)

4. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark nach Divundu Es geht weiter in den Caprivizipfel, die heutige Kavango-Sambesi-Region. Wir stellen fest, wie sich die Umgebung schlagartig ändert. Die Landschaft wird grüner und entlang des Weges sehen wir zahlreiche traditionelle Rundhütten. Am späten Nachmittag erreichen wir unserer Lodge, die bei Divundu am Ufer des Kavango liegt. Bei frühzeitiger Ankunft können Sie heute schon optional an einer Bootsfahrt teilnehmen. Bei einem Sundowner lassen wir die einmalige Kulisse auf uns wirken,

wenn die Sonne den Kavango in ein Farbenspiel aus Rottönen taucht, bevor sie versinkt. 650 km (F, A)

5. Tag: Divundu: Die Welt der Khwe Nach einem gemütlichen Frühstück besuchen wir die Khwe. Als

Zugehörige des San-Volks verfügen sie über sensationelle Fertigkeiten als Jäger und Sammler. Doch diese drohen verloren zu gehen: Das Jagen ist ihnen nunmehr untersagt. Für die Khwe ist es mehr als ein Verbot – es trifft ihr kulturelles Herz



Auf Spurensuche mit den Khwe

KAZA: Afrikas größtes Naturschutzgebiet

Leoparden-Tracking bei Okonjima



tief. Umso mehr stehen sie vor der Herausforderung, eine Balance zwischen einem modernen, urbanen Lebensstil und ihrer traditionsreichen ländlichen Lebensweise herzustellen. Hören wir hier genauer hin. Zu Fuß gehen wir mit ihnen auf Spurensuche und pirschen durch den Busch. Am Nachmittag besuchen wir die Stromschnellen der Popa-Fälle. Diese muss der Kavango auf seinem Weg ins Delta überwinden. 100 km (F, A)

6. Tag: Divundu: Durch den Mahango Park

Heute steht wieder die Tierwelt im Mittelpunkt. Im offenen Geländewagen geht es auf Pirsch. Der ca. 250 km² großen Mahango Park ein Teil des Bwabwata-Nationalpark. Heute können wir mit etwas Glück eine Vielzahl von Tieren, darunter Löwen, Leoparden, Büffel und Elefanten beobachten. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt mit Abendessen auf dem Boot. Entlang der Flussläufe leben Krokodile, Flusspferde und viele Wasservögel, die uns auf unserer Fahrt begleiten. (F, A)

7. Tag: Von Divundu nach Kongola Die heutige Etappe führt weiter in Richtung Osten. Das Kavangoland geht hier in die Caprivi-Region über. Der Okavango im Westcaprivi und der Sambesi im Ostcaprivi verwandeln diese Gegend in eine grüne Oase. Vielleicht sehen wir auch während der Fahrt, wie ein Elefant die Straße überqueren möchte? Unsere Lodge liegt am Kwando-Fluss in idyllischer Umgebung. 250 km (F, A)

8. Tag: Kongola Heute erkunden wir das Tierreich auf einer Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländewagen im Bwabwata-Nationalpark. Wir halten noch einmal Ausschau nach spannenden Fotomotiven. Am Nachmittag haben wir dann ausgiebig Zeit, um am Pool zu entspannen oder die Aktivitäten der Lodge zu nutzen. Angeboten werden Pirschfahrten, Bootsfahrten auf dem Kwando und Angeltouren, bei denen Sie mit etwas Glück Fischarten wie Wels, Tilapia, Nembwe und Tigerfisch fangen können. (F, A)

9. Tag: Von Kongola nach Rundu Nach dem Frühstück geht unsere Reise durch den Caprivi wieder Richtung Westen nach Rundu, Hauptstadt des Kavangolandes und ein sehr lebhafter Ort in einer ansonsten abgelegenen Region. Am Straßenrand der B8 stehen überall Verkaufsstände, an denen örtliche Produkte und Schnitzereien angeboten werden. Unsere Unterkunft liegt am Ufer des Kavango. 450 km (F, A)

10. Tag: Von Rundu nach Grootfontein Nach dem Frühstück besuchen wir das Lebende Museum der Mbnza. Das Volk der Mbnza lebt seit mehreren Jahrhunderten in der Kavango-Region. Sie sind auf die Fischbestände im Okavango angewiesen. Wir erfahren mehr über den traditionellen Fischfang mit Reusen und lernen die einzigartige Kultur der Mbnza besser kennen. Anschließend verlassen wir den grünen Norden und fahren weiter bis Grootfontein. Die Herero bezeichneten den Ort als Otjiwanda Tjongue, was „Hügelrand des Leoparden“ bedeutet. 300 km (F, A)

11. Tag: Von Grootfontein nach Otjiwarongo

Auf unserer Fahrt Richtung Süden durchqueren wir das Otavi-Dreieck, das wegen seiner Funktion als Kornkammer Namibias auch als Maisdreieck bezeichnet wird. Unser Ziel ist Okonjima, ein Naturschutzgebiet im Omboroko-Gebirge und Sitz der Africat Foundation. Ein besonders spannendes Er-

lebnis erwartet uns am Nachmittag. Bei einem Leopard-Tracking erfahren wir allerhand Wissenswertes über die menschen scheuen Raubkatzen. Mit ein wenig Glück und der Hilfe eines erfahrenen Rangers gelingt es uns die einzigartigen Tiere in ihrem natürlichen Lebensumfeld zu beobachten. 300 km (F, A)

12. Tag: Okonjima oder Fahrt in die Windhoek-Region

Bei Buchung der Mittelklasse-Variante fahren Sie zurück in die Windhoek-Region und übernachten in der River Crossing Lodge. Bei der First-Class-Option verbringen Sie eine weitere Nacht bei Okonjima. Genießen Sie heute zum Abschluss noch einmal die Annehmlichkeiten Ihrer Unterkunft und lassen Sie die unvergesslichen Momente Ihrer Reise Revue passieren. (F, A)

13. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen von Windhoek gefahren. Hier verabschiedet sich Ihre Reiseleitung und Sie treten Ihre Heimreise an. 300 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Nachhaltiges Reisen Diese Reise führt in die KAZA-Region zwischen Kavango und Sambesi. Naturschutz über Ländergrenzen hinweg ermöglicht Elefanten und anderen Tieren ungehinderte Wanderungen in ihre ehemaligen Verbreitungsgebiete. Sie wohnen in Unterkünften, die sich nicht nur als Gästehäuser sehen, sondern auch dem Naturschutz und sozialem Engagement verschrieben haben. Bei einer Fußpirsch erhalten Sie einen einzigartigen Einblick in die kulturellen Bräuche der Khwe. Dieses Projekt dient dem Erhalt der Kultur und Sicherung eines Einkommens der indigenen Bevölkerung.

13-Tage-Privatreise ab € 3.195 R P57026Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Mittelklasse-Hotels	DZ		
Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-31.10.	4.845	3.495	3.195
01.11.-31.12.	4.995	3.665	3.355

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P57026Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Einzelzimmer € 395

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P57026Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise in teilklimatisierten, landestypischen Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen in Hotels/Lodges und Camps (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Etoscharand, Divundu Region, Kongola, Rundu Region, Grootfontein, Otjiwarongo nahe Windhoek in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen – auch zu Alternativen mit First-Class – unter www.gebeco.de/P57026Z
- 12x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Windhoek
- Pirschfahrt im Etoscha-Naitonalpark vom Reisefahrzeug aus
- Besichtigung des Tsumeb Museum
- Besuch des Otjikoto See
- Gebeco-Projekt Khwe Cultural Village
- Besichtigung der Popa Falls
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Mahangu-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Kavango
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Bwabwata-Nationalpark
- Leopard-Tracking bei Okonjima
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

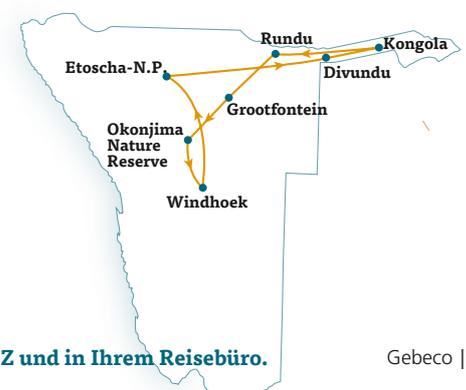
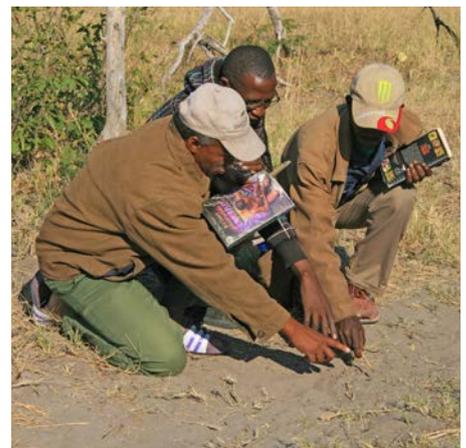
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P57026Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Südafrikas Süden – von Kapstadt nach Port Elizabeth

Wir lassen uns in dieses faszinierende Land entführen und genießen unsere Reise in privater Atmosphäre. Ob zu zweit oder mit Freunden – wir bleiben mit unserem Reiseleiter unter uns und können den Tagesablauf entlang der Reiseroute mitgestalten.

1. Tag: Kapstadt: Willkommen! Nach Ihrer Ankunft in Kapstadt werden Sie durch Ihren persönlichen Reiseleiter begrüßt und fahren zum Hotel. Hier haben Sie Zeit, sich zu erholen oder auf eigene Faust ein wenig die Stadt zu erkunden.

2. Tag: Kapstadt: Stadterkundung Wir lernen Kapstadt bei einer orientierenden Stadtrundfahrt kennen und besuchen den ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts, den beliebten Company's Garden. Im 17. Jahrhundert wurde er von der Ost-Indischen Handelsgesellschaft angelegt. Die City-Hall ist eines der vielen geschichtsträchtigen Gebäude der Stadt, von dessen Balkon aus Nelson Mandela seine erste Rede nach seiner Freilassung hielt. Im Anschluss besichtigen wir das Bo-Kaap, auch „Cape Malay Quarter“ genannt. Zum Höhe-

punkt wird die Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg (wetterabhängig), von dessen Aussichtsplattform wir einen sagenhaften Blick auf Kapstadt und die Kaphalbinsel haben. 50 km (F)

3. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung Heute fahren wir zum Kap der Guten Hoffnung. Die Route führt von Kapstadt aus am Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Über die berühmte Panoramastraße, den Chapman's Peak Drive, geht die Fahrt zum Cape Point Nature Reserve. Mit einer Zahnradbahn oder zu Fuß gelangen wir zum Leuchtturm, von dem man einen herrlichen Blick auf die False Bay und

das Kap der Guten Hoffnung hat. Die Rückfahrt nach Kapstadt führt entlang der False Bay-Küste nach Simons Town, Südafrikas Marinestützpunkt. Nicht weit von hier befindet sich bei Boulders Beach eine Kolonie afrikanischer Pinguine. Ein Besuch des Botanischen Gartens Kirstenbosch rundet den Tag ab. 150 km (F)

4. Tag: Von Kapstadt nach Stellenbosch Die Fahrt geht in das Weingebiet der Kap-Halbinsel und wir besuchen die Städtchen Stellenbosch, Franschhoek und Paarl. Die Weinregion am Kap produziert nicht nur einige der besten Weine der Welt, sondern ist auch landschaftlich und historisch sehr attraktiv. Genießen Sie einen Stadtbummel durch Stellen-

bosch, die zweitälteste Siedlung Südafrikas und heutige Universitätsstadt. Insbesondere entlang der Dorpstreeet finden wir eine große Anzahl denkmalgeschützter Häuser. In Paarl reichen einige Gebäude bis ins späte 18. Jahrhundert zurück. Hier befindet sich



Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung
Verkostung südafrikanischer Weine
Tierbeobachtungen im Eastern Cape

auch das Taal Monument, ein Denkmal für die Afrikaans-Sprache. Bei dem Besuch einer Weinkelerei haben wir die Gelegenheit südafrikanische Weine zu kosten. 100 km (F)

5. Tag: Von Stellenbosch nach Oudtshoorn Die Route 62 wird auch die längste Weinstraße der Welt genannt und gehört zu den schönsten Reise-



routen durch Südafrika. Die Fahrt führt vorbei an Barrydale und Ladismith nach Calitzdorp und weiter nach Oudtshoorn, Hochburg der Straußenzucht in Südafrika, welche auch oft als Federhauptstadt bezeichnet wird. Heute ist die Straußenzucht, mit ihren Nebenprodukten wie Federn, Lederwaren und Fleisch die Haupteinnahmequelle. Eine Führung durch die Tropfsteinhöhlen Cango Caves, die mit ihren surrealen Stalaktiten und Stalagmiten eines der größten Naturwunder Südafrikas sind, wird Sie begeistern. 450 km (F)

EVENT TIPP Anfang April erwartet Sie in Oudtshoorn das „Kleine Karoo Nationale Künstlerfestival“ mit Künstlern aus ganz Südafrika und viel Live-Musik.

6. Tag: Von Oudtshoorn nach Knysna Nach dem Frühstück haben Sie die optionale Möglichkeit eine Straußenfarm zu besichtigen, bevor Sie weiter nach Knysna fahren. Knysna liegt im Zentrum der Gartenroute am Rande einer ausgedehnten Lagune, umgeben von Bergen, Wäldern, Seenlandschaft und dem Indischen Ozean. Es ist eine bei Touristen beliebte Region und bekannt für die in der Lagune gezüchteten Austern. Am Abend lädt Sie die Knysna Waterfront mit einer großen Anzahl von Restaurants und Geschäften zum Bummeln ein. 120 km (F)

7. Tag: Knysna: Ausflug zum Featherbed?

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional können Sie an einem Ausflug zum Featherbed Nature Reserve teilnehmen. Das 150 Hektar große private Naturreservat liegt auf dem Western Head und ist nur per Fähre über die Knysna Lagune zu erreichen. Der Ausflug dauert rund vier Stunden. Von der Anlegestelle werden Sie mit Allradfahrzeugen auf den Western Head gebracht. Von dessen Spitze führt ein rund zwei Kilometer langer Weg hinunter zur Küste und zurück zum Restaurant. Dort haben Sie noch genügend Zeit zum Mittagessen, bevor Sie eine Fähre wieder zurück bringt. (F)

8. Tag: Knysna: Ausflug nach Plettenberg Bay?

Den heutigen Tag können Sie individuell gestalten. Unternehmen Sie optional einen Ausflug nach Plettenberg Bay. Die Stadt wird auch das Paradies der Millionäre genannt. Die das ganze Jahr über gemäßigten und warmen Wetterbedingungen haben den Ort in ein beliebtes FeriENZiel verwandelt. Die nahen Naturreservate, wie das Robberg Nature Reserve, sind ideale Wandergebiete. Vom Strand aus werden saisonabhängig Bootsfahrten aufs Meer hinaus zur Beobachtung von Delfinen und Walen angeboten. Ebenfalls lohnenswert ist ein Besuch bei Monkeyland und dem Vogelpark Birds of Eden, die größte freistehende Freiflug-Vogel-Voliere der Welt. (F)

9. Tag: Von Knysna zum Addo-Nationalpark oder Pumba Game Reserve Heute geht unsere Fahrt je nach Buchung vorbei an Port Elizabeth zum Addo Elephant Nationalpark oder zum Pumba Private Game Reserve. Der Addo Elephant Nationalpark wurde 1931 eingerichtet, um die letzten Kapelefanten vor dem Aussterben zu bewahren. Heute leben hier neben etwa 400 Elefanten, Büffeln, Kudus und Spitzmaulnashörnern eine große Anzahl Antilopen sowie Löwen. Auch der selten gewordene Pillendreher-Käfer ist hier zu sehen. Entlang von Rundstraßen können wir die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung und an Wasserlöchern beobachten. Das malerische Pumba Private Game Reserve liegt zwischen Port Elizabeth und Grahamstown und bietet Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Neben den „Big Five“ können

Sie hier auch weiße Löwen beobachten. Ihre Reiseleitung begleitet Sie nach Pumba und wird sich hier von Ihnen verabschieden. Die Unterbringung in Pumba beinhaltet Vollpension und Pirschfahrten am Morgen und am Abend. 320 km (F)

10. bis 11. Tag: Addo-Nationalpark oder Pumba Aufenthalt im Addo-Nationalpark mit Frühstück oder im Pumba Private Game Reserve mit Vollpension und Pirschfahrten im Allradfahrzeug. Im Addo-Nationalpark unternehmen Sie die Pirschfahrten mit Ihrer Reiseleitung im Auto. (F)

12. Tag: Vom Addo-Nationalpark oder Pumba nach Port Elizabeth Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen! Vom Addo-Nationalpark fahren Sie zum Flughafen von Port Elizabeth, wo sich Ihre Reiseleitung verabschiedet. Vom Pumba Private Game Reserve bringt Sie ein englischsprachiger Fahrer zum Flughafen. Individueller Flug nach Hause oder Weiterreise nach Wunsch. 90 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

12-Tage-Privatreise ab € 2.095 R P63064Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in € Mittelklasse-Hotels

Anzahl Personen:	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
01.01.-19.04.	3.895	2.795	2.275
20.04.-19.09.	3.665	2.595	2.095
20.09.-20.12.	3.995	2.845	2.345

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P63064Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Einzelzimmer in €

01.01.-19.04.	390	20.09.-20.12.	390
20.04.-19.09.	330		

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P63064Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise, Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC)
- 11x Frühstück bei Buchung der Mittelklasse-Hotels in Kapstadt, Stellenbosch, Oudtshoorn, Knysna und Addo-Nationalpark in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen – auch über Alternativen in First-Class-Hotels – unter www.gebeco.de/P63064Z
- 11x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide) bei Buchung der Mittelklasse-Variante

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide) bis zum 9. Reisetag bei Buchung der First-Class-Variante
- Stadtrundfahrt inklusive Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Erkundungen im Weinanbauggebiet inkl. Weinprobe
- Besuch der Cango Caves
- Wildbeobachtungen im Addo-Nationalpark bzw. bei Pumba
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

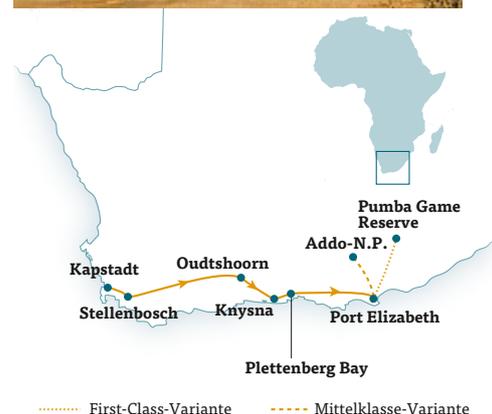
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P63064Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Diese Reise ist auch in umgekehrter Reihenfolge buchbar. Bitte informieren Sie sich unter Reisenummer **P63074Z**.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Vom Krüger-Nationalpark bis an die Küste

Wir erleben den faszinierenden Norden Südafrikas: Von der Hauptstadt Pretoria über den Krüger-Nationalpark, das Königreich Eswatini und den Hluhluwe-Umfolozi-Nationalpark bis zum Indischen Ozean. Ihr persönlicher Reiseleiter ermöglicht Ihnen eine eindrucksvolle Reise in privater Atmosphäre.

1. Tag: Von Johannesburg nach Pretoria

Nach Ihrer Ankunft in Johannesburg begrüßt Sie Ihr persönlicher Reiseleiter. Anschließend fahren wir nach Pretoria. Die Hauptstadt des Landes ist für seine unzähligen Jacaranda-Bäume bekannt. Auf einer Stadtrundfahrt erwarten uns geschichtlich interessante Sehenswürdigkeiten wie das Voortrekker-Monument, die Church Square und die Regierungsgebäude. 70 km

EVENT TIPP Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Pretoria.

2. Tag: Von Pretoria über die Panoramaroute nach Hazyview

Die heutige Fahrt führt uns entlang der Panoramaroute mit ihren berühmten Aussichtspunkten Three Rondavals, Bourke's Luck Potholes und God's Window. Wir bestaunen die Landschaft mit ihren mächtigen Bergen, einem spektakulären Canyon, tosenden Wasserfällen und stillen Seen. Der Blyde River Canyon ist eines der größten Naturwunder Südafrikas. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft in Hazyview, einem ländlichen Ort, der vor allem für seinen Bananananbau bekannt ist. 500 km (F)

3. Tag: Von Hazyview zum Krüger-Nationalpark

Wir fahren in den berühmten Krüger-Nationalpark.

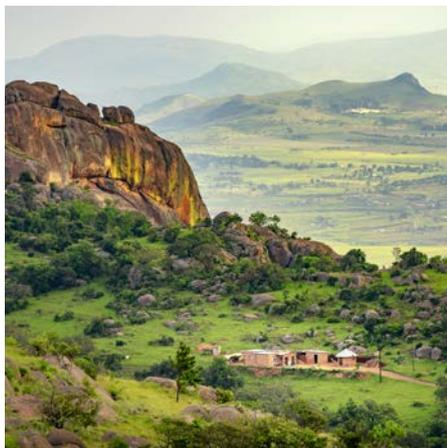
Auf fast zwei Millionen Hektar erstreckt sich der Park bis an die Grenzen von Simbabwe und Mosambik. Wir machen uns auf die Suche nach den „Big Five“: Löwe, Elefant, Nashorn, Büffel und Leopard. Die Unterbringung in der Mjejane River Lodge beinhaltet Vollpension und Pirschfahrten am Morgen in den Krüger-Nationalpark und am Abend je Übernachtung im privaten Wildreservat. Bei der Mittelklasse-Variante beobachten wir die Tierwelt von unserem Reisefahrzeug aus und übernachten in einem staatlichen Restcamp im Krüger-Nationalpark. 230 km (F)

4. Tag: Krüger-Nationalpark: auf den Spuren der „Big Five“

Auch an diesem Tag stehen Wildbeobachtungen auf dem Programm. Bei Buchung der First-Class-Kategorie nehmen Sie an den Pirschfahrten im offenen Geländewagen der Mjejane River Lodge teil. Bei der Mittelklasse-Variante erkunden Sie den Krüger-Nationalpark zusammen mit Ihrer Reiseleitung im Reisefahrzeug und übernachten heute in einem weiteren Restcamp im Park. (F)

5. Tag: Vom Krüger-Nationalpark nach Eswatinti

Unser heutiges Ziel ist das unabhängige Königreich Eswatini, ehemals Swaziland. Entlang bezaubernder Berglandschaften und traditioneller Dörfer gelangen wir zu unserer Unterkunft im grünen Ezulwini-Tal. Wenn Sie möchten, schauen Sie sich optional das Matsamo Cultural Village an und erfahren mehr über die Kultur der Swazis. Bevor wir



zu unserer Unterkunft fahren, erleben wir bei einem Besuch einer lokalen Glasmanufaktur, wie geschickte Hände kleine Kunstwerke aus recyceltem Glas erschaffen. 200 km (F)

6. Tag: Von Eswatini nach

Hluhluwe Von Eswatini fahren wir nach KwaZulu-Natal in den Hluhluwe-Umfolozi-Nationalpark. Bei Buchung der First-Class-Kategorie haben Sie heute optional die Gelegenheit, bei einer Nachtpirschfahrt Tiere zu beobachten. Bei Buchung der Mittelklasse-Kategorie können Sie am Nachmittag optional ein Rehabilitationszentrum für verwaiste und verletzte Geparden und andere Wildkatzen besuchen. Alternativ erkunden Sie mit Ihrer Reiseleitung die Umgebung oder entspannen in Ihrer Lodge. 300 km (F, A)

7. Tag: Hluhluwe-Umfolozi-Nationalpark: auf der Pirsch Im offenen Geländewagen begeben wir uns heute auf Pirschfahrt in einem der ältesten Tierreservate Afrikas. Der Hluhluwe-Umfolozi-Nationalpark erstreckt sich über 96.000 Hektar und bietet neben den „Big Five“ auch Geparden, den seltenen Wildhunden, vielen Antilopen und über 300 Vogelarten eine Heimat. Die vielfältige Vegetation ist beeindruckend. Darüber hinaus findet man hier die weltweit größte Anzahl an Breit- und Spitzmaulnashörnern. Unsere Chancen, diese imposanten Tiere zu entdecken, stehen also gut. 100 km (F, A)

8. Tag: Von Hluhluwe nach Umhlanga Am Morgen fahren wir nach St. Lucia. Der beliebte Ferien-

ort liegt vor den Toren des iSimangaliso-Wetland-Parks, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Bei einer Bootsfahrt auf dem Lake St. Lucia können wir Vögel, Flusspferde und Krokodile beobachten. Anschließend geht die Fahrt Richtung Süden nach Umhlanga, einem Vorort von Durban mit seinen herrlichen Stränden am Indischen Ozean. Die zahlreichen Delfine haben dem Küstenabschnitt den Namen Dolphin Coast gegeben. 300 km (F)

9. Tag: Durban: Heimreise oder Anschlussaufenthalt Die Zeit bis zum Abflug steht Ihnen zur Verfügung, um Durban zu erkunden oder einen Strandspaziergang zu machen. Durban ist mit seinen langen Stränden und 300 Sonnentagen im Jahr ein beliebtes Urlaubsziel der Südafrikaner, gleichzeitig aber auch eine bedeutende Industriestadt mit dem größten Containerhafen Afrikas. Die Atmosphäre der Stadt wird geprägt durch einen bunten Mix aus europäischen, indischen und Zulu-Einflüssen. Ihre Reiseleitung verabschiedet sich am Flughafen von Ihnen, bevor Sie Ihre Heimreise antreten oder Ihren Anschlussaufenthalt genießen. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

+
**Auf Pirschfahrt in zwei
Nationalparks**
Jacaranda-Stadt Pretoria
Königreich Eswatini

9-Tage-Privatreise ab € 1.845

R P63073Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Mittelklasse-Hotels **DZ**

Anzahl Personen: 2-3¹ 4-6¹ 7-9¹

10.01.-22.11. 3.295 2.345 1.845

23.11.-08.12. 3.295 2.345 1.845

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P63073Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis für Einzelzimmer € 299

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P63073Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC) in Pretoria, Hazyview, Krüger-N.P., Krüger-N.P., Eswatini, Hluhluwe-N.P und Umhlanga Rocks in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen – auch zu Alternativen mit First-Class-Hotels – unter www.gebeco.de/P63073Z
- 8x Frühstück, 2x Abendessen

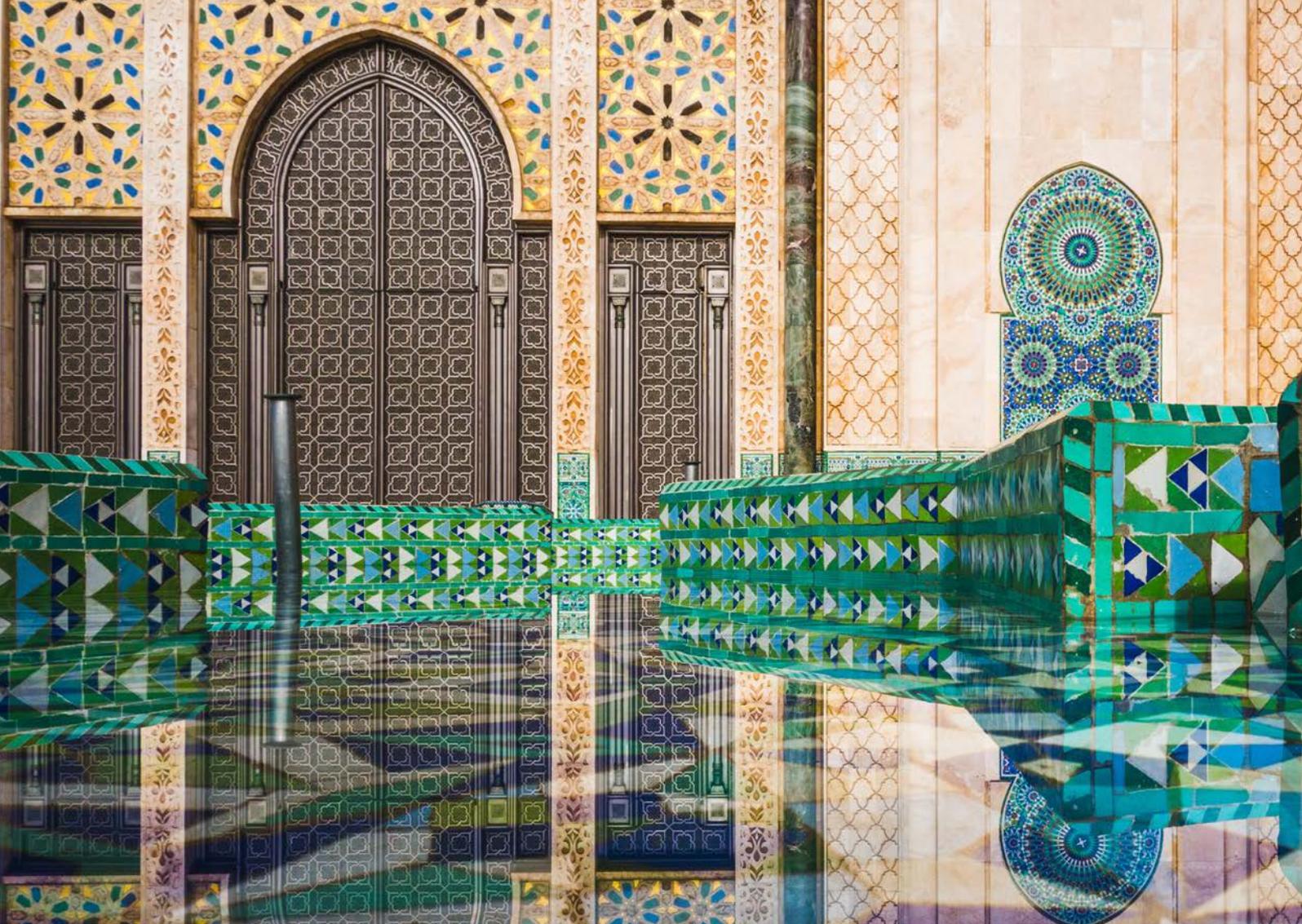
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Pretoria
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Wildbeobachtungen im Krüger-Nationalpark gemäß Reiseverlauf
- Begegnungen in Eswatini
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe-Umfolozi-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Lake St. Lucia
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Durch das farbenfrohe Marokko

Der Duft von Gewürzen, farbenprächtige Kleidung, orientalische Musik und ein Gewirr fremder Stimmen: ein Feuerwerk der Sinne! Ausgewählte familiäre Hotels in alten Stadtpalästen versprühen die Exotik des Orients.

1. Tag: Anreise nach Casablanca Freuen Sie sich auf erlebnisreiche Tage im Orient – Willkommen in Marokko! (A)

2. Tag: Von Casablanca nach Rabat Nach einer kurzen Rundfahrt und der Besichtigung der Moschee Hassan II (von außen) geht es nach Rabat, wo uns malerische Plätze erwarten: Vom Königspalast fahren wir zur ehemaligen Meriniden-Nekropole Chellah. Nach der Besichtigung des Mausoleums von Mohamed V. und Hassan II. beschließen wir den Tag bei einem Minztee im maurischen Café der Oudaia-Kasbah. 110 km (F, A)

3. Tag: Von Rabat nach Fès Heute lernen wir Meknes, die jüngste Königsstadt, kennen. Wir besichtigen das Mausoleum des Sultans Moulay Ismail. Ein gigantisches Speichergebäude, endlose Stadtmauern und das imposante Bab el Mansour zeugen von der Größe seiner Herrschaft. Nach der

Mittagspause fahren wir in die nahe gelegenen Ausläufer des Rif-Gebirges. Dort kontrastiert der Wallfahrtsort Moulay Idriss mit den römischen Ruinen von Volubilis. Nach einem Rundgang durch die Ausgrabungen führt uns die letzte Etappe des Tages nach Fès. 250 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt der Lehre Szenen wie im Mittelalter – wir entdecken Fès! Ein Rundgang führt uns vom Hotel in die Altstadt zu den Arbeitsstätten der verschiedenen Handwerkerzünfte. Wir sehen das Mausoleum des Stadtgründers und eine alte Koranschule. Außerdem besuchen wir das traditionelle Töpferviertel, die Tore des Königspalastes, das ehemalige Judenviertel sowie das blaue Tor Bab Boujeloud. Bei Abenddämmerung lohnt sich ein Panoramablick über die Altstadt – hier scheint die Zeit stillzustehen. (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Erfoud Die längste Etappe dieser Reise führt uns über den Mittleren und den Hohen Atlas bis an den Rand der Sahara. Die Befahrung der Bergstrecken ist witterungsabhängig – bei einer Sperrung im Frühjahr nehmen wir eine alternative Route. Zwischen den Zedernwäldern von Ifrane und den Schluchten des Oued Ziz erleben wir spektakuläre, landschaftliche Kontraste. Unser Hotel liegt in der Nähe des Städtchens Erfoud. 425 km (F, A)



Wohnen in familiär geführten Riad-Hotels

Zu Fuß durch die Medina von Fès

Drei Übernachtungen in Marrakesch

6. Tag: Von Erfoud nach Tineghir Wie wäre es frühmorgens mit einem optionalen Ausflug (vor Ort buchbar) mit dem Landrover zu den Sanddünen des Erg Chebbi? Eine echte Wüstenerfahrung, immerhin

erreichen die höchsten Dünenkämme 100 Meter Höhe. Ein Rundgang durch das alte Karawanenzentrum Rissani mit seiner für Südmarokko typischen Lehmarchitektur gibt uns einen Einblick in das Leben der Bewohner mitten in der Wüste. Wenn wir durch die Oasen schlendern, wird schnell deutlich: Welch ein Kontrast zwischen dem Grün und dem bunten Leben hier und der einsamen Wüste dort! 190 km (F, A)

7. Tag: Von Tineghir nach Ouarzazate El Kelaa M'Gouna ist die Rosenstadt Marokkos und bekannt für ihr duftendes Rosenöl. Weiter geht es durch die Todhra-Schlucht – sehr eng, ursprünglich

8. Tag: Von Ouarzazate nach Marrakesch

Ganz in der Nähe von Ouarzazate wurden zahlreiche berühmte Spielfilme gedreht. Die wohl schönste aller Kasbahs, Ait Benhaddou, bietet dafür eine ideale Kulisse. Bei einem Rundgang fallen uns vor allem die phantasievoll verzierten Fenster und Türen dieser malerischen Ortschaft auf und wir treffen Menschen, die heute noch so leben wie vor Jahrhunderten. Von dort aus geht die Reise durch die Bergwelt des Hohen Atlas über eine der höchsten Passstraßen Marokkos. Marrakesch erwartet uns! Am Abend sollten Sie unbedingt über den Gauklerplatz Djemaa el Fna bummeln – ein Feuerwerk der Sinne! 230 km (F, A)

9. Tag: Marrakesch: 1001 Nacht Die „Perle des Südens“ lernen wir in vielfältigen Facetten kennen. Wir besichtigen die Saadiergräber, die Ruinen des Badi-Palastes und den einmaligen Bahia-Palast. Bei einem Rundgang durch die Medina von Marrakesch sehen wir die Medersa Ben Youssef und die farbenfrohen Souks der Stadt. Wenn Sie sich bisher im Feilschen schwer getan haben – hier und jetzt werden Sie es lernen! Nach einer Siesta im Hotel sollte man den Gauklerplatz ein weiteres Mal besuchen. Die Düfte der Gewürze und die Märchenerzähler werden Ihnen zum Abschluß des Tages ein Lächeln ins Gesicht zaubern. (F, A)

10. Tag: Malerisches Ourika-Tal Ein Ausflug führt uns ins Ourika-Tal, Ausgangspunkt für Hochgebirgstouren in den Atlas. Hoch an den Hängen liegen kleine Dörfer mit Häusern aus gestampften Lehm – hier erleben wir den traditionellen Lebensstil der Berber! Die meisten Geschäfte werden noch im Tauschhandel getätigt. Bauern kommen von weit verstreuten Bergdörfern, um ihre Ernten und ihr Vieh gegen andere Waren einzutauschen. Ein Hochgenuss für die Sinne wartet am Abend auf Sie: Es geht in das marokkanische Luxus-Restaurant „Dar Marjana“! 140 km (F, M, A)

11. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub? Es heißt Abschied nehmen. Möchten Sie noch weitere Urlaubstage unter der Sonne Marokkos verbringen? Dann freuen Sie sich auf erholsame Stunden in Marrakesch oder am Atlantikstrand! (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

und wild zerklüftet – und in das wildromantische Dadéstal, den spektakulärsten Einschnitt des Hohen Atlas. Ouarzazate ist heute unser Ziel. Wie lebt es sich in einer Kasbah? Wir besichtigen die Kasbah Taourirt, eine riesige und zum Teil heute noch bewohnte Berberburg, und finden es heraus. 230 km (F, A)

EVENT
TIPP

Das **Rosenfest** in El Kelaa M'Gouna findet am Ende der Rosenernte, von Mitte bis Ende Mai statt – ein farbenprächtiges Folklorespektakel.



11-Tage-Privatreiseab € 2.395

R P54010Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €**Mittelklasse-Hotels****DZ**

Anzahl Personen:	1	2-3	4-6	7-9
01.02.-14.06.	5.595	3.645	2.695	2.395
15.06.-30.06.	5.495	3.495	2.595	2.495
01.07.-14.07.	5.495	3.495	2.595	2.495
15.07.-31.08.	5.595	3.645	2.695	2.395
01.09.-31.10.	5.595	3.645	2.695	2.395
01.11.-10.12.	5.495	3.495	2.595	2.495

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P54010Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €	01.02. - 14.06.	15.07. - 31.08.	01.09. - 10.12.
	610	610	575

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P54010Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im bequemen PKW (bis 2 Personen) bzw. Van mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC), Hotels mit Klimaanlage in Casablanca Rabat, Fès, Erfoud, Tineghir, Ouarzazate und Marrakesch in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P54010Z
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen
- Mittagessen im Ourika-Tal
- Abendessen im Luxus-Restaurant „Dar Marjana“

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Römische Ausgrabungsstätte Volubilis
- Rosenstadt El Kelaa M'Gouna
- Feilschen in den Souks von Marrakesch
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P54010Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





Magischer Oman

Sindbad der Seefahrer, die Weihrauchstraße und die Heiligen drei Könige. Die spannende und ereignisreiche Vergangenheit Omans ist längst Allgemeinwissen. Die stolzen Menschen und atemberaubenden Landschaften hinter diesen Legenden sind jedoch noch immer ein gut gehütetes Geheimnis, das sich zu entdecken lohnt!

1. Tag: Muscat Willkommen im Sultanat Oman! Nach der Ankunft fahren Sie zu Ihrem Hotel.

2. Tag: Muscat: Souk und Sultanspalast Erkunden wir die wohl entspannteste

Metropole der Golfstaaten, Muscat: Wir besuchen das Bait Al Zubair Museum, das uns einen guten Einblick in das Leben im Sultanats gibt. Der Souk von Mutrah mit seinen verwinkelten Gassen und seinem bunten Treiben versetzt uns in vergangene Tage. Wir passieren den Sultanspalast, der von zwei Forts umgeben ist – einst bewachten sie die Bucht und den Hafen von Muscat. Der Rest des Tages gehört Ihnen: Bummeln Sie noch einmal über den Souk oder genießen Sie den Komfort Ihres Hotels. 60 km (F)

EVENT TIPP Der **Nationalfeiertag** am 18. November wird mit festlichen Umzügen begangen.

3. Tag: Von Muscat nach Sur Hinein in den Geländewagen: Heute beginnt unsere zweitägige Soft-Adventure-Tour! An der gut ausgebauten Straßmündungen zahlreiche Wadis in den Indischen Ozean, von denen das Wadi Arbeyn und das Wadi Tiwi zu den schönsten des Landes gehören. Unterwegs stärken wir uns mit einem Picknick. Auf dieser landschaftlich reizvollen Fahrt ist der Weg das Ziel. 255 km (F, P)

4. Tag: Von Sur nach Nizwa Wir schauen uns in Sur bei einer kurzen Stadtbekichtigung um. Weiter geht es mit unserem Jeep ins Landesinnere. Im grün bewachsenen Wadi Bani Khalid vergessen wir die holprige Fahrt schnell und lassen uns das Picknick schmecken. Einen scharfen Kontrast zum Wadi bietet die Wüste Wahiba Sands. Wir sind beeindruckt von den vielfältigen Dünenformationen! 375 km (F, P)

5. Tag: Nizwa: Bollwerke und bunte Märkte Sowohl in der Geschichte als auch in der Religion hat Nizwa eine zentrale Rolle gespielt. Nach dem Übertritt der Julanda-Könige zum Islam wurde die Stadt der bevorzugte Ort für die Wahl des Imam. Beeindruckend ist die alles überragende Festung sowie der farbenfrohe Souk. Abschließend sehen wir den Ort Bahla und den Palast von Jabrin, der zu den schönsten des Landes zählt und in früheren Zeiten als Wohnschloss diente. 140 km (F)

6. Tag: Von Nizwa nach Salalah Auf der Rückfahrt nach Muscat halten wir in der Oase Birkat Al-Mauz, die sich bis heute die Atmosphäre einer Oasenstadt erhalten hat. Die Bewässerung der Gärten erfolgt wie seit Jahrhunderten in traditioneller Weise mit dem Falaj-Bewässerungssystem. Nach Salalah reisen wir ganz bequem – mit dem



Picknick in der Wüste

Legendäres Weihrauchland Dhofar Schwimmen im Wadi Bani Khalid

Flugzeug ab Muscat!
140 km (F)

7. Tag: Salalah: Weihrauch und Blowholes

Das legendäre Weihrauchland schauen wir uns genau an: Im Osten erreichen wir

die Hafenstadt Mirbat, in der noch einige schöne alte Handelshäuser stehen. Nahe der Lagune Khor Rori sehen wir die Ruinen des antiken Weihrauchhafens. In Taqah bestaunen wir das Fort, das im Vergleich zu den Festungen im Nordoman eher klein und gemütlich wirkt. Wir unternehmen einen kurzen Abstecher hinauf zum Jebel Qara. Es eröffnet sich ein herrlicher Blick auf die weite Ebene von Salalah. Wir besuchen das Grabmal des Propheten, bevor wir an der Bucht von Mughsail die Wasserfontänen der Blowholes bewundern – abhängig von den Gezeiten. 300 km (F)

8. Tag: Salalah: der Duft des Weihrauchs

Die Stadtrundfahrt schließt das Museum, den lebhaften Souk sowie den Sommerpalast des Sultans (von außen) ein. Wir bummeln über den Weihrauchsouk und riechen das wohl duftende, kostbare Harz, das in unterschiedlichster Qualität angeboten wird. Anschließend erfahren wir mehr über die Geschichte im Museum des Weihrauchlandes. Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels und lassen Sie Ihre Reise in aller Ruhe ausklingen. 40 km (F)

9. Tag: Rückflug oder mehr Urlaub? Zurück in Muscat heißt es Abschied vom Oman zu nehmen. Oder Sie genießen noch ein paar schöne Tage am Meer und lassen die Eindrücke der vergangenen Tage Revue passieren.

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick)



9-Tage-Privatreise ab € 2.365

R P11005Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

First-Class-Hotel	DZFC			
Anzahl Personen:	1	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹
06.01.-30.04.	5.595	3.195	2.895	2.395
01.05.-30.09.	5.495	3.095	2.775	2.295
01.10.-18.12.	5.595	3.195	2.895	2.395

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P11005Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €		
06.01.-30.04.	595	01.10.-20.12. 595
01.05.-30.09.	575	

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P11005Z

Im Reisepreis inbegriffen

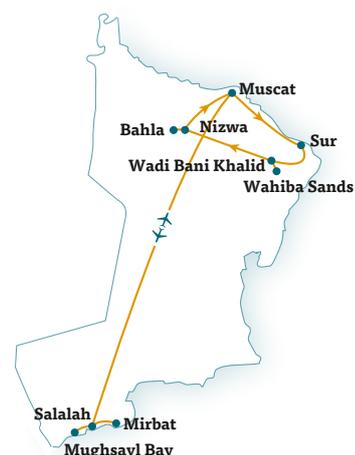
- Inlandsflüge mit Oman Air in der Economy-Class
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Off-Road-Fahrt von Muscat nach Nizwa in bequemen Jeeps
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8x Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Muscat, Sur, Nizwa und Salalah in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen – auch zu Alternativen in Deluxe-Hotels – unter www.gebeco.de/P11005Z
- 7x Frühstück, 2x Picknick

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Soft-Adventure-Tour in die Al-Sharqiyah-Region
- Besuch der Wüste Wahiba Sands
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de.



Jordanien Schätze entdecken

Jordanien bietet Ihnen Schätze aus der Antike, biblische Stätten, wundervolle Landschaften, die Heilkraft des Toten Meeres und als Höhepunkt die rote Felsenstadt Petra. Ihr persönlicher Reiseleiter vermittelt Ihnen die ganze Vielfalt und Kultur dieses facettenreichen Königreiches. Lassen wir uns vom Orient verzaubern!

+
Ein kompletter Tag in der Felsenstadt Petra
Baden im Roten und im Toten Meer
Jeepfahrt im Wadi Rum

1. Tag: Anreise nach Amman

Herzlich willkommen im Orient! Machen Sie es sich im Hotel bequem und freuen sich auf die bevorstehende Urlaubswoche in Jordanien.

Die schwarze Iris, die jordanische Nationalblume, blüht im April.

2. Tag: Amman: alte Stadt und Wüstenschlösser

Unser Programm beginnt nach einem späten Frühstück. Wir besichtigen Jordanien Hauptstadt, eine moderne Metropole auf antiken Fundamenten. Nach dem Besuch des römischen Theaters genießen wir vom Zitadellenhügel aus einen herrlichen Blick auf Amman. Das archäologische Museum beherbergt neben der ältesten Statue der Welt auch eine der Qumran-Schriftrollen. Wir tauchen ein in das bunte Leben in den Gassen der Souks. Nachmittags schicken wir Sie in die Wüste! Östlich der Stadt liegen historische Ruinen: Schlösser, Burgen, Karawanen-Stützpunkte und zu Festungen ausgebaute Paläste – die traditionellen Wüstenschlösser! Wir lernen spannende Einzelheiten der Bauwerke kennen. 180 km (F, A)

3. Tag: Von Amman ans Tote Meer Morgens entdecken wir bei einem ausführlichen Rundgang Jerash, das antike Gerasa, eine der eindrucksvollsten und am besten erhaltenen Ruinenstätten des Nahen Ostens. Das ovale Forum, die etwa 800 Meter lange Säulenstraße und zwei gut erhaltene Theater lassen die römische Kaiserzeit vor unseren Augen lebendig werden. Nachmittags geht es gen Süden. Am Toten Meer, dem tiefsten Punkt der Erde, haben Sie Gelegenheit, die Seele baumeln zu lassen und zu baden. Obligatorisch ist ein Foto, auf dem Sie auf dem Wasser liegend Zeitung lesen! 180 km (F, A)

4. Tag: Vom Toten Meer nach Petra In den Morgenstunden schlängeln wir uns über die Serpentinstraße auf den Berg Nebo, wo Gott Mose das gelobte Land gezeigt haben soll. Hier genießen wir den Ausblick und stärken uns bei einem Picknick. Weiter geht es nach Madaba – hier sehen wir die Kirche mit ihren prächtigen Mosaiken. Bevor wir den Tag mit einem Highlight abrunden, geht es weiter nach Kerak, eine der besterhaltenen Kreuzritterfestungen. Die Stimmung steigt: Wir fahren in die rosarote Felsenstadt Petra, der Höhepunkt unserer Reise. 200 km (F, P, A)

5. Tag: Petra: Prunk- und Grabmonumente Petra gehört zu den eindrucksvollsten Ruinenstätten der Welt und zu einem der neuen sieben Weltwunder. Ihren Namen – das griechische „Petra“ bedeutet „Fels“ – erhielt sie wegen der roten Sandsteinfelsen. Am Ende der Schlucht, dem sogenannten „Siq“, eröffnet sich durch einen zunächst winzigen Spalt ein atemberaubender Blick auf das Schatzhaus! Wir erfahren Details über die Schatzkammer, das Theater, die Königsgräber und die Stadtanlage um das Forum. Gegen einen kleinen Aufpreis (zahlbar vor Ort) kann

ein Teil des Weges auf dem Rücken eines Pferdes oder auf einem Pferdewagen zurückgelegt werden. (F, A)

6. Tag: Von Petra nach

Aqaba Wir fahren durch die bizarren Erosionsformen des Wadi Rums. In der Beduinoase beginnt eine zweistündige Jeepfahrt durch die Sanddünenfelder, deren Zauber sich schon Lawrence von Arabien nicht entziehen konnte. Ein traditionelles, jordanisches Mittagessen bei Beduinen rundet unseren Ausflug ab. Vor der Kulisse rosaroter Gebirgswände erreichen wir den Golf von Aqaba. Genießen Sie für den Rest des Tages und spülen Sie sich den Wüstensand des Wadi Rums von der Seele. 180 km (F, M, A)

7. Tag: Erholung am Roten Meer Den Tag gestalten Sie nach Lust und Laune! Wie wäre es mit einem Bummel über den Souk – das ein oder andere Souvenir für die Daheimgebliebenen wartet bestimmt! Sie mögen es etwas ruhiger? Lassen Sie die Seele beim ausgiebigen Sonnenbaden baumeln und lehnen Sie sich entspannt zurück! (F, A)

8. Tag: Willkommen zu Hause Heute geht es zurück in die Heimat. Sie bleiben noch etwas? Freuen Sie sich auf herrliche Ruhetage in der Sonne. Auf Wiedersehen in Jordanien!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

8-Tage-Privatreise ab € 1.275 R P39004Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in € Mittelklasse-Hotels

	1	2-3 ¹	4-6 ¹	7-9 ¹	DZ
05.01.-28.02.	2.595	1.695	1.395	1.275	
01.03.-31.05.	2.595	1.895	1.445	1.395	
01.06.-31.08.	2.595	1.675	1.365	1.295	
01.09.-30.11.	2.595	1.745	1.395	1.295	
01.12.-23.12.	2.595	1.695	1.395	1.275	
24.12.-31.12.	2.695	1.845	1.445	1.345	

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreiseterrmin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P39004Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €
 01.01.-28.02. 280 01.03.-30.11. 370

01.12.-23.12. 280 24.12.-31.12. 395
 Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P39004Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im bequemen PKW (bis 2 Personen) bzw. Van mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC), Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool in Amman, Totes Meer, Petra und Aqaba in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen – auch zu Alternativen mit First-Class-Hotels – unter www.gebeco.de/P39004Z
- 6x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Picknick, 6x Abendessen
- Mittagessen mit Beduinen

Bei Gebeco selbstverständlich

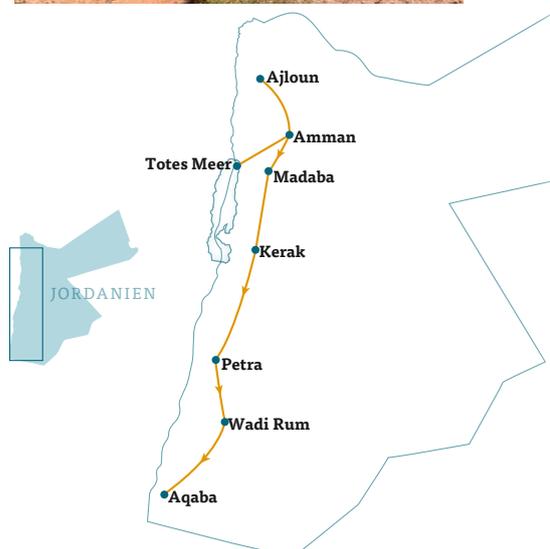
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Tag 2 bis 7)
- Römisches Theater in Amman
- Ausführliche Besichtigung der antiken Stadt Gerasa
- Mosaikkarte in Madaba
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P39004Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de.



Israelische Impressionen

Israel, ein Land, in dem die Geschichte ebenso lebendig ist wie die Gegenwart, begeistert durch sein Mosaik aus verschiedenen Religionen, Kulturen und Traditionen. Wir entdecken auf dieser einmaligen Reise das facettenreiche Heilige Land und erleben unvergessliche Höhepunkte zwischen dem See Genezareth und dem Toten Meer.

1. Tag: Anreise nach Tel Aviv
Freuen Sie sich auf eine spannende Woche in Israel! Nach Ihrer Ankunft geht es in Ihr Hotel. Die Stadt lädt ein, um am Meer zu spazieren oder sich im Zentrum umzusehen.

2. Tag: Von Tel Aviv nach Tiberias Erst einmal orientieren! Am besten geht das bei einer kleinen Rundfahrt durch die Mittelmeer-Metropole. Hier trifft Bauhaus-Moderne auf Lifestyle und urbanes Leben. In Jaffa spazieren wir durch das alte Zentrum. Entlang der Küste fahren wir in die ehemals größte Hafenstadt des Orients – nach Caesarea. Hier sehen wir uns vor allem das Theater an und erfahren Details über dieses Bauwerk. Vorbei an malerischen Dörfern im Karmelgebirge geht es weiter nach Haifa. Am Bahai-Schrein mit seinen persischen Gärten sprechen wir auch über diese weniger bekannte Religion. Nazareth ist eine der wichtigsten Pilgerstätten! Wir besichtigen die moderne Basilika und die Ausgrabungen der Unterkirche, die über dem Haus der Maria errichtet worden ist 175 km (F, A)

3. Tag: Durch Galiläa Wir spazieren von einer der drei Jordanquellen zu den Baniyas-Wasserfällen. Belohnt werden wir mit einem atemberaubenden Blick über die fruchtbaren Höhenzüge des Golan, zerklüftete Täler und zahlreiche alte Burgen. Von den Golanhöhen geht es nach Safed, in das Zentrum jüdischer Mystik. Gemächlich bummeln wir durch die malerischen Gassen mit ihren Synagogen. Anschließend fahren wir hinunter an den See Genezareth. Tabgha ist bekannt als Ort der Brotvermehrung. Wir besichtigen die Kirche mit grandiosen antiken Mosaiken. Oberhalb von Tabgha besuchen wir den Ort, an dem Jesus die Bergpredigt gehalten hat. Christlich wird es in Kapernaum: Hier besuchen wir heilige Gedächtnisorte: Das Haus des Petrus und die alte Synagoge. 130 km (F, A)

4. Tag: Von Tiberias nach Jerusalem Durch das Jordantal geht es nach Qasr al-Yahud. Hier wurde Jesus von Johannes dem Täufer getauft. Der Jordan ist an dieser Stelle nur wenige Meter breit, die Israel von Jordanien trennen. Dann geht es hinauf zu der auf einem Felsplateau gelegenen Festung Massada – sie ist das Symbol des Staates Israel. Ganz bequem überwinden wir die 290 Meter Höhenunterschied mit der Seilbahn! Später geht es wieder hinunter – ganz weit hinunter ans Tote Meer! Hier wachsen Salzsäulen wie Stalagmiten aus dem Wasser. Ab in die Fluten! Wer möchte, schwimmt wie ein Korken im stark salzigen Wasser. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Jerusalem. 300 km (F, A)

5. Tag: Unterwegs in der Altstadt Schauen wir uns die Altstadt von Jerusalem näher an: Vom Ölberg blicken wir auf die goldene Kuppel des Felsendoms auf dem gegenüber liegenden Tempelberg. Wir wandern

Tagesverlauf individuell gestalten

Bootsfahrt auf dem See Genezareth

Seilbahnfahrt nach Massada

zur Grabeskirche und weiter durch den arabischen Souk zur Klagemauer. Die Hurva-Synagoge war bis zu ihrer Zerstörung im arabisch-israelischen Krieg die Hauptsynagoge der Stadt. 2010 wurde

sie nach vierjähriger Wiederaufbauphase wieder eröffnet. Anschließend spazieren wir über den Cardo, eine alte römische Hauptstraße, die durch die Altstadt führte. (F, A)

EVENT TIPPS Anfang Juni findet in Jerusalem das **Lichterfest** statt. Die Straßen und Bauwerke der Altstadt werden von kreativen Beleuchtungen verziert.

6. Tag: Von Jerusalem nach Tel Aviv Wir wenden uns heute der Neustadt Jerusalems zu. Bei einer Stadtrundfahrt durch die breiten Straßen sehen wir unter anderem die Knesset und den Obersten Gerichtshof. Im Israel-Museum tauchen wir in die Geschichte ein. Vor allem der „Schrein des Buches“ mit den berühmten biblischen Schriftrollen vom Toten Meer zieht unsere Aufmerksamkeit auf sich. Dann steht mit der eindrucksvollen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem ein Ort der Besinnung auf dem Programm. Am Nachmittag steht der Besuch von Betlehem mit der Geburtskirche auf dem Programm, bevor wir nach Tel Aviv fahren. 60 km (F)

7. Tag: Tel Aviv auf eigene Faust Sie haben genug Zeit, die Küstenstadt zu erkunden! Auf dem Rothschild-Boulevard und im Stadtviertel Sarona mit neuen Einkaufszentren erleben Sie das junge Israel. Erfrischen Sie sich bei einem ausgiebigen Bad im Mittelmeer! (F)

8. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub? Sie fahren zum Flughafen und reisen zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen in Israel! Freuen Sie sich auf entspannte Tage am Meer, wenn Sie noch ein paar Tage bleiben. (F)



Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Privatreise ab € 2.675

R P34003Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Mittelklasse-Hotels

Anzahl Personen:	1	2-3 ¹	4-6	7-9 ¹	DZ
01.01.-04.04.	8.095	4.465	3.095	2.675	
05.04.-12.04.	8.975	4.995	3.565	2.975	
13.04.-24.04.	8.095	4.465	3.095	2.675	
25.04.-26.04.	8.975	4.995	3.565	2.975	
27.04.-14.09.	8.525	4.695	3.275	2.795	
15.09.-17.09.	8.745	4.825	3.375	2.795	
18.09.-28.09.	8.295	4.565	3.185	2.845	
29.09.-07.10.	8.975	4.995	3.545	2.965	
08.10.-31.12.	8.295	4.560	3.185	2.845	

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de/P34003Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Im Reisepreis inbegriffen

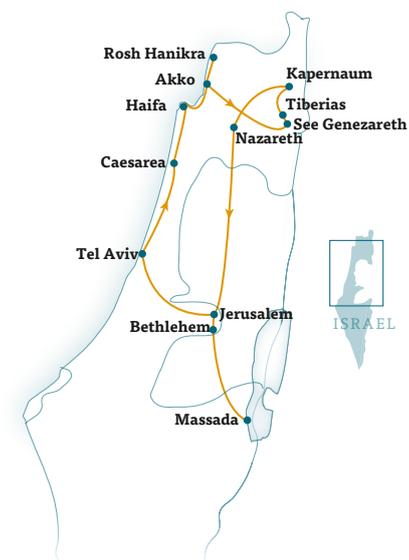
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tel Aviv, Tiberias, Jerusalem in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P34003Z
- 7x Frühstück, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bahai Gärten in Haifa
- Möglichkeit zum Baden im Toten Meer
- Geburtskirche in Betlehem
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 94.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de.



Reisen mit Gebeco – Wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 40 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

1. Planung

Weit im Voraus planen Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco-Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2024 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschte Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

Optionale Ausflüge Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Ein Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Kostenzuschlag von 10% an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter www.gebeco.de

Eingeschränkte Mobilität Unsere Reisen sind für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, kontaktieren Sie unser Servicecenter unter +49 (0) 431 5446-0 oder kontakt@gebeco.de

Mein Gebeco – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- CO₂-Kompensation Ihrer Flüge
- Digitale Reiseunterlagen und vieles mehr.

2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weiter geht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Beartragung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen, der CO₂ Kompensierung Ihrer Flüge u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Gästefragebogen
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reisepass und Visum

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

Reisen mit Visum Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reise-land wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service finden Sie bei den Terminen und Preisen der jeweiligen Reise (Änderungen vorbehalten). Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter www.gebeco.de

3. Die Anreise

Der Umwelt zu Liebe Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“ Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO₂-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter www.gebeco.de/nachhaltigkeit

Zug zum Flug Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten! Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 2. Klasse ohne Zusatzkosten.

Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnreise.de/geltungsbereich> Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z.B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Sie können ihren Gutscheincode jederzeit in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie

für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung ohne Anreise bzw. Eigenanreise nicht möglich ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

Fluganreise Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen!

Sitzplatzreservierung Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Sollten Sie sich für einen Online Check-in entschieden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online Check-in finden Sie unter www.gebeco.de/online-check-in

Flugtickets Der Umwelt zuliebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

Eigenanreise Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

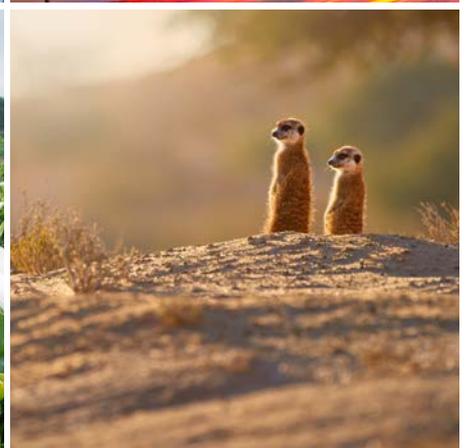
Night & Flight - entspannt ans Ziel kommen! Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät-abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

Transfers in Ihrer Urlaubsdestination Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisettransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

4. Kontakt

Wir sind für Sie da Neben Ihrem Reisebüro und	
Türkei	+49 (0) 431 5446-804
E-Mail	tuerkei@gebeco.de
Nordafrika	+49 (0) 431 5446-821
E-Mail	afrika-nord@gebeco.de
Orient	+49 (0) 431 5446-821
E-Mail	orient@gebeco.de
Afrika, südlich der Sahara	+49 (0) 431 5446-822
E-Mail	afrika-sued@gebeco.de
Ostasien	+49 (0) 431 5446-812
E-Mail	asien-ost@gebeco.de
Zentralasien	+49 (0) 431 5446-821
E-Mail	asien-zentral@gebeco.de
Südasien	+49 (0) 431 5446-813
E-Mail	asien-sued@gebeco.de
Südostasien	+49 (0) 431 5446-814
E-Mail	asien-suedost@gebeco.de
Nordamerika	+49 (0) 431 5446-831
E-Mail	amerika-nord@gebeco.de
Mittelamerika	+49 (0) 431 5446-832
E-Mail	amerika-mittel@gebeco.de
Südamerika	+49 (0) 431 5446-832
E-Mail	amerika-sued@gebeco.de
Australien	+49 (0) 431 5446-833
E-Mail	australien@gebeco.de
Pazifik	+49 (0) 431 5446-833
E-Mail	pazifik@gebeco.de

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; Ekkehart und Ellen Eichler 13, 37, 61; Gebeco 3, 7, 14, 35, 37, 45, 47, 49, 72, 83, 91; gettyimages 2; Thorsten Hansen 75; Huber-Images/ Richard Taylor 1; Johann Jilka 39, 45; Olaf Krüger 25, 26, 28; Gundahl Madsen 66; E. Servet Mutlu 17; Rainer Schelp 43; Shutterstock, 4-5, 8, 10, 11, 12, 15, 18-25, 27, 30, 31-36, 38-42, 44-50, 52, 53, 55-61, 62-623, 65, 67-71, 73-75, 76, 77-82, 84-86, 88-90, 92-95; Uwe Smilga 29; Paul Spierenburg 31, 33, 37, 54, 55, 63, 64, 71, 77
Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.



Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunde und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

- 1.1** Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reisausschreibung zur gewählten Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für alle mitbenannten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.
- 1.2** Bei allen Online-Buchungen gilt für den Vertragsschluss: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen. Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutern wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahlart auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung des Buttons bzw. der Schaltfläche „zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entstehen kann. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.
- 1.3** Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger ausgehändigt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB). Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot vor, an das Gebeco für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt mit dem Inhalt des neuen Angebots zustande, wenn der Kunde es innerhalb dieser Frist ausdrücklich oder schlüssig, etwa durch Leistung der Anzahlung, annimmt. Gebeco wird im neuen Angebot auf die Änderungen hinweisen und ihre vorvertraglichen Informationspflichten erfüllen.
- 1.4** Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reisausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.
- 1.5** Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat oder wenn die Unterlagen oder Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten.
- 1.6** Kein Widerrufsrecht bei Online-Buchung. Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1 und 6.2). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

2. Zahlung

- 2.1** Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtreisepreis angerechnet wird, innerhalb von sieben Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reiseantritt fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und der Nachweis der Insolvenzabsicherung durch den Sicherungsschein vorliegt.
- 2.2** Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.
- 2.3** Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 zu belasten.
- 2.4** Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeiten und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.
- 2.5** Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten, und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.
- 2.6** Rücktrittsentschädigungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2) oder Umbuchungsentgelte sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Versicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskosten-/ Reiseabbruchversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit empfohlen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus den aktuellen Leistungsbeschreibungen der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

- 5.1** Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder

andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafener- oder Flughafenengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Eine Preiserhöhung, die ab dem 20. Tage vor dem vereinbarten Abreiseterrain verlangt wird, ist unwirksam.

- 5.2** Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.
- 5.3** Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden (z. B. bei Flugzeitenänderungen bis zu 3 Stunden, Routenänderungen, auch von Flugstrecken, in zumutbarem Umfang, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorhebender Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.
- 5.4** Erhebliche Preis- und Vertragsänderungen: Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen. Gebeco kann indes dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 2 dieser Ziff. 5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.
- 5.5** Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

- 6.1** Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.
- 6.2** Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so verliert Gebeco den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, kann jedoch vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:
- | bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug) | |
|--|------|
| • bis zum 31. Tag vor Reisebeginn | 20 % |
| • ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn | 25 % |
| • ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn | 35 % |
| • ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn | 50 % |
| • ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn | 65 % |
| • ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise | 80 % |
| bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen) | |
| • bis zum 31. Tag vor Reisebeginn | 20 % |
| • ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn | 35 % |
| • ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn | 45 % |
| • ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn | 60 % |
| • ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn | 75 % |
| • ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise | 90 % |
| bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnreisen | |
| • bis zum 60. Tag vor Reisebeginn | 20 % |
| • ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn | 30 % |
| • ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn | 50 % |
| • ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn | 80 % |
| • ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise | 90 % |
- Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein

Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

- 6.3 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen** (Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulanterweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, danach nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.2 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuankündigung möglich.
- 6.4** Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.
- 7. Nicht in Anspruch genommene Leistung**
Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten oder ihm zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.
- 8. Rücktritt des Reiseveranstalters**
8.1 Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären.
8.2 Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist. In diesem Fall hat Gebeco den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären.
- 9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung**
9.1 Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco im Reiseland oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.
9.2 Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Auslieferung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.
9.3 Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.
9.4 Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.
9.5 Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen.

Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

- 9.6 Schadensminderungspflicht:** Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.
- 9.7** Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenanreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In, die Sicherheitskontrolle und etwaige Gesundheitstests einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreiseort mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In, etwaige gesundheitspolizeiliche Tests und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate antreten kann.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

- 10.1** Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.
- 10.2** Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.
- 10.3** Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schifffahrtsereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeitige Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitschuldigen des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begebenen Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.
- 10.4** Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU, ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

- 12.1** Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z. B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen, Atteste oder Gesundheitsnachweise), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.
12.2 Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit

besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

- 12.3** Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

- 13.1** Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.
- 13.2** Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

- 14.1** Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechts oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.
14.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.
14.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter

Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“) 24118 Kiel, Holzkoppelweg 19, Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH,

Geschäftsführer: Ury Steinweg, Thomas Bohlander, Michael Knapp, Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0, Fax 0431/5446-111, E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de

USt-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung; XL Insurance Company SE, Direktion für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München; räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit.

Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Anwenxermittler gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de www.versicherungsombudsmann.de

ENTSPANNT BUCHEN UND VERREISEN MIT DEM GEBECO- REISESCHUTZ



SIE HABEN DIE WAHL - DIE PASSENDE REISEVERSICHERUNG SCHÜTZT SIE VOR UND WÄHREND IHRER GEBUCHTEN REISE.



IHRE LEISTUNGEN:

A Reiserücktritts-Schutz

Bei Stornierung der Reise:

- ✓ Kostenerstattung bei unerwarteter Krankheit (auch psychischer Erkrankung), Unfall, Tod, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit, Verlust des Arbeitsplatzes etc.
- ✓ Kostenerstattung für Visa und/oder Impfungen bei Reiserücktritt

B Reiseabbruch-Schutz

Bei Unterbrechung oder Abbruch der Reise:

- ✓ Kostenerstattung nicht in Anspruch genommener Reiseleistungen
- ✓ Mehrkosten der Rückreise
- ✓ Nachreisekosten zur Reisegruppe

C Terror-Schutz

- ✓ Kostenerstattung bei Reiserücktritt oder Reiseabbruch im Falle eines Terroranschlags im Urlaubsgebiet
- ✓ Telefonische Unterstützung durch Sicherheitsexperten

D Verspätungs-Schutz

- ✓ Übernahme der Mehrkosten für die Reise (inkl. Kosten für Verpflegung und Unterkunft) bei Verspätung eines Transportmittels

E Auslandskranken-Schutz

- ✓ Kostenübernahme für ambulante und stationäre Behandlungen, Arzneimittel und Zahnbehandlungen
- ✓ Organisation und Kostenübernahme des medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransports nach Hause

F Reisegepäck-Schutz

- ✓ Kostenübernahme bei Verlust oder Diebstahl des Reisegepäcks
- ✓ Aufwendungen für Ersatzkäufe bei verzögerter Beförderung des Reisegepäcks

G Premium-Schutz

- ✓ Übernahme der Such- und Bergungskosten nach einem Unfall
- ✓ Darlehen für Kautions-, Anwalts- und Dolmetscherkosten bei drohender Haft

Zusätzlich erhalten Sie umfangreiche Serviceleistungen vor und während Ihrer Reise, z. B.

- ✓ 24/7-Notrufzentrale
- ✓ Information über Reiseisernungen
- ✓ Unterstützung bei Verlust/Diebstahl von Zahlungsmitteln und Reisedokumenten

Prämie pro Person	Reiserücktritts-Versicherung	Premium-Reiseversicherung	
Leistungen:	A, B, C, D	A, B, C, D, E, F, G	A, B, C, D, E, F, G
START-Code	RVRO	RVREO	RVRWO
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt		
Geltungsbereich:	weltweit	Europa	weltweit
300 €	28 €	45 €	50 €
400 €	32 €	55 €	61 €
500 €	38 €	68 €	76 €
600 €	46 €	74 €	83 €
700 €	48 €	80 €	90 €
800 €	52 €	90 €	99 €
900 €	57 €	97 €	107 €
1.000 €	60 €	100 €	112 €
1.100 €	66 €	107 €	119 €
1.200 €	70 €	112 €	124 €
1.300 €	73 €	116 €	129 €
1.400 €	77 €	119 €	132 €
1.500 €	80 €	124 €	137 €
1.750 €	91 €	142 €	158 €
2.000 €	107 €	155 €	171 €
2.500 €	136 €	177 €	197 €
3.000 €	168 €	207 €	229 €
3.500 €	196 €	243 €	270 €
4.000 €	214 €	278 €	309 €
4.500 €	256 €	309 €	343 €
5.000 €	288 €	336 €	374 €
5.500 €	326 €	360 €	400 €
6.000 €	360 €	395 €	439 €
7.000 €	401 €	463 €	513 €
8.000 €	457 €	543 €	603 €
9.000 €	524 €	602 €	668 €
10.000 €	584 €	654 €	726 €

Reisepreis pro Einzelperson in € bis

Auslandskranken-Versicherung

Leistungen:	E	
START-Code	RVKE	RVKW
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt	
Geltungsbereich:	Europa	weltweit
Prämie pro Person	24 €	35 €

Weitere Tarife (z. B. mit Selbstbehalt) auf Anfrage.

Hinweise:

Eine umfassende Übersicht der Versicherungsbedingungen sowie deren Ausschlüsse entnehmen Sie bitte den geltenden Versicherungsbedingungen.

Abschlussfrist: Für die Gültigkeit des Reiserücktritts-Schutzes müssen zwischen dem Abschluss des Vertrages und dem Reisebeginn mind. 30 Tage liegen. Sollten Sie Ihre Reise innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn buchen, muss die Versicherung innerhalb von fünf Kalendertagen nach der Reisebuchung abgeschlossen werden.

Geltungsbereich: Der Geltungsbereich richtet sich nach dem Reiseziel. Sofern mehrere Länder bereist werden gilt das entfernteste Land.

Versicherte Reisedauer: maximal 31 Tage. Im Reiserücktritts-Schutz besteht Versicherungsschutz unabhängig von der Reisedauer.

Versicherer:
Europ Assistance SA

Sie haben Fragen zu den
Reiseschutz-Produkten?
www.gebeco.de/versicherungen

Gebeco
Reisen, die begeistern.

**europ
assistance**
you live we care

CRS-Benutzerhilfe für Reisebüros

Ihr Kunde wählt z. B. die Reise „Vietnam Kompakt – Privat“ (Reisenummer **P86058Z**), Seite 48/49 mit den Leistungen **15.11.-25.04.2022** mit 2 Personen im **Doppelzimmer** First Class · Abreise bereits am 08.11.22 ohne Flug · Ausflug Dinnercruise · Ausflug Vespatour · ohne Versicherung

1 Aktion: BA Veranstalter: GEBE Reiseart: Personen: 2 Agentur-Nr.: 57000 Vorgangs-Nr.: -

2 Mark. Anf.-Code **3** Leistungs-Code **4** Unterbr. Vpfl. Bel. Anz. **5** Von **6** Bis Teilnehmer-Zuordnung Status Preis

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuordnung	Status	Preis
01	R	P86058Z				2	15Nov22	25Nov22		RQ	3710
02	E	EIGENANREISE				2	08Nov22	25Nov22			
03	TA	P86058Z01				2	21Nov22	21Nov22		RQ	114
04	TA	P86058Z03				2	22Nov22	22Nov22		RQ	212
05	KV					2				OK	
06	PRK										

7 Hier finden Sie das Formblatt EU-PRRL oder Aktion "B" nutzen.
Vietnam Kompakt - Privat (First-Class Hotels)
Eigenanreise
Dinnercruise Ho-Chi-Minh-Stadt

Nr. Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis	Nr. Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis
01	h Mueller/Hans-Dieter			02	D /Heidrun		
03				04			
05				06			

Bemerkungen: Abreise aus DE bereits am 08.11. Gesamtbetrag: EUR 4036

Kunden-Name: _____ Vorn./Titel: _____ Telefon-Nr.: _____
 Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____ Mobil-Nr.: _____
 Zusatzinfo: _____ E-Mail: _____
 TV: KS: Auftragsnr.: Bef.: RA: Pers.: Ziel: Dauer: P: Buchungskanal: Vers.:

Mit Aktion BI erhalten Sie **nach** Buchung wichtige Informationen zur Reise, Flugzeiten und Status des Unterlagenversandes.



Veranstaltercode: GEBE

1 AKTION alle gängigen Aktionscodes inkl. IP für Katalogbestellung

2 ANF

- R = Erlebnis-, Städte- und Privatreise
- AF = Linien- oder Anschlussflug
- BA = Zug zum Flug (ZZF2 bzw. ZZF1)
- F = Flex-Flug mit Flug zu tagesaktuellen Preisen
- USL = Unterkunftsonderleistungen
- TA = Optionale Leistungen
- H = Hotel/Verlängerungshotel
- P = Paket/Anschlussprogramm
- T = Transferleistung
- E = Eigenanreise (Termin der Abreise unter Datum)
- VIS = Visum
- V = Versicherung
- KV = keine Versicherung
- PRK = Pauschalreisekennung

3 LEISTUNG hier Buchungscode, Versicherungscode oder 3-Letter-Code bei Flug (bei ANF E kein Eintrag)

4 UNTERBR

- DZ = Doppelzimmer
- EZ = Einzelzimmer
- DA = Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
- HH = halbes DZ Herren
- HD = halbes DZ Damen
- C = Business-Class
- DX = Premium-Eco

5 VON Abreisetermin

6 BIS wird vom System teilweise automatisch errechnet

7 BEM ggf. Kundenwunsch eintragen (unverbindlich)

Reisen nach Regionen, Ländern und Terminen abfragen

Mit Aktion „H“ und Abfrage in der Multifunktionszeile (MFZ) erhalten Sie alle noch buchbaren Reisen. Sie können auch mehrere Parameter durch Komma getrennt eintragen. **Unser Tipp:** Ergänzend können auch Reisen, bei denen bereits die Mindestteilnehmerzahl (MTZ) erreicht wurde, mit der Eingabe **G** in der MFZ abgefragt werden, oder mit Eingabe **!**, die kurz vor Erreichen der MTZ stehen. Privatreisen werden mit PRIVAT abgefragt. **M** steht für MTZ 4 Personen.

Mit **?** bekommt man eine kleine Hilfe.

Flexible Flugauswahl bei ausgewählten Reisen

Sie können bei ausgewählten Reisen die meisten Flüge über TOMA, neu jetzt auch webbasiert bei Amadeus, auswählen. Diese werden im Echtsystem eingebucht und erhalten sofort den Status OK. Bei dieser Auswahl finden Sie passende Veranstalterflüge wie auch gekennzeichnete Sondertarife und Flugangebote ohne Transfer. Die Auswahlmaske erscheint automatisch sofern mehrere Flüge zur Auswahl stehen.

Aktion: H Veranstalter: GEBE Reiseart: Personen: 2 Agentur-Nr.: Berater: Vorgangs-Nr.: -

Mark. Anf.-Code Leistungs-Code Unterbr. Vpfl. Bel. Anz. Von Bis Teilnehmer-Zuordnung Status Preis

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuordnung	Status	Preis
01							15Okt22	23Dez22			
02											
03											
04											
05											
06											

von bis Tage Leistung Reisetitel Art

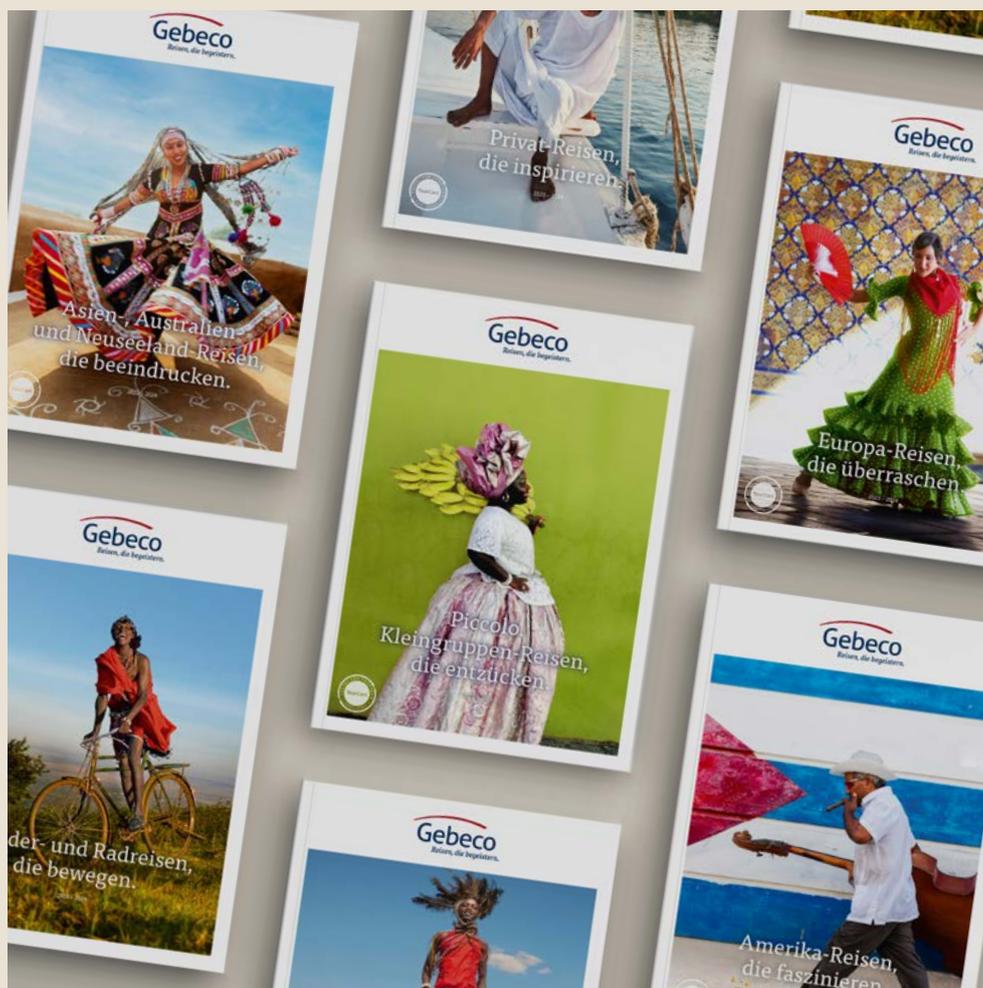
01)	Saison *	21	R	P86035Z	HP INDOCHINA PRIVAT.O.FLG	
02)	Saison *	19	R	P86036Z	GLANZL.V4C PRIVAT.O.FLUG	
03)	Saison *	19	R	P86055Z	FASZINATION VN & CMB	
04)	Saison *	12	R	P90033Z	THAILAND UMFASSEND	

Stopps: Max. 2 Stopps Sortieren nach: Standard

1 Flug, der ideal zu Ihrer Reise passt

01. März ab Stuttgart (STR) / 13. März an Stuttgart (STR) **AUSWÄHLEN**

Wir kümmern uns um Ihre bestmögliche Flugverbindung und melden uns bei Ihnen



Jeder Mensch reist anders.

Die Gebeco Reisewelt besticht durch ihre Vielfalt: Ob individuell oder in der Kleingruppe, besonders intensiv während einer Studienreise oder mittendrin auf unseren Erlebnis- und Aktivreisen – Ihre Gebeco Reise auf einem der fünf Kontinente wird Sie begeistern!

In unseren Länder- und Spezial-Katalogen haben wir eine exklusive Auswahl für Sie zusammengestellt. Die ganze Vielfalt von Gebeco erwartet Sie in Ihrem Reisebüro, telefonisch unter 0431 54460 oder unter www.gebeco.de

Auf unserer Website finden Sie übrigens auch täglich frische Reiseinspiration. Sie möchten über neue Reiseideen und Aktionen auf dem Laufenden gehalten werden? Dann abonnieren Sie einfach unseren wöchentlichen Newsletter unter: www.gebeco.de/newsletter